



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

### About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



## Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

## Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

## Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.



46575.6

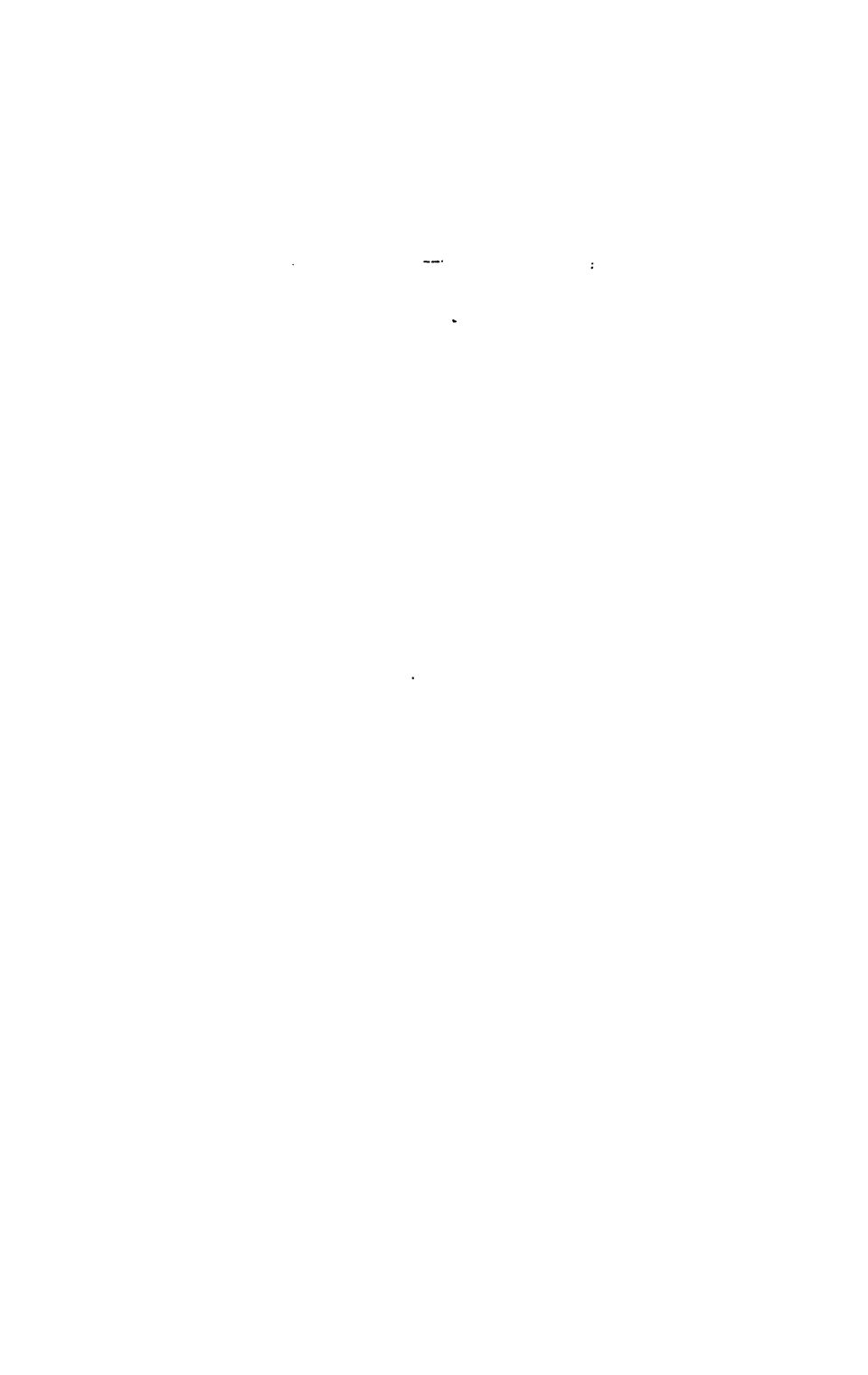


Harvard College Library

FROM THE

PRICE GREENLEAF FUND

Residuary legacy of \$711,563 from E. Price Greenleaf,  
of Boston, nearly one half of the income from  
which is applied to the expenses of the  
College Library.











# Heliand und Genesis.

Herausgegeben

von

Otto Behaghel.

Der Heliandausgabe zweite Auflage.

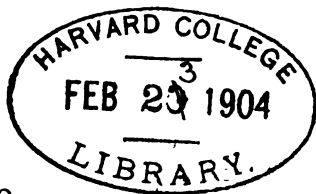
---

Halle a. S.

Max Niemeyer.

1903.

465 ~~1~~ 5.6  
7



*Price Greenleaf Fund*

0

Altdeutsche textbibliothek, herausgegeben von H. Paul.  
Nr. 4.

## Inhaltsverzeichnis.

---

	Seite
Vorwort . . . . .	IV—VIII
Einleitung . . . . .	IX—XXIII
Litteraturverzeichnis zu einzelnen Stellen des Heliand . . . . .	XXIV—XXIX
Erklärung der gebrauchten Abkürzungen . . .	XXIX—XXX
Uebersicht über den Inhalt des Heliand . . .	XXXI—XXXII
Präfatio und Versus . . . . .	1—3
Text des Heliand . . . . .	4—202
Uebersicht über den Inhalt der Genesis . . .	204
Text der Genesis . . . . .	205—240
Wörterbuch . . . . .	241—279
Berichtigungen und Nachträge . . . . .	280

---



## Vorwort.

---

Ich habe, im Einklang mit den Untersuchungen von Sievers, meiner Ausgabe des Heliand den Monacensis zu Grunde gelegt, in dem Sinne, dass in jedem einzelnen Fall die Fassung der beiden Handschriften gegeneinander abgewogen, aber die Lesung von *M* aufgenommen wurde, wenn sich keine innere Entscheidung treffen liess.

Auch die Rechtschreibung ist die des Monacensis soweit er vorhanden; eine Umschrift der betreffenden Stücke des Cottonianus schien mir undurchführbar.

Normalisiert habe ich im Heliand wie in der alt-sächsischen Genesis nur insoweit, als ich für die dentale Spirans im Inlaut und Auslaut *ð* gesetzt habe, für die labiale *b* im Anlaut, *f* im Auslaut. Für die Stammsilben habe ich Quantitätsbezeichnung durchgeführt. Die Endungen blieben unbezeichnet, da es sich nicht sicher feststellen lässt, ob volle Endungen hier noch vorhanden waren. Im angelsächsischen Text bin ich in der Annahme und Bezeichnung von Langdiphthongen gelegentlich zurückhaltender gewesen, als man es heute zu sein pflegt.

Kauffmann hat ZsfdPh. XXXII, 511 sich also vernehmen lassen: „es ist hohe Zeit, dass eine kritische Ausgabe des Heliand komme, aber in einer Orthographie,

bei deren Herstellung der Herausgeber sich ebenso unabhängig von unseren Handschriften halten, als auf das vorsichtigste bestrebt sein muss, die geschichtlichen Werte der Ueberlieferung zu schützen und zur Darstellung zu bringen.“ Ich glaube von mir sagen zu dürfen, dass ich wohl den nötigen Mut besitze, um mich von der Ueberlieferung frei zu machen; ich halte jedoch bei den Hilfsmitteln, die uns zu Gebote stehen, die Erfüllung von Kauffmanns Forderung für ganz undurchführbar.

Wenn an einzelnen Stellen des Heliand meine Verszählung nicht „stimmt“ (Kaufmann, Beitr. 12, 290), so bin ich dabei mit vollem Bewusstsein verfahren, weil ich an Sievers' Zählung festhalten wollte.<sup>1)</sup>

Das gleiche Verfahren habe ich auch bei der Genesis eingeschlagen, doch habe ich ausser den Zählungen Wülker's und Braune's auch eine Durchzählung der Verse eingeführt.

Von der angelsächsischen Genesis stand mir eine neue Vergleichung zur Verfügung, die Herr Professor Dr. Horn in liebenswürdigster Weise für mich hergestellt hat.

Die Verbesserungsvorschläge der Gelehrten habe ich beim Heliand und der altsächsischen Genesis vollständig mitzuteilen gestrebt, bei der angelsächsischen Genesis mit einer gewissen Auswahl: ich konnte mich nicht entschliessen, alle die Wunderlichkeiten von Greverus aufzunehmen, um so weniger, als ich ihnen dann auch

---

<sup>1)</sup> Es wäre dringend wünschenswert, dass man bei neuen Ausgaben, nicht nur auf unserem, sondern auch auf anderen Gebieten, allgemein so verführe, die Zählungen der älteren Ausgaben beibehielte, soweit das irgendwie durchführbar ist. Nichts ist verdrüsslicher, als wenn beim Aufsuchen von Zitaten alle Augenblicke Umrechnungen stattfinden müssen.

im Wörterbuch hätte Raum gestatten müssen, was bisweilen ganz unmögliche Ansätze ergeben hätte.<sup>1)</sup> Eine Neuerung gegenüber der ersten Auflage ist es, wenn ich — einer Anregung Braune's entsprechend — in den Lesarten auch Verweise auf die einschlägige Litteratur gebe. Da diese Anregung erst während des Druckes an mich kam, enthalten die Varianten zum Heliand nur die nötigsten Berufungen auf kritische Ausführungen; eine besondere Uebersicht S. XXIV ff. bringt Nachträge und Hinweise auf die Erörterungen, die einzelnen Stellen des Heliand gelten, ohne Aenderungen vorzunehmen.

Auch im Wörterbuch habe ich Verweise auf die Litteratur angebracht; doch sind sie hier mehr gelegentlich, nach einer bisweilen durch den Zufall bestimmten Auswahl eingefügt, während ich bei den Verweisen zum Text Vollständigkeit angestrebt habe.

Die Varianten stehen am Fuss der Seiten, und im Text ist durch Kursivdruck der variierten Worte auf sie verwiesen; das sieht zwar nicht gut aus, scheint mir aber empfehlenswert zu sein.

Am Kopf der Seiten gebe ich beim Heliand Verweisungen auf Tatian und Otfried, bei der Genesis auf die Vulgata, um durch die Vergleichung das Verständnis des Textes und die Erkenntnis der verschiedenen dichterischen Eigenart zu fördern.

Lebhaften Dank schulde ich W. Horn, der die Freundlichkeit gehabt hat, die Druckbogen des angelsächsischen Textes und des Wörterbuchs einer Durchsicht

---

<sup>1)</sup> Zur Ergötzlichkeit stehe hier Greverus' Bemerkung zu v. 341: „*morthor-inne*, Mörderhöhle oder Verbrecherhöhle = Hülle. *Inne* ist im Englischen von dem Hause (eigentlich Inneren des Hauses) auf ein Gasthaus reduziert worden.“

## **VIII**

zu unterziehen, und F. Holthausen, der mir lebenswürdiger Weise seine Handexemplare des Heliand und der Genesis zur Verfügung gestellt hat; auf diese Quelle beziehe ich mich, wenn ich in den Varianten von privater Mitteilung Holthausens rede.

Giessen, den 14. Dezember 1902.

**O. Behaghel.**



# Einleitung.

---

## A. Der Heliand.

### I. Handschriften.

Die umfassendste Hs. des Heliand ist *C*, der Cottonianus, im britischen Museum zu London. Der Text zerfällt hier in einzelne, durch Absätze, grössere Initialen und fortlaufende Zählung bezeichnete Kapitel.<sup>1)</sup> *C* enthält v. 1—5968 des vorliegenden Textes.

*M*, der Monacensis (früher in Bamberg) ist eine durch Ausschneiden von Blättern vielfach verstümmelte Hs.; es fehlen die Verse 1—84 einschl., 2198b—2255, 2514b—2575, 3414b—3490, 3951—4016, 4675—4740, 5275b—5968, also mehr als ein Sechstel der in *C* vorliegenden Verse.

Eine Kapitelbezeichnung durch Abschnitte und Zählung findet sich in *M* nicht.<sup>2)</sup>

*P* bezeichnet ein Prager Bruchstück, das v. 958 b—1005 einschl. umfasst.<sup>3)</sup>

---

<sup>1)</sup> Dass die Kapiteileinteilung auf den Verfasser des Werkes zurückgeht, zeigt Behaghel, Germ. XXXI, 377.

<sup>2)</sup> Zu den Schwankungen in der Schreibung der Hs. vgl. Behaghel, Germ. XXXI, 378, Gallée, Beitr. XIII, 376, Jellinek, ebd. XIV, 157, Gallée, ebd. XV, 337.

<sup>3)</sup> Herausgegeben von Hans Lambel: ein neuentdecktes Blatt einer Heliandhandschrift. Wien 1881, Gerold (in Comm.; aus dem Jahrgang 1881 der Sitzungsberichte der Kaiserl. Akad. der Wissenschaften). Einige Berichtigungen dazu Germ. XXVI, 256.

*V* ist ein Bruchstück in derselben Handschrift der vatikanischen Bibliothek, die auch die Reste der alttestamentlichen Bibeldichtung enthält; es umfasst Vers 1297—1358.<sup>1)</sup>

Eine neue Vergleichung sämtlicher Handschriften hat Piper gegeben Jahrb. des Vereins für nd. Sprachforschung XXII, 17.<sup>2)</sup>

## II. Das Verhältnis der Handschriften.

Längere Zeit galt der Text von *C* für besser als der von *M*. Sievers hat jedoch den Nachweis geführt, dass *M* zweifellos den Vorzug verdient (ZsfdA. XIX, 39), und es behauptet diesen Vorrang auch nach der Auffindung von *V*.<sup>3)</sup> Nur in inbezug auf die Wortstellung steht *C* etwas höher als *M*.

*M* und *C* gehen auf eine gemeinsame Vorlage zurück, die schon zahlreiche Fehler aufzuweisen hatte,<sup>4)</sup> vgl. 300, 327, 369, 386, 483, 537, 628, 641, 681, 693, 849, 879, 881, 1081, 1121, 1191, 1212, 1308, 1553, 1600, 1796, 1879, 1883, 1928, 1977, 1987, 2412, 2426, 2434, 2457, 2476, 2505, 2688, 2730, 2975, 3040, 3109, 3166, 3401, 3829, 3892, 3904, 3918, 4023, 4086, 4238, 4254, 4264, 4341, 4517, 4610, 4898, 4909, 5039, 5141, 5202.

Ob zwischen dieser Vorlage von *MC* und dem Original noch Mittelglieder anzunehmen sind, ist nicht zu entscheiden.

<sup>1)</sup> Herausgegeben von Braune, Bruchstücke der alt-sächsischen Bibeldichtung S. 37.

<sup>2)</sup> Besonders wertvoll ist hier die Angabe der Zeilenenden in *C*. Denn der Zeilenschluss spielt in *C* eine wichtige Rolle bei der Kritik: unmittelbar vor oder nach demselben oder wenigstens in seiner nächsten Nachbarschaft fehlen nicht selten kleine Wörtchen des Textes, vgl. z. B. 2313, 2327, 2663, 2673, 2735, 2850, 2855, 2942, 2757, 2944, 2965, 2999, 3138, 3179, 3246, 3457.

<sup>3)</sup> Vgl. Behaghel, Litbl. f. germ. u. roman. Phil. 1897, 401.

<sup>4)</sup> Vgl. auch Braune, Bruchstücke der alt-sächs. Bibeldichtung S. 41.

Von *P* lässt sich nur sagen, dass es weder *M* noch *C* als Vorlage gehabt hat, noch Vorlage für eine dieser Hss. gewesen ist. V. 980 hat *P* mit *C* den Fehler *herran* gemein, es kann aber schon ein gemeinsamer Archetypus von *M*, *C* und *P* den Fehler gehabt und *M* das Richtige hergestellt haben.

Auch von *V* lässt sich nicht nachweisen, dass es nähere Beziehungen zu einer der anderen Handschriften habe; die Vermutung von Schlüter (Jahrb. des Ver. f. nd. Sprachf. XX, 117), dass *V* mit *C* auf eine gemeinsame Vorlage zurückgehe, entbehrt der Stütze und steht im Widerspruch zu der gesicherten Thatsache, dass *C* mit *M* aus gemeinsamer Quelle entspringt.

### III. Ausgaben.

Der Heliand ist mehrfach herausgegeben worden: von J. Andreas Schmeller<sup>1)</sup> (Heliand, Poema Saxonum seculi noni. Monachis, Stutgartiae et Tubingae. 2 Bde. Bd. 1 erschien 1830, Bd. 2 1840: Glossarium Saxonum e poemate Heliand inscripto), von J. R. Köne (Münster 1855), von Moritz Heyne (Paderborn 1866; dritte Auflage 1883), von Heinrich Rückert (Leipzig 1876), von Eduard Sievers (Halle 1878<sup>2)</sup>), von Paul Piper (Die altsächsische Bibeldichtung I. Stuttgart 1897). Kleinere Partien finden sich in kritischer Bearbeitung in den Lesebüchern von W. Wackernagel (Altdeutsches Lesebuch, 5. Auflage, Basel 1873), Max Rieger (alt- und angelsächsisches Lesebuch, Giessen 1861), Karl Müllenhoff (altdeutsche Sprachproben, dritte Auflage, Berlin 1878, vierte Auflage, besorgt von Roediger 1885), W. Braune (althochdeutsches Lesebuch, fünfte Auflage, Halle 1902), P. Piper (Lesebuch des Althochdeutschen u. Altsächsischen, Paderborn 1880, Bd. 2 seiner „Sprache und Litteratur Deutschlands“), F. Holthausen (Altsächsisches Elementarbuch, Heidelberg 1899).

<sup>1)</sup> Von Schmeller stammt der Name Heliand als Bezeichnung der altsächsischen Bibeldichtung.

<sup>2)</sup> Vgl. dazu K. Bartsch, Germ. XXIII, 403, und Sievers, Germ. XXIV, 76.

## IV. Sprache.

Die Sievers'sche Ausgabe, welche genaue Abdrücke von *M* und *C* liefert, hat für alle sprachlichen Untersuchungen den Ausgangspunkt zu bilden.

Was die Sprache des Heliand betrifft, so sind wir darüber einigermassen im Unklaren. Die beiden Haupt-Handschriften stimmen in ihren Lauten und Formen nicht überein<sup>1)</sup>; welche von ihnen der Sprache des Originals näher steht, wissen wir nicht.

Die Sprache der beiden Handschriften nach Lauten und Formen hat eine kurze Darstellung gefunden durch Schmeller in seinem Glossarium, eine etwas ausführlichere durch M. Heyne in seiner kleinen altsächsischen und altniederfränkischen Grammatik, Paderborn 1873. Umfassendere Darstellungen der altsächsischen Grammatik geben J. H. Gallée (Altsächsische Grammatik, Laut- und Formenlehre. Halle und Leiden 1891), W. Schlüter in dem allgemeineren Werke: Laut- und Formenlehre der altgermanischen Völker, herausg. von F. Dieter (Leipzig 1898—1900), F. Holthausen in seinem Altsächsischen Elementarbuch. Heidelberg 1899. Eingehendere Untersuchung erfährt der Umlaut im Altsächsischen durch Willem Fred. Gombault (de umlaut in Oudsaksiese en Oudnederfrankiese geschriften, Utrechter Diss. 1897; vgl. Behaghel, Litbl. f. germ. u. roman. Phil. 1899, 57), die schwache Substantivflexion durch Behaghel (Zur n-Flexion, Germ. XXXI, 385), W. Schlüter (Untersuchungen zur Geschichte der altsächsischen Sprache. I. Die schwache Deklination in der Sprache des Heliand und der kleineren as. Denkmäler, Göttingen 1892).

Der Wortlehre sind gewidmet die Schriften von Edwin Paul Roedder (Wortlehre des Adjektivs im Altsächsischen, Bulletin of the University of Wisconsin,

---

<sup>1)</sup> *M* zeigt Spuren hochdeutscher Lautgebung, vgl. *sulig* 925, *gihwulig* 975, *og* 978, *wrachi* 5080, dazu noch Sievers Einl. XII, unten; in *C* sind angelsächsische Schreibungen eingeprengt.

Nr. 50, 1901) und von H. A. J. van Swaay (het prefix ga- gi- ge-, zijn geschiedenis, en zijn invloed op de „Actionsart“ meer bijzonder in het Oudnederfrankisch en het Oudsaksisch, Utrecht 1901).

Eine Gesamtdarstellung der Syntax giebt Behaghel, (Die Syntax des Heliand, Prag, Wien u. Leipzig 1897), eine kurze Uebersicht der wichtigsten Regeln aus dem Gebiete der Heliandsyntax A. Arndt, Versuch einer Zusammenstellung der altsächsischen Declination, Conjugation und der wichtigsten Regeln der Syntax, Frankfurt a. O. 1874, einige Einzelbemerkungen A. S. Cook, Studies in the Heliand, Transactions of the American philological association X, 73.

Eine Reihe von Monographien sind einzelnen Kapiteln der Syntax des Heliand gewidmet: J. van de Ven, Gebruik der naamvallen, tijden en wijzen in den Heliand, Gent 1893 (vgl. die Rez. von M. H. Jellinek, AzfdA. XXII, 3), Karl Bunting, Vom Gebrauche der Casus im Heliand, Jever 1879 (Programm des Gymnasiums), C. Welpmann, Zur Syntax der Casus im Heliand, Hagen 1880 (Programm), H. Pratje, Dativ und Instrumentalis im Heliand, Göttingen 1880, derselbe, Syntaktische verwendung des Genitivs im Heliand: Zs. f. d. Ph. XIV, 18, Aug. Fr. Chr. Vilmar, de genitivi casus syntaxi quam praebeat Harmonia Evangeliorum, saxonica dialecto seculo IX conscripta, commentatio, Marburgi 1834 (Gymnasialprogramm), P. Piper, Ueber den Gebrauch des Dativs im Ulfilas, Heliand und Otfried, Altona 1874 (Programm der Realschule), H. Pratje, Zum Gebrauch des Accusativ im Heliand (Festgabe für Wilh. Crecelius, Elberfeld 1881, 112—117), derselbe, Der Accusativ im Heliand syntaktisch dargestellt, Göttingen 1882, Ad. Moller, Ueber den Instrumentalis im Heliand und das Homerische Suffix  $\phi\iota$ , Danzig 1874 (Programm des städtischen Gymnasiums), R. Steitmann, Ueber Raumanschauung im Heliand, Leipziger Diss. 1894, R. Wustmann, Verba perfectiva, namentlich im Heliand; vgl. die Rez. von V. E. Mourek, AzfdA. XXI, 195, R. Steig, Ueber den Gebrauch des Infinitivs im Altniederdeutschen,

#### XIV

ZsfdPh. XVI, 307, O. Behaghel, Die Modi im Heliand, Paderborn 1876, Ad. Behrmann, Die Pronomina personalia und ihr Gebrauch im Heliand, Marburg 1879 (Diss.), Reimann, Die altniederdeutschen Präpositionen (Progr. des Realgymnasium St. Petri und Pauli in Danzig 1891), E. Lörcher, Unechte Negation bei Otfrid und im Heliand, Beitr. XXV, 543, Emil Wilhelmy, Die Einleitungen der Relativsätze im Heliand, Leipzig 1881 (Dissertation), H. Klinghardt, Die relative Satzverbindung im Heliand (Progr. von Reichenbach in Schlesien), 1884, John Ries, Die Stellung von Subject und Prädicatsverbum im Heliand, Strassburg 1880 (Quellen und Forschungen H. XLI), F. Peters, Der Satzbau im Heliand in seiner Bedeutung für die Frage, ob Volksgedicht oder Kunstgedicht (Progr. des Gymn. zu Schwerin), 1886.

#### V. Kritik, Erklärung, Uebersetzung.

Einzelbeiträge zur Kritik und Erklärung des Textes geben: A. F. C. Vilmar (Deutsche Alterthümer im Heliand, Marburg 1845), C. Hofmann (Germania VIII, 59), C. W. M. Grein (Germania XI, 209), W. Scherer (Zs. f. österr. Gymnas. XVII, 629 — Anzeige der Heyne'schen Ausgabe), O. Behaghel (Germania XXI, 129; XXII, 226 — Anzeige von Rückerts Ausgabe; Jenaer Lit.-Zeitung 1878, S. 338 — Anzeige von Sievers' Ausgabe; Germ. XXVII, 415 — Rechtfertigung einzelner in vorliegendem Text gemachter Correcturen), M. Roediger (Anzeiger für D. Alterth. V, 280), P. J. Cosijn (taalkundige Bijdr. II, 320, Tijdschrift voor nederlandsche taal- en letterkunde I, 41), J. H. Gallée (Tijdschrift voor nederl. taal- en letterk. I, 258), J. Beckering Vinckers (ebd. II, 1), E. Sievers (ZsfdPh. XVI, 106, Besprechung von Heynes Ausgabe<sup>3</sup> und Behaghels Ausgabe), Colmar Schumann (Germ. XXX, 65), E. Sievers (Beitr. X, 587), J. Franck (ZsfdA. XXXI, 202), M. H. Jellinek (ZsfdA. XL, 331), F. Holthausen (ZsfdPh. XXVIII, 1), E. Martin (ZsfdA. XL, 126), ausserdem die meisten der Arbeiten, welche der Metrik des Heliand gewidmet sind.

Neuhochdeutsche Uebersetzungen besitzen wir von Köne' (in seiner Ausgabe), von C. L. Kannegiesser (Berlin 1847), C. W. M. Grein (2. Auflage, Cassel 1869), G. Rapp (Stuttgart 1856), K. Simrock (3. Aufl., Berlin 1882), P. Herrmann (Leipzig 1891, in Reklams Universalbibliothek); Theile einer Uebersetzung stehen bei J. Seiler, Heliand nebst einem Anhang über Otfrieds Evangelienbuch, ausgewählt, übersetzt und erläutert. Halle 1900. Eine französische Uebersetzung hat V. Mohler veranstaltet, Paris 1898.

## VI. Literarisches.

Zusammenfassend sind die literarischen Fragen behandelt worden von R. Kögel in Pauls Grundriss der germanischen Philologie und in seiner Geschichte der deutschen Literatur bis zum Ausgange des Mittelalters, Bd. I, sowie von J. Kelle in seiner Geschichte der deutschen Litteratur von der ältesten Zeit bis zur Mitte des elften Jahrh. Berlin 1892, Bd. I, 113.

Ueber die Persönlichkeit des Helianddichters lässt sich nur das eine mit Bestimmtheit sagen, dass er ein Geistlicher gewesen: das geht aus der Art seiner Quellen unzweifelhaft hervor.<sup>1)</sup>

Die Heimat des Dichters ist jedenfalls nicht auf angelsächsischem Gebiet zu suchen, wie Ad. Holtzmann vermutet hatte (Germ. I, 470). Um die Herkunft des Dichters zu ermitteln, hat man die Sprache seines Werkes untersucht, die Herkunft der Handschriften geprüft, allgemeine kulturgeschichtliche Erwägungen angestellt, ist aber zu ungemein verschiedenen Ergebnissen gekommen. Heyne suchte die Heimat des Heliand in Münster in Westfalen (ZsfdPh. I, 288), nach Werden wird sie verlegt von Kögel (Gesch. d. dtsch. Lit. I, 283 und Ergänzungsheft S. 22) und Braune, (Bruchstücke der alts. Bibeldichtung S. 20), nach dem Kloster Corvey von Kauffmann (Germ. XXXVII, 368, ZsfdPh. XXXII,

<sup>1)</sup> Vgl. insbesondere die Ausführungen von Kauffmann, ZsfdPh. XXXII, 517.

519<sup>1)</sup>), nach Utrecht von Jellinghaus (Jahrb. d. Ver. f. nd. Sprachforschung XV, 61), nach Nordalbingen von Jostes (ZsfdA. XL, 160), in die Gegend von Merseburg von Wrede (ZsfdA. XLIII, 333; vgl. dazu Roethe, AzfdA. XXV, 387 und Wrede, ZsfdA. XLIV, 319). Ganz neuerdings hat sich H. Collitz mit Entschiedenheit gegen die Beweiskraft der bisher angestellten sprachlichen Erwägungen ausgesprochen und die Meinung vertreten, dass ähnlich wie bei Homer auch im Heliand eine durch Mischung entstandene, der bestimmten örtlichen Färbung entbehrende Dichtersprache vorliege, neigt aber aus allgemeinen literarischen Gründen dazu, den Heliand lieber nach dem Westen als nach dem Osten des sächsischen Gebiets zu verlegen (Publications of the Modern Language Association of America, Bd. XVI, 123<sup>2)</sup>).

Nicht viel besser steht es mit unserer Kenntnis von der Abfassungszeit des Heliand. Die äussersten Grenzen werden durch die Jahre 814 und 840 bestimmt, denn wir dürfen ja wohl die sogenannte Praefatio (vgl. S. 1) auf den Heliand beziehen und ihr die Thatsache entnehmen, dass die Anregung zu dem Werke von Ludwig dem Frommen ausgegangen ist. Freilich erheben sich gegen diese Praefatio mancherlei Bedenken. Sie ist zwar keine moderne Fälschung, wie J. W. Schulte behauptet hat (Ueber Ursprung und Alter des Heliand, Glogauer Programm 1873; Zs. für d. Phil. IV, 49), aber sie ist dermassen von späteren Zusätzen erfüllt, dass es schwer fällt, den geschichtlichen Kern herauszuschälen. Man hat sogar bezweifelt, ob die echten Teile der Praefatio sich wirklich auf den Heliand beziehen.

Genaueres würde man vielleicht ermitteln können, wenn die Quellen des Heliand sicher bekannt wären. Zweifellos hat er die pseudotatianische Evangelienhar-

<sup>1)</sup> Früher fragweise nach Paderborn (Beitr. XII, 358).

<sup>2)</sup> Vgl. noch Schröder, Mitteilungen des österr. Instituts für Geschichtswissenschaft XVIII, 47 (über die Alliteration von g: j).



monie benützt; ferner nimmt man gewöhnlich an, dass er sich in den Kommentaren des Hrabanus Maurus zu Matthaeus, des Alcuin zu Johannes, des Beda zu Lucas und Marcus Rat erholt habe. Im Jahre 820 oder 821 aber ist, wie Windisch nachgewiesen hat, der Matthaeus-Kommentar des Hrabanus Maurus entstanden, vgl. E. Windisch, *Der Heliand und seine Quellen*, Leipzig 1868, C. W. M. Grein, *Heliandstudien I*, Cassel 1869, E. Sievers, *Zum Heliand*, *Zs. f. d. Alterth.* XIX, 1.

Allein die Benützung dieser Kommentare, besonders des Hrabanschen, ist neuerdings wieder zweifelhaft geworden, vgl. Jellinek, *ZsfdA.* XXXVI, 162.<sup>1)</sup>

Zur Chronologie des Heliand und der eng damit zusammenhängenden Praefationenfrage vgl. noch: Pünig, *Der Heliand*, Recklinghausen 1851 (Programm), E. E. Ensfielder, *Étude sur le Héliand*, Strassburg 1853 (Diss.), C. Grünhagen, *Otfried und Heliand*, Breslau 1855, H. Middendorf, *Ueber die Zeit der Abfassung des Heliand* (*Zs. für Gesch. u. Alterthumskunde Westfalens Bd. XXII*), F. Zarneke, in den *Verhandlungen der sächs. Gesellschaft der Wissenschaften*, phil.-hist. Classe XVII, 104, W. Scherer, *Zs. f. die österr. Gymnas.* XIX, 847 (Anzeige von Windischs Schrift über den Heliand und seine Quellen), M. Heyne, *Zs. für deutsche Philologie I*, 275, W. Wackernagel, *ebda.* 291, E. Sievers in der *Einleitung zu seiner Ausgabe*, M. Roediger, *Anz. f. deutsches Alterth.* V, 278, P. Gisecke, *Der Heliand und die Präfatio*, Erfurt 1879 (Gymnasialprogramm), Albr. Wagner, *Zs. f. d. Alterth.* XXV, 173.<sup>2)</sup>

Den künstlerischen Wert der Dichtung hat man früher, besonders durch den Vergleich mit Otfrieds Evangelienharmonie verführt, wohl über Gebühr erhoben; zu weit nach der entgegengesetzten Richtung geht die Würdigung von W. Scherer in seiner *Geschichte der deutschen Litteratur* S. 46; in neuerer Zeit ist man zu

<sup>1)</sup> Auf Paschasius Radbertus verweist Kauffmann, *ZsfdPh.* XXXII, 512.

<sup>2)</sup> Ganz verfehlt sind die Bemerkungen von Koegel *Ergänzungsheft* S. 24.

einer massvolleren, zutreffenderen Auffassung durchgedrungen.

Der Dichter zeigt guten Kunstverstand in der Auswahl und Anordnung des biblischen Stoffes. Mit lebhafter Anteilnahme, in vielfach recht anschaulichen Bildern weiss er die Erzählung zu gestalten, mystisch-allegorische Auslegung nach Kräften fern zu halten, die fremdartigen Gestalten und Ereignisse in das Gewand des germanischen Epos zu kleiden. Die künstlerische Handhabung der Sprache zeigt trotz mancher Einförmigkeit üppigen Reichtum und grosse Beweglichkeit; es lässt sich deutlich erkennen, wie mit dem Fortschreiten der Dichtung der Verfasser wächst in der Beherrschung der künstlerischen Mittel.

Zur Würdigung des Gedichtes vgl. C. Grünhagen, Otfried u. Heliand, Breslau 1855, Ed. Behringer, Zur Würdigung des Heliand, Würzburg 1863 (Programm), ders., Krist und Heliand, ebd. 1870 (ebenfalls Programm), A. S. Cook, Studies in the Heliand, Transactions of the American philological Association X, 60, G. Keintzel, Der Heliand im Verhältniss zu seinen Quellen (Progr. von Sächsisch-Regen), 1882, Jellinek, AzfdA. XXI, 208, Ed. Lauterburg, Heliand und Tatian, (Berner Diss.) 1896, F. Kauffmann, Die Jünger, vornehmlich im Heliand, ZsfdPh. XXXII, 250.

Ueber die stilistische Seite der Sprache des Heliand findet sich einiges in R. Heinzel, Ueber den Stil der altgermanischen Poesie, Strassburg 1875, und bei Behaghel, Heliand und Genesis. Den Formelschatz des Altsächsischen hat Sievers in dem Anhang zu seiner Ausgabe zusammengestellt. Die Eigentümlichkeit der Variation, die Darstellung eines Begriffs durch eine Reihe von Synonymen, erörtert Roediger in seiner Rezension der Sievers'schen Ausgabe (Anzeiger für D. Alterth. V, 268 ff.) und P. Pachaly, Die Variation im Heliand und in der altsächsischen Genesis, Berlin 1899 <sup>1)</sup>, Behaghel, Heliand und Genesis, S. 25.

---

<sup>1)</sup> Vgl. dazu die Rez. von Behaghel, Litbl. LXXI, 273.

Die metrische Form des Heliand erörtern: A. Schmeller (Ueber den Versbau in der alliterierenden Poesie, bes. der Altsachsen, in den Abhandlungen der philos.-histor. Klasse der bair. Akad. d. Wiss. IV, 207), H. Schubert (De Anglosaxonum arte metrica, Berlin 1870), A. Amelung (Zs. für d. Philol. III, 280 ff.), F. Vetter (Zum Muspilli und zur germanischen Alliterationspoesie, Wien 1872), M. Rieger (Zs. für d. Phil. VII, 1), E. Sievers (Zs. f. d. A. XIX, 46), C. R. Horn (Paul u. Braune, Beitr. V, 164), J. Ries (in den Exkursen seiner vorhin genannten Schrift), R. Bechstein (Der Heliand und seine künstlerische Form, Jahrb. d. Ver. für nd. Sprachf. X, 133), H. Hirt (Zur Metrik des alts. und ahd. Alliterationsverses, Gm. XXXVI, 139), F. Kauffmann (Paul und Braune, Beitr. XII, 283; die sog. Schwellverse der alts. und ags. Dichtung, ebd. XV, 360), K. Luick (Zur altengl. und alts. Metrik (ebd. XV, 441), H. Saftien (Die Schwellformen des Verstypus A in der as. Bibeldichtung. Bonner Diss.) 1898.

Ueber die litterarhistorische Stellung des Heliand lässt sich bei seiner Vereinzelung kein Urteil gewinnen. Doch erhält man eher den Eindruck, dass derselbe am Ausgang als am Eingang einer litterarischen Epoche stehe. Die Art, mit welcher Synonyme für einen Begriff gehäuft worden, lässt ahnen, dass die Form der Alliterationsdichtung auf deutschem Boden für den Untergang reif geworden.

Eine ausführliche, bis zum Jahre 1896 reichende Bibliographie der Forschungen zu Heliand und Genesis enthält das Buch von Piper: Die altsächsische Bibeldichtung.

Eine Geschichte der älteren Heliandforschung bietet Ad. Hedlers Geschichte der Heliandforschung von den Anfängen bis zu Schmellers Ausgabe, Rostocker Diss. 1890.

## B. Die Genesis.

### I. Die ursprüngliche altsächsische Fassung.

Von dieser sind uns nur kleine Bruchstücke erhalten in V, einer lateinischen Handschrift der Vaticana, die ursprünglich der alten Pfälzer Bibliothek in Heidelberg angehört und deren deutsche Bestandteile Zangemeister im Jahre 1894 entdeckt hat. Der neue Fund wurde zum ersten Mal veröffentlicht von K. Zangemeister und W. Braune: Bruchstücke der altsächsischen Bibeldichtung, Neue Heidelberger Jahrbücher IV, 205<sup>1)</sup>. Einen neuen Abdruck bietet Vetter, Die neuentdeckte deutsche Bibeldichtung des neunten Jahrhunderts, Basel 1895, eine neue Ausgabe Piper in seiner „altsächsischen Bibeldichtung“, Stuttgart 1897; einzelne Teile enthält Holthausens altsächsisches Elementarbuch, Heidelberg 1899, und Braunes ahd. Lesebuch, fünfte Auflage, Halle 1902.

Ausführliche Erörterungen über die Genesis geben ausser Zangemeister und Braune Vetter, Die neuentdeckte deutsche Bibeldichtung des neunten Jahrhunderts und ihr Verfasser, Schweizerische Rundschau V (1894), 53; Kögel, Geschichte der deutschen Litteratur bis zum Ausgange des Mittelalters, Ergänzungsheft zu Bd. I; Jellinek in seiner Anzeige von Zangemeisters und Braune's Veröffentlichung, ZsfdA. XXI, 204.

Ueber die Sprache handelt, abgesehen von den neueren, dem Altsächsischen überhaupt gewidmeten Darstellungen, insbesondere Schlüter in seiner Besprechung von Zangemeister und Braune, Jahrb. des Ver. f. nd. Sprachf. XX, 118; die Wortstellung erörtert J. Ries, ZsfdA. XL, 270.

Kleinere Beiträge zur Kritik und Erklärung des Textes liefern Holthausen, ZsfdA. XXXIX, 52, Jellinek, ZsfdA. XXIX, 151, Jostes, Litter. Rundschau f. d. kath.

---

<sup>1)</sup> Eine Nachvergleihung bei Piper, Jahrb. des Ver. f. nd. Sprachforschung XXII, 56; vgl. noch Hench, Modern Language Notes IX, 496.

Deutschland XXI, Sp. 46, Ries, ZsfdA. XXXIX, 301, Sievers, ZsfdPh. XXVII, 534, Sijmons, Verslagen en Mededeelingen der Akad. van Wetenschappen, Afdeeling Letterkunde, 3 de Reeks, Deel XI, 7, 123, und ZsfdPh. XXVIII, 145, Franck, ZsfdA. XL, 211, Siebs, ZsfdPh. XXVIII, 138, Fr. Schmidt, ZsfdA. XL, 127, Franck, ebda. XLIV, 342, H. Gering, ZsfdPh. XXXIII, 434.

Uebersetzungen der alts. Genesis geben Kögel, Ergänzungsheft S. 1, F. Vetter, Die neuentdeckte Bibelübersetzung des neunten Jahrhunderts, Basel 1895, Siebs, Die alts. Bibeldichtung, Beil. zur Münch. Allgem. Zeitung, 1895, Nr. 45.

Eine Darstellung der Metrik der alts. Genesis giebt Kögel in seinem Ergänzungsheft.

## II. Die angelsächsische Uebersetzung.

In der angelsächsischen, in einer Oxforder Handschrift überlieferten Genesis, die dem angelsächsischen Dichter Cädmön beigelegt wird, erweist sich ein Stück als interpoliert, die Verse 235—851, und als Uebersetzung aus dem Altsächsischen.

Ausgaben der gesamten Genesis haben gegeben Franciscus Iunius (Amsterdam 1655), Thorpe (London 1832), Bouterwek (Gütersloh 1851—54), Grein in seiner Bibliothek der angelsächsischen Poesie, Erster Band, Text I (Göttingen 1857), R. P. Wülker in der neuen Bearbeitung des Grein'schen Werkes, Bd. II (Leipzig 1894).

Berichtigungen zur Lesung der Hs. boten Sievers, ZsfdA. XV, 457, Stoddard, Anglia X, 157.

Das interpolierte Stück für sich allein hat Sievers herausgegeben: der Heliand und die angelsächsische Genesis (Halle 1875), und Piper in seinem obengenannten Werke: Die angelsächsische Bibeldichtung; dieser Ausgabe waren Berichtigungen zur Lesung der Hs. vorausgegangen: Jahrb. d. Ver. f. nd. Sprachforschg. XXII, 58. Die Verse 1—961 finden sich auch bei Greverus, Cädmön's Schöpfung und Abfall der bösen Engel. Aus dem Ags.

übersetzt (Oldenburg 1852—54), die Verse 246 bis zum Schluss der Interpolation auch bei Ettmüller, Engla and Seaxna Scôpas and Bôceras (Quedlinburg und Leipzig 1850), kleinere Stücke des Textes in Riegers alt- und angelsächsischem Lesebuch, in Körners Einleitung in das Studium des Angelsächsischen, in Sweet's Anglo-Saxon Reader, in Kluges angelsächsischem Lesebuch, 1. Auflage.

Beiträge zur Kritik und Erklärung liefern Dietrich, ZsfdA. X, 310, Grein, Gm. X, 417, Muller, Beitr. XI, 363, Graz, Festschrift für Schade (1896), S. 67, Holthausen, Beiblatt zur Anglia V, 228 und XIII, 266.

Die metrische Form der Genesis behandelt F. Graz, Die Metrik der sogenannten Cädmönschen Dichtungen, Weimar 1894.

Eine poetische Uebersetzung der gesamten Genesis bietet Grein, Die stabreimenden Dichtungen der Angelsachsen, Göttingen 1857, I, 1, eine prosaische Bouterweks Ausgabe I, 193. Auch haben Greverus und Körner die von ihnen herausgegebenen Stücke mit einer Uebersetzung versehen.

Schon M. Rieger hatte von der Erzählung vom Sturz der Engel, die er in sein alt- und angelsächsisches Lesebuch aufnahm, bemerkt (S. 108, Anm.): „ein fremdes in die Genesis des sog. Cädmön eingeschobenes Stück“. Sodann hat Sievers in der eben erwähnten Schrift nachgewiesen, dass das ganze Stück v. 235—851 der Dichtung nicht ursprünglich angehöre, sondern aus dem Alts. übertragen sei. Diese Anschauung ist durch die vaticanischen Funde glänzend bestätigt<sup>1)</sup> worden, indem v. 790—817 der ags. Genesis sich als identisch erwiesen mit v. 1—25 des altsächsischen Bruchstücks. Dagegen hat Sievers seine weitere Vermutung, dass die alttestamentliche Bibeldichtung vom Verfasser des Heliand herrühre, später selber widerrufen, ZsfdPh. XXVII, 538. Genauere

---

<sup>1)</sup> Bedenken gegen sie hatte Wilken erhoben, Korrespondenzblatt des Ver. für nd. Sprachforschung III, 36, und Hoenncher, Anglia VII, 469.

Untersuchung hat gezeigt, dass die beiden Werke unmöglich von derselben Hand stammen können, und dass die Genesis von einem Nachahmer des Heliand bearbeitet ist, vgl. Behaghel, Der Heliand und die altsächsische Genesis, Giessen 1902, und die dort aufgeführte Litteratur.

Der jüngere Dichter überragt zwar sein Vorbild an selbständiger Gestaltungskraft; man hat nicht mit Sicherheit nachweisen können, dass er ausser der Bibel noch weitere Quellen benutzt habe (vgl. Siebs, ZsfdPh. XXVIII, 139). Aber er ist vielfach ungeschickt und unklar, und es fehlt sogar nicht an sprachwidrigen Ausdrucksweisen, die aus stumpfsinniger Nachahmung bestimmter Heliandstellen zu erklären sind.

---

## Litteraturverzeichnis zu einzelnen Stellen des Heliand.<sup>1)</sup>

- 
- |  |   |
|--|---|
| <p>2 vgl. Schumann, Gm. 30, 65;<br/>Sievers, B. 10, 587.</p> <p>3—4 vgl. Jellinek, ZsfdA. 40,<br/>331.</p> <p>15 vgl. Grein, Gm. 11, 210.</p> <p>25 vgl. Schumann, Gm. 30, 66;<br/>Sievers, B. 10, 587.</p> <p>28 vgl. Jellinek, AzfdA. 42,<br/>220.</p> <p>45 vgl. Behaghel, Gm. 27, 416.</p> <p>47 vgl. Behaghel, Gm. 27, 416.</p> <p>49 vgl. Windisch, S. 15.</p> <p>50 vgl. Schumann, Gm. 30, 67;<br/>Sievers, B. 10, 587.</p> <p>60 vgl. Piper zu der Stelle.</p> <p>71 vgl. Sievers, B. 10, 540.</p> <p>94 vgl. Schumann, Gm. 30, 67.</p> <p>103 vgl. Jellinek, ZsfdA. 40,<br/>331.</p> <p>121—22 <i>hwarod</i>   Grein, Gm.<br/>11, 210; <i>arundi</i>   <i>hwarod</i><br/>Heyne, Rückert.</p> <p>137 vgl. Behaghel, Gm. 27,<br/>416.</p> | <p>148 ff. vgl. Roediger AzfdA.<br/>5, 282.</p> <p>156 vgl. Roediger AzfdA. 5,<br/>282.</p> <p>191 <i>gigengi uuas gimarcod</i>]<br/><i>gigengi uuas, gimarcod</i><br/>Piper; vgl. Lagenpusch S. 41<br/>(s. zu 5594).</p> <p>198 vgl. Grein, Gm. 11, 210.</p> <p>211 vgl. Behaghel, Gm. 21,<br/>143.</p> <p>217 vgl. Grein, Gm. 11, 210;<br/>Roediger, AzfdA. 5, 282;<br/>Schumann, Gm. 30, 67; Sie-<br/>vers, B. 10, 588.</p> <p>229 vgl. Roediger, AzfdA. 5,<br/>282.</p> <p>248 vgl. Behaghel, Gm. 22,<br/>228.</p> <p>249 <i>uuisbodo</i>] <i>uuis bodo</i> Piper.</p> <p>254 vgl. Grein, Gm. 11, 211.</p> <p>264 <i>drugithing</i>] <i>drugi thing</i><br/>Heyne; vgl. Sievers, B. 5,<br/>107; Roediger, AfdA. 5, 280.</p> |
|--|---|

---

<sup>1)</sup> Vgl. das Vorwort S. VII.



- 266 vgl. Roediger, *AzfdA.* 5, 284.  
 277 vgl. Jellinek, *ZsfdA.* 36, 163.  
 299 vgl. Behaghel, *Gm.* 27, 416.  
 327 die Conjectur v. Grein auch verworfen von A. Veltman, die polit. Ged. Muscatbluts. Bonner Diss. 1902. Thesen.  
 447 vgl. Schumann, *Gm.* 30, 68; Sievers, *B.* 10, 588.  
 482 *scal nu hinan* | Rieger; Roediger, *AzfdA.* 5, 284.  
 483 vgl. Sievers, *ZsfdPh.* 16, 112; Kauffmann, *B.* 12, 344.  
 525—27 die Abteilung nach Grein, *Gm.* 11, 211.  
 535 vgl. Roediger, *AzfdA.* 5, 284; Rückert setzt Punkt nach 535; ebenso Roediger, *AzfdA.* 5, 284.  
 546—47 vgl. Schumann, *Gm.* 30, 68.  
 566 vgl. Schlüter, *Jahrb. d. Ver. f. nd. Sprachf.* 25, 160 (zu § 480).  
 605 vgl. Schumann, *Gm.* 30, 68.  
 628—29 vgl. Grein, *Gm.* 11, 211.  
 643—44 die Abteilung nach Grein, *Gm.* 11, 211.  
 674 vgl. Jellinek, *AzfdA.* 21, 215; Behaghel, *Hel. u. Gen.* S. 37.  
 681 vgl. Behaghel, *Gm.* 27, 416.  
 682 Grein zieht *that im thähte* noch zur ersten Vershälfte, *Gm.* 11, 212; vgl. Roediger, *AzfdA.* 5, 280; Behaghel, *Gm.* 27, 416.  
 740 vgl. Roediger, *AzfdA.* 5, 284.  
 764—65 die Abteilung nach Grein, *Gm.* 11, 212; *Arche-laue hetan* | Sprachproben, Rückert; vgl. Kauffmann, *B.* 12, 349; Roediger, *AzfdA.* 5, 285.  
 822 vgl. Grein, *Gm.* 11, 212 und Steig, *ZsfdPh.* 16, 475.  
 851 vgl. Behaghel, *Gm.* 27, 416.  
 852 vgl. Roediger, *AzfdA.* 5, 285.  
 880 vgl. Schumann, *Gm.* 30, 68.  
 897—98 die Abteilung nach Grein, *Gm.* 11, 212.  
 911 vgl. Behaghel, *Gm.* 27, 417.  
 955 vgl. Schumann, *Gm.* 30, 69; Sievers, *B.* 10, 588.  
 967 vgl. Martin, *ZsfdA.* 40, 127.  
 1004 vgl. Behaghel, *Gm.* 27, 417.  
 1065 vgl. Behaghel, *Gm.* 27, 417.  
 1117 vgl. Sievers, *B.* 10, 540.  
 1212 vgl. Roediger, *AzfdA.* 5, 285; Behaghel, *Gm.* 27, 417.  
 1221 vgl. Behaghel, *Gm.* 27, 417.

# XXVI

- 1273 vgl. Roediger, AzfdA. 5, 285.
- 1295 die Abteilung nach Grein, Gm. 11, 212.
- 1301 *thesun middilgardun* Schlüter, Jahrb. d. Ver. f. nd. Sprachf. 20, 117.
- 1354 vgl. Schumann, Gm. 30, 70; Behaghel, Gm. 27, 417.
- 1364 *botien*] *beddien* Roediger, AzfdA. 5, 285.
- 1396 *hoñ an holmklíbe* Heyne<sup>1</sup>; vgl. Grein, Gm. 11, 212; Schumann, Gm. 30, 70.
- 1426—27 vgl. Grein, Gm. 11, 212.
- 1453 vgl. Grein, Gm. 11, 212.
- 1468 vgl. Behaghel, Gm. 27, 417.
- 1492 vgl. Behaghel, Gm. 21, 146; 27, 418.
- 1542 ff. Abteilung nach Grein, Gm. 11, 212.
- 1560 vgl. Behaghel, Gm. 21, 145.
- 1574 vgl. Roediger, AzfdA. 5, 286.
- 1699 vgl. Behaghel, Gm. 27, 418.
- 1738 vgl. Behaghel, Gm. 27, 418; Schumann, Gm. 30, 70.
- 1750 vgl. Behaghel, Gm. 21, 145.
- 1860 vgl. Behaghel, Gm. 21, 146.
- 1879 *uurêdes*] *uuties*? Holt-hausen (private Mitteil.).
- 1928 vgl. Grein, Gm. 11, 213.
- 1971 vgl. Behaghel, Gm. 27, 418.
- 2039 nach *gesprac* setze Gedankenstrich mit Roediger, AzfdA. 5, 281.
- 2096 vgl. Roediger, AzfdA. 5, 286.
- 2188 vgl. Schumann, Gm. 30, 70.
- 2403 vgl. Behaghel, Gm. 21, 147.
- 2410 vgl. Schumann, Gm. 30, 71; Sievers, B. 10, 589.
- 2426 vgl. Grein, Gm. 11, 213.
- 2480 *diubal*] *diublas*? Holt-hausen (private Mitteilung).
- 2505 vgl. Behaghel, Gm. 27, 418; Franck, ZsfdA. 40, 203.
- 2685—90 vgl. Schumann, Gm. 30, 71.
- 2688 vgl. Behaghel, Gm. 27, 418 (was ich nicht mehr aufrecht erhalte).
- 2709 vgl. Jellinek, ZsfdA. XXXVI, 177.
- 2728 vgl. Grein, Gm. 11, 213.
- 2858 Anmerk.: nach Rückert füge Roediger hinzu.
- 2985 vgl. Behaghel, Gm. 21, 147.
- 3044 *uuas*] *uunoda* Heyne<sup>1</sup>; vgl. Grein, Gm. 11, 214.
- 3016 vgl. Behaghel, Gm. 21, 148.
- 3020 vgl. Rieger, ZsfdPh. 7, 9.
- 3065 vgl. Schumann, Gm. 30, 71.
- 3072 vgl. Behaghel, Gm. 27, 418.
- 3075 vgl. Behaghel, Gm. 27, 419.

- 3160 vgl. Roediger, *AzfdA.* 5, 287; Schumann, *Gm.* 30, 71.
- 3166 vgl. Behaghel, *Gm.* 27, 419.
- 3227 *ef]* *ef it* Behrmann, die Pronomina Personalia und ihr Gebrauch im Heliand S. 20; vgl. Behaghel, *Gm.* 27, 419 (aber s. auch das *Wb. unterwerd*); Schumann, *Gm.* 30, 71.
- 3235 *akton]* *aktod* Behaghel, *Gm.* 27, 419.
- 3247—48 Roediger zieht *an-gegin* zum Schluss des vorhergehenden Verses, *AzfdA.* 5, 281.
- 3347 vgl. Roediger, *AzfdA.* 5, 287.
- 3372 vgl. Roediger, *AzfdA.* 5, 281; Schumann, *Gm.* 30, 72.
- 3411 Roediger schliesst den Vers mit Punkt, *AzfdA.* 5, 282.
- 3433—34 vgl. Roediger, *AzfdA.* 5, 282.
- 3437 vgl. Behaghel, *Gm.* 21, 148.
- 3447—48 vgl. Behaghel, *Gm.* 21, 148.
- 3451 die Abteilung nach Grein, *Gm.* 11, 214; vgl. Roediger, *AzfdA.* 5, 287; Schumann, *Gm.* 30, 72; Sievers, *B.* 10, 89.
- 3502 Grein will den Vers in zwei zerlegen, *Gm.* 11, 214.
- 3520 vgl. Roediger, *AzfdA.* 5, 282.
- 3535 vgl. Roediger, *AzfdA.* 5, 282.
- 3745 die Abteilung nach Grein, *Gm.* 11, 214.
- 3766 (Holthausen (private Mitteilung) schlägt vor *trésurhús* oder *tresurhús innan*.
- 3855 *is]* *is skerian* Heyne<sup>1</sup> u. <sup>2</sup>; vgl. Grein, *Gm.* 11, 214.
- 3892 vgl. Behaghel, *Gm.* 27, 416.
- 3894 vgl. Behaghel, *Gm.* 27, 416.
- 3902—3 *uuord* zum vorhergehenden Vers? Holthausen (private Mitteilung).
- 3904 *te* ergänzt Behaghel, *Gm.* 27, 419.
- 3973 vgl. Roediger, *AzfdA.* 5, 282.
- 4004 vgl. Grein, *Gm.* 11, 214; Schumann, *Gm.* 30, 73.
- 4006 Sievers Anm. will die direkte Rede bereits mit *Lazarus* beginnen; vgl. Roediger, *AzfdA.* 5, 287.
- 4086 *ni* ergänzt Behaghel, *Gm.* 27, 419; vgl. Schumann, *Gm.* 30, 73.
- 4092 vgl. *ZsfdA.* 19, 46.
- 4127 vgl. Grein, *Gm.* 11, 214.
- 4199 *êr than]* *er biforan* Heyne<sup>1</sup>; vgl. Grein, *Gm.* 11, 214.
- 4282 vgl. Behaghel, *Gm.* 27, 419.
- 4320 vgl. Schumann, *Gm.* 30, 73; Sievers, *B.* 10, 590.

# XXVIII

- 4347 vgl. Behaghel, Gm. 27, 419.  
 4416 vgl. Schumann, Gm. 30, 73.  
 4426 vgl. Braune zu Genesis 112.  
 4645 vgl. Behaghel, Gm. 27, 420.  
 4689 vgl. Behaghel, Gm. 21, 149.  
 4704 vgl. Schumann, Gm. 30, 73.  
 4742 vgl. Roediger, AzfdA. 5, 287.  
 4757 vgl. Behaghel, Gm. 21, 149.  
 4766—67 vgl. Roediger, AzfdA. 5, 282.  
 4862 vgl. Behaghel, Gm. 27, 420.  
 4898 vgl. Heliand 5192c; Behaghel, Gm. 21, 149 u. Gm. 27, 420; Jenaer Litzeitg. 1878, Sp. 338.  
 4899 vgl. Schumann, Gm. 30, 73.  
 5054 vgl. Behaghel, Gm. 27, 420.  
 5086 vgl. Roediger, AzfdA. 5, 282.  
 5111 vgl. Schumann, Gm. 30, 74.  
 5158 vgl. Schumann, Gm. 30, 74.  
 5248 vgl. Roediger, AzfdA. 5, 287.  
 5298 vgl. Behaghel, Gm. 21, 150.  
 5299 vgl. Grein, Gm. 11, 215.  
 5310 vgl. Behaghel, Gm. 21, 150.  
 5315 vgl. Behaghel, Gm. 21, 150.  
 5344 vgl. Behaghel, Gm. 21, 150.  
 5368 ff. Kögel, Igm. Forsch. 3, 286.  
 5395 vgl. Sievers, ZfdPh. 16, 111.  
 5426 vgl. Schumann, Gm. 30, 74.  
 5508 *craftiga* Behaghel, Gm. 27, 420.  
 5544 *drohtines dældun*] *hregil deldun* Hofmann, Gm. 8, 60.  
 5594 *gibruokan*] *gibrokan* Lagenpusch, das germanische Recht im Heliand, Nachtrag.  
 5617 *kiet* Behaghel, Gm. 27, 420.  
 5629 *endi sô gethismod uuas* Grein, Gm. 11, 216; Heyne<sup>1</sup>.  
 5662 vgl. Behaghel, Gm. 27, 416.  
 5690 *thuru thena hêlagan dag* wollen Heyne und Sievers tilgen; vgl. aber Behaghel, Gm. 27, 420.  
 5692—93 Hofmann, Gm. 8, 374 liest: *slidmuoda man || gengun im mid nithscipiu nahor, | thar so bineglida tuena || sculdiga scathon | an crucie stuodun ||*  
 5714 vgl. Schumann, Gm. 30, 74.  
 5728 vgl. Behaghel, Gm. 27, 420.

- 5754 vgl. Roediger, AzfdA. 5, 288.  
 5760 vgl. Behaghel, Gm. 21, 151; Indogerm. Forschungen 14, 445.  
 5788 vgl. Roediger, AzfdA. 5, 288.  
 5808 vgl. A. Borgeld, de oud-oost-nederfrankische Psalmen, S. 148 (Thesen); „Schmel-  
 ler's door Sievers aangenomen verandering von *blic-sniun* in *blicsmun* is te verwerpen.“  
 5812—13 Grein, Gm. 11, 216  
 liest: *them idison sulica egison tegegnes: all wurdun fon them grurie mikilun || thiu fri on forahon.*  
 5944 vgl. Behaghel, Gm. 21, 151.

## Erklärung der gebrauchten Abkürzungen.

- AzfdA. = Anzeiger für deutsches Altertum.  
 B. = Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Litteratur.  
 Bouterwek = Cædmon's des Angelsachsen biblische Dichtungen, hrsg. von K. W. Bouterwek. I. Gütersloh 1854.  
 Braune = Althochdeutsches Lesebuch, zusammengestellt von W. Braune (für den Heliand); oder: Bruchstücke der alts. Bibeldichtung, hrsg. von W. Zangemeister und W. Braune (für die Genesis).  
 Ettmüller = Ettmüller, Engla and Seaxna Scôpas and Bôceras. Quedlinburg u. Leipzig 1850.  
 Gm. = Germania.  
 Grein = Bibliothek der angelsächsischen Poesie, hrsg. von C. W. M. Grein. Erster Bd. Text I. Göttingen 1857.  
 Heyne = Heliand, hrsg. von Moritz Heyne.  
 HZs. = Zs. f. deutsches Altertum.  
 Kögel = Kögel, Geschichte der deutsch. Litteratur. Ergänzungsheft zu Band I.

### XXX

- Köne = J. R. Köne, Heliand oder das Lied vom Leben Jesu. Münster 1855.
- Körner = K. Körner, Einleitung in das Studium des Ags. II. Teil. Heilbronn 1880.
- Müllenhoff = Altdeutsche Sprachproben, hrsg. von K. Müllenhoff.
- Piper = Die altsächsische Bibeldichtung, hrsg. von P. Piper. Teil I. Stuttgart 1897.
- Rieger = M. Rieger, Alt- und angelsächsisches Lesebuch. Giessen 1861.
- Ries = John Ries, Die Stellung von Subjekt und Prädikatsverbum im Heliand. Strassburg 1880.
- Roediger = Roediger, Rezension von Sievers' Heliandausgabe, Anz. für deutsches Altertum V, 267.
- Rück., Rückert = Heliand, hrsg. von H. Rückert. Leipzig 1876.
- Schmeller = Heliand oder die altsächsische Evangelien-Harmonie, hrsg. von A. Schmeller. Monachii, Stuttgartiae et Tübingae 1830 und 1840.
- Schumann = C. Schumann, Zum Heliand. Germania XXX, 65.
- Sievers = Heliand, hrsg. von Eduard Sievers. Halle 1878. Sprachpr(oben). s. Müllenhoff.
- Sweet = Sweet, An Anglo-Saxon Reader.
- Symons Verslagen = Verslagen en Medelingen der Akad. van Wetenschappen, Afd. Letterkunde, 3. R., D. XI, 7, 123.
- Thorpe = Cædmon's metrical paraphrase of parts of the holy scriptures, by Benj. Thorpe. London 1832.
- Wack., Wackernagel = Altdeutsches Lesebuch von Wilh. Wackernagel. Fünfte Aufl. Basel 1873.
- Wilhelmy = E. Wilhelmy, Die Einleitungen der Relativsätze im Heliand. Leipziger Diss. 1881.
- Windisch = E. Windisch, Der Heliand und seine Quellen. Leipzig 1868.
- ZsfdA. = Zs. für deutsches Altertum.
- ZsfdöstG. = Zs. für die oesterreichischen Gymnasien.
- ZsfdPh. = Zs. für deutsche Philologie.
-

## Uebersicht über den Inhalt der Dichtung.

	Vers
Einleitung . . . . .	1—53
Geburt des Johannes . . . . .	53—242
Geburt Christi . . . . .	243—426
Darstellung im Tempel . . . . .	427—526
Die Weisen aus Morgenland . . . . .	526—699
Flucht nach Egypten. Kindermord . . . . .	699—779
Der zwölfjährige Jesus . . . . .	780—858
Erstes Auftreten des Johannes. Taufe Christi . . . . .	859—1019
Die Versuchung . . . . .	1020—1120
Erwählung der Jünger . . . . .	1121—1278
Bergpredigt . . . . .	1279—1837
Anweisung für die Jünger . . . . .	1837—1993
Hochzeit von Kana . . . . .	1994—2087
Der Hauptmann von Kapernaum. Der Jüngling von Nain . . . . .	2088—2231
Seesturm . . . . .	2232—2283
Der Gichtbrüchige . . . . .	2284—2356
Gleichnisse . . . . .	2357—2698
Tod des Johannes . . . . .	2698—2799
Speisung . . . . .	2799—2899
Christus auf dem Meere . . . . .	2899—2973
Das kananäische Weib . . . . .	2973—3033
Petri Bekenntnis . . . . .	3033—3107
Verklärung . . . . .	3107—3170
Christus bezahlt den Zinsgroschen . . . . .	3170—3223
Lehren. Gleichnisse . . . . .	3223—3515
Zug nach Jerusalem und Einzug daselbst . . . . .	3516—3733

# XXXII

	Vers
Reinigung des Tempels. Die arme Wittwe . .	3733—3779
Der Zinsgroschen. Die Ehebrecherin . . . .	3780—3899
Stimmung der Juden . . . . .	3900—3963
Auferweckung des Lazarus . . . . .	3964—4117
Stimmung der Juden . . . . .	4118—4269
Von der Zerstörung Jerusalems und dem jüng- sten Tage . . . . .	4270—4451
Fusswaschung. Abendmahl . . . . .	4452—4712
Auf dem Oelberg. Gefangennehmung Christi .	4714—4929
Petri Verleugnung . . . . .	4925—5049
Christus vor dem Hohenpriester . . . . .	5050—5121
Christus vor Pilatus . . . . .	5121—5244
Christus vor Herodes . . . . .	5245—5297
Christus vor Pilatus . . . . .	5296—5486
Geißelung und Verspottung . . . . .	5487—5505
Kreuzigung . . . . .	5506—5712
Begräbnis . . . . .	5713—5769
Auferstehung . . . . .	5769—5955
Die Jünger in Emaus . . . . .	5956—5968
Himmelfahrt . . . . .	5969—5983



## **Præfatio in librum antiquum lingua Saxonica conscriptum.**

Cum plurimas Reipublicæ utilitates Ludouicus piissimus Augustus summo atque præclaro ingenio prudenter statuere atque ordinare contendat, maxime tamen quod ad sacrosanctam religionem æternamque animarum salubritatem attinet, studiosus ac devotus esse comprobatur hoc quotidie solícite tractans, ut populum sibi a Deo subiectum sapienter instruendo ad potiora atque excellentiora semper accendat, et nociva quæque atque superstitiosa comprimendo compescat. In talibus ergo studiis suis ingiter benevolus versatur animus, talibus delectamentis pascitur, ut meliora semper augendo multiplicet et deteriora vetando extinguat. Verum sicut in aliis innumerabilibus infirmioribusque rebus, eius comprobari potest affectus, ita quoque in hoc magno opusculo sua non mediocriter commendatur benevolentia. Nam cum divinorum librorum solummodo literati atque eruditi prius notitiam haberent, eius studio atque imperii tempore, sed Dei omnipotentia atque inchoantiâ mirabiliter auctum est nuper, ut cunctus populus suæ ditioni subditus, Theudisca loquens lingua, eiusdem divinæ lectionis nihilominus notionem acceperit. Præcepit namque cuidam viro de gente Saxonum, qui apud suos non ignobilis vates habebatur, ut vetus ac novum Testamentum in Germanicam linguam poetice transferre studeret, quatenus non solum literatis, verum etiam illiteratis sacra divinorum præceptorum lectio panderetur. Qui inssis Imperialibus libenter obtemperans nimirum eo facilius, quo desuper admonitus est prius, ad tam difficile tanque arduum se statim contulit opus, potius tamen confidens de adiutorio obtemperantiæ, quam de

suæ ingenio parvitatîs. Igitur a mundi creatione initium capiens, iuxta historiæ veritatem queque excellentiora summâtim decerpens, interdum quædam ubi commodum duxit, mystico sensu depingens, ad finem totius veteris ac novi Testamenti interpretando more poëtico satis faceta eloquentia perduxit. Quod opus tam lucide tamque eleganter iuxta idioma illius linguæ composuit, ut audientibus ac intelligentibus non minimam sui decoris dulcedinem præstet. Iuxta morem vero illius poematis omne opus per vitteas distinxit, quas nos lectiones vel sententias possumus appellare.

Ferunt eundem Vatem dum adhuc artis huius penitus esset ignarus, in somnis esse admonitum, ut Sacræ legis præcepta ad cantilenam propriæ linguæ congrua modulatione coaptaret. Quam admonitionem nemo veram esse ambigit, qui huius carminis notitiam studiumque eius compositoris atque desiderii anhelationem habuerit. Tanta namque copia verborum, tantaque excellentia sensuum resplendet, ut cuncta Theudisca poemata suo vincat decore. Clare quidem pronunciatione, sed clarius intellectu lucet. Sic nimirum omnis divina agit scriptura, ut quanto quis eam ardentius appetat, tanto magis cor inquirentis quadam dulcedinis suavitate demulceat. Ut uero studiosi lectoris intentio facilius quæque ut gesta sunt possit invenire, singulis sententiis, iuxta quod ratio huius operis postularat, capitula annotata sunt.

### Versus de poeta et interprete huius codicis.

Fortunam studiumque viri lætosque labores,  
 carmine privatam delectat promere vitam,  
 qui dudum impresso terram vertebat aratro,  
 intentus modico et victum quærebat in agro,  
 5 contentus casula fuerat, cui culmea testa,  
 postesque acclives sonipes sua lumina nunquam  
 obtrivit, tantum armentis sua cura studebat.  
 o felix nimium proprio qui vivere censu  
 prævaluit fomitemque ardentem extinguere diræ  
 10 invidiæ, pacemque animi gestare quietam.

- gloria non illum, non alta palatia regum,  
 divitiæ mundi, non dira cupido movebat.  
 invidiosus erat nulli nec invidus illi.  
 securus latam scindebat vomere terram
- 15 spemque suam in modico totam statuebat agello.  
 cum sol per quadrum cœpisset spargere mundum  
 luce sua radios, atris cedentibus umbris,  
 egerat exiguo paucos menando iuvenco  
 depellens tecto vasti per pascua saltus.
- 20 lætus et attonitus larga pascebat in herba,  
 cumque fatigatus patulo sub tegmine, fessa  
 convictus somno tradidisset membra quieto,  
 mox divina polo resonans vox labitur alto,  
 „o quid agis Vates, cur cantus tempora perdis?
- 25 incipe divinas recitare ex ordine leges,  
 transferre in propriam clarissima dogmata linguam“.  
 nec mora post tanti fuerat miracula dicti.  
 qui prius agricola, mox et fuit ille poeta:  
 tunc cantus nimio Vates perfusus amore,
- 30 metrica post docta dictavit carmina lingua.  
 cœperat a prima nascentis origine mundi,  
 quinque relabentis percurrens tempora secli,  
 venit ad adventum Christi, qui sanguine mundum  
 faucibus eripuit tetri miseratus Averni.
-

# Tatian Prologus 1—4.

- Manega uuâron, the sia iro môd gespôn,  
 2.3 *that sia bigunnun reckean* that girûni, that thie riceo  
 undar mancunnea mârîða gifrumida [Crist  
 5 mid uuordun endi mid uuercun. That uuolda thô uuisara, [filo  
 liudo barno lobon, lêra Cristes,  
 hêlag uuord godas, endi mid iro handon scriþan  
 berehtlico an buok, huô sia is *gibodscip scoldin*  
 frummian, firiho barn. Than uuârun thoh sia fiori the thin  
 10 under thera menigo, thia habdon maht godes,  
 helpa fan himila, hêlagna gêst,  
 craft fan Criste, — sia uurðun gicorana the thio,  
 that sie than êuangelium enan scoldun  
 an buok scriþan endi sô manag gibod godes,  
 15 hêlag himilisc uuord: sia ne muosta heliðo than mêt,  
 firiho barno frummian, neuan that sia fiori te thio  
 thuru craft godas gecorana uurðun,  
 Matheus endi Marcus, — sô uuârun thia man hêtana —  
 Iohannes endi Lucas; sia uuârun gode lieba,  
 20 uuirðiga ti them giuuirkie. Habda im uualdand god,  
 them heliðon an iro hertan hêlagna gêst  
 fasto bifolhan endi ferahtan hugi,  
 sô manag uuislik uuord endi giuuit mikil,

---

1—84 *einschl. nur in C.* 2 so Schumann u. Franck, H Zs. 31, 202. *begunnun* uuord godes *reckean C*, *bigunnun . . . (Lücke von zwei Halbzeilen)* uuord godes *reckean Rieger*, *bigunnun* uuord godes cuthian, *reckean Mullenhoff*, *bigunnun* uuord godes uuido cuthian, *reckean Roediger*, uuord godes uuisean *bigunnun*, *reckean Sievers*, *bigunnun* | godes uuord *reckean* || rihtian *Piper*. 8 *scoldin* is *gibodscip C*. 13 *ena Piper*. 14 *se C*. 19 *Lucas endi Iohannes C*. 19 *lieba gode Rieger*.

- that sea scoldin ahebbean hêlagaro stemnun  
 25 godspell that guoda, that ni habit ênigan gigadon huergin, *seesigle*  
 thiin uoord an thesaro uueroldi, that io unaldand mēr  
 drohtin diurie eftho derbi thing,  
 firinuere fellie *eftho fiundo nið*,  
*strid uuiderstande* —, huand hie habda starkan hugi,  
 30 mildean endi guodan, thie thes mēster uuas,  
*adalordfrumo allomahtig.*  
 That scoldun sea fiori thuo fingron scriban,  
 settian endi singan endi seggian forð,  
 that sea fan Cristes crafte them mikilon  
 35 gisāhun endi gihōrdun, thes hie selbo gisprac,  
 giuuisda endi giuuarahtha, uundarlicas filo,  
 sō manag mid mannon mahtig drohtin,  
 all so hie it fan them anginne thuru is *enes* craht,  
 unaldand gisprac, thuo hie êrist thesa uuerold giscuop  
 40 endi thuo all bifeng mid ênu uuerdo,  
 himil endi erða endi al that sea bihlidan êgun  
 giuuarahthes endi giuuahtanes: that uuarð thuo all mid  
 uuordon godas  
 fasto bifangan, endi *gifrumid* after thiū,  
 huilic than liudscepi landes scoldi  
 45 uuidost giuualdan, eftho *huar* thiū uuerold scoldi  
*aldar endon.* Ên uuas iro thuo noh than  
 firio barnun biforan, endi *thiu* fibi uuarun agangan:  
 scolda thuo that sehsta sâliglico  
 cuman thuru craft godes endi Cristas giburd,  
 50 hêlandero best, hêlagas gēstes,  
 an thesan middilgard managon te helpun,  
 firio barnon ti frumon<sup>u</sup> uuið fiundo nið,  
*uuið dernero duualm.* Than habda thuo drohtin god  
 Rômanoliudeon farliuuan rikeo mēsta:  
 55 habda them heriscipie herta gisterkid,  
 that sia habdon bithuungana thiedo gihuilica,  
 habdun fan Râmuburg riki giuunnan

---

28b und 29a eftho uuiðar fiundo nith stridu stande *Piper*  
 31 adal orðfrumo C. allomahtig *Kauffmann* B. XII, 348,  
 alomahtig C. 38 ena C. 43 gifrimid. 45 huan *Roed*.  
 45—46 werold aldar endon scoldi C. 47 thiū *tilgt* Roed.

- helmgitrösteon: sâton ira heritogon  
 an lando gihuem, habdun liudeo giuuald  
 60 allon elitheodon. Êrodes uuas  
 an Hierusalem ober that Iudeono folc  
 gicoran te kuninge, sô ina thie kâser tharod,  
 fon Râmuburg rîki thiodan  
 satta undar that gisîði. Hie ni uuas thoh mid sibbeon  
 65 abaron Israheles, eðiligiburdi, *[bilang]*  
 cuman fon iro *cnuosle*, neuan that hie thuru thes kâ-  
 fan Râmuburg rîki habda, *[sures thanc]*  
 that im uuârun sô gihôriga hildiscalcos,  
 abaron Israheles elleânruoba:  
 70 suîðo unuuanda uuiui, than lang hie giuuald êhta,  
 Êrodes thes rikeas endi *radburdeon held*  
 Iudeo liudi. Than uuas thar ên gigamalod mann;  
 that uuas fruod gomo, habda ferehtan hugi,  
 75 uuas fan them liudeon Leuias cunnes,  
 Iacobas *suneas*, guodero thiedo:  
 Zacharias uuas hie hêtan. That uuas sô sâlig man,  
 huand hie simblon gerno gode theonoda,  
 uuarahta after is uuilleon; deda is uuið sô self  
 — uuas *im* gialdrod idis: ni muosta im erbiuuard  
 80 an iro iuguðhêdi *gibiðig* uuerðan —  
 libdun im farûter laster, uuaruhtun lof goda,  
 uuârun sô gihôriga hebancuninge,  
 diuridon âsan drohtin: ni uueldun derbeas uuiht  
 under mancunnie, mènes gifrummean,  
 85 ne saça ne sundea. Unas im thoh an sorgun hugi,  
 that sie erbiuuard êgan ni môstun,  
 ac uuârun im barno lôs. Than scolda he gibod godes  
 thar an Hierusalem, sô oft sô is gigengi gistôd,  
 that ina torhtlico tîdi gimanodun,  
 90 sô scolda he at them uuiha uualdandes geld

64 bifang C. 66 muosle C. 71—72 radburdeon giheld  
 Iudeono liudi *Sievers* radburdeon . . . . . liudi C, radburdeo  
 obar Iudeono liudi *Rieger, Braune*, rad burda On Iudeono  
 liudi *Schmeller, Müllenhoff, Heyne*, radburdi On iud. liudi *Roed.*,  
 radburdiun ehta Iudeono liudi *Piper*. 75 sumeas C. 85 Mit  
 saca *beginnt M.*

hegelen  
Daint

hēlag bihuuerban; hebancuninges,  
godes iungarskepi: gern uas he suiðo,  
that he it thurh ferhtan hugi *frummean* mōsti.

II.

- Thô uuarð thiū tid cuman, — that thar gitald habdun  
95 uufsa man mid uuordun, — that scolda thana uuih godes  
*csaryen* Zacharias bisehan. Thô uuarð thar gisamnod flu  
*semitig* thar te Hierusalem *Iudeo* liudio,  
uuerodes te them uuiha, thar sie unaldand god  
suiðo theolico thiggean scoldun,  
100 hērron is huldi, that sie hebancuning  
*poet* lēdes alēti. Thea liudi stōdun  
umbi that hēlaga hūs, endi geng im the *gihērodo* man  
an thana uuih innan. That uuerod ôðar bēd  
*Tomb* umbi thana alah ūtan, *Ebreo* liudi,  
*am* 105 *huuan* ēr the frōdo man gifrumid habdi  
uualdandes uuilleon. Sô he thô thana uuirōc drōg,  
ald aftar them alaha endi umbi thana altari geng  
mid is rôcfatun rikiun thionon,  
— *fremida* ferhtlico frāon sīnes,  
*Siems* 110 godes iungarskepi gerno suiðo  
mit hluttru hugi, sô man hērron scal  
gerno fulgangan —, grurios quāmun im,  
egison an them alaha: he gisah thar aftar thiū ēnna  
engil godes  
an them uuiha innan, the sprac im mid is uuordun tō,  
115 hēt that frōd gumo forht ni uuāri,  
hēt that he im ni andrēdi: ‘thīna dādi sind’, quāð he,  
‘uualdanda uuerðe endi thīn uuord sô self,  
thīn thionost is im an thanke, that thu sulica githāht  
an is ēnes craft. Ic is engil bium, [habes  
120 Gabriel bium ic hētan, the gio for goda standu  
anduuard for them alouualdon, ne si that he me an is  
ārundi huarod

98 it *fehlt* C. *fremmean* C. 94 the C. 97 *Iudeono* M.  
102 *giero*do C. 104 *Hebreo* C. 105 *Huuaner Müllenhoff*  
*stets*. 109 *frumida* C. 111—13 *theilweise unleserlich* in M.  
114 hie C.

sendean uillea. Nu hiet he me an thesan sið faran,  
hiet that ic thi *thoh* gicūdi, that thi kind giboran,  
fon thīnera alderu idis ōdan scoldi

125 uuerōan an thesaro uueroldi, uuordun spāhi.

That ni scal an is liba gio liðes *anbitan*,  
unīnes an is uueroldi: sō habed im uurdgiscapu,  
metod gimarcod — endi maht godes.

Hêt that ic thi thoh sagdi, that it scoldi gisið uuesan

130 hebancuninges, hêt that *git* it heldin uuel,  
tuhin thurh treuua, quað that he im tīras sō filu  
an godes rīkea forgeban uueldi.

He quað that the gōdo gumo Iōhannes te namon  
hebbean scoldi, *gibod* that *git* it hêtin sō,

135 that kind, than it quāmi, quað that it Kristes gisið  
an thesaro uuīdun uuerold uuerōan scoldi,  
is selbes sunies, endi quað that *sie sliumo* herod  
an is *bodskepi* bēðe quāmin'.

Zacharias thō gimahalda endi uuīð *selban* sprac

140 drohtines engil, endi im thero dādeo bigan,  
uundron thero uuordo: 'huuo mag that giuuerōan so',  
'aftar an aldre? it is unc al te lat [quað he,  
sō te giuuinanne, sō thu mid thīnun uuordun *gisprīkis*.  
Huuanda uuit habdun aldres ēr efno tuentig

145 uuintro an uncro uueroldi, ēr than quāmi *thit* uuif te mi;  
than uuārun uuit nu atsamna *antsibuntā* uuintro  
gibenkeon endi gibeddeon, siðor ic sie mi te brādi gecōs.  
Sō uuit *thes* an uncro iuguði *gigirnan* ni mohtun,  
that uuit erbiuuard ēgan mōstin,

150 fōdean an uncun flettea, — nu uuit sus gifrōdod sint,  
habad unc eldi binoman elleandādi,  
that uuit sint an uncro siuni gislekit endi an uncun  
flēsk is unḡ *antfallan*, fēl unscōni, [siðun lat;  
is unca lūd giliðen, līk *gidrusnod*,

155 sind unca andbāri ōðarlicaron,

123 thoh *fehlt M.* 126 abitan *C.* 130 gi *C.* 134 gi-  
bud *C.* gi *C.* it *fehlt M.* 137 sie] *git Rück., Roed.* sniumo *C.*  
138 gibodscepe *C.* 139 selba *C.* 143 sprīkis *C.* 145 that *C.*  
146 atsibunta *C.* 148 thes *fehlt C.* gigernean *C.* 153 afal-  
lan *C.* 154 gidrusinot *C.* gitrusnod *M.*



môd endi megincraft, — sô uuit giu sô managan dag  
 unârun an thesero uueroldi, so mi thes uundar thunkit,  
*huuô* it sô giuuerðan mugî, sô thu mid thînun uuordun  
*gisprîkis*'.

## III.

Thô uuarð that hebencunîges bodon harm an is môde,  
 160 that he is giuuerkes sô uundron scolda  
 endi that ni uuela gihuggean, that ina *mahta hêlag*  
 sô alaiungan sô he fon êrist uuas, [gôd  
 selbo giuuirkean, of he sô uueldi.

*Thunnen* Skerida im thô te uuitea, that he ni mahte ênig uuord  
*sprekan*,

165 gimahlien mid is mûðu, 'êr than thi magu uuirðid,  
 fon thînero aldero idis erl afôðit,  
 kindiung giboran cunnies gôdes,  
 uuânum te thesero uueroldi. Than scalt thu eft uuord  
*sprekan*,

hebbean thînaro stemna giuuald: ni tharft thu stum  
 170 lengron huila.' Thô uuarð it sân gilêstid sô, [uuesan  
 giuuoerðan te uuâron, sô thar an them uuiha gisprak  
 engil thes alouualdon: uuarð ald gumo  
 sprâca bilôsit, thoh he spâhan hugi  
 bâri an is breostun. Bidun allan dag

175 that uuerod for them uuiha endi uundrodun alla,  
 bihuui he thar sô lango lofsâlig man,  
 suuiðo frôd gumo frâon sinun  
 thionon thorfti, sô thar êr ênig thegno ni deda,  
 than sie thar at them uuiha uualdandes geld

180 folmon frumidun. Thô quam frôd gumo

ût fon them alaha. Erlos thrungun  
*fehlt* nâhor mikilu: uuas im niud mikil,  
 huat he im sôðlikes seggean uueldi,  
 unisean te uuâron. He ni mohta thô ênig uuord *sprekan*,

185 giseggean them gisiðea, *bâtan* that he mid is suiðron  
 uuisda them uueroda, that sie tîses uualdandes [hand

158 hui C. sprikis C. 161 mahti C. hêlag *fehlt* C. 163  
 of C. 164 gisprekean C. 179 an C. 184 gisprekan C.  
 185 neuan C.

lêra lêstin. Thea liudi forstôdun,  
that he thar habda gegnungo godecundes *huat*  
forsehen selbo, thoh he is ni mahti giseggean uuiht,  
190 giuuissean te uuâron. Thô habda he ûses uuuldandes  
geld gilêstid, al sô is gigengi uuas  
gimarcod mid mannun. Thô uuarð sân aftar thi u maht

godes,  
gicûðid is craft mikil: uuarð thi u *quân* ôcan,  
idis an ira eldiu: scolda im erbiuuard,  
195 sniðo godecund gumo gîbiðig uuerðen,  
barn an *burgun*. Bêð afthar thi u  
that uuif *uurdigiscapu*. Skrêð the uuintar forð,  
geng *thes* gêres gital. Iohannes quam  
an liudeo liot: lik uuas im scôni,  
200 uuas im fel fagar, fahs endi naglos,  
uungun *uuârun* im uulitige. Thô fôrun thar uuise man,  
snelle tesamne, thea suâsostun mêst,  
uundrodun thes *uuerkes*, bihûi it gio mahti giuuerðan sô,  
that *undar* sô aldun tuêm ôdan uurði

205 barn an *giburdeon*, ni uuâri that it gibod godes  
selbes uuâri: *afsuobun* sie garo,  
that it elcor sô uuânlîc uuerðan ni mahti.

Thô sprak thar ên gifrôdot man, the sô filo consta  
uuisaro uuordo, habde giuuit mikil,

210 frâgode niytlico, huat is namo scoldi  
uuesan an thesaro uueroldi: 'mi thunkid an is uuîsu  
iac an is gibârea, that he sî betara than uui, [gilic  
sô ic *uuânîu*, that ina ûs gegnungo *god* fon himila  
selbo sendi'. Thô sprac sân *aftar*

215 *thiu* môðar thes kindes, *thiu* thana magu habda,  
that barn an ire barme: 'hêr quam gibod godes', quað  
fernun gêre formon uuordu, [siu,  
gibôð that he Iohannes bi godes lêrun

188 huat fehlt C. 193 mik C. quena C. 196 burgeon C.  
197 giscapo C. 198 thes fehlt C. 201 uuarin C. 203 gi-  
nuirkes C. hiu C. it fehlt C. 204 uundar M. 205 burgun M.  
206 ansuobun C. 213 uuani M. god fehlt M. 214 sebo C.  
aftar thi u || modar die meisten Herausgeber. 218 Gibod zu 217  
gezogen von Müllenh.

hétan scoldi. That ic an minumu hugi ni gidar

220 uuendean mid uuihti, of ic is giuualdan môt'.

*unisligen* Thô sprac ên gêlbert man, the ira gaduling uuas:

'ne hêt êr giouuiht sô', quað he, 'aðalboranes  
 225 ðses cunnies eftho cnôsles. Uuita kiasan im ôðrana  
*niðsch* niudsamna namon: he niate of he môtî.'

225 Thô sprac eft the frôdo man, the thar consta filo mahlian:

'ni gibu ic that te råde' quað he, 'rinco negênun,  
 that he uuord godes uuendean biginna;

ac *unita* is thana fader frâgon, the thar sô gifrôdod sitit,  
*enach* unis an is uuinseli: thoh he ni mugi ênig uuord *sprecan*,

230 thoh mag he bi bôcstabon brêf geuuirkean,

namon giscriban.' Thô he nâhor geng,

*sing.* legda im êna bôc an barm endi *bad gerno*

uuritan uuislîcô uuordgimerkiun,  
 huat sie that hêlaga barn hêtan scoldin.

235 Thô nam he thia bôk an hand endi an is hugi thâhte

suiðo gerno te gode: Iohannes namon

uuislîco giuurét endi ôc aftar mid is uuordu gisprac

suiðo spâhlîco: habda im eft is sprâca giuuald,

giunitteas endi *uutsun*. That uuiti uuas thô agangan,

240 hard harmscare, the im hêlag god

mahtig macode, that he an is môdsebon

godes ni forgâti, than he im eft sendi is iungron tô.

### III.

Thô ni uuas lang aftar thiû, ne it al sô gilêstid uuarð,

sô he mancunnea managa huila,

245 god alomahtig forgeben habda,

that he is himilisc barn herod te uueroldi,

is selbes sunu sendean *uuelldi*,

te thiû that he hêr alôsi al liudstamma,

uuerod fon uuitea. Thô uuarð is uuisboðo

*Botte wis?*

227 he *fehlt C.* 228 uuit *C.* tharod *M.* 229 gisprekan *C.*  
 232 gerno bad *C.* 235 thiû *M.* nam he an hand thia bok  
*Martin HZs.* 40, 126. 237 ôc *fehlt M.* 239 unisu *C.* unisi  
*Piper.* 240 thea *C.* 241 eft an *M.* 247 uuolda *C.* 248  
 alla liudstemnia *M.* 249 Thô *fehlt C.*

250 an Galilealand Gabriel cuman,  
engil thes alouualdon, thar he êne idis uuisse,  
munilica magað: Maria uuas siu hêten,  
uuas iru thiorna githigan. Sea ên thegan habda  
Ioseph gimahlit, gôdes cunnies man,

255 thea Davides dohter: that uuas sô diurlic unif,  
idis anthêti. Thar sie the engil godes

an Nazarethburg bi namon selbo  
grôtte geginuuarde endi si fon gode quedda:  
'Hêl uuis thu, Maria', quað he, 'thu bist thînun hêrron

260 uualdande uuirðig, huand thu giuuit habes, [liof,  
idis enstio fol. Thu scalt for allun uuesan

uuibun giuuihit. Ne hâba *thu* uuêcan hugi,  
ne forhti thu thînun ferhe: ne quam ic thi te ênigun  
frêson herod,

ne dragu ic ênig drugithing. Thu scalt âses drohtines  
uuesan

265 môdar mid mannun endi scalt thana magu fôdean,  
thes hôhon hebancuninges suno. The scal Hêliand te  
êgan mid eldiun. Neo endi ni kumid, [namon  
thes uuidon rikeas giuuanð, the he giuualdan scal,  
mâri theodan.' Thô sprac im eft thiin magað angegin,

270 uuið thana engil godes idiso scônioſt,  
allaro uuiðo uulitigost: 'huô mag that giuuerðen sô',  
quað siu,

'that ic magu fôdie? Ne ic gio mannes ni uuarð  
uuis an mînera uueroldi.' Thô habde eft is uuord garu  
engil thes alouualdon thero idisiu tegegnas:

275 'an thi scal hêlag gêt fon hebanuuange  
cuman thurh craft godes. Thanan scal thi kind ôðan  
uuerðan an thesaro uueroldi. Uualdandes craft  
scal thi fon them hôhoston hebancuninge  
scadouuan mid skîmon. Ni uuarð scôniera giburd,

280 ne so mâri mid mannun, huand siu kumid thurh maht  
godes

255 sô fehlt C. 257 an] a C. 258 geginuuardi C. 261  
furi C. 262 thu fehlt C. 266 hohem himilcun C. suno  
fehlt M. 267 neo fehlt C. 268 giuuanð fehlt M. thes C, thes  
the Wilhelmy S.37. 269 eft fehlt C. 271 quad so quad M.  
276 than M. 279 skîmon Heyne, Rückert, Kauffmann B. XII, 292.

an *these* uuidon uuerold.' Thô uuarð eft thes uuiþes  
aftar them árundie al gihnorþen [hugi  
an godes uuilleon. 'Than ic hēr garn standu', quað siu,

285 Thiu bium ic theotgodes. Nu ik *theses* thinges gitraon;  
uuerðe mi aftar thínun uuordun, al sô is uuilleo si,  
hêrron mines; nis mi hugi tuifi,  
ne uuord ne unisa.' Sô gifraġn ik that that uuiþ antfeng  
that godes árunði gerno suiðo

290 mid leohtu hugi endi mid *gilðon* gôðun  
endi mid hluttrun treun. Uuarð the hêlago ġest,  
that barn an ira bôsmā; endi siu an ira breostun *forstôð*  
iac an ira sebon selbo, sagða them siu uuelða,  
that sie habðe ġiôcana thes alouualdon craft

295 hêlag fon himile. Thô uuarð hugi Iosepes,  
is môð *giuuorrid*, the im êr thea magað habða,  
thea idis anthêttea, aðalnôsles uuiþ  
giþoht im te brâdiu. He afsôf that siu habða barn  
undar ira:

ni uuânðe thes mid uuihti, that iru that uuiþ habði  
300 giuuardod sô *uuarlico*: ni uuisse uualdandes thô noh  
bliði ġiþodskepi. Ni uuelde sie im te brâdiu thô,  
halon im te hîuon, ac bigan im thô an hugi thenkean,  
huô he sie sô forlêti, sô iru thar ni uurði lêðes uuiht,  
ôðan arbides. Ni uuelða sie aftar thiū

305 meldon for menigi: antdrêd that sie manno barn  
libu binâmin. Sô uuas than thero liudeo than  
thurh then aldon êu, Ebreo folkes,  
sô huilik sô thar an unreht idis ġihfuuida,  
that siu simbla thana bedskepi buggean scolda,  
310 frî mid ira ferhu: ni uuas ġio thiū fêmea sô gôð,  
that siu mid them liudiun leng libbien môsti,  
uuesan undar them uueroda. Bigan im the uuiþo man,

281 thesan C. eft fehlt C. 283 thanc C. 285 thes C.  
290 lobon C. 291 uuarth thu C. 292 on C. forstôð]  
stuod C. 296 giuuorrid] gidrobid M, ġiwôrit Rückert.  
298 that] that that C. 299 neua that C. 300 uuarlico C.  
und erste Hand M. uuisse hie C. 303 tho C. uuiht fehlt C.  
306 than fehlt C. 311 ġio mid C. 312 thu C. bigan C.

- suïðo gôð gumo, Ioseph an is môða  
 thenkean thero thingo, huô he thea thiornun thô  
 315 listiun forlêti. Thô ni uuas lang te thiun,  
 that im thar an drôma quam drohtines engil,  
 hebancuninges bodo, endi hêt sie ina haldan uuel,  
 minnion sie an is môde: 'Ni uuis thu', quað he, 'Mariun  
 thiornun thînaro; siu is *githungan* uuif; [uureð,  
 320 ne forhugi thu sie te hardo; thu scalt sie haldan uuel,  
 uuardon ira an thesaro uueroldi. Lêsti *thu* inca uuini- *Lila*  
 treuua *seuer berden*  
 forð sô thu dâdi, *endi hald* incan friundskepi uuel!  
 Ne lât thu sie thi thiun lêðaron, thoh siu *undar* ira liðon  
 barn an *ira* bôsmâ. It cumid thurh gibod godes,  
 325 hêlages gêstes fon hebanuuanga:  
 that is *Iesu* Krist, godes êgan barn,  
 uualdandes sunu. Thu scalt sie uuel *haldan*,  
 hêlaglico. Ne lât thu *thi* thînan hugi tuiffien,  
 merrean thîna môdgithâht.' Thô uuarð eft thes mannes  
 hugi  
 330 *giuwendid* aftar them uuordun, that he im te them uuiba  
 genam,  
 te thera magað minnea: antkenda maht godes,  
 uualdandes gibod. Unas im uuilleo mikil,  
 that he *sia* sô hêlaglico haldan môsti:  
 bisorgoda sie an is *gisîdea*, endi *siu* sô sûbro *drôg* *rim*  
 335 al te huldi godes hêlagna gêst,  
 gôðlican gumon, antthat sie *godes* giscapu *gestrick*  
 mahtig gimanodun, that *siu* ina an manno liot,  
 allaro barno bezt, brengcean scolda.

V.

- Thô uuarð fon Rômuburg rikes mannes  
 340 obar alla thesa irminthiod Octauianas  
 ban endi bodskepi obar thea is brêdon giuuald

319 githungan *M.* 321 thu *fehlt M.* 322 endi hald  
*fehlt C.* 323 undar *fehlt C.* 324 iro *C.* 326 Iesus *C.*  
 327 uuel bisorgon, Haldan *Grein* Gm. 11, 211. 328 thi *fehlt C.*  
 330 giuwend *C.* 333 sia *fehlt M.* 334 githa *C.* sea *C.* duog *C.*  
 336 godlicon *C.* godes *fehlt C.* 337 sia *C.* ina *fehlt C.*

cuman fon them kësura cuningo gihuilicun,  
hëmsitteandion, sô uuido sô is heritogon  
obar al that landskepi *liudio* giuueidun.

345 *Hiet man that alla thea elilendion man iro ôðil sôhtin,* *Heima*  
*ich st. H.* *Helidos* iro handmahal angenen iro hërron bodon, *Anten*  
*je den* quâmi te them cnôsla gihue, thanan he cunneas uuas,  
giboran fon them burgiun. That gibod uuarð gilêstid  
obar thesa uuidon uuerold. Uuerod samnoda

350 te allaro burgeo gihuuem. Fôrun thea bodon obar all,  
thea fon them kësura cumana uuârun,  
*gelehn* *schifig* *voll - aben* *3 in* bôkspâha uueros, *endi an brêf scribun* *Ukand*  
suibo niudlico namono gihuilican,  
*la land ia liudi,* that im ni *mahti alettian* man *entziehen*  
355 gumono sulica gambra, sô im scolda gelden gihue  
heliðo fon is hōbda. Thô giuuet im ôc mid is htuuisca *Famil*  
Ioseph the gōdo, sô it god mahtig  
uualdand uuelda: sôhta im thiin uuânamon hēm, *pl. glänzend*  
thea burg an Bethlehem, thar iro beiðero uuas

360 thes heliðes handmahal endi ôc thera hêlagun thiornun,  
Mariun thera gōdun. Thar uuas thes mâreon stōl *Thorn*  
an êrdagun aalcuninges,  
Davides thes gōdon, than *langa* the he thana druht- *Wang*  
erl undar Ebreon êgan mōsta, [skepi thar, *ft*

365 haldan hōhgisetu. *Siu* uuârun is htuuiscas,  
*u* cuman fon is cnôsla, cunneas gōdes  
bēðiu bi giburdion. Thar gifragu ic, that sie thiin  
berhtun giscapu, *gising*

Mariun gimanodun endi maht godes,  
that iru an them sīða sunu ôdan uuarð,

370 giboran an Bethlehem barno strangost,  
allaro cuningo craftigost: cuman uuarð the mârio  
mahtig an manno liot, sô is êr managan dag  
biliði uuârun endi bōgno flu *Zeichen*

344 liudi M. 345 Hiet man *streicht Wackernagel.* all C.  
346 elithos C. 352 endi *fehlt C. scriban Piper.* 354 mahta  
atellian C. 355 imo C. 358 thia uuanamo C. 363 lang C.  
365 sea C, sie M *zweite H.* 369 uuarð sunu odan Kauffmann  
B. 12, 325, uuarð | sunu odan *Ries* S. 117. 371 uuarð *fehlt C.*  
372 on C. êr *fehlt C.*

- giuorðen an thesero uueroldi. Thô uuas it all gi-  
 375 sô it êr spâha man gisprocan habdun, [uuarod sô  
 thurh huilic ôdmôdi he thit erðriki herod  
 thurh is selbes craft sôkean uuelda,  
 managaro mundboro. Thô ina thi u môdar nam,  
 biuuanð ina mid uuâdiu uuiþo scôniost,  
 380 fagaron fratahun, endi ina mid iro folmon tuuêrn  
 legda lioffico luttilna man,  
 that kind an êna cribbiun, thoh he habdi craft godes,  
 manno drohtin. Thar sat thi u môdar biforan,  
 uuff uuacogeandi, uuardoda selbo,  
 385 held that hêlaga barn: ni uuas ira hugi tuuifi,  
 thera magað ira môdsebo. Thô uuarð that managun câð  
 obar thesa uuidon uuerold, uuardos antfundun, [Brettan  
 thea thar ehuscalkos âta uuârun,  
 uueros an uuahtu, uuiggeo gômean,  
 390 fehas aftar felda: gisâhun finistri an tuuêrn  
 telâtan an lufte, endi quam liot godes  
 uuânum thurh thi u uolcan endi thea uuardos thar  
 bifeng an them felda. Sie uurdun an forhtun thô,  
 thea man an ira môda: gisâhun thar mahtigna  
 395 godes engil cuman, the im tegegnes sprac,  
 hêt that im thea uuardos uuiht ne antdrêdin  
 lêðes fon them liohta: 'ic scal eu', quað he, 'liobora  
 suiðo uuârlico uuilleon seggean, [thing,  
 cûðean craft mikil: nu is Krist geboran  
 400 an thesero selbun naht, sâlig barn godes,  
 an thera Dauides burg, drohtin the gôdo.  
 That is mendislo manno cunneas,  
 allaro firiho fruma. Thar gi ina fîðan mugun,  
 an Bethlemaburg barno rikiost:  
 405 hebbiad that te tēcna, that ic eu gitellean mag  
 uuârun uuordun, that he thar biuundan ligid,  
 that kind an ênera cribbiun, thoh he si cuning obar al  
 erðun endi himiles endi obar eldeo barn,

379 scoinosta C. 383 sat fehlt C. 386 that fehlt MC.  
 387 that uuardos Piper. 393 uuardun C. 394 man fehlt C.  
 iro C. 401 thesaro C. 403 findan C. 404 bethleemburg C.  
 405 thegne C. eu gi- fehlt C. 408 Adibarn C.



- uueroldes uualdand.' Reht sô he thô that uuord gisprac,  
 410 sô uuarð thar engilo te them ênun unrim cuman, *the godes*  
 hêlag heriskepi fon hebanuuanga,  
 fagar folc godes, endi filu sprâkun,  
 lofuuord manag liudeo hêrron.  
*uuden* Afhôbun thô hêlagna sang, thô sie eft te hebanuuanga  
 415 uundun thurh thi uolcan. Thea uuardos hôrdun,  
 huð thi uengilo craft alomahtigna god  
 suiðo *uuerðlico* uuordun lobodun:  
*Eine* 'ðjuriða si nu' quâðun sie, 'drohtine selbun  
 an them hôhoston himilo rikea  
 420 endi friðu an erðu friho barnun,  
 gôðuulligun gumun, *them the* god antkennead  
 thurh *hutttran* hugi.' Thea hirdios forstôdun,  
 that sie mahtig thing gimanod habda,  
*blidlic* bodskepi: giuuitun im te Bethleem thanan  
 425 nahtes siðon; uuas im niud mikil, *the liden*  
 that sie *selbon* Krist gisehan *môstin*.

## IV.

- Habda im the engil godes al giuuisid  
 torhtun tēcnun, *tho* sie *im to* selbun *at*  
 te them godes barne gangan mahtun,  
 430 endi fundun sân folco drohtin,  
 liudeo hêrron. Sagdun thô lof goda,  
 uualdande mid iro uuordun endi uiido *caddun*  
 oðar thea berhtun burg, huilic im thar *biliði* uuarð  
 fon hebanuuanga hêlag gitôgit,  
 435 fagar an felde. That fri al biheld  
 an ira hugiskeftiun hêlag thiorna,  
 thi u magað an ira môde, sô huat sô siu gihôrða thea  
 mann sprecan.  
 Fôdda in thô fagaro friho scâniosta,  
 thi u môdar thurh minnea managaro drohtin,  
 440 hêlag himilisc barn. Heliðos gisprâcun

---

417 uuarlico C. 421 thie thia C. huttran C. 424  
 blithi C. gibod- C. 426 selban C. muostun C. 428 tuo  
 im C. 431 Vor hêrron steht in C drohtin, durchstrichen.  
 432 cuthdin C. 433 blithi C.

- an them ahtodon daga erlos managa,  
 suiðo glauua gumon mit thera godes thiornun,  
 that he Hêleand te namon hebbean scoldi,  
 sô it the godes engil Gabriel gisprac
- 445 unâron uuordun endi them uufbe gibôd,  
 bodo drohtines, thô siu êrist that barn antfeng  
 unânun te thesero uueroldi. Uuas iru uuilleo mikil,  
 that siu ina sô *hêlaglîco* haldan môsti,  
 fulgeng im thô sô gerno. That gêr furðor skrêd,
- 450 untthat that friðubarn godes fiartig habda  
 dago endi nahto. Thô scoldun sie thar êna dâd frum-  
 mean,  
 that sie ina te Hierusalem *forgebân* scoldun  
 unaldanda te them uuiha. Sô uuas iro uuiſa than,  
 thero liudeo landsidu, that that ni môsta forlâtan negên
- 455 idis undar Ebreon, ef iru *at êrist* uuarð  
 sunu afôdit, ne siu ina simbla tharot  
 te them godes uuiha *forgebân* scolda.  
 Giuuitun im thô thi u gôdun tuuê, Ioseph endi Maria  
 bêðiu fon Bethleem: habdun that barn mid im,
- 460 hêlagna Krist, sôhtun im hûs godes  
 an Hierusalem: thar scoldun sie is geld frummean  
 unaldanda *at* them uuiha, uuiſa lêstean  
 Iudeo folkes. Thar fundun sea ênna gôdan man  
 aldan *at* them alaha, aðalboranan,
- 465 the habda *at* them uuiha sô filu uuintro endi sumaro  
 gilîbd an them lihta: oft uuarhta he thar lof goda  
 mid hluttru hugi; habda im hêlagna gêst,  
*sâliglîcan* sebon; Simeon uuas he hêtan.  
 Im habda giuuisid unaldandas craft
- 470 langa huilla, that he ni môsta *êr* thit licht ageban,  
 uuendean af thesero uueroldi, êr than im the uuilleo  
 that he *selðan* Krist gisehan môsti, [gistôdi,  
 hêlagna hebancuning. Thô uuarð im is hugi suiðo  
 w w bliði an is briostf, thô he gisah that barn cuman

---

448 helagna *M.* 452 folgebân *C.* 453 thuo *C.* 455  
 at êrist] odan *C.* 462 an *C.* 464 an *C.* 465 an *C.* 468  
 saligan *C.* 470 êr *fehlt C.* 471 selðan *C.* 474 barn  
 godes *C.*

- 475 an thana uulh innan. Thô sagda he uualdande thanc,  
 almahtigon gode, thes he ina mid is ôgun gisah.  
 Geng im thô tegegnas endi ina gerno antfeng  
 ald mid is armun: al antkende  
 bôcan endi biliði endi ôc that barn godes,  
 480 hêlagna hebancuning. 'Nu ic thi, *hêrro*, scal', quað he,  
 'gerno biddean, nu ic sus gigamalod bium,  
 that thu thinan holdan scale nu hinar huerban lâtas,  
 an *thina friduunûra* faran, thar êr mîna forðrun dedun,  
 uueros fon thesero uueroldi, nu mi the uuilleo gistôd,  
 485 dago *liobosto*, that ic mînan drohtin gisah,  
 holdan hêrron, sô mi gihêtan uuas  
 langa huila. Thu bist liocht mikil  
 allun elithiodun, thea êr thes alouualdon  
 craft ne antkendun. Thina cumi sindun  
 490 te dôma endi te diurðon, drohtin frô mîn,  
 abarun Israhelas, êganumu folke,  
 thînun liobun liudiun.' Listiun talde thô  
 the aldo man an them alaha idis thero gôdun,  
 sagda sôðlico, huô iro sunu scolda  
 495 ôbar thesan middilgard managun uuerðan  
 sumun te falle, sumun te frôbru firiho barnun,  
 them liudiun te leoba, the is lêrun gihôrdin,  
 endi them te harma, the hôrien ni *uuelðin*  
 Kristas lêron. 'Thu scalt noh', quað he, 'cara thiggean,  
 500 harm an thînumu herton, than ina heliðo barn  
 uuâpnun uuitnod. That uuirðid thi uerck mikil,  
 thrim te githolonna.' Thiu thiorna al forstôd  
 uuisas mannas uuord. Thô quam thar ôc ên uuif gangan  
 ald innan them alaha: Anna uuas siu hêtan,  
 505 dohtar Fanueles; siu hadde ira drohtine uuel  
 githioned te thanca, uuas iru githuungan uuif. *Sein*  
 Siu môsta aftar ira magaðhêdi, siðor siu mannes uuarð,  
 erles an *êhti* eðili thiorne,  
 sô môsta siu mid ira brâdigumon *bodlo* giuualdan

480 hier C. 483 So Rückert, Roed., -warun Heyne, thinan  
*fridu unarun* MC. 485 liobosta C. 498 uuelðun C. 508  
 an *êhti*] anthehti M. 509 boðlu C.

- 510 sibun uuntar *samad*. Thô gifragh ic that iru thar sorge  
that sie thiū mikila maht metodes tedêlda, [gistôd,  
uurêð uurðigiscapu. Thô uuas siu uuidouua aftar thiū  
at them friðuuuiha fior endi *antahtoda*  
uuintro an iro uueroldi, sô siu nia thana uuih ni forlêt,  
515 ac siu thar ira drohtine *uuel* dages endi nahtes,  
gode thionode. Siu quam thar ôc gangan tô  
an thea selbun tid: sân antkende  
that *hêlage* barn godes endi them heMôn cûðde,  
them uueroda aftar them uuiha uuilspel mikil,  
520 quað that im nerianas ginist ginâhid uuari,  
helpa hebencuninges: 'nu is the hêlago Krist,  
uualdand selbo an thesan uuih cuman  
te alôsienne thea liudi, the hêr nu lango bidun  
an thesara middilgard, managa huuila,  
525 thurftig thioda, sô nu thes thinges mugun  
mendian mancunni.'

## VII.

## Manag fagonoda

- uuerod aftar them uuiha: gihôrdun uuilspel mikil  
fon gode seggean. That geld habde thô gilêstid  
thiū idis an them alaha, *al* sô it im an ira êuua gibôd  
530 endi *at thera berhtun* burg *bôk* giuulsdun,  
hêlagaro handgiuuerk. Giuuitun im thô te hûs thanan  
fon Hierusalem Iôseph endi Maria,  
hêlag hîuiski: habdun im hebencuning  
simbla te gisiða, sunu drohtines,  
535 managaro mundboron, sô it gio mâri ni uuarð  
than uuidor an thesaro uueroldi, *batan* so is unilleo geng,  
hebencuninges hugi: thoh thar than *giuulic* hêlag man  
Krist antkendi, thoh ni uuarð it gio te thes kuninges hobe  
them mannun gimârid, thea im an iro mōðsebon  
540 holde ni uuârun, ac uuas im sô bihalden forð

---

510 saman C. 513 An C. ahtoda C. 515 uuel *fehlt* C.  
518 hêlage *fehlt* C. 526 VII in C. vor managaro in 535.  
529 al *fehlt* C. 530 an thero berehtig C. buoki C. 536  
neuan C. 537 huilic MC.

mid uuordun endi mid uuerkun, antthat thar uueros  
 suðo glauua gumon gangan quâmun [ôstan,  
 threa te thero thiodu, thegnos snelle,  
 an langan ueg obar that land tharod:  
 545 folgodun ênun berhtun bôgne endi sôhtun that barn  
 mid hluttru hugi: uueldun im hnigan tô, [godes  
 gean im te iungrun: dribun im godes giscapu,  
 Thô sie *Êrôdesan* thar rikean fundun  
 an is seli sittien, *sliðuurðean* kuning,  
 550 môdagna mid is mannun: — simbla uuas he *mordēs*  
 [gern —  
 thô quaddun sie ina cûsco an cuninguuîsun,  
 fagaro an is flettie, endi he frâgoda sân,  
 huilic sie ârundi âta *gibrâhti*,  
 uueros an thana uuracsîð: 'huueðer lêdiad gi uundan  
 gold  
 555 te geþu huilicun gumuno? te hui gi *thus* an ganga  
 kumad,  
 gifaran an fôðiu? Huat, gi nêtuanan ferran sind  
 erlos fon ôðrun thiodun. Ic gisiu that gi sind eðili-  
 giburdiun  
 cunnies fon cnôsle gôðun: nio hêr êr sulica cumana  
 ni uurðun  
 êri fon ôðrun thiodun, siðor ik môsta thesas erlo folkes,  
 560 giuualdan thesas uuidon rikeas. Gi sculun mi te uuâ-  
 run seggean  
 for thesun lindio folke, bihuui gi sîn te thesun lande  
 [*cumana*].  
 Thô sprâcun im eft tegegnes gumon ôstrônea,  
 uuordspâhe uueros: „nui thi te uuârun mugun", quâðun  
 'ûse ârundi ôðo *gitellien*, [sie,  
 565 giseggean sôðlico, bihuui uui quâmun an thesan sið  
 herod  
 fon *ôstan* thesaro erðu. Giu uuârun thar aðalies man,  
*gôdsprâkea* gumon, thea ûs gôdes sô filu,

544 an] an obar C. 547 gan C. 548 herod. *M hier und*  
*später.* 549 sliðuuardan C. 550 muodes C. 551 -wisu C.  
 553 brahti C. 555 sus C. 561 cuman C. 564 gitellien  
*fehlt C.* 566 ostan te C. 567 godsprekea C.

- helpa gihétun fon hebencuninge  
 uuárum uuordun. Than uwas thar ên *uuittig* man,  
 570 frôd endi filuuuis — forn uwas that giu —,  
 tise aldiro ôstar hinan, — thar ni uuarô sîðor ênig man  
 sprákono sô spâhi; — *mahte* rekkien spel godes,  
 huuand im habde forliuuan liudio hêrro,  
 that he mahte fon erðu up gihôrean  
 575 uualdandes uuord: bithiu uwas is giuuit mikil,  
 thes thegnes githâhti. Thô he thanan scolda,  
*afgeben* gardos, gadulingo gimang,  
 forlâten liudio drôm, sôkien liocht ôðar,  
 thô he *im* is iungron hêt gangan nâhor,  
 580 erbiuuardos, endi is erlun thô  
 sagde sôðlico: — that al sîðor quam,  
 giuuard an thesaro uueroldi —: *thô sagda* he that hêr  
 scoldi cuman ên uniscuning  
 mâri endi mahtig an thesan middilgard  
 thes bezton giburdies; quað that *it* scoldi uuesan barn  
 godes,  
 585 quað that he thesaro *uueroldes* uualdan scoldi  
 gio te êuandaga, erðun endi himiles.  
 He quað that an them selbon daga, the ina sâligna  
 an thesan middilgard môdar gidrôgi,  
 sô quað he that ôstana ên scoldi skinan  
 590 himiltungal huît, sulic sô uui hêr ne habdin êr  
 undartuisc *erða* endi himil ôðar huerigin,  
 ne sulic barn ne sulic bôcan. Hêt that thar te bedu fôrin  
 threa man fon thero thiodu, hêt sie thenkean uuel,  
 huan êr sie gisâuuin ôstana up sîðogean,  
 595 that godes bôcan gangan, hêt sie garuuuan sân,  
 hêt that uui im folgodin, sô it furi uurði,  
 uuestar obar thesa *uueroldi*. Nu is it al giuuarôd sô,  
 cuman thurh craft godes: the cuning is gifôdit,  
 giboran bald endi strang: uui gisâhun is bôcan skinan  
 600 hêdro fon himiles tunglun, sô ic unêt, that it hêlag drohtin

569 giuuittig *C.* 572 he mahte *C.* 577 ageban *C.*  
 579 im *fehlt C.* 582 tho sagda he *getilgt von Heyne, Rückert,*  
*Kauffmann* B. 12, 333. 584 hie *C.* 585 uueroldi *C.* 589  
 ên *fehlt M.* 591 erthu *C.* 597 uuerold *M.*

- marcoda mahtig selbo. Uui gisâhun morgno gihuillikes  
 blican thana berhton sterron, endi uui gengun aftar  
 them bôcna herod  
 nuegas endi uualdas huuilon. *That uuâri us* allaro  
 unilleono mēsta,  
 that uui ina *selbon gisehan mōstin*, uuiissin, huar uui  
*ina sôkean scoldin*,  
 605 thana cuning *an* thesumu kēsurdōma. Saga ūs, undar  
 huilicumu he si thesaro cunneo afôdit.  
 Thô uuarō *Erôdesa* innan briostun  
 harm uniō herta, bigan *im* is hugi uuallan,  
 sebo mid sorgun: gihôrde seggean thô,  
 that he thar *obârhôddon* êgan *scoldi*,  
 610 craftagoron cuning cunnies gôdes,  
*saligoron* undar them gisîðea. Thô he samnon hêt,  
 sô huanat sô an Hierusalem gôdaro manno  
 allaro spâhoston sprâcono uuârun  
 endi an iro brioston bôkcraftes mēat  
 615 uuiissun te uuârun, endi he sie mid *uuordun* fragn  
 suiðo niudlîco niðhugdig man,  
 cuning thero liudio, huar Krist giboran  
 an uueroldrîkea uuerðan scoldi,  
 friðugumono bezt. Thô sprak im eft *that folc* angegin,  
 620 that uuerod uuârlico, quâðun that sie uuiissin garo,  
 that he scoldi an Bethleem giboran uuerðan: ‘sô is an  
*asun* bôkun giscriban,  
 uuislico giuuritan, sô it uuârsagon,  
 suuiðo glauua gumon bi godes crafta  
*filuuutse* man furn gisprâcun,  
 625 that scoldi fon Bethleem burgo hirdi,  
 liof landes uuard an thit lioht cuman,  
 riki râdgebo, the rihtien scal  
 Iudeono gumskepi endi *is geba uuesan*  
 mildi obar middilgard managun thiudun.’

---

603 uuari us that *C.* 604 selban gisauuin *C.* ina] ina  
 selbon *C.* 605 an] undar *C.* 606 her. *M.* 607 im *fehlt C.*  
 609 obar hobdon *Müllenh.* scolda *C.* 611 saligro *C.* 615  
 is uuorðon *C.* 619 that folc *fehlt C.* 621 usso *C.* 624  
 filouuise *C.* 628 so *Müllenh.*, uuesan is geba *MC.*

- 630 Thô gifrag*n* ic that s*ân* aftar thi*u* sl*î*dmô*d* cuning  
thero uuârsagono uuord them uurekkiun sagda,  
thea thar an *elilendi* erlos uuârun  
ferran gifarana, endi he frâgoda aftar thi*u*,  
huan sie an ôstaruuegun êrist *gisâhin*
- 635 thana cuningsterron *cuman*, cumbal liuh*tien*  
hêdro fon himile. Sie ni uueldun is im thô helen *eouuiht*,  
ac sagdun it im sôðlico. Thô hêt he sie an thana sið  
hêt that sie ira ârundi al undarfundin [faran,  
umbi thes kindes cumi, endi the cuning selbo gibôð
- 640 suiðo hardlico, hêrro Iudeono,  
them uuîsun mannun, êr than sie fôrin *uuestan* forð,  
that sie im eft gicûðdin, huar he thana cuning scoldi  
sôkean *at* is *selðon*; quað that he thar uueldi mid is  
gisîðun t*ô*,  
bedon te them barne. Than hogða he im te banon uuerðan
- 645 uuâpn*es* eggiun. Than eft uualdand god  
thâhte uu*î*d them thinga: he mahta *athengean* mêr,  
gilêstean an thesum liohte: that is noh lango skîn,  
gicûðid craft godes. Thô gengun eft thi*u* cumbl forð  
uuânum undar *uuolknun*. Thô uuârun thea uuîson man
- 650 fûsa te faranne: giuuitun *im* forð thanan  
balda an bodskepi: uueldun that barn godes  
*selbon* sôkean. Sie ni habdun thanan gisîðeas mêr,  
*bûtan* that sie thrie uuârun: uuissun im thingo giskêd,  
uuârun im glauue gumon, the thea geða lêddun.
- 655 Than sâhun sie sô uuîslico undar thana uuolcnes skion,  
up te them hôhon himile, huô fôrun thea huuiton sterron  
— antkendun sie *that* cumbal godes —, *tha* uuârun thurh  
*Krista* herod  
giuuarht te thesoro uueroldi. Thea uueros aftar gengun,  
folgodun ferahtlico — sie frumide the mahte —
- 660 antthat *sie* gisâhun, siðuuôrige man,

---

632 *elilendie M.* 634 *gisahun C.* 635 *cuman fehlt C.*  
636 *eouuiht] uiuht M.* 641 *uuestan Martin H Zs. 40, 127]*  
*uuestar MC.* 643 *an M. seldo M.* 646 *he] endi C. gi-*  
*thenkean C.* 649 *uuolcnun] thi*u* uuolcan C.* 650 *im] im*  
*eft C.* 652 *selban C.* 653 *neuan C.* 657 *that] thi*u* C. tha*  
*C] thi*u* M.* *Crist C.* 660 *sia thuo C.*



- berht bôcan godes blêc an himile  
 stillo gistanen. The sterro liohto skên  
 huuit obar them hûse, thar that hêlage barn  
 uuonode an uulleon endi ina that uuif biheld,  
 665 thiin thiorne githiundo. Thô uuarð *thero* thegno hugi  
 bliði an iro briostun: bi them bôcna forstôdun,  
 that sie that friðubarn godes funden habdun,  
 hêlagna hebencuning. Thô sie an that hûs innan  
 mid iro gebun gengun, gumon ôstrônea,  
 670 siðunôrige man: sân antkendun  
 thea ueros uualdand Krist. Thea uurekkion fellun  
 te them kinde an kneobeda endi ina an cuningunisa  
 gôdan grôttun endi im thea geba drôgun,  
 gold endi unîhrôg bi godes tœcun  
 675 endi myrra thar mid. Thea man stôdun garouua,  
 holde for iro hêrron, thea it mid iro handun sân  
 fagaro antifengun. Thô giuuitun im thea ferahton man,  
 seggi te seldon siðunôrige,  
 gumon an gastseli. Thar im godes engil  
 680 slâpandiun an naht *sueban* gitôgde,  
 gidrog *an* drôme, al so it drohtin self,  
 uualdand uuelde, *that im thûhte* that man im mid uuor-  
 dun gibudi,  
 that sie im thanan ôðran ueg erlos fôrin,  
 liðodin sie te lande endi thana lêðan man,  
 685 Êrôdesan eft ni sôhtin,  
 môdagna cuning. Thô uuarð morgan cuman  
 unânun te thesere uueroldi. Thô bigunnnun thea uuison  
 seggean iro suebanos: selbon antkendun [man  
 uualdandes uuord, huuand sie giuuit mikil  
 690 bârun an iro briostun: bâdun alouualdon,  
 hêron hebencuning, that sie môstin is huldi forð,  
 giuuirkean is uulleon, quâðun that sea *ti* im habdin  
 giuwendit hugi,  
*iro môð morgan gihuuem.* Thô fôrun eft thie man thanan,

665 *thero fehlt C.* 680 *seban C.* 681 an] in an *M,*  
 im an *C.* 682 uuelde. That *Roediger.* that im th. *streichen*  
*Heyne u. Rückert.* 691 heran *C.* 692 *ti fehlt M.* 693  
 Endi iro *C.* morgno *Roed.* huuem *M.*

26 Tat. 8, 8; 9, 1—10, 1. Otr. I, 17, 77—78; 19, 1—20, 2.

erlos ôstrônie, al sô im the engil godes  
695 uuordun giuuiſde: nâmun im uueg ôðran,  
fulgengun godes lêrun: ni uueldun themu Iudeo cuninge  
umbi thes barnes giburd bodon ôstrônie,  
siðuuôrige man seggian *niouuiht*,  
ac uuendun im eft an iro uuillion.

### VIII.

Thô uuarð sân aftar thi uualdandes,  
700 godes engil cumen Iosepe te sprâcun,  
sagde im an suuefne slâpandium an naht,  
bodo drohtines, that that barn godes  
sliðmôd cuning sôkean uuelda,  
âhtean is aldres: 'nu scaltu ine an Aegypteo  
705 land *antlêdean* endi undar them liudiun uuesan  
mid thi u godes barnu endi mid theru gôðan thiornan,  
uunon undar themu uuerode, untthat thi uuord cume  
hêrron thînes, that thu that hêlage barn  
eft te thesum landscepi lédian môtis,  
710 drohtin thînen.' Thô fon them drôma ansprang  
Iôseph an is gestseli, endi that godes gibod  
sân antkenda: giuuêt im an than sið thanen  
the thegan mid theru thiornon, sôhta im thiod ôðra  
obar brêðan berg: uuelda that barn godes  
715 fiundun antfôrian. Thô gifrang aftar thi u  
*Êrôðes* the cuning, thar he an is rikea sat,  
that uuârun thea uuiſon man uueſtan gihunorðan  
ôstar an iro ôðil endi fôrun im ôðran uueg:  
uuiſſe that ſie *im* that ârundi eft ni uueldun  
720 seggian an is selðon. Thô *uuarð* im thes an sorgun hugi,  
môð mornondi, quað that it im thie man dedin,  
heliðos te hônðun. Thô he sô hriuuiſg sat,  
balg ina an is briostun, quað that he is mahti *betaron*  
ôðran githenkien: 'nu ic is aldar can, [râd,

---

698 giouuiht *C.* 698 VIII in *C* vor erlos 694. 705  
aledean *C.* 716 Herodes *M.* 717 tha *C.* 719 im *fehlt C.*  
720 uuas *C.* 722 sô *fehlt C.* 723 beteran *C.* odran *M.*  
724 ôðran] betaron *M.*

- 725 *uuet is uuintergitalu*: nu ic giuinnan mag,  
that he io obar thesaro erðu ald ni uuirbit,  
hêr undar thesum heriscepi.' Thô he sô hardo gibôd,  
Êrôdes obar is riki, hêt thô is rinkos faran  
cuning thero liudio, hêt that sie kinda sô filo
- 730 thurh iro handmagen hôbdu binâmin,  
sô manag barn umbi Bethleem, sô filo sô thar giboran  
an tuêm *gêrun atogan*. Tionon frumidun [uurði,  
*thes* cuninges gisîðos. Thô scolda thar sô manag kindisc  
*sueltan* sundiono lôs. Ni uuarð sið nog êr [man
- 735 *giâmarlicara forgang* iungaro manno,  
armlicara dôð. Idisi uuiopun,  
môdar managa, gisâhun iro megi spildian:  
ni mahte siu im *nio* giformon, thoh siu mid ira faðmon  
iro égan barn armun bifengi, [tuêm
- 740 liof endi luttli, thoh scolda it *simbla* that lif *geban*,  
the magu for theru môdar. Ménes ni sâhun,  
uuties thie unamscaðon: uuâpnes eggjun  
*freimidun firinuuerc* mikil. Fellun managa  
maguiunge man. Thia môdar uuiopun
- 745 kindiungaro qualm. Cara uuas an Bethleem,  
hofno hlôdost: thoh man im iro herton an tué  
sniði mid suerdu, thoh ni mohta im gio sérara dâd  
uuerðan an thesaro uueroldi, uufun managun,  
brâdiun an Bethleem: gisâhun iro barn biforan,
- 750 kindiunge man, qualmu sueltan  
*blôdag* an iro barmun. Thie banon uuitnodun  
unsculdige scole: ni biscribun giouuiht  
thea man umbi mênuerk: uueldun mahtigna,  
Krist selbon aquellian. Than habde ina craftag god
- 755 *gineridan* uuið iro niðe, that inan nahtes thanan  
an Aegypteo land erlos *antlêddun*,  
gumon mid Iosepe an thana *grôneon* uang,  
an erðono beztun, thar ên aha fliutid,

---

725 uuintro gitalu C. 726 io *fehlt* M. 732 jaro gi-  
togen C. 733 thes *fehlt* C. 734 sueltan *fehlt* M. 738  
*nio* *fehlt* C. 740 simblon C. ageban C. 743 furinuuerc C.  
746 im *fehlt* C. 751 blodaga C. 755 ginerid C. 756  
aleddun C. gruonean C.

- Nilstrom mikil norð te séuua,  
 760 flôdo fagorosta. Thar that friðubarn *godes*  
 uuonoda an uulleon, antthat uurd fornarn  
 Êrodes thana cuning, that he forlêt eldeo barn,  
 môdag manno drôm. Thô scolda thero marca giuuald  
 êgan is erbiuuard: the uuas Archelâus  
 765 hêtan heritogo helmberandero:  
 the scolda umbi Hierusalem Iudeono folkes,  
 uuerodes giuualdan. Thô uuard uurd cuman  
 thar an Egypti eðiliun manne,  
 that he thar te Iosepe, godes engil sprac,  
 770 bodo drohtines, hêt ina eft that barn thanan  
 lédien te lande. 'nu habad thit liocht *afgeben*', quað he,  
 Êrôdes *the* cuning: he uuelde is áhtien giu,  
 frêson is ferahas. Nu maht thu *an friðu* lédien  
 that kind undar euua cunni, nu the cuning ni libod,  
 775 erl obarmôdig.' Al antkende  
 Iosep godes tēcan: geriuiude ina sniumo  
 the thegan mit thera thiornun, thô sie thanan uueldun  
 bêðiu mid thiu barnu: lēstun thiu berhton giscapu,  
 uualdandes uuillion, al sô he im *êr* mid is uuordun gibôð.

## X.

- 780 Giuuitun im thô eft an *Galilealand* Iôseph endi Maria,  
 hêlag hiuuisiki hebencuninges,  
 unârun im an Nazarethburg. Thar the neriondio Krist  
 uuôhs undar them uuerode, *uuarð* giuuiitties ful,  
 an uuas imu anst godes, he uuas allun liof  
 785 môdarmâgun: he ni uuas ôðrun mannun gilih,  
*the* gumo an sinera gôdi. Thô he *gêrtalo*  
 tuuelibi habde, thô uuarð thiu tîd cuman,  
 that *sie* thar te Hierusalem, Iuðeo liudi  
 iro thiodgode thionon scoldun,  
 790 uuirkean is uulleon. Thô uuarð thar an thana uuih  
 thar te Hierusalem Iudeono gisamnod [innan]

---

760 godes *fehlt C.* 769 he *fehlt C.* 771 ageban *C.*  
 772 se *C.* 773 an friðu *fehlt C.* 779 than *M.* 780 galileo  
 land *C.* 783 uuas *C.* 786 The *fehlt C.* jartalu *C.* 788  
 sie *fehlt C.*

- mancraft mikil. Thar Maria uuas  
 self an gisiðea endi iro sunu habda,  
 godes *egan* barn. Thô sie that geld habdun,  
 795 *erlos an them alaha, sô it an iro êuua gibôð,*  
 gilêstid te iro landuuisun, thô fôrun im eft thie liudi  
 thanan,  
 uueros an iro uuillion, endi thar an them uuiha afstôð  
 mahtig barn godes, sô ina thiu môðar thar  
 ni uuiissa te uuâron; ac siu uuânda that he mid them  
 uueroda forð,  
 800 fôri mit iro friundun. Gifrang aftar thiu  
 eft *an ôðrun daga aðalcunnies* uuið,  
 sâlig thiorna, that he undar them gisiðia ni uuas.  
 Uuarð Mariun thô môð an sorgun,  
 hriuuið umbi ira herta, thô siu that hêlaga barn  
 805 ni fand undar them folca: filu *gornoda*  
 thiu godes thiorna. Giuuitun im thô eft te Hierusalem  
 iro sunu sôkean, fundun ina sittean thar  
 an them uuiha innan, thar the *uuiða* man,  
 suuiðo glauuua gumon *an* godes êuua  
 810 lâsun ende linodun, huô sie lof scoldin  
 uuirkean mid iro uuordun them, the thesa uuerold giscôp.  
 Thar sat undar middiun mahtig barn godes,  
 Krist alouualdo, sô is thea ni mahtun antkennian uuiht,  
 the thes uuihes thar uuardon scoldun,  
 815 endi frâgoda sie *friuuitlico*  
 uuißera uuordo. Sie uundradun alle,  
*bihuui* gio sô kindisc man sulica quidi mahti  
*mid is mæðu gimênean.* Thar ina thiu môðar fand  
 sittean under them *gisiðea*, endi iro sunu grôtta,  
 820 uuisan under them uueroda, sprac *im mid* ira uuordun *tô*:  
 ‘huui uueldes thu thinera môðar, manno liobosto,  
 gisidon sulica sorgo, that ic thi sô sêragmôð,  
 idis armhugdig êscon scolda

---

794 enag *M.* 795 *fehlt C.* 801 an *fehlt C.* 805  
 gornoda *C.* 808 uuisun *C.* 809 bi *C.* 815 friuuitlico *M.*  
 817 Huo *C.* 818 gimahlean mid is muðu *C.* 819 gisi-  
 thon *C.* 820 im thuo mid *C.* tho *M.*

undar thesun burgliudiun?' Thô sprac iru eft that barn  
angegin

- 825 unisun uuordun: 'huuat, thu uuêst garo', *quad he*,  
that ic thar girisu, thar ic bi rehton scal  
uonon an uuilleon, thar giuuald habad  
mîn mahtig fader.' Thie man ni forstôdun,  
thie ueros an them uuiha, bihunî he sô that uuord  
830 gimênda mid is mûðu: Maria al biheld, [gisprac,  
gibarg an ira breostun, sô huuat sô siu gihôrda ira barn  
sprecan

uuisaro uuordo. Giuuitun im thô eft *thanan*  
fon Hierusalem Iôseph endi Maria,  
habdun im te gisiðea sunu drohtines,

- 835 allaro barno *bezta*, thero the io *giboran* uurði  
magu fon môdar: habdun im thar minnea tō  
thurh hlutran hugi, endi he sô gihôrig uuas,  
godes êgan barn gadulingmâgun  
thurh is ôdmôdi, aldron sinun:

- 840 ni uelda an is kindiski thô noh is craft mikil  
mannun mârean, that he sulic megin êhta,  
giuuald an thesaro uueroldi, ac he im an is uuilleon  
githiudo undar thero thiodu thrutig gêro, [bêd  
êr than he thar tēcan ênig tōgean uueldi,

- 845 seggean them gisiðea, that he selbo uuas  
an thesaro middilgard manno drohtin.  
Habda *im sô bihalden* hêlag barn godes  
uuord endi unisdôm ende allaro giuuittee mêt,  
tulgo spâhan hugi: ni mahta *man is* an is sprâcun  
uuerðan,

- 850 an is uuordun *giuuar*, that he sulic giuuit êhta,  
*thegan* sulica githâhti, ac he im sô githiudo bêd  
torhtaro tēcno. Ni uuas noh than thiū tid cuman,  
that he ina obar thesan middilgard mârean *scolda*,  
lêrian thie liudi, huuô sie *scoldin* iro gilôbon haldan,

---

825 *quad he fehlt C.* 832 *thanan fehlt C.* 835 *best C.*  
*gibaranero C.* 847 *im fehlt C.* *biholonan C.* 849 *man*  
*nach spracun MC, die Umstellung nach Sievers.* *is fehlt C.*  
850 *giuuar C.* 851 *Thie thegan C.* 853 *scoldi C.* 854  
*scoldi C.*

855 uuirkean uuilleon godes. Uuissun that thoh managa  
liudi aftar them landa, that he uuas an thit liocht  
thoh sie ina cûðlico ankennian ni mahtin, [cuman,  
êr than he ina selbo seggean uuelda.

## XI.

Than uuas im Iohannes fon is inguðhêdi  
860 auuahsan an ênero uuôstunni; thar ni uuas uuerodes  
than mêr,  
*bâtan* that he thar êncora alouualdon gode,  
thegan thionoda: forlêt thieda gimang,  
manno gimênðon. Thar uuarð im mahtig cuman  
an thero uuôstunni uuord fon himila,  
865 gôðlic stemna *godes*, endi Johanne gibôd,  
that he Cristes cumi endi is craft mikil  
obar thesan middilgard mârean scoldi;  
hêt ina uuârlico uuordun seggean,  
that uuâri hebanriki heliðo barnun  
870 an them landscepi, liudiun ginâhid,  
uuelono uunsamost. Im uuas thô uuilleo mikil,  
that *he* fon sulicun sâldun seggean môsti.  
Giunêt im thô gangan, al sô Jordân flôt,  
uuatar an uuilleon, endi them uueroda allan dag,  
875 aftar them landscepi them liudiun cûðda,  
that sie mid fastunniu firinnuere manag,  
iro selboro sundia bôttin,  
'that gi uuerðan hrênea', quað he. 'Hebanriki is  
ginâhid manno barnun. Nu lâtað *eu* an euuan môdse-  
880 *euuar selboro* sundea hreunan, [bon  
lêð, that gi an thesun lihta *fremidun*, endi minun  
lêrun hôread,  
uuendeat aftar minun uuordun. Ic *eu* an uuatara scal  
gidôpean diurlico, thoh ic *euua* dâdi ne mugi,  
*euuar selbaro* sundea alâtan,  
885 that gi thurh min handgiunere hluttra uuerðan

---

861 neuuan C. 865 gode C. 872 he *fehlt* C. 879  
eu *fehlt* MC. 880 inunera selban C. 881 lêð *Behaghel* Gm.  
21, 144] ledas MC. gifrumidun C. 884 iuero C.

- lêðaro gilêsto: ac the is an thit liot cuman,  
 mahtig te mannun endi undar eu middiun stêð,  
 — thoð gi ina selbun gisehan ni *uullean* —,  
 the eu *gidôpean* scal an eunes drohtines namon
- 890 an thana *hâlagon* gêst. That is hêrro oðar al:  
 he mag allaro manno gihuena mêngithâhteo,  
 sundeono sicoron, sô huene sô sô sâlig môt  
 uuerðen an thesaro uueroldi, that thes uulleon habad,  
 that he sô gilêstea, sô he thesun liudium uuli,
- 895 gibioden barn godes. Ic bium an is *bodskepi* herod  
 an thesa uuerold cumen endi scal im thana uueg rûmien,  
 lêrean thesa liudi, huuô sea *sculin* iro gilôðon haldan  
 thurh hluttran hugi, endi that sie an hellea ni thurbin,  
 faran an fern that hêta. Thes uuirôid sô fagan an is môde
- 900 man te sô managaro *stundu*, sô huue sô that mên forlâtîd,  
 gerno thes gramon anbusni, — sô mag im thes gôðon  
*giuuirkean*  
 haldi hebencuninges, — sô huue sô habad hluttra treuna  
 up te them alomahtigon gode.' Erlos managa  
 bi them lêrun thô, liudi uuândun,
- 905 uueros uuârlico, that that uualdand Krist  
 selbo uuâri, huuanda he sô filu sôðes gisprac,  
 uuâroro uuordo. Thô uuarô that sô uuîdo cûð  
 oðar that forgebana land gumono gihuulicum,  
 seggiun *at* iro selðun: thô quâmun ina sôkean tharod
- 910 fon Hierusalem Iudeo *liudio*  
 bodon fon theru *burgi* endi *frâgodun*, ef he uuâri that  
 barn godes  
 'that hêr lango gin', quâðun sie, 'liudi sagðun,  
 uueros uuârlico, that he scoldi an thesa uuerold cuman'.  
 Iohannes thô gimahalde endi tegegnes sprac
- 915 them bodun baldlico: 'ni bium ic', quâð he, 'that barn  
 godes,  
 uuâr uualdand Krist, ac ic scal im thana uueg rûmien,  
 hêrron mînumu.' Thea heliðos frugnun,  
 thea thar an them ârundie erlos uuârun,

---

888 uuelleat *C.* 889 dopan *C.* 890 helagan *C.* 895  
 gibod- *C.* 897 sculun *C.* 900 stund *C.* 909 an *C.* 910  
 liudi *C.* 911 burg *M.* endi frag. del. *Boediger.*



- bodon fon *thero burgi*: 'ef thu nu ni bist that barn  
godes,  
920 bist thu than thoh Helias, the hêr an êrdagun  
unas undar thesumu uuerode? He is *uuiscumo*  
*eft an* thesan middilgard. Saga ðs huuat thu manno  
Bist thu ênig *thero* the hêr êr uuâri [sis!  
*uuisaro* uuârsaguno? Huuat sculun uui them uuerode  
fon thi  
925 seggean te sôðon? Neo hêr êr sulig ni uuarð  
an *thesun* middilgard man ôðar cuman  
dâdiun sô mâri. Bihuui thu hêr *dôpisi*  
*fremis* undar thesumu folke, ef thu tharo forasagono  
ênhuilic ni bist?' Thô habde eft garo  
930 Iohannes the gôðo glau anduordi:  
'Ic bium forabodo frâon mines,  
liobes hêrron; ic scal thit land recon,  
thit *uuerod* aftar is uuillion. Ic hebbiu fon is uuerde  
mid mi  
stranga stemna, thoh sie hêr ni uuillie forstandan filo  
935 uuerodes an thesaro uuôstunni. Ni bium ic mid uuihti  
gilih  
drohtine mînumu: he is mid is dâdiun sô strang,  
sô mâri endi sô mahtig; that uuirðid managun cûð  
uuerun aftar thesaro uueroldi, that ic thes uuirðig ni  
bium,  
that ic môti an is giscuoha, thoh ic si is *scal* *egan*,  
940 an sô rikiumu drohtine thea reomon antbindan:  
sô mikilu is he betara than ic. Nis thes *bodo* gimaco  
ênig oðar erðu, ne nu aftar ni scal  
uuerðan an thesaro uueroldi. Hebbiad euuan uuillion  
liudi euuan gilôðon: than eu *lango scal* [tharod,  
945 *uuesan* euua hugi hrômag; than gi *helligithuing*,

919 *thero burgi*] Hierusalem *M.* nu *fehlt M.* 921 u. 22  
uuisumo eft || an *Heyne-Rückert.* 923 *thero fehlt M.* êr  
*fehlt M.* 924 uuisaro *C.* 925 êr *fehlt C.* 926 thesan *C.*  
oðar *C.* 927—28 dopisli fremis | *Heyne, Rückert, Piper.* 928  
frumis *C.* 929 ni] thu *C.* 933 uuord *C.* 939 *egan scal M.*  
941 bodon *M.* 944—45 *lango scal* || *uuesan Sievers AnzfdA.* 19,  
57] *lango uuesan scal C.* *lango uuesan scal* || *Rückert,* skal iu  
*lango uuesan Heyne* that *C.* hella githuing *C.*

forlâtad lêðaro drôm *endi* sôkead eu liot godes,  
upôdes hêm, *euwig* riki,  
hôhan hebenuuang. Ne lâtat eunan hugi tuufflien!

## XII.

- Sô sprac thô iung gumo bi godes lêrun  
950 mannun te mârðu. Manag *samnoda*  
*thar* te Bethania barn Israheles;  
quâmun thar te Iohannese cuningo gisiðos,  
liudi te lêrun *endi* iro gilôbon antfengun.  
He dôpte sie dago gihuulikes *endi* im iro dâdi lôg,  
955 uurêðaro uuillion, *endi* lobode im uoord godes,  
hêrron sînes: 'Hebenriki uuirðid', quað he,  
'garu gumono sô huem sô ti gode thenkid  
*endi* an thana *hêleand uuli\** hluttro gilôbean,  
lêstean is lêra'. Thô ni uuas lang *te* thiû,  
960 that im fon Galilea giuuet godes êgan barn,  
*diurlîc drohtines sunu, dôpi sôkean.*  
*Uuas im thô an is uuastme uualdandes barn,*  
al sô he mid thero thiodu thritig habdi  
uuintro an is uueroldi. Thô he an is uuilleon *quam,*  
965 thar Iohannes an Iordana strôme  
allan langan dag liudi manage  
dôpte diurlîco. *Reht* sô he thô is drohtin gisah,  
holden hêrron, sô uuarð im is hugi bliði,  
thes im the uuilleo gistôd, *endi* sprac *im thô* mid is  
970 *uuîðo gôð gumo, Iohannes te Kriste:* [uuardun *tô,*  
'nu cumis thu te mînero dôpi, drohtin frô mîn,  
thiodgumono bezto: sô scolde ic te thînero duan,  
huuand thu bist allaro cuningo craftigost.' Krist selbo  
gibôd,  
uualdand uuârlico, that he ni sprâki thero uuordo than  
mêr:

---

946 *endi fehlt C.* 947 *egan C.* 950—51 *samnoda thar*  
|| *Rückert.* 958 *heleand | uuli Rückert.* \**Hier tritt P ein.*  
959 *afatar? P.* 961 n. 62 *fehlen M.* 964 *quam fehlt C.*  
965 *iordanes M.* 967 *rehto M.* 969 *im thô fehlt P. tô]*  
*te im? P.* 970 *fehlt P, nach Martin unecht, HZs. 40, 127.*  
972 *-gumo best C.*

- 975 'uueſt thu, that ſs *sô* girisid', quað he, 'allaro rehto  
te gifulleanne *forðuuardes* nu [gihuuilig  
an godes uulleon.' Iohannes stôð,  
dôpte allan dag druhtfolc mikil,  
uuerod an uuatere endi ôg uualdand Krist,  
980 *hêran* hebencuning handun sinun  
an allaro baðo them bezton endi im thar te bedu gihnêg  
an cneo craftag. Krist up giuueð  
fagar fon them flôde, friðubarn godes,  
liof liudio uuard. *Sô* he thô that land *ofstôp*,  
985 *sô* anthlidun thô himiles doru, endi quam the hêlago  
fon them alouualdon obane te Kriste: [gêst  
— uuas im an gilicnissie *lungres* fugles,  
diurlicara dâbun —, endi sat im uppan ſses drohtines  
*ahslu*,  
uunoda im oðar them uualdandes barne. Aftar quam  
thar uuord fon himile,  
990 hlîd fon them hôhon radura en grôttâthane hêleand  
selbon,  
Krist allaro cuningo bezton, quað that he ina gicoranan  
habdi  
selbo fon sinun rikea, quað that im the sunu *licodi*  
bezt allaro giboranaro manno, quað that he im uuari  
allaro barno liobost.  
That môste Iohannes *thô*, al *sô* it god uuelde,  
995 gisehan endi gihôrean. He gideda it sân aftar thiun  
mannun *mâri*, that sie thar mahtigna  
hêrron habdun: '*thit* is', quað he, 'hebencuninges sunu,  
ên alouualdand: thesas uulleo ic urcundeo  
uesan an thesaro uueroldi, huuand it sagda mi uuord  
1000 drohtines stemne, thô he mi dôpean hêt [godes,  
uueros an uuatere, *sô* huuar sô ic gisâhi unârlico  
thana *hêlagon* gêst *fan hebanuuanage*

---

975 *sô* fehlt C. 976 for- C. 980 Herran CP. 984  
afstop MP, atstop Behaghel Gm. 21, 144, astop Gallée Tijdschr.  
f. ndl. Taal-en Letterk. 1, 258; vgl. Vinckers ebda. 2, 1. 987  
jungres M (bei lungres in P übergeschrieben: gitalas). 988  
ahslon P. 992 licode C. 994 thô fehlt C. 996 gimarid P.  
997 that C. 1002a helagna C. 1002b bis 1006a einschl.  
fehlt M.

1003 thesaro P. 1004 das zweite that fehlt C. 1007  
tha fehlt M. 1013 libbeandi C. 1014 snumo C. 1018  
frumi C. 1020 Iohannes | tho Rückert. 1024 im fehlt C.  
1025 fehlt C, nach Martin unecht, HZs. 40, 127.

- 1035 bisuéc mit sundiun, thô he thiú sinhiun tuuê,  
 Ádaman endi Êuan, thurh untreuua  
 forlêdda *mid* luginun, that liudio barn  
 aftar iro hinferdi hellea sôhtun,  
 gumono gêstos. Thô uuelda that god mahtig,  
 1040 uualdand uuendean endi uuelda thesum uuerode for-  
 geben  
 hôh himilriki: bethiu he herod hêlagna bodon,  
 is sunu senda. That uuas *Satanase*  
*tulgo harm* an is hugi: afonsta hebanrikies  
*manno cunnie*: uuelda thô mahtigna  
 1045 mid them selbon sacun sunu drohtines,  
 them he Ádaman an êrdagun  
 darnungo bidrôg, that he uuarð is drohtine lêð,  
 bisuuêc ina mid sundiun — sô uuelda he thô selban dôn  
*hêldean* Krist. Than habda he is hugi fasto  
 1050 uuid thana uuamscaðon, uualdandes barn,  
 herte sô giherdid: uuelda hebenriki  
 liudiun gilêstean. Uuas im the landes uuard  
 an *fastunnea* fiortig nahto,  
 manno drohtin. Sô he thar *mates* ni *antbêt*,  
 1055 than *langa* ni gidorstun im dernea uuihti,  
 niðhugdig fiund nâhor gangan,  
 grôtean ina geginuuardan: uuânde that he *god* ênfald  
 forûtar mancunnies uuiht mahtig uuâri,  
 hêleg himiles uuard. Sô he ina thô gehungrean lêt,  
 1060 that ina bigan bi thero menniski môses lustean  
 aftar them fiuuartig dagun, the fiund nâhor geng,  
 mirki mênscaðo: uuânda that he man *ênuald*  
 uuâri uuissungo, sprac im thô mid is uuordun tô,  
 grôttâ ina the gêrfiund: 'ef thu sîs godes sunu', quað he,  
 1065 behuui ni hêtis thu than uuerðan, ef thu giuuald habes,  
 allaro barno bezt, brôð af thesun stênun?  
*Gehêli* thînna hungar.' Thô sprac *eft* the hêlago Crist:

---

1037 mid is *C.* 1042—43 *Satanase tulgo || harm Heyne, Rückert, Rieger Leseb.* 8, 15. 1044 mancunnie *M.* 1046 them the *C.* 1049 suno drohtines hel. *C.* 1053 fastun *M.* 1054 muoses *C.* *Komma vor sô, Strichpunkt nach antbêt Rieger Leseb.* 8, 27. 1055 lang *C.* 1057 god *fehlt C.* 1062 euuald *C.* 1067 gihelis *Rieger Leseb.* 9, 7. im *eft C.*

- 'ni mugun *eldibarn*', quað he, ênfaldes brôdes,  
liundi libbien, ac sie sculun thurh lêra godes  
1070 uuesan an thesere uueroldi endi sculun thi uuer  
frummien,  
thea thar uuerðað ahlúdid fon thero hêlogun tungun,  
fon them galme godes: that is gumono lif,  
liudeo sô *huilicon*, sô that lêstean uuili,  
that fon uualdandes uuorde gebiudid.'  
1075 Thô bigan eft niuson endi nâhor geng  
unhiuri fiund *ôðru* siðu,  
fandoda is frôhan. That friðubarn tholode  
uurêdes uuilleon, endi *im* giuuald forgaf,  
that he umbi is craft mikil coston *môsti*,  
1080 lét ina thô lêdean thana liudscaðon,  
that he *ina* an Hierusalem te them godes uuîha,  
alles obanuuardan, *up* gisetta  
an allaro hûso hôhost, endi hoscuuordun sprac,  
the gramo thurh gelp mikil: 'ef thu sis *godes* sunu',  
quað he,  
1085 'scrid *thi* te erðu hinan. Gescriban uuas it giu lango,  
an bôcun geuuriten, huuô giboden habað  
is engilun alomahtig fader,  
that sie thi at *uege* gehuuem uuardos sindun,  
haldad thi undar iro handun. Huuat, thu huuargin ni  
1090 mid thînun fôtun an felis bespurnan, [tharft  
an hardan stên.' Thô sprac eft the hêlago Crist,  
allaro barno bezt: 'sô is ôc an bôcun gescriban', quað he,  
'that thu te hardo ni scalt hêrran thînes,  
fandon thînes frôhan: that nis thi alloro frumono negên.'  
1095 Lét ina thô an thana thriddean sið thana thiodscaðon  
gibrengen uppan *enan berg then* hôhon: thar ina the  
lét al obarsehan irminthiode, [balouniso  
uunotsaman uuelon endi uueroldriki

1068 eldiu barn *C.* 1073 huulikes *M.* 1076 othar *C.*  
1078 im thia *C.* 1079 muosta *C.* 1081 ina *fehlt C.* 1082

uppan *C.* 1084 guodes *C.* 1085 ti te *M.*, the *C.* 1088  
uego *C.* 1091 thô *fehlt M.* 1096 enon berage them *C.*  
1096-97 balouniso || let *Bückert, Sievers* H. Zs. 19, 54, *Kauff-*  
*mann* B. 12, 399] *balouniso* *Bieger* *Leseb.* 10, 7.

- endi all sulic ôdes sô thiūs erða *bihaðad*  
 1100 fagororo frumono, endi sprac im thô the fiund angegin,  
 quað that he im that al sô gödlíc forgeben uueldi,  
 hôha heridômos, 'ef thu uuilt hnigan te mi,  
 fallan te minun fôtun endi mi *for* frôhan habas,  
 bedos te minun barma. Than lātu ic thi brūcan uuel  
 1105 alles *thes* ôduuelon, thes ic thi hebbiu giôgit hir.'  
 Thô ni uuelda thes lēðan uuord lengeron huile  
 hôrean the hēlago Crist, ac he ina *fon* is huldi fordréf,  
 Satanasan forsunēp, endi sân aftar sprac  
 allaro barno bezt, quað that man bedon scoldi  
 1110 *up* te them alomahtigon gode endi im *enum thionon*  
 suuiðo thiolico thegnos managa,  
 heliðos aftar is huldi: 'thar is thiū helpa gelang  
 manno gehuulicun.' Thô giuuet im the mēnscaðo,  
 suuiðo sêragmôð Satanas thanan,  
 1115 fiund undar *ferndalu*. Uuarð thar folc mikil  
 fon them alouualdan oðana te Criste,  
 godes engilo cumen, thie im siðor iungardôm,  
 scoldun ambahtscepi aftar lēstien,  
 thionon thiolico: sô *scal* man thiodgode,  
 1120 hêrron *aftar* huldi, hebancununge.

### XIII.

- Vuas im *an* them sinuueldi sâlig barn godes  
 lange huile, untthat im thô *liobora* uuarð,  
 that he is craft mikil cūðien uuolda  
 uueroda te uuillion. Thô forlēt he uualdes hlêo,  
 1125 ênôdies ard endi sôhte im eft erlo gemang,  
 mări meginthiode endi manno drôm,  
 geng im thô bi *Iordanes* staðe: thar ina Iohannes ant-  
 that friðubarn godes, frôhan sînan, [fand,

---

1099 birid C. 1103 for *fehlt* C. 1105 thieses C. 1107  
 fon *fehlt* C. 1110 up *fehlt* C. im *fehlt* C. im enum || thio-  
 non *Rieger Leseb.* 10, 21, enum im || thionon *Heyne, Rückert*;  
 vgl. *Sievers HZs.* 19, 54. 1115 farn- C. 1117—18 *Vers-*  
*theilung nach Hirt und Kauffmann* B. 12, 315. 1119 scal  
 nach man *Rückert, nach -gode Heyne.* 1120 after is C. In  
 C *schliesst die Fütte mit* heban. 1121 an *fehlt* M, in C *herein-*  
*corrigirt.* 1122 lioboro M. 1127 iordana C.

- hêlagana hebencuning, endi them heliðun sagða,  
 1130 Iohannes is iungurun, thô he ina gangan gesah:  
 'thit is that lamb godes, that thar lôsean scal  
 af thesaro uuidon uuerold uurêða sundea,  
 mancunneas mên, mâri drohtin,  
 cuningo craftigost.' Krist im forð giuuet  
 1135 an Galileo land, godes êgan barn,  
 fôr im te them friundun, thar he afôdit uuas,  
 tirlîco atogan, endi talda mid uuordun  
 Krist undar is cunnie, cuningo rikeost,  
 huuô sie scoldin iro selboro sundea bôtean,  
 1140 hêt that sie im iro harmuerec manag hreuuan lêtin,  
*feldin* iro firindâdi: 'nu is it al gefullot sô,  
 sô hîr alde man êr huuanna sprâcun,  
 gehêtun eu te helpu *hebenrîki*:  
 nu is it *giu* ginâhid thurh thes neriandan craft: thes  
 môtun gi neotan forð,  
 1145 sô huue sô gerno uuili gode theonogean,  
 uuirkean aftar is uuilleon.' Thô uuarð thes uuerodes  
*filu*,  
 thero liudeo an lustun: uurðun im thea lêra Cristes  
 sô suôtea them gisiðea. He began im samnon thô  
*gumono* te iungoron, gôdoro manno,  
 1150 uuordspâha uueros. Geng im thô bi ênes uuatares staðe,  
 thar *thar* habða Iordan aneban Galileo land  
 ênna sê geuuarhtan. Thar he sittean fand  
 Andreas endi Petrus bi them ahastrôme,  
 bêðea thea gebrôðar, thar sie an brêd uuatar  
 1155 suuiðo niutlîco netti thenidun,  
 fiscodun im an them flôde. Thar sie that friðubarn  
 bi thes sêes staðe selbo *grôtta*, [godes  
 hêt that sie im folgodin, quað that he *im* sô filu uuoldi  
 godes rikeas forgeben; 'al sô git hîr an *Iordanes* strôme  
 1160 fiscos *fâhat*, sô sculun git noh firiho barn  
 halon te incun handun, that sie an hebenrîki

1141 feldi C. 1143 himilo riki *oder hebanes riki Kauff-*  
*mann* B. 12, 348. 1144 iu C. 1146 so filo C. 1149 gu-  
 mon C. 1151 thie C. 1157 gigrutta C. 1158 im *fehlt* C.  
 1159 al *fehlt* C. jordan C. 1160 gifahað C.



- thurh inca lëra liðan môtin,  
 faran folc manag.' Thô uuard frômôd hugi  
 bêðjun them gibrôðrun: antkendun that barn godes,  
 1165 lioban hêrron: forlêtun al *saman*  
 Andreas endi Petrus, sô huuat sô sie bi theru ahu  
 habdun,  
*geuunstes* bi them uuatare: uuas im uuilleo mikil,  
 that sie mid them godes barne gangan môtin,  
 samad an is gisiðea, scoldun sâliglico  
 1170 lôn antfâhan: sô dôt liudeo so huuilic,  
 sô thes hêrran uulli *huldi* githionon,  
 geuuirkean is uuilleon. Thô sie bi thes uuatares staðe  
 furðor quâmun, thô fundun sie *thar* ênna frôðan man  
 sittean bi them sêuua endi is suni tuuêne,  
 1175 Iacobus endi Iohannes: uuârun im iunga man.  
 Sâtun im thâ gesûnfader an ênumu sande uppen,  
 brugdun endi bôttun bêðium handun  
 thiū netti niudlico, thea sie habdun nahtes êr  
 forsliten an them sêuua. Thar sprac im selbo tō  
 1180 sâlig barn godes, hêt that sie an thana sið mid im,  
 Iacobus endi Iohannes, gengin bêðie,  
 kindiunge man. Thô uuârun im Kristes uuord  
 sô *uuirðig* an thesaro uueroldi, that sie bi thes uua-  
 iro aldan fader ênna forlêtun, [tares stâðe  
 1185 frôðan bi them flôðe, endi al that sie thar fehas êhtun,  
 nettiū endi *neglitskipu*, gecurun *im* thana neriandan  
 hêlagna te hêrron, uuas im *is helpono* tharf [Krist  
*te githiononne*: sô is allaro thegno gehuue, [Krist  
 uero an thesaro uueroldi. Thô giunêt im the uual-  
 dandes sunu  
 1190 mid them fiuuariun forð, endi im thô thana fifton gicôs  
 Krist an ênero cōpstedī, cuninges jungoron,  
 môdspâhana man: Mattheus uuas he hêtan,  
 uuas im ambahteo eðilero manno,

---

1165 samod C. 1167 giuunnanes C. 1171 huld C.  
 1173 Cäsar nach thar Rückert. 1183 giuuirðiga C. 1186  
 negligiscipu Sievers] negligit skipu die übrigen Herausgeber. im  
 fehlt C. 1187 is huldi helpono C. 1188 is huldi te githio-  
 nonne Rückert.

- scolda thar te is hêrron handun antfâhan  
 1195 tins endi *tolna*; treuna habda he gôda,  
 aðalandbâri: forlêt al *saman*  
 gold endi silubar endi geþa managa,  
 diurie mêðmos, endi uuarð im ûses drohtines man;  
 côs im the cuninges *thegn* Crist te hêrran,  
 1200 *milderan mêðomgebon*, than êr is *mandrohtin*  
*uuâri* an thesero uueroldi: feng im uuððera thing,  
 langsamoron râd. Thô uuarð it allun them liudiun cûð  
 fon allaro burgo gihuuem, huuð that barn godes  
 samnode gesiðos endi selbo gesprac  
 1205 sô manag uuislic uuord endi uuâres sô filu,  
 torhtes gitôgde endi tēcan manag  
 geuuarhte an thesero uueroldi. Uuas that an is uuor-  
 dun scin  
 iac an is dâdiun sô same, that he drohtin uuas,  
 himilisc hêrro endi te helpu quam  
 1210 an thesan middilgard manno barnun,  
 liudiun te thesun liohta. Oft gededa he that an them  
 lande scin,  
 than he thar *torhlico* sô manag tēcan giuuarhte,  
 thar he hêlde mid is handun halte endi *blinde*,  
 lôsde af theru lefhêdi liudi manage,  
 1215 af sulicun suhtiun, sô than allaro suâroston  
 an friho *barn* fiund biuurpun,  
 tulgo langsam leger.

## XV.

- Thô fôrun thar thie liudi tô  
 allaro dago gehuulikes, thar ûsa drohtin uuas  
 selbo undar them gisiðie, unthath thar gesamnod uuarð  
 1220 meginfolc mikil managaro thiodo,  
 thoh sie thar *alle be gelicumu gelôðon ni quâmin*,

---

1195 tol *M.* 1196 samod *C.* 1199 man *C.* 1200  
 melderan *C.* med- *M.* 1200ff. man uuari drohtin *C.* 1210  
*Nach diesem verse in C XV.* 1212 torhtliko *Rückert*] torhlic  
*MC.* torhlic so manag | *Sievers.* 1213 blindan *C.* 1216  
 barnun *M.* 1221 alla *gilico gebula* (geluba *Köne*, lubiga  
*Rückert*) ni qu. *C.*

- uueros thurh énan uuilleon: sume sôhtun sie that  
 uualdandes barn,  
 armoro manno filu — uuas *im âtes* tharf —,  
 that sie im thar *at* theru menigi mates endi drankes,  
 1225 *thigidin at* theru thiodu; huuand thar uuas manag  
 thie ira alamosnie armun mannun [thegan sô gôd,  
 gerno gâbun. Sume uuârun sie im eft Iudeono cunnies,  
 fêgni folcskepi: uuârun *thar* gefarana te thiū,  
 that sie ûses drohtines dâdio endi uuordo  
 1230 fâron uuoldun, habdun im *fêgnien* hugi,  
 uurêben uuillion: uuoldun uualdand Crist  
 alêdien them liudiun, that sie is lêron ni hôrdin,  
 ne *uuendin* aftar is uuillion. Suma uuârun sie im eft  
 sô unise man,  
 uuârun *im* glauuue gumon endi gode uuerôe,  
 1235 alesane undar them liudiun, quâmun im *tharod* be  
 them lêron Cristes,  
 that sie is hêlag uuord *hôrien* môstin,  
 linon endi lêstien: habdun mid iro gelôbon te im  
 fasto *gefangen*, habdun im ferhten hugi,  
 uuurðun is thegnos te thiū, that he sie an thioduuelon  
 1240 aftar iro êndagon up gebrâhti  
 an godes *riki*. He sô gerno antfeng  
 mancunnies manag endi mundburd gihêt  
 te langaru huilu, *endi* mahta sô gilêstien uuel.  
 Thô uuarô thar megin sô mikil umbi thana *mâriôn*  
 Crist  
 1245 liudio gesamnod: thô gisahe fon allun landun cuman,  
 fon allun uuîdun unegun uuerod tesamne  
*lungro* liudio: is lof uuas sô uuîdo  
 managun gemârid. Thô giunêt im mahtig self  
 an ênna berg uppan, barno rikioet,  
 1250 sundar gesittien, endi im selbo gecôs  
 tuuelibi getalda, treuuafta man,

1223 im thar C. 1224 an C. 1225 thigidun an C.  
 1228 im thar C. 1230 freknean C. 1233 uuendien C.  
 1234 im *fehlt* C. 1235 thar C. 1236 herreon C. 1238  
 bifangan C. 1241 rikie C. 1243 endi hie C. 1244 ma-  
 rean C. 1247 lung raro *Rieger ZsfdPh.* 7, 20, iungaro M.

- gôdoro gumono, thea he im te iungoron forð  
allaro dago gehuulikes, drohtin uuelda  
an is gesiðskepea simblon hebbæan.
- 1255 Nemnida sie thô bi naman endi hêt sie *im thô* nâhor  
Andreas endi Petrus êrist sâna, [gangan,  
gebrôðar tuuêne, endi bêðie mid im,  
Iacobus endi Iohannes: sie uuârun gode *uuerðe*;  
mildi uuas he *im* an is mode; sie uuârun ênes mannes
- 1260 bêðie bi geburdiun; sie *cos* that barn godes [suni  
gode te iungoron endi gumono filu,  
mâriero manno: Mattheus endi Thomas,  
Iudasas tuuêna endi Iacob ôðran,  
is selbes suuiri: sie uuârun fon *gisustruonion* tuuêm
- 1265 cnôsles cumana, Krist endi Iacob,  
gôde gadulingos. Thô habda thero gumono thar  
the neriendo Krist niguni getalde,  
trenuafte man: thô hêt he ôc thana tehandon gangan  
*selbo* mid them gisiðun: Simon uuas he hêtan;
- 1270 hêt ôc Bartholomeus an thana berg uppan  
faran *fan* them folke âðrum endi Philippus mid im,  
trenuafte man. Thô gengun sie tuuelibi samad,  
rincos te theru rînu, thar *the* râdand sat,  
managoro mundboro, the allumu mancunnie
- 1275 uuið hellie gethuuing helpan uuelde,  
formon uuið them ferne, sô huuem sô frummien uuili  
sô lioblika lêra, sô he them liudiun thar  
thurh is giuuit mikil *uuiſean* hogda.

## XVI.

- Thô umbi thana *neriendon* Krist nâhor gengun
- 1280 sulike gesiðos, sô he im selbo gecôs,  
uualdand undar them uuerode. Stôdun uuîsa man,  
gumon umbi thana godes sunu gerno suuiðo,  
uueros an uuilleon: uuas im thero uuordo niut,

---

1255 *im thô fehlt C.* 1258 *lioba C.* 1259 *im fehlt C.*  
1260 *gicos C.* 1264 *suuestron M.* 1269 *selbon C.* 1271  
far *M.* 1273 *hie C.* 1278 *uuiſean V.* Hier beginnt V.  
neriendan C.

- thâhtun endi thagodun, huuat im *thero* thiodo drohtin,  
 1285 uueldi uualdand self uuordun cûdien  
 thesum liudiun te *liobe*. Than sat im the landes hirdi  
 geginuuard for them gumun, godes êgan barn:  
 uuelda mid is sprâcun spâhuuord manag  
 lêrean thea liudi, huuô sie lof gode  
 1290 an thesum uueroldrikea uuirkean scoldin.  
 Sat im thô endi suuigoda endi sah sie an lango,  
 uuas im hold an is hugi hêlag drohtin,  
 mildi an is môde, endi thô is mund antlôc,  
 uuisde *mid* uuordun uualdandes sunu  
 1295 manag mârlic thing endi them *mannum sagde*  
 spâhun uuordun, them the he te theru sprâcu *tharod*,  
 Krist alouualdo, gecoran habda,  
 huulike uuârin allaro irminmanno  
 gode uuerðoston gumono cunnies;  
 1300 sagde im thô te *sôðan*, quað that thie sâlige uuârin,  
 man an thesoro middilgardun, thie hêr an iro môde  
 uuârin  
 arme thurh ôdmôdi: 'them is that êuana rîki,  
 suuîðo hêlaglic an hebanuuange  
 sinlîf fargeben.' Quað that ôc sâlige uuârin  
 1305 madmundie man: 'thie môtun thie mârion erðe,  
*ofsittien* that selbe rîki.' Quað that ôc sâlige uuârin,  
 thie hîr *uiiopin* iro uuammun dâdi: 'thie môtun eft  
 uuillion gebîdan,  
 frôfre an iro *frâhon rîkia*. Sâlige sind ôc, the sie hîr  
 frumono *gilusted*,  
 rincos, that sie rehto adômien. Thes môtun sie uuerðan  
 an them rîkia drohtines  
 1310 gifullit thurh iro ferhton dâdi: sulicoro môtun sie fru-  
 mono bicnegan,  
 thie rincos, thie hîr rehto *adômiad*, ne uuilliad an *rû-*  
*nun* besuuican

---

1284 thesoro *M.* 1286 lobe *M.* 1293 is *fehlt V.* 1294  
 mid is *C.* 1295 mannun || sagda *Rückert.* 1296 tharod  
*fehlt M.* 1300 soðe *M.* 1301 -gard *M.* 1302 euuig *M.*  
 1306 afsittean *V.* that *fehlt V.* 1307 uiuipun *C.* 1308 an  
 iro rîkia *M.* an them selbon rîkie *C.* gilustin *C.* 1309 sia  
 hier *C.* 1311 *duomeat V.* runu *C.*

- man, thar sie *at mahle sittiad*. Sálige sind ôc them  
 hîr mildi uuirðit  
 hugi an heliðo briostun: them uuirðit the hêlego drohtin  
 mildi mahtig selbo. Sálige sind ôc undar thesaro ma-  
 nagon thiodu,  
 1315 *thie* hebbiad iro herta gihrênod: *thie* môtun thane  
 hebenes uualdand  
 sehan an sînum rîkea.' Quað *that* ôc sálige uuârin,  
 'thie *the* friðusamo undar thesumu *folke* libbið endi  
 ni uuilliad êniga fehta geuuirken,  
 saca mid iro selboro *dâdiun*: *thie* môtun uuesan suni  
 drohtines *genemnide*,  
 huuande he im uuil genâdig uuerðen; thes môtun sie  
 niotan lango  
 1320 selbon thes sînes rîkies.' Quað *that* ôc sálige uuârin  
 thie rincos, the rehto uuelðin, 'endi thurh *that* tholod  
 rîkioro manno  
 heti endi harmquidi: them is ôc an *himile*  
*godes* uang forgeben endi *gêstlic* lif  
 aftar te êuuandage, sô is io endi ni cumit,  
 1325 *uuelan uunsames*.' Sô habde thô uualdand Crist  
 for them erlon thar ahto getalda  
 sâlða gesagða; mid them scal simbla gihuuc  
 himilrîki *gehalon*, ef he it hebbien uuili,  
 ettho he scal te êuuandaga aftar tharðon  
 1330 uuelon endi uuillion, siðor he these uuerold agibid,  
 erðlîbigiscapu, endi sôkit im ôðar liht,  
 sô liof sô lêð, sô he mid thesun liudiun hêr  
 giuuercod an thesoro uueroldi, al sô it thar thô mid  
 is uuordun sagde  
 Crist alouualdo, cuningo rîkiost,  
 1335 *godes* êgen barn iungorun sînun:  
 'Ge uuerdat ôc *sô* sálige', quað he, 'thes iu saca *biodat*

---

1312 an *CV*. sittean *C*. 1315 *thie* fehlt *C*. 1316 ok  
 that *V*. 1317 hier *C*. -sama *C*. folku *V*. 1318 gîdadeon *C*.  
 genemnide von *Franck zum folgenden Vers* gezogen H Zs. 38,  
 241. 1322 *himile* eft *Bödiger*. 1323 goda *C*. 1324  
 thes *C*. 1325 uuelono uunsames *C*. 1328 halon *C*. 1331  
 libi-] lib- *C*. 1336 *at* *V*.

- lindi aftar theson lande endi lēð *sprecat*,  
 hebbiad iu te hosca endi harmes filu  
 geuuirkiad an thesoro uueroldi endi unīti gefrummiad,  
 1340 felgiad iu firinsprāka endi fiundscepi,  
 lāgniad iuuna lēra, dōt iu lēðes *filu*,  
 harmes thurh *iuuen* hērron. Thes lātad gi euuan  
 hugi *simbla*,  
 lif an lustun, huuand iu that lōn stendit  
 an godes rīkia garu, gōdo gehuuilikes,  
 1345 mikil endi managfald: that is iu te mēdu fargeben,  
 huuand gi hēr ēr biforan arbid tholodun,  
 unīti an thesoro uueroldi. Uuirs is them ōðrun,  
*gīðidig* grimmora thing, them the hēr gōd ēgun,  
*uuidan* uuoroldunelon: thie forslitat iro uunnia hēr;  
 1350 geniudot sie genōges: sculun eft narouuaro thing  
 aftar iro hinferdi heliðos tholoian.  
 Than *uūþiat* thar uuanscefti, thie hēr ēr an uunnion  
*sind*,  
 libbiad an *allon* lustun, ne uuilliad thes farlātan uuiht,  
 mēngithāhtio, thes sie an iro mōd spenit,  
 1355 lēðoro gilēstio. Than im that lōn cumid,  
 ubil arbetsam, than sie isthane endi sculun  
 sorgondi gesehan. Than uuirðid im sēr hugi,  
*thes sie* thesoro uueroldes sō filu uuillean fulgengun,  
 man an iro mōdsebon. Nu sculun gi im that mēn  
 lahan,  
 1360 uuerean mid uuordun, al sō ic giu nu geuuiſean mag,  
 seggean sōðlico, gesiðos mine,  
 uuārun uuordun, that gi thesoro uueroldes nu *forð*  
*sculun salt uuesan, sundigero manno,*  
*bōtien* iro baludādi, that sie an betara thing,  
 1365 folc farfāhan endi forlātan fiundes giuuerk,  
 diubules gedādi, endi sōkean iro drohtines rīki.

---

1337 sprecau *M.* 1341 sō filu *M.* 1342 iuuaron *C.*  
 simbla *M.* 1348 gibidat *M.* 1349 uuidon *C.* 1349 uui-  
 don *C.* 1352 uuopan *V.* sin *M.* 1353 allon *fehlt M.*  
 1358 mit thes sie *schliesst V.* 1362—63 forðh sculun || salt  
 uuesan sundigaro manno | mit *fehlendem zweitem Halbvers*  
*Rieger ZsfdPh.* 7, 46. 1364 betien *M.* an that *M.*

- Sô sculun gi mid iuuon lêrun liudfolc manag  
 uuendean aftar minon uuilleon. Ef iuuar than auuir-  
 farlâtîd thea lêra, thea he lêstean scal, [ðîd huilic,  
 1370 than is im sô them salte, *the* man bi sêes staðe  
 uuido teuuirpit, than it te uuihti ni dôg,  
 ac it firiho barn fôtun spurnat,  
 gumon an greote. Sô uuirðîd them, the that godes  
 uuord *scal*  
 mannum mârean: ef he im than lâtid is môd tuuehon,  
 1375 *that hi ne uuillea mid hlutro hugi te hebenrikea*  
 spanen mid is sprâcu endi seggean spel godes,  
 ac uuenkid thero uuordo, than uuirðîd im unaldand  
 gram,  
 mahtig môdag, endi sô samo manno barn;  
 uuirðîd allun *than* irminthiodun,  
 1380 liudiun alêðîd, ef is lêra ni *dugun*.'

## XVII.

- So sprac he *thô* spâhlico endi sagda spel godes,  
 lêrde the landes uuard liudi sine  
 mid hluttru hugi. Heliðos stôdun,  
 gumon umbi thana godes sunu gerno suîðo,  
 1385 uueros an uuilleon: uuas im thero uuordo niut,  
 thâhtun endi thagodun, gihôrdun *thesoro* thiodo drohtin  
 seggean êu godes eldibarnun;  
 gihêt im hebenriki endi te them heliðun sprac:  
 'ðc mag ic iu seggean, gesiðos mina,  
 1390 uuârun uuordun, that gi thesoro uueroldes nu forð  
 sculun liocht uuesan liudio barnun,  
 fagar mid firihun obar folc manag,  
 uulitig endi uunsam: ni mugun iuuua uuerk mikil  
 biholan uuerðan, mid huilico gi sea hugi cûðent:  
 1395 than mêr the thiû burg ni mag, thiû an berge stâð,  
 hô holmikliðu biholen uuerðen,  
 uurisilic giuuerc, ni mugun iuuua uuord than mêr

1370 the] them C, them the *Wilhelm* S. 37. 1373 scal  
 fehlt C. 1375 that he mit hlutru hugiu | ni uuillie te  
*Rückert*. 1379 them C. 1381 dog C. 1381  
 thô fehlt C. 1386 the



- an thesoro middilgard mannum uuerðen,  
iuuua dâdi bidernit. Dôt, sô ic iu lêriu:
- 1400 lâtað iuuua liocht mikil liudiun skinan,  
manno barnun, that si farstandan iuuuan môdsebon,  
iuuua uuerc endi iuuuan unilleon, endi thes uualdand  
mid hluttru hugi, himiliscan fader [god  
lobon an thesumu lichte, thes he iu sulica lêra fargaf.
- 1405 Ni scal neoman liocht, the it habad, liudiun dernean,  
te hardo *behuuelbean*, ac he it hôho scal  
an seli settean, that thea gesehan mugin  
alla *gelico*, thea thar inna sind,  
heliðos an hallu. Than halt ni sculun gi iuua hêlag
- 1410 an thesumu landskepea liudiun dernien, [uord  
heliðcunnie farhelan, ac ge it hôho sculun  
brêdean, that gibod godes, that it allaro barno gehuulic,  
obar *al* thit landscepi liudi farstanden  
endi sô gefrummien, sô it an forndagun
- 1415 tulgo unise man uuordun gesprâcun,  
than sie thana aldan êu erlos heldun,  
endi ôc sulicu suuiðor, sô ic iu nu seggean mag,  
alloro gumono gehuulic gode thionoian,  
than it thar an them aldor êuua gebeode.
- 1420 Ni uuâniat gi thes mit uuihtiu, that ic bi thiun an thesa  
uuerold quâmi,  
that ic thana aldan êu irrien uuillie,  
fellean *undar* thesumu folke, eftho thero forasagono  
uord uuiðaruuerpen, thea hêr sô giuuârea man  
*baralico* gebudun. Êr scal bêðiu tefaran,
- 1425 himil endi erðe, thiun nu bihlidan standat,  
êr than thero uuordo uuiht *biliba*  
*unlêstid* an thesumu lichte, thea sie thesum liudiun hêr  
*uuârlico* gebudun. Ni quam ic an thesa uuerold te thiun,  
that ic feldi thero forasagono uord, ac ic siu fullien
- 1430 ôkion endi nîgean eldibarnum, [scal,  
thesumu folke te frumu. That uuas forn gescriban

---

1406 bihullean C. 1408 gihuilica C. 1413 al fehlt C.  
1419 that C. 1422 an C. 1424 Barlico M. 1426—27  
unlested || biliba Heyne. 1427 unlestero C. tha C. 1428  
uuarlic C.

- an them aldon êo — *ge hordun* it oft spreca  
*uuorduise man* —: sô huue sô that an thesoro uee-  
that he âdrana aldru bineote, [roldi gidôt,  
1435 libu bilôsie, them sculun liudio barn  
dôd adélean. Than uuilleo ic *it* iu diopor *nu*,  
furður bifáhan: sô huue sô ina thurh fiundskepi,  
man uuiðar ôdrana an is môdsebon  
bilgit an is breostun — huuand sie alle gebrôðar sint,  
1440 sâlig folc godes, sibbeon bitengea,  
man mid mâgskepi —, than uuirôit thoh huue ôðrumu  
an is môde sô gram,  
libes uueldi ina *bilôsien*, of he mahti gilêstien sô:  
than is he sân afêhit endi is thes ferahas scolô,  
al sulikes urdêlies sô the ôðar uuas,  
1445 the thurh is handmegin *hôbdo* bilôsde  
erl ôðarna. Ôc is an them êo gescriban  
uuârun uuordun, sô gi uuiton alle,  
that man is nâhiston *niutlico scal*  
minnian an is môde, uuesen is mâgun hold,  
1450 gadulingun gôd, *uuesen* is geba mildi,  
*frâhon* is friunda gehuuan, endi scal is fiund hatan,  
uuiðerstanden them mid stridu endi mid starcu hugi,  
uuecan uuiðar uurêðun. Than seggeo ic iu *te uuâron nu*,  
fullicur for thesumu folke, that gi iuuua fiund sculun  
1455 minneon an iuuuomu môde, sô samo sô gi iuuua mâgos  
an godes namon. Dôt im gôdes filu, [dôt,  
tôgeat im hluttran hugi, holda treuua,  
liof uuiðar ira lêðe. That is langsam râd  
manno sô *huuiliçumu*, sô is môd te thiun  
1460 gefliit uuiðar *is* fiunde. Than môtun gi thea fruma êgan,  
that gi môtun hêten hebencuninges suni,  
is bliði barn. Ne mugun gi iu betaran râd  
geuuinan an thesoro uueroldi. Than seggio ic iu *te*  
uuâron ôc,

---

1432 *ge hordun*] *gihordun* *Piper*. 1433 *uuordun* *uuisa C*.  
1436 *it fehlt C*. 1442 *losien M*. 1444 *ôðar*] *thar M*. 1445  
*hobda C*. 1448 *scal niutlico M*. 1450 *endi uuesan C*.  
1451 *friehan C*. 1453 *nu 7e uuâron M*. 1459 *giuulicon C*.  
1460 *is*] *if C*.

- barno gehuilecum, that gi ne mugun *mid* gibolgono  
 1465 iuuuas gôdes uuiht te godes hûsun [hugi  
 uualdande fargeban, that it imu uuirðig sî  
 te antfâhanne, sô lango sô thu fiundskepîes *uuiht*,  
*uuiðer ôðran man inuuið* hugis.  
 Êr scalt thu thi simbla gesônien uuið thana sacuualdand,  
 1470 gemôdi gimahlean: siðor maht thu mēðmos thîna  
 te them godes altere *ageban*: than sind sie themu  
 gôðan uuerðe,  
 hebencuninge. Mēr sculun gi aftar is huldi thionon,  
 godes uulleon *fulgân*, than *ôðra* Iudeon duon,  
 ef gi uulleat êgan *êuan rîki*,  
 1475 sinlif sehan. Ôc scal ic iu seggean noh,  
 huuô it thar an them aldon êo gebiudid,  
 that ênig *erl ôðres* idis ni bisuuîca,  
 uuið mid uuammu. Than seggio ic iu te uuâron ôc,  
 that thar man is siuni magun suuiðo farlêdean  
 1480 an mirki mên, ef hi *ina lâtîd* is môð spanen,  
 that *he* beginna thero girnean, thiû imu gegangan ni  
 scal.  
 Than habed he an imu selbon sân sundea geuuarhta,  
 geheftid an is hertan helliuuîti.  
 Ef than thana man is *siun* uuili ettha is suiðare hand,  
 1485 farlêdien is liðo huulic an lēðan uneg,  
 than is erlo gehuueu *ôðar* betara,  
 friho barno, that he ina fram uuerpa  
 endi thana lið lôsîe af is lichamon  
 endi ina âno cuma up te himile,  
 1490 than he *sô* mid allun te them inferne,  
 huuerbe mid sô hêlun an helligrund.  
 Than mēnid thiû *lefthêd*, that ênig liudeo ni scal  
 farfolgan is friunde, ef he ina an firina spanit,

---

1464 mid *fehlt C.* 1467 uuiht *C.* 1468 Uider *M,*  
*fehlt C.* Oðron manne *C.* Wiðar oðron manne *Rückert.* in-  
 uuiht *M.* 1471 giban *C.* 1473 fulgangan *C.* ôðra *fehlt C.*  
 1474 euanrîki *Heyne, Rückert.* 1475 ic *fehlt M.* 1480  
 latit ina *C.* 1481 hie hit *C.* 1484 siun uuliti *C.* 1490  
 sô *fehlt C.* 1492 lefhedi *C.*

- suās man an saca: *than ne sī he imu eo sō suuīdo an  
sibbiun bilang,*  
 1495 *ne iro māskepi sō mikil, ef he ina an morō spenit,*  
*bēdid baluuuerco: betera is imu than ôðar,*  
*that he thana friund fan imu fer faruuerpa, .*  
*mīðe thes māges endi ni hebbea thar êniga minnea tō,*  
*that he mōti êno up gestigan*  
 1500 *hō himilriki, than sie helligethuing,*  
*brēd baluuuiti bēðea gisōkean,*  
*ubil arbidi.*

## XVIII.

- Ôc is an them êo gescriban*  
*uuârun uuordun, sō gi uuitun alle,*  
*that mīðe mēnēðos mancunnies gehunilic,*  
 1505 *ni forsuerie ina selbon, huuand that is sundie te mikil,*  
*farlēdid liudi an lēðan uneg.*  
*Than uuilleo ic iu eft seggean, that sân ni suerea*  
*ênigan êdstaf eldibarno, [neoman*  
*ne bi himile themu hōhon, huuand that is thes hêr-*  
*ron stōl,*  
 1510 *ne bi erðu thar undar, huuand that is thes alouualdon*  
*fagar fōtscamel, nec ênig friho barno*  
*ne suuerea bi is selbes hōfde, huuand he ni mag thar*  
*ne suuart ne huūt*  
*ênig hâr geuuirkean, bûtan sō it the hêlago god*  
*gemarcode mahtig; bethiu sculun mīðan filu*  
 1515 *erlos êðunordo. Sō huue sō it ofto dôt,*  
*sō uuirðid is simbla uuirsa, huuand he imu giuuardon*  
*ni mag.*  
*Bithiu scal ic iu nu te uuârun uuordun gibeodan,*  
*that gi neo ne suerien suuīðoron êðos,*  
*mêron met mannun, bûtan sō ic iu mid mīnun hêr*  
 1520 *suuīðo uuârlico uuordun gebiudu:*

---

1494 *than ne sī he imu || eo so suuīðo | an sibbiun bilang*  
*Heyne, Rückert.* 1495 *nec C.* 1500 *hella githuing C.*  
 1505 *huuand fehlt C.* 1506 *liudeo te filo C.* 1513 *neuuan*  
*C.* 1514 *sculun gi C.* 1516 *hâr on M.* 1519 *neuuan*  
*C.* 1520 *uuârlico scal M. gebiudu.*

- [E]f man huemu saca sôkea, *biseggea* that uânre,  
 [E] queðe ia, gef it sî, gea thes thar uân is,  
 queðe nân, af it nis, *lâta* im genôg an thiû;  
 sô huat sô is mēr oþar that man gefrummiad,  
 1525 sô cumid it *al* fan ubile eldibarnun,  
 that erl thurh untrenua ôðres ni uuili  
*uuordo* gelôbian. Than seggio ic iu te uânron ôc,  
*huuð* it thar an them aldon êo gebindit:  
 sô hue sô ôgon genimid ôðres mannes,  
 1530 lôsid af is lichaman, ettha is liðo huilican,  
 that he it eft mid is selbes scal sân antgelden  
 mid gelfcun liðion. Than uuillio ic iu lêrian nu,  
 that gi sô ni *uurecan* uurêða dâdi,  
 ac *that* gi thurh ôðmôdi al gethologian  
 1535 uuties endi uuammes, sô huat sô man iu an thesoro  
 uueroldi gedðe.  
 Dôe alloro *erlo* gehuilic ôðrom manne  
 frume endi gefôri, sô he uuillie, that im firio barn  
 gôðes angegin dôn. Than uuirðit im god mildi,  
 liudio sô huilicun, sô that lêstien uuili.  
 1540 Êrod gi *arme man*, déliad iuuan ôduuelon  
 undar thero thurftigon thiodu; ne rôkead, huueðar gi  
*is ênigan thanc antfâan*  
*eftho lôn an thesoro lêhneon uueroldi, ac huggeat te*  
*iuuuumu leobon hêrran*  
 thero gebono te gelde, that sie iu god lôno,  
 mahtig mundboro, sô huuat sô gi is thurh is minnea  
 1545 Ef thu than gebogean uuili gôðun mannun [*gidôt*.  
 fagare fehoscattos, thar thu *eft* frumono hugis  
 mēr antfâhan, te huui habas thu thes êniga mêða fon  
 gode  
 ettha lôn an *themu* is lichte? huuand *that* is lêhni feho.

---

1521 hie seggie *C*. 1523 laten *M*. 1525 al *fehlt M*  
 1527 uuordu *C*. 1528 huua *M*. 1533 uuerkean *C*. 1534  
 that *fehlt C*. 1536 manno *C*. 1540 arman man *C*, arman  
*Rückert*. 1541 thes *C*. 1542—1543 is thank enigan ||  
 antfahan eftho lon | an thesoro lehneon uueroldi || ac huggiat  
 te iuuumu | herron leobon *Heyne, Rückert*. 1544 duat *C*.  
 1546 thie eft *C*. 1548 theson *C*. thit *C*.

- Sô is thes alles gehuut, *the* thu ôðrun geduos  
 1550 *liudeon* te leobe, *thar thu* hugis eft gelic neman  
 thero uuerdo endi thero uerco: te hufi uet thi thes  
   *ûsa* uualdand thanc,  
 thes thu thin sô bifilhis endi antfâis eft than thu uuli?  
*Iuuuan-ôduuelon* *geþan gi them armun mannun*,  
*the ina iu an thesoro uueroldi ne lônnon endi rômot*  
   *te iuuues uualdandes rikea.*  
 1555 Te hlûd ni dô thu *it*, than thu mid thinun handun bifeleas  
 thina alamosna themu armon manne, ac dô im thurh  
   ôdmôdien hugi,  
 gerno thurh godes thanc: than môst thu eft geld niman,  
 suuiðo lioflíc lôn, *thar* thu is lango bitharft,  
 fagaroro frumono. Sô huuat sô thu is sô thurh ferhtan  
 1560 darno *gedêleas*, — sô is ðsumu drohtine uuerð — [hugi  
 ne galpô thu far thinun geþun te suuiðo, noh ênig  
   gumono ne scal,  
 that siu im thurh that idale hrôm eft ni uuerðe  
 lêðlico farloren. *Thanna* thu scalt lôn nemen  
 fora godes ôgun gôðero uerco.  
 1565 Ôc scal ic iu gebeodan, than gi uuiliad te bedu hnigan  
 endi uuiliad te iuuomum hêrron helpono biddean,  
 that he iu alâte lêðes thinges,  
 thero sacono endi thero *sundeono*, thea gi iu selbon hîr  
 uurêða geuuirkead, that gi it than for ôðrumu uuerode  
   ni duad:  
 1570 ni mâread it far menigi, that iu *thes* man ni lobon,  
 ni diurean thero *dædeo*, that gi iuuues drohtines gibed  
 thurh that idala hrôm al ne farleosan.

---

1549 so C. 1550 lithun M. thu thi C. 1551 *ûsa*  
*fehlt C.* 1553 *Die Abteilung des Verses nach Rieger Zs.*  
*fâPh. 7, 7. uuelon M. gibat C. armun fehlt MC, ergänzt*  
*von Rieger ebda. Nach Heyne, Rückert, Sievers und Roediger*  
*lautet der Vers: iuuuan uuelon geþan gi them mannun | the*  
*ina iu an thesoro uueroldi ne lonon.* 1554 an] a C. rumeat  
*M, uuirkeat Roediger. Nach Heyne und Rückert lautet*  
*der Vers: endi romod te iuwes | waldandes rikea; nach*  
*Sievers ebenso, doch ohne Cûsur.* 1555 ut M. 1556 do  
*fehlt M.* 1560 gidelis C. 1561 galbo M. 1563 than C.  
 1568 *sundea C.* 1570 these M. 1571 dadi C.

- Ac than *gi* uillean te iuuuono hêrron helpono biddean,  
 thiggean theolico, — thes iu is tharf mikil —  
 1575 that iu sigidrohtin sundeono tômea,  
 than *dôt* gi that sô darno: thoh uuêt it iuune drohtin  
 self  
 hêlag an himile, huuand imu nis biholan neouuiht  
 ne uuordo ne uuerco. He lâtîd it than *al* geuuerðan sô,  
 sô gi ina than biddiâd, than gi te *thero* bedo hnigad  
 1580 mid hluttru hugi.' Heliðos stôdun,  
 gumon umbi thana godes sunu gerno suuiðo,  
 uueros an uilleon: uuas im thero uuordo niut,  
 thâhtun eudi thagodun, uuas im tharf mikil,  
 that sie that eft gehogdin, *that* im that hêlaga barn  
 1585 an thana forman sîð filu mid uuordun  
 torhtes getalde. Thô sprac im *eft* ên thero tuuelibio  
 angegin,  
 glauuuro gumono, te *them* godes barne:

## XVIII.

- 'Hêrro the gôdo', quað he, 'ûs is thînoru huldi tharf,  
 te giuuirkenne thinna uilleon, endi *ôc* thînoru uuordo  
 sô self,  
 1590 alloro barno bezt, that thu ûs bedon lêres,  
 iûgoron thîne, sô Iohannes duot,  
 diurlîc dôperi, dago gehuuilicas  
 is uuerod *mid* uuordun, huuô sie uualdand sculun  
 gôdan grôtean. Dô *thîna* iungorun sô self:  
 1595 gerihti ûs that gerûni'. Thô habda eft the rîkeo garu,  
 sân aftar thiû sunu drohtines  
 gôð *uuord* angegin: 'Than gi *god* uillean', quað he,  
 'uueros mid iuuuon uuordun uualdand grôtean,  
 allaro cuningo craftigostan, than queðad gi, sô ïc iu  
 [lêriu:

---

1573 gi *fehlt M.* 1576 dôrt *fehlt C.* 1578 al *fehlt M.*  
 1579 thero *fehlt C.* 1584 huuat *M.* 1586 eft *fehlt C.*  
 1587 the *M.* 1589 ôc *fehlt C.* 1593 mid] mid is *C.* 1594  
 thinun *M.* 1597 gôð uuord] god uuord *M.*, goduuord *Heyne*,  
*Rückert.* god *fehlt C.* quað he *fehlt M.*

- 1600 *Fadar ūsa* firihō barno,  
*thu bist* an them hōhon himila rikea,  
 geuuihid sī thīn namo *uuordo* gehuuilico.  
*Cuma* thīn *craftag* riki.  
 Uuerða thīn uuilleo obar thesa uuerold *alla*,
- 1605 sō sama an erðo, sō thar uppa ist  
 an them hōhon *himilo rikea*.  
 Gef ūs dago gehuuilikes rād, drohtin the gōdo,  
 thīna hēlaga *helpa*, endi alāt ūs, hebenes uuard,  
 managoro mēnsculdio, al sō uue ðorum mannum dōan.
- 1610 Ne lāt ūs farlēdean lēða uuihti  
 sō forð an iro uuilleon, sō uui uuirðige sind,  
 ac help ūs uuiðar allun ubilon dādīun.“  
 Sō sculun *gi* biddean, than *gi* te bede hnigad,  
 uueros mid iuuuom uuordun, that iu uualdand god
- 1615 lēðes alāte an leutcunnea.  
 Ef *gi* than unilliad alātan liudeo gehuuilicun  
 thero sacono endi thero sundeono, the sie uuið iu  
 selbon hīr  
 uurēða geuuirkeat, than alātid iu uualdand god,  
 fadar alamahtig firinuuerk mikil,
- 1620 managoro mēnsculdeo. Ef iu than uuirðid iuuua mōd  
 that *gi* ne uuilleat ðorum erlun alātan, [te starc,  
 uueron uuamdādi, than ne unil iu ðc uualdand god  
 grimuuerc fargeban, ac *gi* sculun is geld niman,  
 suiðo lēðlic lōn te languru huuilu,
- 1625 alles thes unrehtes, thes *gi* ðorum hīr  
 gilēstead an thesumu liohte endi than uuið liudeo barn  
 thea saca ne *gisōnead*, ēr *gi* an thana sið faran,  
 uueros fon thesoro uueroldi. ðc scal *ic* iu te uuārun  
 huuð *gi* lēstean sculun lēra mīna: [seggean,
- 1630 than *gi* iuuua fastonnea frummean uuillean,  
 minson iuuua mēndādi, than ni duad *gi* that te mana-  
 gom cūð,

---

1600 Pater noster fader C. ūsa Rückert] is usa MC.  
 1601 the is M., the thu bist Rückert. 1602 uuordu C.  
 1603 Cuma] cuma us to Heyne, Rückert, Kauffmann B. 12,  
 349; vgl. Franck, AzfdA. 25, 26. Nach Sievers s. 516 ohne  
 Cäsur. craftiga C. 1604 al M. 1606 himilrikea M. 1608  
 helpu C. 1613 *gi* fehlt M. 1637 suoneat C. 1628 *ic*  
 fehlt C.



- ac mīðad is far ôðrun mannun: thoh uuêt mahtig god,  
uualdand iuuuan uuillean, thoh iu uuerod ôðar,  
liudio barn ne loðon. He gildid is iu lôn aftar thiū,  
1635 iuuua hêlag fadar an himilríkea,  
thes ge im mid sulicum ôdmôdea erlos theonod,  
sô ferhtlico undar thesumu folke. Ne uulleat feho  
erlos an unreht, ac uuirkead up te gode [uininnan  
man aftar mêdu: that is mēra thing,  
1640 than man hīr an erdu ôðoc libbea,  
uueroldscattes geuuno. Ef gi uuilliad minun uuordon  
hōrean,  
than ne samnod gi hīr sinc mikil silobres ne goldes  
an thesoro middilgard, mēðomhordes,  
huuand it rotat hīr an roste, endi regintheobos farstelad,  
1645 uurmi auuadiad, uuirðid that giuuādi farslitan,  
tigangid the *golduuelo*. Lēstead iuuua gōdon uere,  
samnod iu an himile hord that mēra,  
fagara fehoscattos: that ni mag iu ênig fiund beniman,  
*neuuhiht* anuueudean, huuand the uuelo standid  
1650 garu iu tegegnes, sô *huat* sô gi gōdes tharod,  
an that himilríki hordes gesamnod  
heliðos thurh iuuua handgeba, endi hebbead tharod  
iuuuan hugi fasto;  
huuand thar ist alloro manno gihuues mōdgethâhti,  
hugi endi herta, thar is hord ligid,  
1655 sinc gesamnod. Nis eo sô sâlig man,  
that mugi an thesoro brêdon uuerold bêðiu *anthegean*,  
ge that hi an thesoro erðo ôðog libbea,  
an allun uueroldlustun uuesa, ge *thoh* uualdand gode  
te thanke getheono: ac he scal alloro thingo gihuues  
1660 simbla ôðar huneðar *ên farlātan*,  
ettho lusta thes lichamon ettho lif ênuig.  
Bethiu ni gornot gi umbi iuuua gegaruui, ac huggead  
te gode fasto,  
ne mornont an iuuuomu môde, huuat gi eft an morgan  
etan ettho drinkan ettho an hebban [sculin

---

1641 leron *C.* 1646 glotuuelo *M.* 1649 neuuhiht *C.*  
1650 iu *fehlt C.* hues *C.* 1656 athengian *C.* 1658 oc *C.*  
1660 ênfarlatan *Jellinek HZs.* 40, 332.

- 1665 uueros te geuuêdea: it uuêt al unaldand god,  
 huues thea bithurbun, thea im hîr thionod uuel,  
 folgod iro frôhan uuilleon. Hunat, gi that bi thesun  
 fuglun mugun  
 uuârlico undaruuitan, thea hîr an thesoro uueroldi sint,  
 farad an feðarhamun: sie ni cunnun ênig feho uuinnan,  
 1670 thoh gibid im drohtin god dago gehuulikes  
 helpa uuiðar hungre. Ôc mugun gi an iuuuom hugi  
 marcon,  
 uueros umbi iuuua geuuâdi, hunô *thie* uurti sint  
 fagoro gefratoot, thea hîr an felde stâd,  
 berhtlico geblôid: ne mahta the *burgess* uuard,  
 1675 Salomon the cuning, the habda sinc mikil,  
 mêðomhordas mêst, thero the *ênig* man êhti,  
 uuelono geuunnan endi allaro geuuâdeo cust, —  
 thoh ni mohte he an is libe, thoh he habdi alles theses  
 landes geuuald,  
 auuinnan sulic geuuâdi, sô thi uurt habad,  
 1680 thi u hîr an felde stâd fagoro gegariuuit,  
 lilli mid sô liflicu blômon: ina uuâdit the landes  
 uualdand  
 hêr fan hebenes uuange. Mêr is im thoh umbi thit  
 heliðo cunni,  
 liudi sint im lioboron mikilu, thea he im an *thesumu*  
 lande geuuarhte,  
 uualdand an uuilleon sinan. Bethiu ne thurbon gi umbi  
 iuuua geuuâdi sorgon,  
 1685 ne *gornot* gi umbi iuuua gegariuui te suniðo: god  
 uuli is alles râdan,  
 helpan fan hebenes uuange, ef gi uuilliad aftar is *huldi*  
 theonon.  
 Gerot gi simbla êrist thes godes rikeas, endi than duat  
 aftar them is gôdun uuercun,  
 rômod gi rehtoro thingo: than uuli iu the rikeo drohtin  
 gebon mid alloro gôdu gehuulicu, ef gi im thus ful-  
 gangan uuillead,  
 1690 sô ic iu te uuârun hîr uuordun seggeo.

---

1672 thar C. 1674 burro C. 1676 gio C. 1683  
 them C. 1685 gornot C. 1686 uuillon M.

## XX.

- Ne sculun gi ênigumu manne unrehtes uuiht,  
 derbies adêlean, huuand the dôm eft cumid  
 obar thana selbon man, thar *it* im te sorgon scal,  
 uuerðan them te uuitea, the hîr mid is uuordun gesprikid  
 1695 unreht ôðrum. Neo that iuuuar ênig ne dua  
 gumono an thesom gardon geldes ettho côpes,  
 that hi unreht gimet ôðrumu manne  
 mênful maco, huuand it simbla môtean scal  
 erlo gehuulicomu, *sulic sô he* it ôðrumu gedôd,  
 1700 sô cumid it *imu* eft tegegnes, thar he gerno ne uuili  
 gesehan is sundeon. Ôc scal ic iu seggean noh,  
 huuar gi iu uuardon sculun *uuiteo* mêsta,  
 mênnuerc manag: te huuf scalt thu ênigan man be-  
 sprekan,  
 brôdar thînan, that thu undar is brâhon gesehas  
 1705 halm an is ôgon, endi gehuggean ni uuili  
 thana suâran balcon, the thu an thînoro siuni habas,  
 hard *trio* endi hebig. Lât thi that an thînan hugi fallan,  
 huuô thu thana êrist alôseas: than skinid thi liobt  
 beforan,  
 ôgun uuerðad *thi* geponot; than maht thu aftar thiū  
 1710 suâses mannes gesiun siðor gebôtean,  
 gehêlean an is hôbde. Sô mag that *an* is hugi mēra  
 an thesoro middilgard manno gehuulicumu  
 uuesan an thesoro uueroldi, that hi hîr uuammas  
 than hi *ahtogea* ôðres mannes [geduot,  
 1715 saca endi sundea, enði habad im selbo mēr  
 firinnuerco gefrumid. Ef hi uuili is fruma lêstean,  
 than scal hi ina selbon êr sundeono *atðmean*,  
*lêðuuerco* lôson: siðor mag hi mid is lêrun uuerðan  
 heliðun te helpu, siðor hi ina hluttran uuêt,  
 1720 sundeono sicoran. Ne sculun gi suinum teforan  
 iuuua meregriton macon ettho mēðmo gestriuni,

---

1693 siu *M.* 1699 *sulic* | so *Rückert.* he *fehlt M.* 1700  
 im *fehlt M.* 1702 *uuiti C.* 1707 *trio fehlt M.* 1709 *thi*  
*fehlt C.* 1711 an *fehlt M.* 1714 *togea M.* 1717 *tuomian*  
*C.* 1718 *Lethero uuerco C.*

- hêlag halsmeni, huuand siu it an horu spurnat,  
*suluuiad an sande:* ne uuitun súbreas geskêd,  
*fagororo* frato. Sulic sint hîr folc manag,  
 1725 the iuuua hêlag uuord hôrean ne uuillead,  
 fulgangan godes lêrun: ne uuitun gôdes geskêd,  
 ac sind im *lâri* uuord leoboron mikulu,  
 umbitharbi thing, thanna theotgodes  
 uuerc endi *uilleo*. Ne sind sie unirðige than,  
 1730 that sie gehôrean iuuua hêlag uuord, ef sie is ne uuil-  
 lead an iro hugi thenkean,  
 ne linon ne lêstean. Them ni seggean gi *iuuuro* lêron  
 uuiht,  
 that gi *thea* sprâca godes endi spel *managu*  
 ne *farleos* an them liudun, *thea* thar ne *uillean*  
 gilôbean tð,  
 uuâroro uuordo. Ôc sculun gi iu uuardon filu  
 1735 listiun undar thesun liudun, thar gi aftar thesumu  
 lande farad,  
 that iu thea luggeon ne mugin *lêron* besuican  
 ni mid uuordun ni mid uuercun. Sie cumad an sulicom  
 genuâdeon te iu,  
 fagoron fratoon: thoh hebbead sie fêcnan hugi;  
 thea mugun gi sân antkennean, sô gi sie cuman gesead:  
 1740 sie sprecað uuislic uuord, thoh iro uuerc ne dugin,  
 thero thegno getháhti. Huuand gi uuitun, that eo an  
 thorniun ne sculun  
 uuinberi uuesan eftha unelon eouuiht,  
 fagororo fruhteo, nec ôc figun ne lesad  
 heliðos an hiopon. That mugun gi undarhuggean uuel,  
 1745 that eo the ubilo bôm, thar he an erðu stâd,  
 gôden uuastum ne gibid, nec it ôc god ni gescôp,  
 that the gôdo bôm gumono barnun  
 bâri bittres uuiht, ac cumid fan alloro bâmo gehuicumu  
 sulic uuastom te thesere uueroildi, sô im fan is uurteon  
 gedregid,

---

1723 suliuuat *C*, suliad *M*. it an *C*. 1724 fagaro *M*.  
 1727 laria *C*. 1729 uuilleon *C*. 1731 giuuro *C*. 1732  
 thea *fehlt C*. managa *C*. 1733 farliesat *C*. the *C*. uuelleat  
*C*. 1736 lerand *C*. 1739 gi *fehlt C*. 1746 ôc *fehlt C*.

- 1750 ettha berht ettha bittar. *That* mēnid thoh breosthugi,  
 managoro mōdsebon manno cunnies,  
 huoð alloro erlo gehuilec ôgit selbo,  
 meldod mid is mûðu, huilican he mōd habad,  
 hugi umbi is herte: thes ni mag he farhelan eouuiht,  
 1755 ac *cumit* fan them ubilan man inuuitrâdos,  
*bittara* balusprâca, sulic sô hi an is breostun habad  
 geheftid umbi is herte: simbla is hugi cûðid,  
 is uulleon mid is uuordun, endi *farad* is uerc aftar  
 thiu.  
 Sô *cumit* fan themu gōdan manne glau anduordi,  
 1760 uuîslc *fan* is geuuittea, that hi simbla mid is uuordu  
 gesprikid,  
 man mid is mûðu sulic, sô he an is mōde habad  
 hort umbi is herte. Thanan cumad thea hēlagan lēra,  
 suuîðo uunsam uuord, endi sculun is uerc aftar thiu  
*theodu* gethihan, thegnun managun  
 1765 uuerðan te uulleon, al sô it uualdand self  
 gōdun mannun fargibid, god alomahtig,  
 himilisc hērro, huand sie âno is helpa ni mugun  
 ne mid uuordun ne mid uercun uuiht athengean  
 gōdes an thesun gardun. Bethiu sculun gumono barn  
 1770 an is ênes craft alle gilôbean.

## XXI.

- Ôc scal ic iu *uuîsean*, huoð hîr uuegos tuêna  
 liggead an thesumu lihte, thea farad *liudeo barn*,  
 al irminthiod. Thero is ôðar sân  
 uuîd strâta endi brêd, — farid sie uuerodes filu,  
 1775 mancunnies manag, huand sie tharod iro mōd spenit,  
 uueroldlusta *uueros* — thiu an thea uuirson hand  
 liudi lêdid, thar sie te farlora uuerôad,  
 heliðos an *hellîu*, thar is hêt endi suart,  
 egislîc an innan: ôði is tharod te faranne

---

1750 than *M.* 1751 mancunnies *M.* 1755 cumad *M.*  
 1756 bara *M.* 1758 farad] oc *C.* 1759 cumad *M.* 1760 an  
*M.* 1764 thioda *C.* 1771 uuesan *C.* 1772 liudeo barn  
*fehlt C.* 1776 *Piper setzt nach uueros einen Punkt.* 1778  
*hellia C.* 1779 is *fehlt C.*

- 1780 eldibarnun, thoh it im *at* themu endie ni dugi.  
 Than ligid eft ððar engira mikilu  
 ueeg an thesoro uueroldi, ferid ina uuerodes *lat*,  
 fâho folcskepi: ni uuilliad ina friho barn  
 gerno gangan, thoh he te godes rikea,
- 1785 an that êuuga lif erlos lêdea.  
 Than nimad gi iu thana engean: thoh he sô ðði ne sî  
 frihon te faranne, thoh scal hi te frumu uuerðan  
 sô *huuemu* sô ina thurhgengid, sô scal is geld niman,  
 suuîðo langsam lôn endi lif êuug,
- 1790 diurlican drôm. Eo gi thes *drohtun sculun*,  
 uualdand biddien, that gi thana ueeg môtin  
 fan faran antfâhan endi forð *thurh gigangan*  
 an that godes riki. He ist garu simbla  
 uuiðar thi u te gebanne, the man ina gerno bidid,
- 1795 fergot friho barn. Sôkead fadar iuuuan  
*upp te* themu *êuuinom* rikea: than môtun gi ina aftar  
 thi u  
 te iuuuoru frumu fiðan. Cûðead iuuua fard tharod  
 at iuuuas drohtines durun: than uuerðad iu andôn  
 aftar thi u,  
 himilportun anthlidan, that gi an that hêlage liobt,
- 1800 an that godes riki gangan môtun,  
*sinlif* sehan. Ôc scal ic iu seggean noh  
 far thesumu uuerode allun uuârlîc biliði,  
 that alloro liudeo sô huilic, sô thesa mîna lêra uuili  
 gehaldan an is herton endi uuil iro an is hugi *athenkean*,
- 1805 lêstea sea an thesumu lande, the gilico duot  
 uuîsumu manne, the giuuit habad,  
 horsca hugiskefti, endi hûsstedi kiusid  
 an fastoro foldun endi an *felisa* uppan  
 uuêgos uuirkid, thar im uuind ni mag,
- 1810 ne uuâg ne uuatares strôm uuihtiu getiunean,  
 ac mag im thar uuið ungiuuidereon allun standan  
 an themu felise uppan, huand it sô fasto uuarð  
 gistellit an themu stêne: anthabad it thi u stedi niðana,

---

1780 an *C.* 1782 liut *C.* 1788 hue *C.* 1790 sculun  
 drohtin *M.* 1792 thurugangan *C.* 1796 Uppan *M.* te *fehlt M.*  
 euuigon *M.* 1801 Odes *C.* 1804 thenkian *C.* 1808 felis *C.*

- uureðid uuiðar uuinde, that it uuican ni mag.  
 1815 Sô duot eft manno sô huilic, sô thesun minun ni uuili  
 lêrun hôrien *ne* thero lêstien uuiht,  
*sô duot the unuuiison* erla gelico,  
 ungeuittigon *uuere*, *the* im be unatares staðe  
 an sande uuili selihûs uuirkean,  
 1820 thar it uuestrani uuind endi *uuâgo* strôm,  
*sêes ûðcon* teslâad; ne mag im sand endi greot  
 geuureðien uuið themu uuinde, ac uuirðid teunorpan *than*,  
*tefallen* an themu flôde, huand it an *fastoro nis*  
*erðu* getimbrod. Sô scal allaro *erlo gehues*  
 1825 uuerc gethihan uuiðar thiu, *the hi thiis mîn* uuord  
 frumid,  
*haldid* hêlag gebod.' Thô bigunnun an iro hugi uundron  
 meginfolc mikil: gehôrdun mahtiges godes  
 lioflica lêra; ne uuârun an themu lande geuuno,  
 that sie eo fan sulicun êr seggean gehôrdin  
 1830 uuordun ettho uuereun. Farstôdun uuiſe man,  
 that he sô lêrde, liudeo drohtin,  
 uuârun uuordun, sô he geuuald habde,  
 allun them ungelico, the thar an êrdagun  
 undar them liudskepea *lêreon* uuârun  
 1835 acoran undar themu cunnie: ne habdun thiu Cristes  
 uuord  
 gemacon mid mannun, *the* he far thero menigi *sprac*,  
 gebôd uppan themu berge.

## XXII.

He im thô bêðiu befal

*ge te seggennea* sinom uuordun,

---

1816 nec C. 1817 ff. *die Abtheilung nach Lachmann kl. Schriften* I, 376. So duot he unuison erla gelico | ungeuittigon uuere || the im be unatares staðe an sande | uuili selihus uuirkean *Heyne, Rückert*. 1817 hie C. 1818 uueron thea M. 1820 That C. unagos M. 1821 Seouthion C. 1822 thanan C. 1823 Tefellit C. 1823—24 fastoro erðu ni uuas get. M. 1824 erlo fehlt C. gihuilikes C. 1825 Cûsur nach thiu *Heyne, Rückert*. the fehlt C. thesa mina C. 1826 helith C. 1834 lerand C. 1836 thia C. gisprak C, *danach* XXXVII. 1838 Te giseggeanne C.

- huuô man himilriki gehalon scoldi,  
 1840 uuldrêdan uuelan, gia he im geuualt fargaf,  
 that sie môstin hêlean halte endi blinde,  
 liudeo lefhêdi, legarbed manag,  
 suâra suhti, giac he im selbo gebôd,  
 that sie at ênigumu manne mêde ne nâmin,  
 1845 diurie mêðmos: 'gehuggead gi', quað he, — 'huand iu  
 is thi u dâd cuman,  
 that geuuit endi *the* uulsdôm, endi iu thea geuuald  
 fargibid  
 alloro friho fadar, sô gi sie ni thurbun mid *ênigo*  
 feho cõpon,  
 mêdean mid ênigun mêðmun, — sô uuesat gi iro man-  
 an iuuon hugiskeftiun helpono mildea, [nun forð,  
 1850 lêread gi liudio barn langsamna râd,  
 fruma forðuuardes; firinuerc lahad,  
 suâra sundeo. Ne lâtað iu silobar *nec* gold  
 uuihti thes uuirðig, that it *eo* an iuuua geuuald cuma,  
 fagara fehoscattos: it ni mag iu te ênigoro frumu  
 huergin,  
 1855 uuerðan te ênigumu uuilleon. Ne sculun gi geuuâdeas  
 than mēr  
 erlos êgan, *bâtan* sô gi than an hebban,  
 gumon te *gareuuea*, than gi gangan sculun  
 an that gimang *innan*. Neo *gi* umbi iuuuan meti *ni*  
 sorgot,  
 leng umbi iuuua lifnare, huand thene lêread sculun  
 1860 fôdean that folskepi: *thes sint thea fruma* uuerða,  
 leoblikes lōnes, the *hi* them liudiun sagad.  
 Uuirðig is the uurhteo, that man ina uuel fôdea,  
 thana man mid môsu, the sô managoro scal  
 seola bisorgan endi an thana sið spanen,  
 1865 gêstos an godes uuang. That is grôtara thing,  
 that man bisorgan scal *seolun* managa,  
 huô man thea *gehalde* te hebenrikea,

---

1846 that *C.* 1847 enigon *C.* 1852 ni *C.* 1853 eo  
*fehlt C.* 1856 neuuan *C.* 1857 gigeruue *C.* 1858 innan  
*fehlt M.* gi *fehlt C.* ni *fehlt M.* 1860 thes hie im te frumu  
*C.* 1861 hi *fehlt C.* 1866 seola *C.* 1867 bihalde *C.*



- than man thene lichamon *liudibarno*  
 môsu bimorna. Bethiu man *sculun*
- 1870 haldan thene holdlico, the im te hebenrikea  
 thene uneg uuisit endi *sie* uuamscaðun,  
 feondun uuitfâhit endi frinuuerc lahid,  
*suâra* sundeon. Nu ic iu sendean scal  
 aftar thesumu landskepie sô lamb undar uulbos:
- 1875 sô *sculun* gi undar iuuua fiund faren, undar filu theodo,  
 undar mislike man. Hebhead iuuuan môd uuiðar them  
 sô glauuan tegegnes, sô samo sô the *gelouua* uurm,  
 nâdra thi u fêha, thar siu iro nîðskepies,  
*uurêdes* uuânit, that man iu undar themu uuerode ne  
 mugi
- 1880 besuican an themu siðe. Far thi u gi sorgon *sculun*,  
 that iu thea man ni mugin môðgethâhti,  
 uullean *auuardien*. Uuesat iu so *uura* uuiðar thi u,  
 uuið iro *fêcneon dâdiun*, sô man uuiðar fiundun scal.  
 Than uuesat gi eft an iuuuon dâdiun dâðon gelica,
- 1885 hebhead uuið erlo gehuene ênfaldan hugi,  
 mildean môðsebon, that thar man negên  
 thurh iuuua *dâdi* bedrogan ne uuerðe,  
 besuican thurh iuuua sundea. Nu *sculun* gi an thana  
 sið faran,  
 an that ârundi: thar *sculun* gi arbidies sô filu
- 1890 getholon undar theru thiod endi gethuing sô samo  
 manag endi mislic, huand gi an minumu namon  
 thea liudi lêreat. Bethiu *sculun* gi thar lêðes filu  
 fora uueroldcuningun, uuiteas antfâhan.  
 Oft *sculun* gi thar for rikea thurh thi u min rehtun  
 uuord
- 1895 gebundane standen endi bêðiu gethologean,  
 ge hosc ge harmquidi: umbi that ne lâtað gi iuuuan  
 hugi tuiflon,

---

1868 liudeo b. C. 1869 scal C. 1871 ina C. 1873  
 Snara suara C. 1877 sô *fehlt* C. glauuo M. 1879 Unitodes  
 MC. 1880 gi *fehlt* C. 1882 auuendan C. giuura C. 1883  
 fecnon C. dâdiun *Behaghel* Gm. 27, 418] *fehlt* M, thar C,  
 wercon *Roediger*, wordon *Piper*. 1887 gidadi C. 1888 ne  
 M. 1889 sô *fehlt* C.

*Holland.*



- 1925 uuét alloro manno gehues mōdgethāhti,  
 uuord endi uuilleon, endi gildid im is uuerco lōn.  
 Bethiu sculun gi sorgon, than gi an thene sið *farad*,  
 huō gi that ārundi *ti* endea *bebrenge*.  
 Than gi liðan sculun aftar thesumu landskepea,  
 1930 unido aftar thesoro uueroldi, al sō iu uegos lēdiad,  
 brēd strāta te burg, simbla *sōkiad* gi iu thene bezton  
*sān*  
 man undar theru menegi endi cāðead imu iuuuan  
*mōðsebon*  
 uuārun uuordun. Ef sie than thes uuirðige sint,  
 that sie iuuaa gōdun uuerc gerno *gelēstien*  
 1935 mid hluttru hugi, *than* gi an themu hūse mid im  
 uuonod an uuilleon endi *im* uuel lōnod,  
 geldad im mid gōðu endi sie te gode selbon  
 uuordun geuuihad endi seggead im uuissan friðu,  
 hēlaga helpa hebencuniges.  
 1940 Ef sie than sō sālīga thurh iro selboro dād  
 uuerðan ni mōtun, that sie iuuaa uuerc frummien,  
 lēstien iuuaa lēra, than gi fan them liudiun sān,  
 farad fan themu folke, — *the iuuaa friðu huuirbid*  
*eft* an iuuuoro selboro sið, — endi lātad sie mid sun-  
*diun forð*,  
 1945 mid baluuuercun būan endi sōkiad iu burg ôðra,  
 mikil manuuerot, endi ne lātad thes melmes uuiht  
 folgan an iuuuom fōtun, thanan *the* man iu antfāhan  
*ne uuili*,  
 ac scuddiat it fan iuuuon scōhun, that it im eft te  
*scamu uuerðe*,  
 themu uuerode te geuuitskepie, that iro uuillio ne dōg.  
 1950 Than seggeo ic iu te uuārun, sō huan sō thihs uue-  
 rold endiad  
 endi the māreo dag oðar man farid,

---

1927 faran *C.* 1928 *ti fehlt MC.* endea] an thia *C.*  
 bebrengeiat *C.* 1931 kiosat *C.* sān *fehlt C.* 1934 Than *M.*  
 lestean *C.* 1935 thanne *C.* 1936 imu *M.* 1943 b endi the  
 friðu *M.* huuirbid *fehlt M.* 1944 *eft zur vorhergehenden*  
*Zeile gezogen Heyne, Rückert.* iuuuer *C.* 1945 -uuerco *C.*  
 1946 manno uuerod *C.* 1947 *Cäsar nach thanan Heyne.*  
 the *fehlt M.*

that than Sodomoburg, thiu hîr thurh sundeon uuarð  
*an afgrundi* eldes craftu,  
 fiuru bifallen, *that* thiu than habad friðu mêran,  
 1955 mildiran mundburð, *than* thea man êgin,  
 the iu hîr uuiðaruuerpat endi ne uuilliad iuuua uuord  
 frummien.

Sô hue sô iu *than* antfâhit thurh ferhtan hugi,  
 thurh mildean môd, sô habad minan forð  
 uuilleon geuuarhten endi *ôc* uualdand god,  
 1960 antfangan fader iuuuan, friho drohtin,  
 rikean râdgebôn, thene the al reht bican.  
 Uuêt uualdand self, endi uuillean lônôt  
 gumono gehuilicumu, sô huat sô hi hîr gôdes geduot,  
 thoh hi thurh minnea godes manno huilicumu  
 1965 uuilleandi fargebe uuateres drinkan,  
 that hi thurftigumu manne thurst gehêlie,  
 caldes brunnan. Thesa quidi uuerðad unâra,  
 that eo ne bilfibid, ne hi thes lôn sculi,  
 fora godes ôgun geld antfâhan,  
 1970 mêda managfalde, sô huat sô hi is thurh mina minnea  
 Sô hue sô *mîn* than farlôgnid *liudibarno*, [geduot.  
 heliðo for thesoro heriu, sô dôm ic *is* an himile sô self  
 thar uppe far them alouualdan fader endi for allumu  
 is engilo crafte,  
 far theru mikilon menigi. Sô huilic sô than eft manno  
 barno

1975 an thesoro uueroldi ne uuili uuordun miðan,  
 ac giit far gumakeni, that he mîn iungoro sî,  
 thene uuilliu ic eft ôgean far *ôgun godes*,  
 fora alloro friho fader, thar folc manag  
 for thene alouualdon alla gangad  
 1980 reðinon uuið thene rikeon. Thar uuilliu ic imu an  
 reht uuesan  
 mildi mundboro, sô huemu sô minun hîr  
 uuordun hôrid endi thiu uuere frumid,

---

1953 An grundium C. 1954 than C. 1955 -boron C.  
 than *fehlt* C. 1957 than *fehlt* C. 1959 ôc *fehlt* M. 1971  
 mi C. liudo barno C. 1972 is *fehlt* C. 1977 ogun godes  
*Sievers*] godes ogun MC.

- thea ic hîr an thesumu berge uppan geboden hebbiu.  
 Habda thô te uuârun uualdandes sunu
- 1985 gelêrid thea liudi, huô sie lof gode  
 uuirkean scoldin. Thô lêt hi that uuerod thanan  
 an alloro *halbo* gehuilica, heriskepi manno  
 siðon te seldon. Habdun selbes *uuord*,  
 gehôrid hebencuninges hêlaga lêra,
- 1990 sô eo te uueroldi sint *uuordo endi dâdeo*,  
 mancunnies manag obar thesan middilgard  
*sprâcono* thiû spâhiron, sô hue sô thiû spel gefrang,  
 thea thar an themu berge *gesprac* barno rikeast.

## XXIII.

- Geunêt im thô umbi threa naht aftar thiû thesoro thiodo  
 drohtin
- 1995 an *Galileo land*, thar he te ênum gômun uuarô,  
 gebedan that barn godes: thar scolda man êna brûd  
 munalica magat. Thar Maria uuas [geban,  
 mid iro suni selbo, sâlig thiorna,  
 mahtiges môder. Managoro drohtin
- 2000 geng imu thô mid is iungoron, godes êgan barn,  
 an that hôha hûs, thar *the* hêri dranc,  
 thea Iudeon an themu gastseli: he im ôc at them  
 gômun uuas,  
 giac hi thar gecûðde, that hi habda craft godes,  
 helpa fan himilfader, hêlagna gêst,
- 2005 uualdandes uuisdôm. Uuerod bliðode,  
 uuârun thar an luston liudi atsamne,  
 gumon gladmôdie. Gengun ambahtman,  
 skenkeon mid scâlun, drôgun skirianne uuin  
 mid orcun endi mid alofatun; uuas thar erlo drôm
- 2010 fagar an flettea, thô thar folc undar im  
 an them benkeon sô bezt bliðsea afhôbun,  
 uuârun thar an uunneun. *Thô* im thes uuînes brast,  
 them liudiun thes lifðes: is ni uuas farlêbid uuiht

---

1987 halbo Gm. 21, 147] halba MC. 1988 uuord *fehlt C.*  
 1990 uuordon endi dadean C. 1992 Spraconon spah. C.  
 1993 sprac C. 1995 galilealand C. 2001 thiû C. 2012  
 So C.

- huergin an themu hûse, that for *thia* hêri forð  
 2015 skenkeon drôgin, ac thiū scapu uuârun  
 liðes alârid. Thô ni uwas lang te thiū,  
 that it sân antfunda *frio* scôniosta,  
 Cristes môder: geng uuið iro kind sprecaþ,  
 uuið iro sunu selbon, sagða im mid uuordun,  
 2020 that thea uuerdos thô mēr uuīnes ne habdun  
 them gestiun te *gōmun*. Siu thô gerno bað,  
 that is the hêlogo Crist helpa geriedi  
 themu uuerode te uuilleon. Thô habða *eft* is uuord garu  
 mahtig barn godes endi uuið is môder sprac:  
 2025 ‘huat ist mi endi thi’, quað he, ‘umbi thesoro manno lið,  
 umbi theses uuerodes uuiñ? Te huī sprikis thu thes,  
 uuiþ, sô flu,  
 manos mi far thesoro menigi? Ne sint mīna noh  
*tidi* cumana.’ Than thoh gitrooda *siu uuel*  
 an iro hugiskeftiun, hêlag thiorne,  
 2030 that is aftar them uuordun uualdandes barn,  
 hêleandoro bezt helpaþ uueldi.  
 Hêt thô thea ambahtman idiso scôniost,  
 skenkeon endi scapunardos, thea thar scoldun thero  
 scolu thionon,  
 that sie thes ne uuord ne uuerc uuiht ne farlêtin,  
 2035 thes sie the hêlogo Crist hêtan uueldi  
 lêstean far them liudiun. Lârea stôdun thar  
 stênfatu sehsi. Thô sô stillo gebôð  
 mahtig barn godes, sô it thar manno flu  
 ne uuissa te uuârun, huô he it mit is uuordu gesprac,  
 2040 he hêt thea skenkeon thô skîreas uuatares  
 thiū fatu fullien, endi hi thar mid is fingrun thô,  
 segnade selbo sînun handun,  
 uuarhte it te uuīne, endi hêt is an ên uuêgi hladen,  
 skeppien mid ênoro scâlon, endi thô te them sken-  
 keon sprac,  
 2045 hêt is thero gesteo, the at them gōmun uwas  
 themu hêroston an hand geban,

2014 thena *M.* 2017 *frio C.* 2021 *gomu M.* 2023  
*eft fehlt C.* 2028 *Tida C.* so *uuel C.* *getilgt von Rückert.*  
 2039 is *fehlt M.* 2045 it *C.*

- ful mid folmun, themu the thes folkes thar  
geuueled aftar themu *uuerde*. Reht sô hi thes uuines  
gedranc,  
sô ni mahte he bemiðan, ne hi far thern menigi sprac  
2050 te themu brûdigumon, quað that simbla that bezte lið  
alloro erlo gehuilec êrist scoldi  
geban at is gômun: 'undar thi uuirðid *thero* gumono  
auuekid mid uuinu, that sie uuel bliðod, [hugi  
druncan drômead. Than mag man thar dragan aftar thi u  
2055 *lihtlicora* lið: sô ist thesoro liudeo than.  
Than habas thu nu uunderlico uuerdskepi thinan  
gemarcod far thesoro menigi: hêtis far thit manno folc  
alles thines uuines that uuirsiste  
thine ambahtman êrist brengean,  
2060 geban at thinun gômun. Nu sint thina gesti sade,  
sint thine druhtingos druncane suiðo,  
is thit folc frômôd: nu hêtis thu hir forð dragan  
alloro liðo lofsamost, *thero the ic eo an thesumu liohte*  
gesah  
huergin hebban. Mid thins scoldis thu ûs hindag êr  
2065 gebon endi gômean: than it alloro gumono gehuilec  
gethigedi te thanke.' Thô uuarð thar thegan manag  
geuuar aftar them uuordun, siðor sie thes uuines ge-  
druncun,  
that thar the hêlogo Crist an themu hûse innan  
têcan uuarhte: trûodun sie siðor  
2070 thi u mêr an is mundburd, that hi *habdi* maht godes,  
geuuald an thesoro uueroldi. Thô uuarð that sô uuïdo  
obar *Galileo land* Iudeo liudun, [cûð  
huô thar selbo gededa sunu drohtines  
uwater te uuine: that uuarð thar uundro êrist,  
2775 *thero the* hi thar an Galilea Iudeo *liudeon*,  
têcno getôgdi. Ne mag *that* getellean man,

2048 uuerode C. hi thuo C. 2052 thesaro C. 2055  
lihtlicora Heyne, Rückert] lihtlicora M, lithlicora C, Rieger  
Leseb. S. 15, Grein Gm. II, 213. 2060 an M. 2063 the  
fehlt M. ik gio gio sah C. 2068 thar nach Crist C. 2070  
habda C. 2072 galilealand C. 2075 the fehlt M; auch  
von Neckel, altgerman. Relativsätze S. 59 getilgt. liudeo M.  
2076 that fehlt C.

- geseggean te sôðan, huat thar siðor uuarð  
 uundres undar themu uuerode, thar uualdand Crist  
 an godes namon Iudeo liudeon  
 2080 allan langan dag lêra sagde,  
 gihêt im *hebenwîki* endi helleo gethuing  
 uueride mid uuordun, hêt sie uuâra godes,  
 sinlif sôkean: thar is seolono liot,  
 drôm drohtines endi dagskimon,  
 2085 gôðlîcnissea godes; thar gêst manag  
 uunod an uuillean, the hîr unel thenkid,  
 that he hîr bihalde hebencuninges gebod.

## XVII.

- Geunêt imu thô mid is iungoron fan them gômun *forð*  
 Kristus te Capharnaum, cuningo rikeost,  
 2090 te theru mâreon burg. Megin samnode,  
 gumon imu tegegnes, gôdoro *manno*  
 sâlig gesiði: uueldun thi u is suôtean uuord  
 hêlag *hōrien*. Thar im ên hunno quam,  
 ên gôd man angegin endi ina gerno bad  
 2095 helpen hêlagne, quað that hi undar is hînuiskea  
 ênna lefna *lamon* lango habdi,  
 seocan an is selðon: 'sô ina ênig seggeo ne mag  
 handun gehêlien. Nu is im thînoro helpo tharf,  
 frô mîn the gôdo.' Thô sprac im eft that friðubarn  
 2100 sân aftar thi selbo tegegnes, [godes  
 quað that he thar quâmi endi that kind *uueldi*  
 nerean *af* theru nôdi. Thô im nâhor geng  
 the man far theru menigi uuið sô mahtigna  
 uuordun uuehslan: 'ic thes uuirðig ne bium', quað he,  
 2105 'hêrro the gôdo, that thu an mîn hûs cumes,  
 sôkeas mîna seliða, huand ic bium sô sundig man  
 mid uuordun endi mid uuercun. Ic gelôbiu that thu  
 geuuald habas,  
 that thu ina *hinana* maht hêlan geuuirkean,

---

2081 himilriki *C*, hebanes riki *Piper*. 2085 -licniissi *C*.  
 2088 *forð fehlt C*. 2091 *nach manno setzen Sievers und Piper*  
*ein Komma*. 2092 *is fehlt M*. 2093 *gihorian C*. than *M*.  
 2096 man *M*. 2101 *uueldi fehlt C*. 2102 *after C*. 2108 *hinan C*.



- unaldand frô min: ef thu it mid *thinun uordun* gesprikis,  
 2110 than is sân thiû lefhêd lôsot endi uuirôid is lichamo  
 hêl endi hrêni, ef thu im thîna helpa fargibis.  
 Ic bium mi ambahtman, hebbiu mi ôdes genôg,  
 uuelono geunnen: thoh ic undar geuneldi sî  
 aðalcuninges, *thoh* hebbiu ic erlo getrôst,  
 2115 holde heririncos, thea mi sô gehôriga sint,  
 that sie thes ne uoord ne uuerc uuiht ne farlâtad,  
 thes ic sie an thesumu landskepie lêstean *hête*,  
 ac sie farad endi frummiad endi eft te iro frôhan  
 cumad,  
 holde te iro hêrron. Thoh ic at minumu hûs êgi  
 2120 uuiðbrêdene uuelon endi uuerodes genôg,  
 heliðos hugiderbie, *thoh* ni gidar ic thi sô hêlagne  
 biddien, barn godes, that thu an mîn bû gangas,  
 sôkeas mîna seliða, huand ic sô sundig bium,  
 uuêt mîna faruurhti.' Thô sprac eft unaldand Crist,  
 2125 the gumo uuið is iungoron, quað that hi an Iuðeon  
 undar Israheles aboron ne fundi [huergin  
 gemacon thes mannes, the io mêr te gode  
 an themu landskepi, gelôbon habdi  
*than* hluttron te himile: 'nu lâtû ic iu thar hôrien tô,  
 2130 thar ic it iu te unârun hîr uoordun seggeo,  
 that noh sculun elitheoda *ôstane* endi *uestane*,  
 mancunnies cuman manag tesamne,  
*hêlag folc godes an hebenriki*:  
 thea môtun thar an Abrahames endi an Isaakes sô self  
 2135 endi *ôc* an Iacobes, gôdoro manno,  
 barmun restien endi bêðiu gethologean,  
 uuelon endi uuilleon endi uuoontsam lif,  
 gôd licht mid gode. Than scal *Iudeono* filu,  
 theses rîkeas suni berôbode uuerðen,  
 2140 *bedêlîde* sulicoro diurðo, endi sculun an dalun thiustron

---

2109 thinu uordu C. 2114 bethiu C. 2117 hetu C.  
 2121 thoh] bithiu C. 2129 than zum vorhergehenden Vers  
 gezogen von Heyne und Rückert. 2131 ostan C. uestan C.  
 2133 fehlt C, nach Martin HZs. 40, 127 unecht. 2135 ôc  
 fehlt C. 2138 judeo C. 2140 biduelida C.

- an themu alloro ferristan    ferne liggen.  
 Thar mag man gehôrien    heliðos quiðean,  
 thar sie iro torn manag    tandon bitad;  
 thar ist *gristgrimmo*    endi grâdag fiur,  
 2145 hard *helleo gethuing*,    hêt endi thiustri,  
 suart sinnahti    sundea te lône,  
 uurêðoro geuurhteo,    sô huemu sô thes uuilleon ne  
 that he *ina* alôsie,    êr hi thit licht agebe,    [habad,  
 uuendie fan thesoro uueroldi. Nu maht thu thi an  
    thînan uuilleon forð  
 2150 siðon te selðun;    than findis thu *gesund* at hûs  
 magoiungan man:    môd is imu an luston,  
 that barn is gehêlid,    sô thu bêdi te mi:  
 it uuirðid al sô gelêstid,    sô thu gelôbon habas  
 an thînumu hugi hardo.'    Thô sagde hebencuninge,  
 2155 the ambachtman    alouualdon gode  
 thanc for thero thiodo,    thes he imu at sulicun tharbun  
 Habda tho giârundid,    al sô he uuelde,    [halp.  
 sâliglico:    giuuêt imu an thana sið thanan,  
 uuende an is uuillean,    thar he uuelon êhte,  
 2160 bû endi bodlos:    fand *that* barn *gesund*,  
 kindiungan *man*.    Kristes uuârun thô  
 uuord gefullot:    hi geuuald habda  
 te *tôgeanna* têcan,    sô that ni mag gitellien man,  
 geahton obar thesoro erðu,    huat he thurh is ênes craft  
 2165 an *thesaro* middilgard    mâriða gefrumide,  
 uundres geuuarhte,    huand al an is geuueldi stâd,  
 himil endi erðe.

## XXVI.

- Thô geuuêt imu the hêlogo Crist  
 forðuuardes faren,    *fremide* alomahtig  
 alloro dago gehuillikes,    drohtin the gôdo  
 2170 liudeo barnun leof,    *lêrde* mid uuordun  
 godes uuilleon gumun,    habda imu iungorono filu

---

2144 gest *grimmag C.* 2145 *helligithuing C.* 2148 *ina*  
 is *M.* 2150 *gisundan C.* 2160 *thar M.* 2161 *man fehlt C.*  
 2163 *gitogianne C.* 2165 *thero M.* *Nach* *gifrumide in C:*  
 XXVI. 2168 *frumida C.* 2170 *lera C.*

- simbla te grisiðun, sâlig folc godes,  
 manno megincraft managoro theodo,  
 hêlag heriskepi, uuas is helpono gôð,  
 2175 mannun mildi. Thô hi mid theru menigi quam,  
 mid thi u brahtmu that barn godes te burg theru hôhon,  
 the neriendo te Naim: thar scolde is namo uuerðen  
 mannun gemârid. Thô geng mahtig tô  
 neriendo Crist, antat he ginâhid uuas,  
 2180 *hêleandero best: thô* sâhun sie thar ên hrêo dragan,  
*ênan* lifôsan lichamon thea liudi *fôrien*,  
*beran* an ênaru bâru út at *thera* burges dore,  
 maguiungan man. Thiu môder aftar geng  
 an iro hugi hriuig endi handun slôg,  
 2185 carode endi cûmde iro kindes dôð,  
 idis armscapan: it uuas ira *ênag* barn:  
 siu uuas iru uuidouua, ne habda uunnea than mêr,  
*biûten* te themu ênagun sunie al *gelâten*,  
 uunnna endi uuillean, anttat ina iru uurð benam,  
 2190 mâri metodogescapu. Megin folgode,  
 burgliudeo gebrac, thar man ina an *bâru* drôg,  
 iungan man te grabe. Thar uuarð imu the godes sunu  
 mahtig mildi endi te theru môder sprac,  
 hêt that thi uuidouua uuôp farlêti,  
 2195 cara aftar themu kinde: 'thu scalt *hir craft sehan*,  
 uualdandes giuuerc: thi scal *hir uuilleo gestanden*,  
 frôfra far thesumu folke: ne tharft thu ferah caron  
 barnes thînes.' \*Thuo hie ti thero bâron geng  
 iac hie ina selbo anthrên, suno drohtînes,  
 2200 hêlagon handon, endi ti them heliðe sprak,  
 hiet ina sô alaiungan upp astandan,  
 arisan fan theru restun. Thie rinc up asat,  
 that barn an thero bârun: uuarð im eft an is briost  
 cuman

---

2180 helandi crist C. thô] so C. 2181 Ênan *fehlt C.*  
 fuorun C. 2182 Berun C. them C, thes *Braune zu Genesis*  
 269. 2186 egan M. 2188 Neuan C. *Komma nach gelâten*  
*Heyne, Rückert, Sievers, Piper, getilgt von Schumann Gm.*  
 30, 70. 2191 barun C. 2195 craft sehan hir M. 2196  
 gistan C. \*2198 b—2255 einschl. *fehlt M.*



2230 liudeo sô huilicon, sô thar gilôbit *tuo*  
an is uuord endi an is uuerce.

## XXVII.

Thuo uuas thar uuerodes sô filo  
allaro elithiodo *cuman* te them êron Cristes,  
te sô mahtiges mundburd. Thuo uuelda hie thar êna  
meri liðan,  
thie godes suno mid is iungron aneban Galilealand,  
2235 uualdand êna *uuâgo strôm*. Thuo hiet hie that uuerod  
ôðar  
forthuuerdes faran, endi hie giunêt im fâhora sum  
an êna nacon innan, neriendi Crist,  
slâpan siðuuôrig. Segel upp dâdun  
uuederuuisa uueros, lietun uuind after  
2240 manon oðar thena meristrôm, unthat hie te middean  
quam,  
uualdand mid is uuerodu. Thuo bigan thes uuedares  
tîst up stigan, ôðiun uuahsan; [craft,  
suang gisuere an gimang: thie sêu uuarð an hruoru,  
uan uuind endi uuater; uueros sorogodun,  
2245 thi u meri uuarð sô muodag, ni uuânda thero manno  
lengron lîbes. Thuo *sia* landes uuard [nigên  
uuekidun mid iro uuordon endi sagdun im thes uue-  
dares craft,  
bâdun that im ginâðig neriendi Crist  
uurði uuið them uuatare: 'eftha uui sculun hier te  
uunderquâlu  
2250 sueltan an theson sêune.' Self upp arês  
thie guodo godes suno endi te is iungron sprak,  
hiet that sia im uuedares giuuin uuiht ni andrêdin:  
'te huf sind gi sô forhta?' quathie. 'Nis iu noh fast  
gilôbo is iu te luttil. Nis nu lang te thi u, [hugi,  
2255 that thia strômos sculun stilrun uuerðan  
*gi thit* uuedar uunsam.' Thô hi te *them u* uinde sprac

---

2230 tuo XXVII C. 2232 *cuman* | te Rückert] | *cuman*  
te Schmeller, Bieger, Heyne, Müllenhoff<sup>2</sup>. 2235 *uuagostrom*  
Bieger Leseb. S. 19, Rückert. 2246 *sia* thana Piper. 2256  
Gi thit fehlt M. themu fehlt M, the C.

- ge te themu senua sô self endi sie smultro hêt  
*bêdea* gebârean. Sie gibod lêstun,  
 uualdandes uuord: uueder stillodun,  
 2260 fagar uuarð *an* flôde. Thô *bigan* that fole undar im,  
*uuerod uundraian*, endi suma mid iro uuordun sprâkun,  
 huilic that sô mahtigoro manno uuâri,  
 that imu sô the uuind endi the uuâg uuordu hôrdin,  
*bêdea* is gibodskepies. Thô habda sie that barn godes  
 2265 ginerid fan theru nôdi: the naco furðor skreid,  
*hoh hurnidskip*; · *heliðos quâmun*,  
*liudi* te lande, sagdun lof gode,  
 mâridun is megincraft. Quam thar manno flu  
 angegin *themu* godes *sunie*; he sie gerno antfeng,  
 2270 sô huene sô thar mid *hluttru hugi* helpa sôhte;  
 lérde sie iro gilôbon endi iro lichamon  
 handun hêlde: nio the man sô hardo ni uuas  
*gisêrit* mid suhtion: thoh ina Satanases  
*fêknea* iungoron fiundes craftu  
 2275 habdin undar handun endi is hugiskefti,  
*giuuit* aunardid, that he uuôdiendi  
 fôri undar themu folke, thoh im simbla *ferh fargaf*  
*hêlde*o Crist, ef he te is handun quam,  
 drêf thea diublas thanan drohtines craftu,  
 2280 uuârun uuordun, endi im is geuuit fargaf,  
 lét ina than hêlan, uuiðer hetteandun  
 gaf im uuið thie fiund friðu, endi im forð giuuet  
 an sô *huilic* thero lando, sô im *than* leobost uuas.

## XXVIII.

- Sô deda the drohtines sunu dago gehuilikes  
 2285 *gôð uuerk* mid is iungeron, sô neo Iudeon umbi that

---

2258 Bethiu C. 2260 an them C. *bigan fehlt C.* 2261  
 Uueroda uundroda C. iro *fehlt C.* 2264 bethiu C. 2266  
 hô hurnid skip *Rieger, Leseb. 20, Grein Gm. 11, 213*, hoh-  
 hurnid skip *Heyne, Müllenhoff, Rückert.* quamum C. 2267  
 Thia liudi C. 2269 thena C. suno C. 2270 hluttru | hugi  
*Müllenhoff*². 2273 Gisenit M. 2276 Geuuiht M. 2277  
 fargab ferh M. 2283 huilicon C. than *fehlt M.* 2285  
 goduuerk *Heyne.*

- an thea is mikilun craft    thiū mēr ne gelōbdun,  
 that he alouualdo    alles uuāri,  
 landes endi liudio:    thes sie noh lōn nimat,  
 uuīdana uuracsið,    thes sie thar that geuuin dribun  
 2290 uuīð *selðan* thene *sunu drohtines*.    Thō he *im* mid is  
    gesiðon giuuet  
 eft an *Galilæo land*,    godes ēgan barn,  
 fōr im te them friundun,    thar he afōdid uuas  
 endi al undar is cunnie    kindiung auuōhs,  
 the hēlago hēleand.    Umbi ina heriskepi,  
 2295 theoda thrungun;    thar uuas thegan manag  
 sō sālīg undar them gesiðe.    Thar drōgun ēnna seo-  
    can man  
 erlos an *iro* armun:    uueldun ina for ōgun Kristes,  
 brengcan for that barn godes —;    uuas im bōtono tharf,  
 that ina gehēldi    hebenes uualdand,  
 2300 manno mundboro —    the uuas ēr sō managan dag  
 liðuuaastmon bilamod,    ni mahte is lichamon  
*uuīht* geuualdan.    Than uuas thar uerodes sō filu,  
 that sie ina fora that barn godes    brengcan ni mahtun,  
 gethringan thurh thea thioda,    that sie sō thurftiges  
 2305 sunnea gesagdin.    Thō giuuet imu an ēnna seli innan  
*hēleando* Crist;    huarf uuarð thar umbi,  
 megintheodo gemang.    Thō bigunnun thea man spreken,  
 the thene lefna lamon    lango fōrdun,  
 bārun mid is beddiu,    huō sie ina gedrōgin fora that  
    barn godes  
 2310 an that uuerod innan,    thar ina uualdand Crist  
 selbo gisāuui.    Thō gengun thea gesiðos tō,  
 hōbun ina mid iro handun    endi uppan that hūs stigun,  
 slitun thene seli obana    endi ina mid sēlun lētun  
 an thene rakud innan,    thar the rīkeo uuas,  
 2315 cuningo craftigost.    Reht sō he ina *thō* kuman gisah  
 thurh thes hūses hrōst,    sō he thō an iro hugi farstōd,  
 an thero manno mōdsebon,    that sie mikilana te imu

---

2290 selbon *C.* drohtines sunu *M.* im *fehlt C.*    2191  
 Galilaealand *C.*    2297 undar *C.*    2302 uuīhti *C.*    2304 sō  
*fehlt C.*    2306 helandi *C.*    2309 godes barn *M.*    2310 Ant  
*C.*    2313 ina *fehlt C.*    2315 thoh *M.*

gelôbon habdun, thô he for then liudiun sprak,  
 quað that he thene *siakon* man sundeono tômean  
 2320 lâtan uuelði. Thô sprâkun im eft thea liudi angegin,  
 gramharde Iudeon, thea thes godes barnes  
 uuord *aftaruuarodun*, quâðun that that ni mahti gi-  
 grimuuerc fargeben, *biâtan* god êno, [uuerðen sô,  
 uualdand thesaro uueroldes. Thô habda eft is uuord  
 garu

2335 mahtig barn godes: 'ik gidôn that', quað he, 'an the-  
 sumu *manne* skîn,

the hîr sô siak ligid an thesumu seli innan,  
 te uundron giuuêgid, that ik geuuald hebbiu  
 sundea te fargebanne endi ôc seocan man  
 te gehêleanne, sô ik ina hrinan ni tharf.'

2330 Manoda ina thô the mâreo drohtin,  
 liggeandean lamon, hêt ina far them liudiun astandan  
 up alohêlan endi hêt ina an is ahlslun niman,  
 is bedgiuuâdi te baka; he that gibod lêste  
 sniumo for *themu gisiðea* endi geng imu eft gesund  
 thanan,

2335 hêl fan themu hûse. Thô thes sô manag hêðin man,  
 ueros uundradun, quâðun that imu uualdand self,  
 god alomahtig fargeban habdi  
 mêron mahti, than elcor ênigumu mannes sunie,  
 craft endi custi; sie ni uueldun antkennean thoh,

2340 Iudeo liudi, that he god uuâri,  
 ne gelôbdun is lêran, ac habdun im lêðan strîd,  
 unnun uuiðar is uuordun: thes sie uuerk hlutun,  
 lêðlic lôngeld, endi sô noh lango sculun,  
 thes sie ni uueldun hôrien hebencuninges,

2345 Cristes lêrun, thea he cûðde obar al,  
 uuido aftar thesaro uueroldi, endi lêt sie is uuerk sehan,  
 allaro dago gehuilikes is dâdi scaunon,  
 hôrien is hêlag uuord, the he te helpu gesprak  
 manno barnun, endi sô manag mahtiglic

2350 têcan getôgda, that sie *gitrâodin* thiû bet,

---

2319 seocan C. 2322 afterfardun C. 2323 neuuan C.  
 2325 manno C. 2327 Te *fehlt* C. 2334 them gisithon C.  
 2344 -cuninge M. 2350 truodin C.



- gilôbdin an is lêra. He sô managan lichamon  
 balusuteo antband endi bôta geskeride,  
 fargaf fêgiun ferah, them the fûsid uuas  
 helið an helsið: *than gideda ina the hêland self,*  
 2355 Crist thurh is craft mikil quican aftar dôða,  
 lét ina an thesaro uueroldi forð unneono neotan.

## XXVIII.\*

- Sô hêlde he thea haltun man endi thea hâbon sô self,  
 bôtta, them thar blinde uuârun, lét sie that berhte  
 sinscôni sean, sundea lôsda, [lioht,  
 2360 gumono grimuuerk. Ni uuas gio *Iudeono* bethiu,  
 lêðes liudskepies gilôbo thi u betara  
 an thene hêlagon Crist, ac habdun im hardene môd,  
 suiðo starkan strid, farstandan ni uueldun,  
 that sie habdun *forfangan* fiundun an uuillean,  
 2365 liudi mid iro gelôbun. Ni uuas gio thi uatoro bethiu  
 sunu drohtines, ac he sagde mid uuordun,  
 huð sie scoldin gehalon himiles riki,  
 lêrde aftar themu lande, habde imu thero liudio sô filu  
 giuuenid mit is uuordun, that im uuerod mikil,  
 2370 folc folgoda, endi he im filu sagda,  
 be bilidun that barn godes, thes sie ni mahtun an iro  
 breostun farstandan,  
 undarhuggean an iro herton, êr it im the hêlago Crist  
 ôbar that erlo folc oponun uuordun  
 thurh is selbes craft seggean uuelda,  
 2375 mârean huat he mênde. Thar ina megin umbi,  
 thioda thrungun: uuas im tharf mikil  
 te gihôrienne hebencuninges  
 uuârfastun unord. He stôd imu thô bi ênes uuatares  
 staðe,  
 ni uuelde thô bi themu gethringe ôbar that thegno  
 2380 an themu lande uppan thea lêra cûðean, [folc  
 ac geng imu thô the gôdo endi is iungaron mid imu,  
 friðubarn godes, themu flôde nâhor

---

2351 an *fehlt C.* lerun *C.* 2352 an hand *C.* endi *fehlt C.*  
 2354 thena gideda thie *C.* \* *In C nach 2361.* 2360  
 judeo *C.* 2364 forgangan *M.*

- an ên skip innan, endi it scalden hêt  
 lande rûmur, that ina thea liudi sô filu,  
 2385 thioda ni thrungi. Stôd thegan manag,  
 uuerod bi themu uuatare, thar uualdand Crist  
 obar that liudio folc lêra sagde:  
 'huat, ik iu seggean mag', quað he, 'gesiðos mîne,  
 huô imu ên erl bigan an erðu *sáian*  
 2390 *hrêncorni* mid is handun. Sum it an *hardan* stên  
*oðanuuardan* fel, erðon ni habda,  
 that it *thar* mahti uuahsan eftha *uurteo* gifáhan,  
 kinan eftha bicliben, ac uuarð that corn farloren,  
*that thar an theru lëian gilag*. Sum it eft an land  
 2395 an erðun aðalcunnies: bigan imu aftar thiú [bifel,  
 uuahsen uuânlico endi uurteo fáhan,  
*lôd* an lustun: uuas that land sô gôð,  
 frânisco gifêhod. Sum it eft biuallen uuarð  
 an êna starca strátun, thar stôpon gengun,  
 2400 hrosso höfslaga endi heliðo *tráða*;  
*uuarð imu thar an erðu endi eft up gigeng*,  
 bigan imu an themu ueege uuahsen; thô it eft thes  
 uuerodes farnam,  
 thes folkes fard mikil endi fuglos alásun,  
 that *is* themu êcsan uuiht aftar ni môste  
 2405 uuerðan te uuillean, thes thar an thene ueeg biuel.  
 Sum uuarð it than bifallen, thar sô filu stôðun  
 thicchero thorno an themu dage;  
 uuarð imu thar an erðu endi eft up gigeng,  
 kên imu thar endi *cliuode*. Thô *slôgun* thar eft crûð  
 an gimang,  
 2410 uueridun imu thene uuastom: habda it thes uualdes hlea  
 forana *obarfangan*, that it ni *mahte* te ênigaro frumu  
 uuerðen,

---

2389 sehan *M.* 2390 hrên corni *Heyne, Sprachpr.*<sup>2</sup> 49,  
*Rückert*. herda *C.* 2391 obar- *C.* 2392 thar ni *C.* uurti  
*C.* 2394 Lioblik feldes frucht *C.* *Statt dieser Halbzeile bei*  
*Heyne folgende drei*: lioblik feldes frucht, that thar an felisa  
 uppan, an theru leiun gilag. 2397 hlod *M.* 2400 strada *C.*  
 2401 *Der Vers fehlt C.* 2404 it *C.* 2409 bicliboda *C.*  
 sluggun *M.* slungun *Roed.* thar *fehlt C.* 2411 forgangan  
*M.* muosta *C.*

- ef it thea thornos sô thringan mōstun.  
 Thô sātun endi suigodun gesiðos Cristes,  
 uuordspāha uueros: uuas im uundar mikil,  
 2415 be huilicun biliðiun that barn godes  
 sulic sōðlic spel seggean bigunni.  
 Thô bigan is thero erlo ên frāgoian  
 holdan hêrron, hnêg imu tegegnes  
 tulgo uuerðlico: 'huat, thu geuuald habas', *quað he*,  
 2420 'ia an himile ia an erðu, hêlag drohtin,  
 uppa endi niðara: bist thu alouualdo  
 gumono gêsto, endi uui thine iungaron sind,  
 an āsumu hugi holde. Hêrro the gôdo,  
 ef it thîn uuilleo sî, lât ās thînaro uuordo thar  
 2425 endi gihōrien, that uui it aftar thi  
 oðar al cristinfolc cūðean mōtin.  
 Uui uitun that thînun uuordun uuārlic biliði  
 forð folgoiad, endi ās is firinun tharf,  
 that uui thîn uuord endi thîn uuerk, — huand it fan  
 sulicumu geuuittea cumid —  
 2430 that uui it an thesumu lande at thi lînon mōtin.'

## XXX.

- Thô im eft tegegnes gumono bezta  
 anduuordi gesprak: 'ni mēnde ik elcor uuiht', *quað he*,  
 'te bidernienne dādio mînaro,  
 uuordo eftha uuerco: thit sculun gi uuitan alle,  
 2435 iungaron mîne, huand iu fargeben habad  
 uualdand thesaro uueroldes, that gi uuitan mōtun  
 an iuuuom hugiskeftiun himilisc gerūni:  
 them ôðrun scal man be biliðiun that gibod godes  
 uuordun uuisien. Nu uuilliu ik iu te uuārun hier  
 2440 mārîen, huat ik mēnde, that gi mîna thiū bet  
 oðar al thit landskepi lêra farstandan.

---

2412 it *fehlt C.* mostin *MC.* 2419 *quað he fehlt M.*  
 2420 *erthu ge an himile C.* 2426 *oðar fehlt MC.* *Heyne*  
*und Rückert lesen:* aftar thi al || kristinfolke; aftar thi || allu-  
 mu kristinfolke *Rieger ZsfđPh.* 7, 10, *ebenso Sievers.* 2429  
 it all *C.* 2430 lande | at thi *Heyne, Rückert.* 2432 *quað*  
*he fehlt M.* 2434 uuitun *MC.*

- That sâd, that ik iu sagða, that is selbes unord,  
 thi u hêlaga lêra hebencuninges,  
 huô man thea mârîen scal oðar *thene* middilgard,  
 2445 uufdo aftar thesaro uueroldi. Uueros sind im gihugide,  
 man mislico: sum *sulican* môd dregid,  
 harda hugiskefti endi hrêan sebon,  
 that ina ni geuuerðod, that he it be iuuuon uuordun due,  
 that he *thesa* mîna lêra forð lêstien uuillie,  
 2450 ac uuerðad thar sô farlorana lêra mîna,  
 godes ambusni endi iuuuaro gumono uuord  
 an themu ubilon manne, sô ik iu êr sagða,  
 that that korn faruuarð, that thar mid kiðun ni mahte  
 an themu stêne uppan stedihaft uuerðan.  
 2455 Sô uuirðid al farloran eðilero sprâka,  
 ârundi godes, sô huat sô man themu ubilon manne  
 uuordun geuufsid, endi *he* an thea uuirson hand,  
 undar fiundo folc fard gekiusid,  
 an godes unnuillean endi an gramono hrôm  
 2460 endi an fiures farm. Forð scal he hêtean  
 mid is breosthugi brêða lôgna.  
 Nio gi an thesumu lande thi u lês lêra mîna  
 uuordun ni uufsiad: is theses uuerodes sô flu,  
 erlo aftar thesaro erðun: bistêd thar ôðar man,  
 2465 the is *imu* iung endi glau, — endi habad imu gôðan  
 môd —,  
 sprâkono spâhi endi uuêt iuuuaro spello giskêd,  
 hugid is than an is herton endi hôrid thar mid is  
 suifdo niudlico endi nâhor stêd, [ôrun tō  
 an is breost hleidid that gibod godes,  
 2470 linod endi lêstid: is is gilôbo sô gôd,  
 talod imu, huô he ôðrana eft gihuerbie  
 mêndâdigan man, that is môd draga  
 hluttra treuua te hebencuninge.  
 Than brêdid an thes breostun that gibod godes,  
 2475 thie lubigo gilôbo, sô an themu lande duod

---

2444 thesan C. 2446 suncan M. 2449 thia C. 2457  
 he it MC. 2465 imu *tilgt Rückert*. 2467 tō zu streichen?  
*Kauffmann B. XII, 304.*

- that korn mid kiðun, thar it *gikund* habad  
endi imu thiū uurð bihagod *endi uuederes gang*,  
regin endi sunne, that it is reht habad.  
Sô duod thiū godes lera an themu gôdun manne  
2480 dages endi nahtes, endi *gangid* imu diubal fer,  
uurêða uuihti endi the uuard godes  
nâhor mikilu *nahtes endi dages*,  
anttāt sie ina brengēad, that thar bêðiu uuirðid  
ia thiū lera te frumu liudio barnun,  
2485 *the fan is mûðe cumid, iac uuirðid the man gode;*  
habad sô giuuehslod te *thesaro* uueroldstundu  
mid is hugiskeftiun himilrikeas gidêl,  
uuelono *thene* mēstan: farid imu an giuuald godes,  
*tionuno tômig.* Treuaa sind sô gôða  
2490 gumono gehuilicumu, sô nis *goldes* hord  
gelik sulicumu gilôbon. Uesad iuuuaro lêrono forð  
mancunnie mildie: sie sind sô mislika,  
heliðos gehugda: sum habad iro hardan strid,  
uurêðan uuillean, uuancolna hugi,  
2495 is imu fêknes ful endi firinuuerko.  
Than biginnid imu thunkean, than he undar theru  
endi thar gihôrid obar hlust *mikil* [thiodu stâd  
thea godes lera, than thunkid imu, that he sie *gerno*  
*forð*  
lêstien uuillie; than biginnid imu thiū lera *godes*  
2500 an is hugi hafton, anttāt imu *than* eft an hand cumid  
feho te gifôrea endi fremiði scat.  
Than farlêdead ina lêða uuihti,  
than he imu farfâhid an fehogiri,  
aleskid thene gilôbon: than uuaa imu that luttil fruma,

---

2476 *gikund Sievers und Kern, vgl. ZsfdPh. 16, 110]* gi-  
krund *M*, gegrund *C*, gikrud *Gein Gm. 11, 213*, kruma  
*Behaghel Gm. 21, 151*, kingrund *Cosijn Tijdschrift voor ndl.*  
*Taal-en Letterk. 1, 41.* 2477 b *fehlt C.* 2480 *gangat C.*  
2482 dages endi nahtes *C*, is im niud mikil *Holthausen Zs.*  
*fdPhil. 28, 1; Piper.* 2485 thiū *C.* ge oc *C.* 2486 the-  
sero *fehlt M.* 2488 them *C.* 2489 Tionuno temig *C*, tha-  
non atomid *M.* 2490 godes *M.* 2497 spreca *C.* 2498  
ford gerno *M.* 2499 godes lera *M.* 2500 *than fehlt C.*

2505 that he it gio an is hertan *gehugda*, ef he it halden  
ne uuili.

That is sô the uuastom, the an themu ueuge began,  
liodan an themu lande: *thô* farnam ina eft thero liu-  
dio fard.

Sô duot *thea* meginsundeon an *thes* mannes hugi  
thea godes lêra, ef he is ni gômîd uuel;

2510 elcor bifelliad sia ina ferne te boðme,  
an thene hêtan hel, *thar* he hebencuninge  
*ni uuîrðîd* furdur te frumu, ac ina fiund sculun  
*uuîtiu giuuaragean*. Simla gi mid uuordun forð  
lêread an thesumu lande: ik can thesaro liudio hugi,

2515 sô mislican muodsebon manno cunnies,  
sô uuanda uuîsa . . . . .

Sum habit all te thiû is muod gilatan endi mêrr sorogot,  
huô hie that *hord* bihalde, *than* huô hie hebancuninges  
uilleon giuuirkie. Bethiû *thar* uuahsan ni mag

2520 that hêlaga gibod godes, thoh it *thar* ahafton mugi,  
uurtion biuuerpan, huand it thie uuelo thringit.  
Sô samo sô that crûd endi thie thorn that corn ant-  
fâhat,

uueriat im thena uuastom, sô duot thie uuelo manne:  
giheftid is herta, that hie it gihuggian ni muot,

2525 thie man an is muode, thes hie mêt bitharf,  
huô hie that giuuirkie, *than* lang thie hie an thesaro  
that hie ti êuuondage after muoti [uueroldi si,  
hebbian thuru is hêrren thanc himiles rîki,  
sô endilôsan uuelon, sô that ni mah ênig man

2530 uuitan an thesaro uueroldi. Nio hie sô uuîdo ni can  
te githenkeanne, thegan an is muode,  
that it bihaldan mugi herta thes mannes,  
that hie that ti uuâron uuiti, huat uualdand god habit  
guodes gîgereuud, that all geginuuerd stêð

---

2505 gihugdi *Roediger, Piper, gihugid MC.* 2507 thoh  
C. 2508 sia C. them C. 2511 that C. 2512 *Der*  
*Beginn der Zeile nach Kauffmann B. XII, 347.* 2513 Uuitoga  
uuaragean M. 2514 b — 2574 einschl. fehlt M. 2516 *Heyne*  
*ergânzt als zweite Hälfte: so uuerold habit; so auch Piper.*  
5218 *hord fehlt C, ergänzt von Heyne. than fehlt C, ergänzt*  
*von Schmeller.* 2521 *Interpunktion nach Roediger.*

- 2535 manno sô huilicon, sô ina hier minniot uel  
endi selbo te thiū is seola gihaldit,  
that hie an liot godes lîðan muoti.'

## XXXI.

- Sô uufsda hie thuo mid uuordon; stuod uuerod mikil  
umbi that barn godes, gihôrdun ina bi biliðon filo  
2540 umbi thesaro uueroldes giuuanđ uuordon tellian;  
quat that im ôc ên aðales man an is acker sâidi  
hluttar hrêncorni handon sînon:  
„uuolda im thar sô uunsames uuastmes tilian,  
fagares fruhtes. Thuo geng thar is fionđ aftar  
2545 thuru dernian hugi, endi it all mid durðu obarsêu,  
mid ueeodo uuirsisston. Thuo uuôhsun sia bêðiu,  
ge that corn ge that crûđ. Sô quâmun gangan  
is hagastoldos te hûs, iro hêrren sagđun,  
thegnos iro thiodne thrîstion uuordon:  
2550 'huat, thu sâidos hluttar corn, hêrro thie guodo,  
ênfald an thînon accar: nu ni gisihit ênig erlo than mêr  
ueeodes uuahsan. Hui mohta that giuuerðan sô?'  
Thuo sprak eft thie aðales man them erlon tegegnes,  
thiodan uuið is thegnos, quat that hie it magti undar-  
thenkian uel,  
2555 that im thar unhold man after sâida,  
fionđ fêcni crûđ: 'ne gionsta mi thero fruhtio uel,  
auuerda mi thena uuastom.' Thuo thar eft uuini sprâkun,  
is iungron tegegnes, quâðun that sia thar uueldin  
gangan tuo,  
cuman mid craftu endi lôsian that crûđ thanan,  
2560 halon it mid iro handon. Thuo sprac im eft iro hêrro  
angegin:  
'ne uuelleo ik, that gi it uuiodon', quathie, ,huand gi  
biuuardon ni mugun,  
gigômean an iuuuon gange, thoh gi it gerno ni duan,  
ni gi thes cornes te filo, kiðo auuerdiat,  
felliāt under iuuua fuoti. Lâte man sia forð hinan  
2565 bêðiu uuahsan, und êr beuuođ cume

- endi an them felde sind fruhti rípia,  
 aroa an them accare: than faran uni thar alla tuo,  
 halon it mid fissan handon endi that hréncurni lesan  
 súbro tesamne endi it an minon seli duoian,  
 2570 hebban it thar gihaldan, that it huergin ni mugi  
 uniht auuerdian, endi that uniold niman,  
 bindan it te burðinnion endi uerpan it an bitar fiur,  
 lâton it thar haloian hêta lôgna,  
 êld unfuodi.' Thuo stuod erl manag,  
 2575 thegnos thagiandi, huat thiodgomo,  
 mâri mahtig Crist mēnean uueldi,  
 bôknien mid thiū biliðiu barno rikeost.  
 Bādun thō sô gerno gōdan drohtin  
 antlūcan thea lēra, that sie mōstin thea liudi forð  
 2580 hēlaga hōrean. Thō sprak *im* eft iro hērro angegin,  
*mâri* mahtig Crist: 'that is', quað he, 'mannes sunu:  
 ik selbo *bium*, *that thar* sâiu, endi sind thesa sâliga man  
 that hluttra hréncorni, thea mi hēr hōread uel,  
 uuirkiað minan uuillea; thus uuerold is the akkar,  
 2585 thit brēda būland barno mancunnies;  
 Satanas selbo *is*, *that thar* sâid aftar  
 sô lēðlica lēra: habað thesaro liudeo sô filu,  
 uuerodes auuardid, that sie uuam *frummiat*,  
 uuirkead aftar is uuilleon; thoh sculun sie hēr uuahsen  
 forð,  
 2590 thea forgriponon gumon, sô samo sô thea gōdun man,  
 anttat mūdspelles megin obar man ferid,  
 endi thesaro uueroldes. Than is allaro *accaro* gehuilic  
 geripod an thesumu rikea: sculun iro regangiscapu  
 frummien friho barn. Than tefarid erða:  
 2595 that is allaro beuuo brēdest; than kumid the berhto  
 drohtin  
 obana mid is engilo *craftu*, endi cumad *alle* tesamne

---

2580 *im fehlt C.* 2881 *mareo M.* 2582 *bium that,*  
*thar Piper.* 2586 *selbo is that Rückert.* *is that, thar*  
*Piper.* 2587 *sô fehlt C.* 2588 *frummien M.* 2592 *uueroldes*  
*giuuanð, danach Lücke von 2 Halbzeilen Rieger, Leseb. 22.*  
*uuocaro? Scherer bei Müllenhoff, Sprachpr.<sup>3</sup>, 49.* 2596 *crafta*  
*M. all C.*



- liudi, the io thit liot gisâun, endi sculun than lôn  
antfâhan  
nbiles endi gôdes. Than gangad engilos godes,  
hêlage hebenuuardos, endi *lesat* thea hluttron man  
2600 sundor tesamne endi duat sie an sinscôni,  
hoh himiles liot, endi thea ôðra an *hellia grund*,  
uuerpad thea farunarhton an uuallandi fur:  
thar sculun sie gibundene bittra lôgna,  
thrâuuerk tholon, endi thea ôðra thioduuelon  
2605 an hebenrikea, huitaro sunnon  
*liohtean* gelico. Sulic lôn nimad  
uueros *uualdâdeo*. Sô hue sô giuuit êgi,  
gehugdi an is hertan, ettha gihôrien mugi,  
erl mid is ôrun, sô lâta imu *thit an innan sorga*,  
2610 an is môðsebon, huô he scal an themu mâreon dage  
uiuð thene rikeon god an *reðiu* standen  
uorordo endi uuerko *allaro the* he an thesaro uueroldi  
That is egislicost *allaro thingo*, [giduod.  
forhtlicost friho barnun, that sie sculun uiuð iro  
frâhon mahlien,  
2615 gumon uiuð thene gôdan drohtin: than uueldi gerno  
gehue uuesan,  
allaro manno gehuilic mènes tômig,  
slîðero sacono. Aftar thiu scal sorgon êr  
allaro liudeo gehuilic, êr he thit liot *afgebe*,  
the than êgan uuili *alungan* tîr,  
2620 hoh hebenriki endi huldi godes.'

## XXXII.

Sô gifragn ik that thô selbo sunu drohtines,  
allaro barno bezt *biliðeo* sagda,  
huilic thero uuâri an uueroldrikea  
undar heliðcunnie himilrikie gelich;

---

2599 losiat C. 2601 helligrund C. 2606 Luhtian C.  
2607 uel- C. 2609 thit an innan sorga || *Rieger Leseb.*  
*S. 27, Sievers Anm.* thit an innan || sorga *Schmeller, Müllen-*  
*hoff*<sup>3</sup>, *Rückert, Sievers im Text*, an innan thit || sorga *Heyne.*  
2611 rehtiu *Piper.* 2612 allaro | the *die Herausgeber vor*  
*Sievers.* 2618 agebe C. 2619 aldarlangan C. 2622 bilithi C.

- 2625 quað that of luttiles huat liohtora uurði,  
 sô hôho afhuobi, 'sô duot himilríki:  
 that is simla mêra, than is man ênig  
 uuânie an thesaro uueroldi. Ôk is imu that uuerk gelich,  
 that man an sêo innan segina uuirpit,
- 2630 fisknet an flôd endi fâhit bêðiu,  
 ubile endi gôde, tiuhid up te staðe,  
 liðod sie te lande, lisit aftar thiū  
 thea gôdun an greote endi lâtîd thea ôðra eft an  
 [grund faran,  
 an uuîdan uuâg. Sô duod uualdand god
- 2635 an themu mâreon dage menniscoño barn:  
 brengîd irminthîod, *alle* tesamne,  
 lisit imu than thea hluttron an hebenríki,  
 lâtîd thea fargriponon an grund faren  
*hellie fiures*. Ni uuêt heliðo man
- 2640 thes uuities uuîðarlâga, thes thar uueros *thiggeat*,  
 an themu inferne irminthîoda.  
 Than hald ni mag thera mêðan man gîmacon fiðen,  
 ni thes *uuelon ni thes* uuilleon, thes thar uualdand  
 skerîd,  
 gîldîd god selbo gumono sô huilicumu,
- 2645 sô ina hêr gîhaldîd, that he an hebenríki,  
 an that langsame liôht liðan môti.  
 Sô lêrda he thô mid listiun. Than fôrun thar thea  
 liudi tô  
 oðar al Galilæo land that godes barn sehan:  
 dâðun it bi themu uundre, huanen imu *mahti sulic*  
 uuord cumen,
- 2650 sô spâhlico gîsprokan, that he spel *godes*  
*gio sô sôðlico* seggean consti,  
 sô craftiglico gîqueðen: 'he is theses kunnies hinen',  
 quâðun sie,  
 'the man thurh mâgskepi: hêr is is môder mid âs,  
 uuif undar thesumu uuerode. Huat, uui the hêr uuitun  
 alle,

---

2636 all *C.* 2639 hellifures *C.* 2640 thingiat *C.*  
 2643 uuelon ni thes *fehlt C.* 2649 sulic mahti *M.* 2650  
 godes gio || sô *Heyne, Rückert.*

- 2655 sô kûð is ûs is kuniburd endi is knôsles *gehuat*:  
 auuðs al undar thesumu uuerode: huanen scolde imu  
 sulic geuuit cuman,  
 méron mahti, than hêr ôðra *man* êgin?  
 Sô farmunste ina that manno folc endi *sprâkun* im  
 gimêdlic uuord,  
 farhogdun ina sô hêlagna, hôrien ni uueldun  
 2660 is *gibodskepîes*. Ni he thar ôk biliðeo filu  
 thurh iro ungilôþon ôgean ni uuelde,  
 torhtero têcno, huand he uuisse iro tuiflean hugi,  
 iro uurêþan uuillean, that ni uuârun uueros ôðra  
 sô grimme under Iudeon, sô uuârun umbi *Galilæo land*,  
 2665 sô hardo gehugide: sô thar uuas the hêlago Krist,  
 giboren that barn godes, sie ni uueldun is *gibodskepi*  
*thoh*  
 antifâhan ferhtlico, ac bigan that folc undar im,  
 rincos râdan, huð sie thene rikeon Krist  
 uuêgdin te uundron. Hêtun thô iro uuerod cumen,  
 2670 gesiði tesamne: sundea uueldun  
 an thene godes sunu gerno *gitellien*  
*uurêðes* uuilleon: ni uuas im is uuordo niud,  
 spâharo spello, ac sie bigunnun sprekan undar im,  
 huð sie ina sô craftagne *fan* ênumu clibe uurpin,  
 2675 obar ênna *berges* uual: uueldun that barn godes  
 libu bilôsien. Thô he imu mid them liudiun samad  
 frôlico fôr: ni uuas imu foraht hugi,  
 — uuisse that imu ni mahtun menniscoono barn,  
 bi theru godcundi Iudeo liudi  
 2680 êr is tidiun uuiht teonon gifrummien,  
 lêðaro gilêsto —, ac he imu mid them liudiun samad  
 stêg uppen thene stênholm, antthat sie te theru stedi  
 quâmun,  
 thar sie ine *fan* themu *uualle niðer* uuerpen hugdun,  
 fellien te foldu, that he uurði is ferhes lôs,

---

2655 gehuati *M.* 2657 manna *C.* 2658 gispracun *C.*  
 2660 gibodscipi *C.* 2663 Iro *fehlt C.* 2664 galilæaland *C.*  
 2666 gibodskepi || thoh *Rückert.* 2671 tellian *C.* 2672  
 uurethan *C.* 2673 ac *fehlt C.* 2674 for *C.* 2675 burges  
*M.* 2683 for *C.* uualle | niðar *Rückert.*

- 2685 is aldres at endie. Thô unarð thero erlo hugi,  
 an themu berge uppen *bittra* githâhti  
 Iudeono tegangen, that iro ênig ni habde sô grimmon  
 sebon  
 ni sô uurêðen uuilleon, that sie mahtin thene uual  
 dandes sunu,  
 Krist antkennien; he ni uuas *iro* cûð ênigumu,  
 2690 that sie ina thô undaruissin. Sô mahte he undar iro  
 uuerode standen  
 endi an iro gimange middiumu gangen,  
 faren undar iro folke. He dede imu thene friðu selbo,  
 mundburd uuið theru menegi endi giuuêt imu thurh  
 middi thanan  
 thes fiundo folkes, fôr imu thô, thar he uuelde,  
 2695 an êne uuôstunnie unaldandes sunu,  
 cuningo craftigost: habde thero *custes* giuuald,  
 huar *imu* an themu lande leobost uuâri  
 te uuesanne an thesaru uueroldi.

## XXVIII\*.

Thann fôr imu an uueg ôðran

- Iohannes mid is iungarun, godes ambahtman,  
 2700 lêrde thea liudi langsamane râd,  
 hêt that sie frume fremidin, firina farlêtin,  
 mên endi morduerk. He uuas thar managumu liof  
 gôdaro gumono. He sôhte imu thô thene Iudeono  
 thene heritogon at hûs, the hêten *uuas* [cuning,  
 2705 *Herodes* *af̃tar* is eldiron, obarmôdig man:  
 bûide imu be theru brâdi, thiû êr sînes brôðer uuas,  
 idis *an êhti*, anttat he ellior skôc,  
 uuerold uueslode. Thô imu that uuif ginam  
 the cuning te quenun; êr uuârun iro kind *ôdan*,  
 2710 barn be is brôðer. Thô *bigan* imu thea brâd lahan  
 Iohannes the gôdo, quað that it gode uuâri,  
 uualdande uuiðermôd, that it ênig uuero frumidi,

---

2686 bittar *M.* 2688 b und 2689 fehlt *C.* 2689 iro] iro  
 er *M.* er *getilgt von Roed.* 2696 custeo *C.* 2697 im than  
*C.* \*XXXIII nach 2697 in *C.* 2704 uuas Erodes || *af̃tar*  
*Wack.* 2707 anthei *M.* 2709 odana *C.* 2710 bigunna *C.*

- that bröder brūd an is bed nâmi,  
 'hebbie sie imu te hîuun. Ef thu mi hôrien uulli,  
 2715 gilôbien mînun lêrun, ni scalt thu sie leng êgan,  
 ac mið ire an thînumu môde: ni haba *thar* sulica  
 minnea tô,  
 ni sundeo thi te suiðo.' Thô uuarð an sorgun hugi  
 thes uuiðes aftar them uuordun: andrêd that he thene  
 uueroldcuning  
 sprâcono gespôni endi spâhun uuordun,  
 2720 that he sie farlêti. Began siu imu thô lêðes filu  
 râden an rûnon, endi ine rinkos hêt  
 unsundigane erlos fâhan  
 endi *ine an* ênumu karkerea klûstarbendîun,  
 liðocospun *bilâcan*: *be them liudiun ne* gidorstun  
 2725 *ine* ferahu bilôsien, huand sie uuârun imu friund alle,  
 uissun ina sô gôden endi gode uuerðen,  
*habdun ina for uuârsagon, sô sia uuela maktun.*  
 Thô uurðun an themu gêrtale *Iudeo* cuninges  
 tîdi cumana, sô *thar* gitald habdun  
 2730 frôde folcueros, *thô* he gifôdid uuas,  
 an liot cuman. Sô uuas thero liudio thau,  
 that that *erlo* gehuilic ôbean scolde,  
 Iudeono mid gômun. Thô uuarð *thar* an thene gastseli  
 megincraft mikil manno gesamnod,  
 2735 *heritogono* an that hûs, *thar* iro hêrro uuas  
 an is kuningstôle. Quâmun managa  
 Iudeon an thene gastseli; uuarð im *thar* gladmôd hugi,  
 bliði an iro breostun: *gisâhun iro bâggebon*  
 uuesen an uunneou. Drôg man uuîn an flet  
 2740 skiri mid scâlun, skenkeon huurbun,  
 gengun mid goldfatun; gaman uuas *thar* inne  
 hlûd an thero hallu, heliðos drunkun.  
 Uuas thes an lustun landes hirdi,

---

2716 thu that C. 2723 ine an] innan C. 2724 bilâcan  
*fehlt M. bilukan be them liudiun. || Ne Heyne, Rückert.*  
 2725 ine zieht Wackernagel noch zum vorhergehenden Verse  
*Leseb. I<sup>e</sup>, 53. 2727 fehlt M, nach Martin unecht HZs. 40,*  
*127. 2728 iudeono C. 2730 huo MC. 2732 er: M.*  
 2735 Heritogo C.

- huat he themu uuerode mēst te unniun *gifremidi*.  
 2745 Hēt he thō gangen forð gēla thiornun,  
 is brōder barn, thar he an is benki sat  
 uuinu giuulenkid, endi thō te themu uuībe sprac,  
 grōtte sie fora themu gumskepie endi gerno bad,  
 that siu thar fora them gastiuu gaman afhōbi  
 2750 fagar an flettie: 'lāt thit folc sehan,  
 huō *thu* gelinod haḥas liudio menegi  
 te bliðzeanne *an* benkiun; ef *thu* mi thera bede *tugiðos*,  
 min uuord for thesumu uuerode, than unilliu ik it hēr  
 te uuārun *gequeðen*,  
 2755 that ik thi than aftar thiū ēron uuilliu,  
 sō hues sō *thu* mi bidis for thesun minun bāguiniun:  
 thoh *thu* mi thesaro heridōmo halbaro fergos,  
 rikeas mīnes, *thoh gidōn ik*, that it ēnig rinko ni mag  
 uuordun giuwendien, endi it scal giuuerðen sō.'  
 2760 Thō uuarð thera magað aftar thiū mōð gihuorben,  
 hugi aftar iro hērron, that siu an themu hūse innen,  
 an themu gastseli gamen up ahuof,  
 al sō thero liudio lauduuiše gidrōg,  
 thero thiodo thau. Thiū thiorne spilode  
 2765 hrōr aftar themu hūse: hugi uuas an lustun,  
*managaro* mōdsebo. Thō thiū magað habda  
 githionod te thanke thiodcuninge  
 endi allumu themu erlskepie, *the* thar inne uuas  
 gōdaro gumono, siu uuelde thō ira geba ēgan,  
 2770 thiū magað for theru menegi: geng thō unið iro mōdar  
 endi frāgode sie firuuitlīco, [sprekan  
 hues siu thene *burges* unard biddien scoldi.  
 Thō uuisde siu aftar iro uuilleon, hēt that siu uuihtes  
 than ēr  
 ni gerodi for themu gumskepi, *biātan* that man iru  
 2775 an theru hallu innan hōbid gābi [Iohannes  
 alōsid *af* is lichamon. That uuas allun them liudiun harm,

2744 gifrumidi C. 2751 thiū C. 2752 obar C. tuihos  
 C. 2753 quethan C. 2754 liot C. 2758 thoh gidōn  
 ik *streicht Wackernagel Leseb. I<sup>o</sup>, 55.* 2766 Managaro] thero  
 manno C. 2768 them C, them the *Wilhelmy S. 37.* 2772  
 berges C. 2774 neuan C. 2776 fan C.



- 2805 gódes mannes forgang, huô habde the Iudeono kuning  
*manno thene mâreostan mâkeas eggjun*  
 hóbdu bihauuan: he ni uuelde is *énigen* harm spreken,  
 sunu drohtines: he unisse that thiû seole uuas  
 hêlag gihalden uuiðer hettiandeon,
- 2810 an friðe uuiðer fiundun. Thô *sô* gifrâgi uuarð  
 aftar them *landskepiun* lèreandero bezt  
 an theru uuôstunni: uuerod samnode,  
*fôr folcun tð*: uuas im firiuuit mikil  
 uuisaro uuordo; imu uuas ôk unilleo *sô samo*,
- 2815 *sunie* drohtines, that he sulic gesiðo folc  
 an that liot godes ladoian môsti,  
 uuennien mid unilleon. Uualdand lérde  
 allan langan dag lindi managa,  
 elitheodige man, anttat an âband sêg
- 2820 sunne te sedle. Thô gengun is gesiðos tuelibi,  
 gumon te themu godes barne endi sagdun iro gôdumu  
 hêrron,  
 mid huilicu arbêðiu thar *thea* erlos lebðin, quaðun  
 that sie is éra bithorftin,  
 uueros an themu uuôsteon lande: 'sie ni mugun sie  
 hêr mid uuihti anthebbien,  
 heliðos bi hungres gethuinge. Nu lát thu sie, hêrro  
 the gôdo,
- 2825 siðon, thar sie selida fiðen. Nâh sind hêr gesetana burgi  
 managa mid meginthiodun: thar fiðað sie meti te kôpe,  
 uueros aftar them uuikeon.' Thô sprak eft uualdand  
 Crist,  
*thioda* drohtin, quað that thes éniga thurufti ni uuârin,  
 'that sie thurh metilôsi mîna farlâtan
- 2830 leoblica lêra. Gebað gi thesun liudiun ginôg,  
 uuenniad sie hêr mid unilleon.' Thô habde eft is uuord  
 garu  
 Philippus frôd gumo, quað that thar sô filu uuâri  
 manno menigi: 'thoh uui hêr te meti habðin

---

2806 Manno thene *fehlt M.* 2807 is thuo enig *C.* 2810  
*sô fehlt C.* 2811 landscipie *C.* 2813 Fuorun *C.* folk untô  
*Heyne, Rückert.* 2814 so samo] mikil *C.* 2815 Sunu *M.*  
 2822 thea *fehlt C.* 2828 thiodo *C.* 2831 eft *fehlt M.*



- garu im te gebanne, sô uui mahtin fargelden mêt,  
 2835 ef uui hêr gisaldin siluberscatto  
 tuê hund samad, tueho uuari is noh than,  
 that iro ênig thar ênes ginâmi:  
 sô luttic uuari that thesun liudiun.' Thô sprak eft the  
 endi frâgode sie firiuitlico, [landes uuard  
 2840 manno drohtin, huat sie thar te meti habdin  
 uuisses geunnan. Thô sprak imu eft mid is uuordun  
 angegin  
 Andreas fora them erlun endi themu alouualdon  
 selbumu sagde, that sie an iro gisiðie than mêt  
 garouues ni habdin, 'biatan girstin brôd  
 2845 fibi an úsaru ferdi endi fiscos tuêne.  
 Huat mag that thoh thesaru menigi?' Thô sprac eft  
 mahtig Krist,  
 the gôdo godes sunu, endi hêt that gumono folc  
 skerlen endi skêðen endi hêt thea scola settien,  
 erlos aftar theru erðu, irminthioda  
 2850 an grase grunimu, endi thô te is iungarun sprak,  
 allaro barno bezt, hêt imu thi u brôd halon  
 endi thea fiscos forð. That folc stillo béd,  
 sat gesiði mikil; undar thi he thurh is selbes craft,  
 manno drohtin, thene meti uuihide,  
 2855 hêlag hebencuning, endi mid is handun brak,  
 gaf it is iungarun forð, endi it sie undar themu gum-  
 skepie hêt  
 dragan endi dêlien. Sie lêstun iro drohtines uuord,  
 is geba gerno drôgun gumono gihuemu,  
 hêlaga helpa. It undar iro handun uuôhs,  
 2860 meti manno gihuemu: theru meginthiodu uuarð  
 lif an lustun: thea liudi uurðun alle,  
 sade sâlig folc, sô huat sô thar gisamnod uuas  
 fan allun unidun ueegun. Thô hêt uualdand Krist  
 gangen is iungaron endi hêt sie gômien uuel,  
 2865 that thi u lêba thar farloren ni uurði;

2840 huand *M.* 2844 nouan *C.* 2846 imu eft *M.*  
 2855 endi *fehlt C.* 2856 it *fehlt C.* hêt in *C* nach endi.  
 2858 gerno | drogun *Piper*] gerno drogun | *Schmeller, Heyne,*  
*Rückert,* gerno. Drogun *Sievers.* 2859 it *fehlt C.*

- hêt sie thô samnon, thô thar sade uuârun  
 mankunnies manag. Thar môses uuarð,  
 brôdes te lêbu, that man birilos gilas  
 tuelibi fulle: that uuas tēcan mikil,  
 2870 grôt craft godes, huand thar uuas gumono gitald  
 âna uuif endi kind, *uuerodes* atsamme  
 fif thûsundig. That folc al farstôð,  
 thea man an iro môde, that sie thar mahtigna  
 hêrron habdun. Thô sie hebencuning,  
 2875 thea liudi lobodun, quâðun that gio ni uurði an thit  
 liocht cuman  
 uuísaro uuârsago, eftha *that* he giuuald mid gode  
 an thesaru middilgard mēron habdi,  
*ēnfaldaran* hugi. Alle gisprâkun,  
 that he uuâri uuirðig uuelono gehuilikes,  
 2880 that he erðriki ēgan mōsti,  
 uuidene *uueroldstôl*, ‘nu he sulic geuuit habad,  
 sô grôte craft mid gode.’ Thea gumon alle giuuarð,  
 that sie ine gihôbin te hērosten,  
 gikurin ine te cuninge: that Kriste ni uuas  
 2885 uuihtes uuirðig, huand he thit uueroldriki,  
 erðe endi uphimil thurh is ēnes craft  
 selbo giuuarhte endi siðor *giheld*,  
 land endi *liudskepi*, — thoh thes ēnigan gilôbon ni  
 dedin  
 uurêde uuiðersacon — that al an is giualde stâð,  
 2890 cuningrikeo craft endi *kēsurdômes*,  
 meginthiodo mahal. Bethin ni uuelde he thurh thero  
 manno sprâka  
 hebbian ēnigan hêrdôm, hêlag drohtin,  
 uueroldkuninges namon; ni he thô mid uuordun *strîð*  
*ni afhôf* uuið that folc furður, ac fôr imu thô, *thar he*  
*uuelde*,  
 2895 an ên gebirgi uppan: flôh that barn godes

---

2871 uueros *C.* 2876 that *fehlt C.* 2878 enuualdan *C.*  
 2881 uuerolduuelon *M.* 2887 biheld *C.* 2888 lind *C.* 2890  
 Kesarduomas *C.* 2893 he *fehlt M.* stridda *Roediger.* ni  
 afhôf *fehlt M.* thar he uuelde von Heyne und Rückert  
 getilgt.

gêlaro gelpquidi, endi is iungaron hêt  
 obar ênne sêo siðon endi im selbo gibôð,  
 huar sie im eft tegegnes gangen scoldin.

## XXXV.

- Thô telêt that linduuerod aftar themu lande allumu,  
 2900 tefôr folc mikil, siðor iro frâho giuuet  
 an that gebirgi uppan, barno rikeost,  
 uualdand an is uuilleon. Thô te thes unatares staðe  
 samnodun thea gesiðos Cristes, the he imu habde  
 selbo gicorane,  
 sie tuelibi thurh iro treuua gôða: pi uuas im tueho  
 nigiên,  
 2905 nebu sie an *that* godes thionost gerno uueldin  
 obar thene sêo siðon. Thô lêtun *sie suiðean* strôm,  
*hôh hurnidskip* hluttron ûðeon,  
 skêðan *skir* uuater. Skrêd licht dages,  
*sunne* uuarð an sedle; the *sêolîðandean*  
 2910 naht *nebulo* biuuarþ; nâðidun erlos  
 forðuuardes an flôð: uuarð thi u fiorðe tîð  
 ther nahtes cuman — neriendo Crist  
 uuarode *thea uuâgliðand* —: thô uuarð uuind mikil  
 hôh uueder *afhaban*: hlomodun ûðeon,  
 2915 *strôm* an *stamne*; strîdiun feridun  
 thea uueros uuiðer uuinde: uuas im uurêð hugi,  
 sebo sorgono ful: selbon ni uuândun  
*laguliðandea* an land cumen  
 thurh thes uuederes geuin. Thô gisâhun sie uualdand  
 2920 an themu sêe uppan selbun gangan, [Krist  
 faran an fâðion: ni mahte an thene flôð innan,  
 an thene sêo sincan, huand ine is selbes craft  
 hêlag anthabde. Hugi uuarð an forhtun,  
 thero *manno* môðsebo: andrêdun that it im mahtig  
 fund

---

2905 thia *C.* 2906 sie an *C.* suide an strom *Mûllenhoff.*  
 2907 *Lesarten wie* 2266. 2908 scirana *C.* 2909 sunno *C.*  
 seo liðandiun *Piper.* 2910 neslu *C.* 2913 thi u *C.* uuag  
 lithand *Piper.* 2914 ahaban *C.* 2915 storm *M. stamne*  
 strome *M.* 2918 lagu lithandea *Piper.* 2924 manno *fehlt C.*

- 2925 te *gidroge* dādi. Thô sprak im iro drohtin tô,  
 hêlag hebencuning, endi sagde im that *he* iro hêrro uuas  
 mări endi mahtig: 'nu gi môdes sculun  
 fastes fâhan; ne si iu forht hugi,  
 gibâriad gi baldlico: ik' bium that barn godes,  
 2930 is selbes sunu, the iu uuið thesumu sêe scal  
 mundon uuið thesan meristrôm.' Thô sprac imu ên  
 thero manno angegin  
 obar bord skipes, baruuirðig gumo,  
 Petrus *the* gôdo — ni uuelde pine tholon,  
 uuatares uuiti —: 'ef thu it uualdand sîs', quað he,  
 2935 'hêrro *the* gôdo, sô mi an minumu hugi thunkit,  
 hêt mi than tharod gangan te thi obar thesen gebenes  
 strôm,  
 drokno obar diap uuater, ef thu mîn drohtin sîs,  
 managoro mundboro.' Thô hêt ine mahtig Crist  
 gangan imu tegegnes. He uuarð garu sâno,  
 2940 stôp *af* themu stamne endi strîdiun geng  
 forð te is frôian. *Thiu* flôd anthabde  
 thene man thurh maht godes, antat he *imu* an is  
 môde bigan  
 andrâden diap uuater, thô he driben gisah  
 thene uuêg mid uuindu: uundun ina ûðeon *umbi*,  
 2945 hô strôm umbihring. Reht sô he thô an is hugi tuehode,  
 sô uuêk imu that uuater under, endi he an thene  
 uuâg innan,  
 sank an thene sêostrôm, endi *he* hriop sân aftar *thiu*  
 gâhom te themu godes sunie endi gerno bad,  
 that he ine thô *generidi*, thô he an *nôdiun* uuas,  
 2950 thegan an gethuinge. Thiodo drohtin  
 antifeng ine *mid* is faðmun endi frâgode sâna,  
 te huî he thô getuehodi: 'huat, thu *mahtes* getrôoian  
 uuiten that te uuârun, that *thi* uuatares *craft* [uuel,

---

2925 gidruogi *C.* 2926 it *C.* 2933 se *C.* 2936 Hiet *C.*  
 2940 fan *C.* 2941 the *C.* 2942 imu *fehlt C.* 2944 umbi  
*fehlt C.* 2947 he *fehlt C.* 2949 generidi thô *fehlt M.* nodi  
*C.* 2951 thuo mid *C.* 2952 thô *fehlt C.* maht is *C.* maht es  
*Müllenhoff.* 2953 the *M.* thi the *Rieger* Leseb. S. 27, *Wacker-*  
*nagel* Leseb. I, Sp. 61.

- an themu sêe innen thînes sîðes ni mahte,  
2955 lagustrôm *gilettien*, sô lango sô thu *habdes* gelôbon  
te mi  
an thînumu *hugi* hardo. Nu uuilliu ik thi an helpun  
uuesen,  
*nerien thi* an thesaru nôdi'. Thô nam ine alomahtig,  
hêlag bi handun: thô uuarð imu eft hlutter *uwater*,  
fast under fôtun, endi sie an fâði samad  
2960 bêdea gengun, antat sie oðar bord skipes  
stôpun *fan* themu strôme, *endi* an themu stamne gesat  
allaro barno bezt. Thô *uuarð* brêd uwater,  
strômos gestillid, endi sie te staðe quâmun,  
laguliðandea an land *samen*  
2965 thurh *thes* uwateres geuuin: *sagdun* uualdande thanc,  
diurdun *iro* drohtin: dâdiun endi uuordun,  
fellun imu te fôtun endi filu sprâkun  
uuisaro uuordo, quâdun that sie uuiessin garo,  
that he uuâri selbo sunu drohtines  
2970 uuâr an thesaru uueroldi endi geuuald habdi  
oðar middilgard, endi that he *mahti allaro* manno gihues  
ferahe giformon, al sô he *im* an themu flôde dede  
uuið *thes* uuatares geuuin

XXXVI.\*

- Thô giuuet imu uualdand Crist  
 siðon fan themu sêe, sunu drohtines,  
 2975 ênag barn godes. *Elithoda* quam imu,  
*gumon* tegegnes: uuârun is gôdun uuerk  
 ferran gefrâgi, that he sô filu sagde  
 uuâroro uuordo: *imu uwas* uuillio mikil,  
 that he sulic folcskepi frummien môsti,

2955 gilestian *C. habis* *C.* 2956 hugi fehlt *C.* 2957  
Niman *C. thi* fehlt *C.* 2958 *Sievers tilgt das Komma,* Ann  
S. 523. 2961 for *C. endi* fehlt *C.* 2962 unuath *C.* 2964  
samad *C.* 2965 thes fehlt *C. sagdun* thuo *C.* tho sagdun  
sie *M.* 2966 usan *C.* 2971 mahti | allaro *Müllenhoff.*  
2972 al fehlt *C. imu* *M.* \* XXXVI in *C* nach 2972. 2975  
quam imu elithioda ? *Sievers.* 2976 gumono *M.* 2978 unuas  
im *C.*

- |                       |                             |                          |      |
|-----------------------|-----------------------------|--------------------------|------|
| 2983 gesido <i>M.</i> | 2987 harmo <i>M.</i>        | 2988 an <i>C.</i>        | 2989 |
| endi <i>M.</i>        | 2991 sie] thu sia <i>C.</i> | 2994 imu <i>fehlt C.</i> | 2999 |
| te <i>fehlt C.</i>    |                             |                          |      |

- 3010 an is môdsebon mildi unrîi,  
that siu iro barnes forð brûkan môsti,  
hebbian sie hêle. Thô sprak iru hêrro angegin,  
mâri *endi* mahtig: 'nis that', quað he, 'mannes reht,  
gumono nigênum gôd te gifrummiene,  
3015 that he is barnun brôdes affihe,  
uuernie *im* obar uuilleon, lâte sie uuîti tholean,  
hungar hetigrimmen, endi fôdie is hundos mid thiû.'  
'Uuâr is that, uualdand', quað siu, 'that thu mid  
thînum uuordun sprikis,  
sôlîco sagis: huat, thoh oft an seli innen  
3020 undar iro hêrron diske huelpos huerbad  
brosmofo fulle *theru* fan *themu* biode niðer  
*antfallat* iro frôian.' Thô gihôrde that friðubarn godes  
uillean thes uuîbes endi sprak iru mid is uuordun tô:  
'uuela that thu uuif habes uuillean gôden!  
3025 Mikil is thîn gilôbo an thea maht godes,  
an thene liudio drohtin. Al *uuirðid* gilêstid sô  
umbi thînes barnes lif, sô thu bâdi te mi.'  
Thô uuarð siu sân gihêlid, sô it the hêlago gesprac  
uuordun uuârfastun: that uuif fagonode,  
3030 thes siu iro barnes forð brûkan môste:  
habde *iru* giholpen hêleando Crist,  
habde sie farfangane fiundo *craftu*,  
uuamscaðun biuuerid. Thô giuuêt imu uualdand forð  
barno that bezte, sôhte imu burg ôðre,  
3035 thiû sô thicco uuas mid theru thiodu Iudeono,  
mid sūðarliudiun giseten. Thar gifragn ik that he is  
gesîðos grôtte,  
the iungaron the he imu habde be is gôde gicorane,  
that sie mid imu gerno *geuunodun*,  
uueros thurh is uuîson sprâka: 'alle scal ik in', quað  
he, 'mid uuordun frâgon,  
iungaron mîne: huat queðat these Iudeo liudi,  
3040 mâri meginthioda, that ik manno si?'

---

3013 endi *fehlt M.* 3016 imu *M.* 3021 the *C*, thero  
the *Wilhelmy S.* 37. *themu fehlt C.* 3022 Antfallan *M.*  
3026 giuuirðit *C.* 3031 iro thuo *C.* 3032 crafte *C.* 3037  
giuunonodin *C.* 3038 thea is *Heyne.* all *C.* 3040 huat *MC.*

Imu anduurdidun frólco is friund angegin,  
iungaron sîne: 'nis thit Iudeono folc,  
erlos ênuuordie: sum sagad that thu Elias sîs,  
uuis uuârsago, the hêr *giu uuas lango*  
3045 gôd undar thesumu gumskepie, sum sagad that thu  
Iohannes sîs,  
diurlic drohtines bodo, the hêr dôpte iuu  
uuerod an uuatere; alle sie mid uuordun sprekad,  
that thu ênhuiliic sîs eðilero manno,  
thero uuârsagono, the hêr mid uuordun giuu  
3050 lêrdun these liudi, endi that thu sîs eft an thit liocht  
cumen  
te uuiseanne thesumu uuerode.' Thô sprak eft uual-  
dand Krist:  
'hue queðad gi, *that* ik sî', *quað he*, 'iungaron mine,  
liobon liuduueros?' Thô te lat ni uuarð  
Simon Petrus: sprak sân angegin  
3055 êno for im allun — habde imu ellien gôd,  
thristea githâhti, uuas is theodone hold —:

'thu bist the *uáro* uualdandes sunu,  
 libbiendes godes, the thit licht giscôp,  
 Crist cuning ênuig: sô uuilliad uni queðen alle, '  
 3060 iungaron thine, that thu sis god selbo,  
 hêleandero bezt.' Thô sprac imu eft is hêrro angegin:  
 'sâlig bist thu Simon', quað he, ,sunu *Ionases*; ni  
 mahtes thu that selbo gehuggean,  
 gimarcon an thînun môdgithâhtîun, ne it ni mahte thi  
 mannes tunge  
 uuordun geuuisien, ac dede it thi uualdand selbo,  
 3065 fader allaro friho barno, that thu sô forð gisprâki,  
 sô diapo bi drohtin thînen. *Diurlico* scalt thu thes lôn  
 antfâhen,  
 hluttro habas thu an thînan hêrron gilðon, hugiskefti  
 sind thîne stêne gelica,

3044 giu lango uuas *C.* was giu lango Rückert. 3052  
huat *C.* quað he fehlt *C.* 3057 uuaro quat petrus *C.*  
3062 iohanneses *M.* 3065 sô fehlt *C.* 3066 diurlic *C.*



- sô fast bist thu sô felis the hardo: hêten sculun *thi*  
firiho barn  
sancte Pêter: obar themu *stêne* scal man mînen seli  
unirkean,  
3070 hêlag hûs godes; thar scal is hîuuisiki tō  
sâlig samnon: ni mugun uuið them thînun suiðeun  
crafte  
anthebbien *hellie portun*. Ik fargibu *thi himilrîceas*  
that thu môst aftar mi allun *giuualdan* [slutilas,  
kristinum folke; kumad alle te thi  
3075 gumono gêstos; thu hæbe *grôte* giuuald,  
huene thu hêr an erðu eldibarno  
gebinden uuillies: themu is bêðiu giduan,  
himilrîki biloken, endi hellie sind imu *opana*  
brinnandi fiur; sô huene sô thu eft antbinden uuili,  
3080 antheftien is hendi, themu is himilrîki,  
antloken liohto mést endi lif êuuiç,  
grôni godes uang. Mid sulicarû ik thi gebu uuilliu  
lônôn thînen gilôbon. Ni uuilliu ik, that gi thesun  
liudiun noh,  
mârien thesaru menigi, that ik bium mahtig Crist,  
3085 godes *êgan* barn. Mi sculun *Iudeon* noh,  
unsculdigna erlos binden,  
uuêgean mi te uundrun — *dôt mi uuities filo* —  
innan Hierusalem gêres ordun,  
âhtien mines aldres eggium scarpun,  
3090 bilôsien mi libu. Ik an thesumu *liohte* scal  
thurh ûses drohtines craft fan dôde astanden  
*an thriddiumu dage*, Thô uuarð thegno bezt  
suiðo an sorgun, Simon Petrus,  
uuarð imu hugi hriuuiç, endi te is hêrron sprak  
3095 rink an rînun: 'ni scal that rîki god', quað he,  
'uualdand uuillien, that thu eo sulic uuiti mikil

---

3068 *thi fehlt C.* 3069 *Cäsar nach stêne Heyne, Rückert.*  
*stêne getilgt von Rieger ZsfPh. 7, 34.* 3072 *helliportun C.*  
*himiles M.* 3073 *uualdan C.* 3075 *grotan C.* 3078 *opana*  
*Kauffmann mit C, B. 12, 304] open M.* 3085 *enag C. iude-*  
*ono C.* 3087 *uapnes eggium M.* 3090 *liohte fehlt C.*  
3092 *An them C.*

- githolos undar *thesaru thiod*: nis thes tharf nigiean,  
 hêlag 'drohtin.' Thô sprak imu eft is hêrro angegin,  
 mâri mahtig Crist — uuas imu an is môde hold —:  
 3100 'huat, thu nu uuiðeruuard bist', quað he, 'uuilleon mines,  
 thegno bezto! Huat, thu thesaro thiodo *canst*  
 menniscan *sidu*: thu ni unêst *the* maht godes,  
*the* ik gifrummien scal. Ik mag thi filu seggean  
 unârun uuordun, that *hêr undar thesumu uuerode*  
 3105 gesiðos mine, thea ni môttun suelten êr, [*standad*  
 huerben an hinenfard êr sie himiles lioht,  
 godes riki sehat.' Côs imu iungarono thô  
 sân aftar thi u Simon Petrus,  
 Iacob endi Iohannes, *thea* gumon tuêne,  
 3110 bêðea thea gibrôðer, endi imu thô uppen thene berg  
 giunêt  
 sunder mid them gesiðun, sâlig barn godes,  
 mid them thegnun thrim, thiodo drohtin,  
 unaldand thesaro uueroldes: uuelde im thar uundres  
 tēcno tōgean, that sie *gitrūodin* thi u bet, [filu,  
 3115 that he selbo uuas sunu drohtines,  
 hêlag hebencuning. Thô sie *an* hôhan uall  
 stigun stēn endi berg, antat sie te theru stedi quâmun,  
 uueros uuiðer uuolcan, thar unaldand Krist,  
 cuningo craftigost gicoren habde,  
 3120 that he is godkundi iungarun sinun  
 thurh is ênes craft ôgean uuelde,  
 berhtlic biliði.

# XXXVIII.\*

- Thô imu thar te bedu gihnêg,  
 thô uuarð imu thar uppe ôðarlicora  
 uuliti endi giunâdi: uurðun imu is uangun liohte,  
 3125 blicandi sô *thiu berhte sunne*: sô skên that barn godes,

---

3097 theson thioda C. 3101 bicanst C. 3102 sidon C.  
 thia C. 3103 Thia C. 3104 that undar thesumu uuerode  
 her || Heyne, Rückert. standan C. 3109 thea Kauffmann  
 B. 12, 349] fehlt MC. \*XXXVIII in C nach 3121. 3125 thie  
 beralto sunno C.

- liuhte is lichamo: liomon stôdun  
 uuânamo fan themu uualdandes barne; uuarð is  
 geuuâdi sô huit  
 sô snêu te sehanne. Thô uuarð thar seldlic thing  
 giôgid aftar thi: Elias endi Moyses  
 3130 quâmun thar te Criste unið sô craftagne  
 uuordun uuehslean. Thar uuarð sô uunsam sprâka,  
 sô gôd uuord undar gumun, thar the godes sunu  
 unið thea mârean man mahlien uuelde,  
 sô bliði uuarð uppan themu berge: skên that berhte  
 3135 uuas thar gard gôdlic endi grôni *uang*, [lioht,  
 paradise gelic. Petrus thô gimahalde,  
 helið hardmôdig endi te is hêrron sprac,  
 grôtte thene godes sunu: 'gôd is it hêr te uuesanne,  
 ef thu it gikiosan uuili, Crist alouualdo,  
 3140 that man thi hêr an thesaru hôhe ên hûs geuuirkea,  
 mârlico gemaco endi Moysesê ôðer  
 endi Eliase thriddea: thit is ôdas hêm,  
 unelono uunsamost.' Reht sô he thô that uuord gesprak,  
 sô *tilêt* thi uel an tuê: lioht uuolcan *skên*,  
 3145 glitandi glimo, endi thea gôdun man  
 uulitiscôni beuuarp. Thô fan themu uuolene quam  
 hêlag stemne godes endi them heliðun thar  
 selbo sagde, that that is sunu uuâri,  
 libbiendero liobost: 'an themu mi licod uuel  
 3150 an minun hugiskeftiun. Themu gi hôrien sculun,  
 fulgangad imu gerno.' Thô ni mahtun the iungaron  
 thes uuolcnes uuliti endi uuord godes, [Cristes  
 thea is mikilon maht thea man antstanden,  
 ac sie bifellun thô forðuuardes: ferhes ni uuândun,  
 3155 lengiron libes. Thô geng im tō the landes uuard,  
 behrên sie mid is handun hêleandero bezt,  
 hêt that sie im ni andrêdin: 'ni scal iu hêr derien  
 thes gi hêr seldlikes giseen habbiad, [eouuiht,  
 mériaro thingo.' Thô eft them mannun uuarð  
 3160 hugi at iro herton endi gihêlid môd,  
 gibade an iro breostun: gisâhun that barn godes

---

3135 *Kein Komma bei Heyne und Rückert.* 3138 it  
*fehlt C.* 3144 *liet C. scan C.*

3165    ênna standen:    uuas that ôðer thô,  
           behliden himiles liocht.    Thô giuuet imu the hêlago Crist  
           fan themu berge niðer;    gibôð aftar thiû  
           iungarun sinun,    that sie oðar Indeono folc  
           ni sagdin thea gisioni:    ‘êr than ik selbo *hêr*  
           suiðo diurlico    fan dôðe astande,  
           arise fan theru restu:    siðor mugun gi it rekkien forð,  
           mârien oðar middilgard    managun thiodun  
 3170    unido aftar thesaru uueroldi.’

XXXVIII.\*

Thô giuuet imu uualdand Crist  
 eft an Galileo land, sôhte is gadulingos,  
 mahtig is mâgo hêm, sagde thar manages huat  
 berhtero biliðeo, endi that barn godes  
 them is sâligun gesiðun sorgspell ni forhal,  
 3175 ac he im openlico allun sagde,  
 them is gôðun iungarun, huô ine scolde that Iudeono  
 folc  
 unêgean te uundrun. Thes uurðun thar uuise man  
 suuiðo an sorgun, uuarð im sêr hugi,  
 hriuwig umbi iro herte: gihôrdun iro hêrron thô,  
 3180 uualdandes sunu uuordun tellien,  
 huat he undar *theru* thiodu tholoian scolde,  
 unilliendi undar themu uuerode. Thô giuuet imu  
 uualdand Crist,  
 gumo fan Galilea, sôhte imu Iudeono burg,  
 quâmun im te Cafarnaum. Thar fundun sie ênan  
 kuninges thegn  
 3185 uulankan undar themu uuerode: quað that he uuâri  
 giuueldig bodo  
 aðalkêsuress; he grôtte aftar thiū  
 Simon Petrusen, quað that he uuâri gisendid tharod,  
 that he thar gimanodi manno gehuuliken  
 thero hôbidscatto, the sie te themu hobe scoldin,

3166 hêr *fehlt MC*, sidor *Roediger, Piper*. \* XXXVIII  
in *C* nach 3169. 3179 iro hêrron *fehlt C*. 3181 theru  
*fehlt C*.

- 3190 tinsi gelden: 'nis thes tueho ênig  
 gumono nigîenumu, ne sie *ina fargelden* sân  
 mêðmo kusteon, *biaten* iuuue mêster êno  
*habad* it farlâten. Ni scal that licon uel  
 minumu hêrron, sô man it imu at is hobe kûðid,  
 3195 aðalkêsure.' Thô geng aftar thiū  
 Simon Petrus: uuelde it seggian thô  
 hêrron sinumu: he uuas is an is hugi *iu than*,  
 giuvaro uualdand Crist: — imu ni mahte uuord ênig  
 biholen uuerðen, he unisse hugiskefti  
 3200 manno gehuilikes —: hêt thô thene is mârean thegan,  
 Simon Petrus an thene sêo innen  
 angul uuerpen: '*suliken* sô thu thar êrist *mugis*  
*fisk gifâhen*', *quað he*, 'sô teoh thu thene fan themu  
 flôde te thi,  
 antklemmi imu *thea* kinni: thar maht thu undar them  
 kaflon nimen  
 3205 guldine scattos, that thu fargelden maht  
 themu manne te gimôdea minen endi thînen  
 tinseo sô huilican, sô he ûs tô sôkid.'  
 He *ni* thorfte imu thô aftar thiū ôðaru uuordu  
 furður gibioden: geng fiscari gôð,  
 3210 Simon Petrus, uuarp an thene sêo innen  
 angul an ôðeon endi up gitôh  
*fisk an* flôde mid is folmun tuêm,  
 teklôf imu *thea* kinni endi *undar* them kaflun nam  
 guldine scattos: dede al, sô imu the godes sunu  
 3215 uuordun geuuiðde. Thar uuas thô uualdandes  
 megincraft gimârid, huô scal *allaro* manno gehuilic  
 suîðo uuilliendi is uueroldhêrron  
 sculdi endi scattos, *thea* imu giskeride sind,  
 gerno gelden: ni scal ine fargûmon eouuiht,  
 3220 ni farmuni ine an is môde, ac uuese imu *mildi an* is  
*hugi*,

---

3191 *ina fehlt C. forguldin C.* 3192 *neban C. enn C.*  
 3193 *He habad M.* 3197 *giu || than Rückert.* 3202 *succan C.*  
*mugi C.* 3203 *quað he fehlt C.* 3204 *thiu C.* 3208 *im*  
*ni C.* 3212 *af C.* 3213 *thin C. an C.* 3216 *allaro fehlt M.*  
 3220 *an is huge mildi C.*

thiono imu thiolico: an thiu mag he thiodgodes  
 uuillean geuuirkean endi ôk is uueroldhêrron  
 huldi habbien.

## XL.

- Sô lërde the hêlago Crist  
 thea is gôdon iungaron: 'ef ênig gumono uuið iu',  
 quað he,  
 3225 'sundea geuuirkea, than nim thu ina sundar te thi,  
 thene rink an rûna endi imu is *râd* saga,  
 uuisi imu mid uuordun. Ef imu *than* thes *uuerð* ne sî,  
 that he thi gihôrie, hala *thi* thar *ôðara* tô  
 gôðaro gumono, endi lah imu is grimmun uuerc,  
 3230 sak ina sôðuuordun. Ef imu than is sundea aftar thiu,  
*lôsuuerc* ni lêðon, *giduo* it ôðrun liudiun cûð,  
 mâri it than for menegi endi lât manno flu  
 uuiten is faruurhti: ôðo *beginnad* imu than is uuerk  
 tregan,  
 an is hugi breuuen, than he it gihôrid heliðo flu  
 3235 *ahton* eldibarn endi imu is ubilon dâd  
 uueread mid uuordun. Ef he than ôk uuendien ne uuili,  
 ac farmôdat sulica menegi, than lât thu thene man  
 faren,  
 haða ina than far hêðinen endi lât ina thi an thînumu  
 hugi lêðen,  
 mið is an thînumu môde, ne sî that imu eft mildi god,  
 3240 hêr hebencuning helpe farlihe,  
 fader allaro firiho barno.' Thô frâgode Petrus,  
 allaro thegno bezt theodan sinan:  
 'huð oft scal ik them mannun, the uuið mi habbiad  
 lêðuuerk giduan, leobo drohtin,  
 3245 scal ik im sibun siðun iro sundea *alâten*,  
 uurêðaro uuerko, *êr than* ik is êniga *uurâka* frummie,  
 lêðes te lône?' Thô sprak eft the landes uuard,

---

3226 rada C. 3227 than *fehlt* C. wirdig C. 3228 thi  
*fehlt* M. odran C. 3231 Lethuuer C. than *giduo* C. 3233  
 beginnid C. 3234 is *fehlt* C. 3245 latan C. 3246 than  
*fehlt* C. uureka M.

- angegin the godes sunu gôdumu thegne:  
 'ni seggiu ik thi fan sibuniun, sô thu selbo sprikis,  
 3250 mahlis mid thînu mûðu: ik duom thi mēra thar tō:  
 sibun sîðun sibuntig sô scalt thu sundea gehuemu,  
 lêðes alâten: sô uuilliu ik thi te lêrun geben  
 uuordun uuârfastun. Nu ik thi sulica giuuald fargaf,  
 that thu mines hîuuiskes hêrost uuâris,  
 3255 manages mannkunnies, nu scalt thu im mildi uuesen,  
 liudiun liði.' Thô thar te themu lêreande quam  
 ên iung man angegin endi frâgode *Iesu Crist*:  
 'mêster the gôdo', quað he, 'huat scal ik *manages*  
*an thiû the* ik hebenriki *gehalan* môtî?' [duan,  
 3260 Habde imu ôduuelon allen geuunnen,  
 mêðomhord manag, thoh he mildean hugi  
 bâri an is breostun. Thô sprak imu that barn godes:  
 'huat quîðis thu umbi *gôdon?* nis that gumono ênig  
 biûtan the êno, the thar al gescôp,  
 3265 uuerold endi uunnea. Ef thu is uuilleen habas,  
 that thu an licht godes liðan môtis,  
 than scalt thu bihalden thea hêlagon lêra,  
 the thar an themu aldon êuua gebiudid,  
 that thu man ni slah, ni thu mēnes ni sueri,  
 3270 farlegarnessi farlât endi luggi geuuitskepi,  
 strîd endi stulina; ne uuis thu te stark an hugi,  
 ne niðin ne hatul, ni uôðrôf ni *fremi*;  
 aûunst alla farlât; uuis thînun eldirun gôd,  
 fader endi môder, endi thînun *friundun* hold,  
 3275 them nâhistun ginâðig. Than thu thi giniodon môst  
*himilo rikeas*, ef thu it bihalden uuili,  
 fulgangan godes lêrun.' Thô sprak eft the iungo man:  
 'al hebbiu ik sô gilêstîd', quað he, 'sô thu mi lêris nu,  
 uuordun uuîsis, sô ik is eo uuiht ni farlêt  
 3280 fan mînero kindiski.' Thô bigan ina Crist sehan  
 an mid is ôgun: 'ên is thar noh nu', quað he,  
 'uuan thero uuerko: ef thu is uuilleen habas,

---

3257 iesum *C*, thene iesu *M*. 3258 mines *C*. 3259 That  
 ik *C*. hebbean *C*. 3263 godi *C*. 3268 thia *C*. 3272  
 frumi *C*. 3274 friund *C*. 3275 thi *fehlt M*. 3276 Himil-  
 rikeas *M*, vgl. *Kauffmann B.* 12, 348.

- that *thu thurhfremid* thionon môtis  
 hêrron thînumu, than scalt *thu* that thîn hord nimen,  
 3285 scalt thînan ôðunelon allan farcôpien,  
 diurie mêðmos, endi dêlien hêt  
 armun mannun: than habas *thu* aftar thiû  
 hord an himile; cum thi than gihalden te mi,  
 folgo thi mînaro ferdi: than habas *thu* friðu siður.’  
 3290 Thô uurðun Kristes *uword* kindiungumu manne  
 suiðo an sorgun, uuas imu sêr hugi,  
 môð umbi herte: habde mêðmo filu,  
 uuelono geunnen; uuende imu eft thanen,  
 uuas imu unôðo *innan* breostun,  
 3295 an is sebon suâro. Sah imu aftar thô  
 Krist alouualdo, quað it thô, thar he uuelde,  
 te them is iungarun geginnuwardun, that unâri an godes  
 unôði ôðagumu manne up te cumanne: [riki  
 ‘ôður mag man olbundeon, thoh he si unmet grôt,  
 3300 thurh nâðlan gat, thoh it si naru suiðo,  
 sâftur thurhslôpien, than mugi cuman thiû siole te hi-  
 thes ôðagan mannes, the hêr al habad [mile  
 giuuendid an thene uueroldscat uuilleon sînen,  
 môðgithâhti, endi ni hugid umbi thie maht godes.’

## XLI.

- 3305 Imu *anduuordiade* êrthuungan gumo,  
 Simon Petrus endi seggean bad  
 leoban hêrron: ‘huat sculun uui thes te lône nimen’,  
 quað he,  
 gôdes te gelde, thes uui thurh thîn iungardôm  
 êgan endi erbi al farlêtnun,  
 3310 hobos endi hiuniski endi thi te hêrron gicurun,  
 folgodun thînaru ferdi: huat scal is thes te frumu  
 langes te lône?’ Liudeo drohtin [uuerðen,

---

3283 thurhfremid] thionon thiodne C. Bei Heyne und Rückert lautet die Zeile: that thu thurhfremid thionon | thiodne motis. 3287 thi C. 3290 uword fehlt M. 3294 innan] an is M. 3297 is godun M. 3300 hie C. 3302 odages C. 3305 anuordeda thuo C. 3311 thes fehlt C.



sagde im thô selbo: 'than ik sittien kumu', quað he,  
'an thie mikilan maht an themu mârean dage,

3315 thar ik allun scal irminthiodun  
*dōmos* adēlien, than mōtun gi mid iuuomu drohtine  
 thar

selbon sittien endi môtun thera saca uualdan:  
môtun gi Israhelo eðilifolcun  
aðelien aftar iro dâdiun: sô môtun gi thar gidiuride  
uuesen.

3320 Than seggiu ik iu te unâran: sô hue sô that an  
thesaru uueroldi giduot,  
that he thurh mîna minnea mîgo gesidli  
liof farlêtid, thes scal hi hêr lôn niman  
tehan siðun tehinfald, ef he it mid treuunon duot,  
mid hluttru hugi. Obar that habad he ôk himiles liobt.

3325 open êuwig lif.' Bigan imu thô aftar thi u  
allaro barno bezt ên biliði seggian,  
qnað that thar ên ôdag man an êrdagun  
*uuâri* undar themu uuerode: 'the habde uuelono genôg,  
sinkas gisamnod endi imu simlun uuas

3330 garu mid goldu    endi mid godounebbiu,  
fagarun fratahun    endi imu so filu habde  
gôdes an is gardun    endi imu *at* gômun sat  
allaro dago gehuilikes:    habde imu diurlic lif,  
blitzea an is benkiun.    Than uuas thar eft en biddiendi  
man.

3335 gileboð an is lichamon: Lazarus uuas he hēten,  
lag imu dago gehuilikes at them durun foren,  
thar he thene ôdagan man inne uuisse  
an is gestseli gôme thiggean,  
sittien at sumble, endi he simlun bēd

3340 giarmod thar tte: ni mōste thar in cuman,  
ne he ni mahte gebiddien, that man imu thes brōdes  
tharod  
gidragan uneldi, thes thar fan themu diske niōer

3313 selbo] selbo suno drohtines C. 3316 Domes M.  
3328 uuari zur vorhergehenden Zeile Rückert. hie C. 3332  
at is C. 3339 at is C.



- lêðaro språka, alles is mi nu thes lôn cumen.'
- 3375 Imu *andunordiade* thô Abraham — that uuas ald-  
fader —:  
'gehugi thu an thînumu herton', quað he, 'huat thu  
habdes iu  
uuelono an uueroldi. Huat, thu thar alle thîne uunnea  
farsliti,  
gôdes an gardun, sô huat sô thi gîbiðig forð  
uuerðen *scolde*. Uuiti tholode
- 3380 Lazarus an themu liohte, habde thar lêðes filu  
uûiteas an uueroldi. Bethiu scal he nu *uuelon* êgan,  
libbien an lustun: thu scalt thea logna tholan,  
brinnendi fiur: ni mag is thi ênig bôte kumen  
hinana te helliu: it habad the hêlago god
- 3385 sô *gîfastnod* mid is faðmun: ni mag thar faren ênig  
thegno thurh that thiustri: it is hêr sô thikki  
undar ûs.  
Thô sprac eft Abrahame the erl tegegnes  
fan theru hêtan hell endi helpono bad,  
that he Lazarus an liudio drôm
- 3390 selbon sandi: 'that he gîseggea thar  
brôðarun mînun, huô ik hêr brinnendi  
thrânuerk tholon: sie *thar* undar theru thiod sind,  
sie fîbi undar themu folke: ik an forhtun bium,  
that sie im thar faruuirkien, that sie sculin ôk an thit  
uuiti te mi,
- 3395 an sô grâdag fiur.' Thô imu eft tegegnes sprak  
Abraham aldfader, quað that sie thar êo godes  
an themu landskepi, liudi habdin  
Moyseses gîbôð endi thar managaro tô  
unârsaguno uuord: „ef sie is uuillige sind,
- 3400 that sie that bihalden, than ni thurbun sie an *thea*  
hell innen,  
an that fern faren, ef sie *gefrummiad* sô,  
sô thea gebiodad, *the thea* bôk lesat

---

3375 andunordia C. 3379 scoldi C. 3381 uuelono C.  
3385 fastnot C. 3392 thar *fehlt* C. 3400 thana C. 3401  
gefrummien M, frummian C. 3402 the thea] thia the C.

them liudiun te *lêrun*. Ef sie thes than ni uuilliad  
 lêstien uuiht,  
 thanne ni hôriad sie ôk themu the *hinan* astâd  
 3405 man fan dôde. Lâte man sie an iro môdsebon  
 selbon keosen, hueðer im suôtiera thunkie  
 te giuuinanne, sô lango sô sie an thesaru uueroldi  
 that sie eft ubil ettha gôd aftar habbien.' [sind,

## XLII.

Sô lêrde he thô thea lindi lihton uuordon,  
 3410 allaro barno bezt, endi biliði sagde  
 manag mankunnie mahtig drohtin,  
 quað that imu *ên* sâlig gumo samnon bigunni  
 man an morgen, „endi im mêda gihêt,  
 the hêrosto thes hiuuiskeas, suiðo *holdlic lôn*“,  
 3415 quat that hie iro allaro gihuem *enna* gâbi  
 silofrinna scat. „Thuo samnodun managa  
 uueros an is uuingardon, — endi hie im uuerc bifalah —  
 adro an ûhtan. Sum quam thar ôc an undorn tuo,  
 sum quam thar an middian dag man te them uuerke,  
 3420 sum quam thar te nônu, thuo uuas thi u niguða tîd  
 sumarlanges dages; sum thar ôc siðor quam  
 an thia elliftun tîd. Thuo geng thar âband tuo,  
 sunna ti sedle. Thuo hie selbo gibôd  
 is ambahtion, erlo drohtin,  
 3425 that man thero *manno* gihuem is meoda forguldi,  
 them erlon arbiðlôn; hiet thiem at êrist geban,  
 thia thar lezt uûârun liudi cumana,  
 uueros te them *uuerke*, endi mid is uuordon gibôd,  
 that man them mannon iro mieda forguldi  
 3430 alles at aftan, them thar quâmun at êrist tuo  
 uuillendi te them uuerke. Uuândun sia suiðo,  
 that man im mêra lôn *gimacod* habdi  
 uuið iro arâbedie: than man im allon gaf,  
 them liudeon gilico. Lêð uuas that suiðo,

---

3403 leri C. 3404 *hinan* fehlt M. 3412 en fehlt C.  
 3414 *holdlic lôn* fehlt M. 3415—3490 a *einschl.* fehlt M.  
 3425 *mannes* C. 3427 thar *Roed.*] that C, at *Schmeller*.  
 3428 *uuirke* C, *giuuirke Sievers* Anm. 3432 *gimacon* C.

- 3435 allon them ando, them thar quâmun at êrist tuo:  
 'uui quâmun hier an moragan', quâðun sia, 'endi  
 tholodun hier manag te dage  
 arabiðuerco, huilon unmet hêt,  
 scinandia sunna: nu ni gibis thu ðs scattes than mër,  
 thie thu them ôðron duos, thia hier êna huila  
 3440 uuâron an thînon uuerke.' Thuo habda eft is uuord garo  
 thie hërrosto thes hîuiskes, quat *that* hie im ni habdi  
 gihêtan than mër  
 uuerðes uuið iro uuerke: 'huat, ik giuuald hebbiu',  
 quathie,  
 that ik iu allon gilico muot lôn forgeldan,  
 iuues uuerkes uuerð.' Than uualdandi Crist  
 3445 mēnda im thoh mēra thing, thoh hie obar that manno  
 fan them uufingardon sô uuordon sprâki, [folc  
 huð thar unefno erlos quâmun,  
 uueros te them uuerke. Sô sculun fan thero uueroldi  
 manncunnies barn an that mario liot, [duon  
 3450 gumon an godes uang: sum biginnit ina giriuan sân  
 an is kindiski: habit im *gicoranan* muod,  
 uuillion guodan, uueroldsaca mîðit,  
 farlâtît is lusta: ni mag ina is likhamo  
 an unspuod forspanan: spâhiða linot,  
 3455 *godes* êu, gramono forlâtît,  
 uurêðaro uuillion, duot im sô te is uueroldi forð,  
 lêstit sô an theson lichte ant*that* im is libes cumit,  
 aldres âband: giuuitit im than *uppuuegos*:  
*thar* uuirðit im is arabedi all gilônôt,  
 3460 fargoldan mid guodu an godes rikie.  
 That mēndun thia uuuruhteon, thia an them uufingardon  
 adro an ðhta arbidlico  
 uuerc bigunnun endi thuruuuonodon forð,  
 erlos unt âband. Sum thar ôc an undern quam,  
 3465 habda thuo farmerrid, *thia* moraganstunda  
 thes daguuerkes forduolon: sô duot doloro filo,

---

3441 *that fehlt C.* 3451 *gicoran an Roediger.* 3455  
*godes] lestid godes Kauffmann B. 12, 359, Piper.* 3457 *that*  
*Sievers] fehlt C.* 3458 *uppuuege C.* 3459 *Thar Sievers]*  
*that C.* 3465 *thi C.*

- gimédaro manno: dríðit im mislic thing  
germo an is inguði, — habit im gelpquidi  
lêða *gilínót* endi lósuoord manag —,  
3470 antthat is kindiski farcuman uuirðit,  
that ina after is inguði godes anst manot  
bliði an is brioston: fâhit im te beteron than  
uordon endi uuercon, lêdit im is uuerold mid thiu,  
is aldar ant thena endi: cumit im alles lôn  
3475 an godes ríkie, gôdaro uuerko.  
Sum mann thann midfiri mên farlâtíd,  
suâra sundiun, fâhit im an sâlig thing,  
biginnit im thuru godes craft guodaro uuerco,  
buotit balosprâka, látit im is *bittrun* dâd  
3480 an is hugie hreuuan: cumit im thiu, helpa fon gode,  
that im gilêstíd thie gilôbo, sô lango sô im is lif  
uuarod;  
farit im forð mid thiu, antfâhit is mieda,  
guod lôn at gode: ni sindun êniga geþa beteran.  
Sum biginnit thann ôc furðor, than hie ist fruodot mêt,  
3485 is aldares afhêldit, — than biginnat im is ubilon uuerc  
lêðon an theson liohte, than ina lêra godes  
gimanod an is muode: uuirðit im mildera hugi,  
thurugengit im mid guodu endi geld nimit,  
hoh himilríki, than hie hinan uuendit,  
3490 uuirðit im is mieda sô sama, sô *them* mannun uuarð,  
thea thar te nônu dages, an thea nigunda tid,  
an thene uuîngardon uuirkean quâmun.  
Sum uuirðid than sô suiðo gefrôdot, sô he ni uuili is  
sundea bôtien,  
ac he ôkid sie mid ubilu gehuilicu, antat imu is âband  
nâhid,  
3495 is uuerold endi is uunnea farslitíd: than beginnid he  
imu *uuîti andrêden*,  
is *sundeaon uuerðad imu* sorga an môde: gehugid *huat*  
he selbo gefrumide

---

3469 *gilinot Rückert*] *gilonot C.* 3479 *bettrun C.* 3490  
sô *them man- fehlt noch M.* 3495 *aldres C.* *uuiti andrêden*  
*fehlt C.* 3496 *Is s. uu. imu fehlt C.* *that M.*

- grimmes than *lango*, the he môte is *iuguðeo* neoten;  
 ni mag than mid ðöru göðu gibôtien  
 thea dâdi, thea he sô derbea gefrumide, ac he slehit  
 allaro dago gehuillikes  
 an is breost mid bêðiun handun endi uuôpit sie mid  
 bittrun trahnun,  
 3500 hlâdo he sie mid hofnu kâmid, bidid thene hêlagon  
 drohtin,  
 mahtigne, that he imu mildi uuerðe: ni lâtid *imu* siðor  
 is môð gituðfien;  
 sô êgrohtful is, the thar alles genueldid: he ni uuili  
 ênigumu irminmanne  
 faruuernien uuillean sînes: fargibid imu uualdand selbo  
 hêlag *himilríki*: than is imu giholpen siður.  
 3505 Alle sculun sie thar êra antfâhen, thoh sie tharod te  
 ênaru tidi  
 ni kumen, that *kunni manno*, thoh uuili imu the craf-  
 tigo drohtin  
 gilônnon allaro liudio sô *huilicumu*, sô hêr is gilôbon  
 ên himilríki gibid he allun theodun, [antfâhit:  
 mannun te mêdu. That mênde mahtig Krist,  
 3510 barno that bezte, thô he that biliði sprak,  
 huô thar te them uuîngardun uurhteon quâmin,  
 man mislîco: thoh nam is mêde gehue  
 fulle te is frôian. Sô sculun friho barn  
 at gode selbumu geld antfâhen,  
 3515 suiðo leoblic lôn, thoh sie sume sô late uuerðan.

## XLIII.

Hêt imu thô thea is gôdan iungaron nâhor  
 tuelibi gangan — thea uuârun imu triuuuiston  
 man oðar erðu —, sagde im mahtig *selbo*  
 ôðersîðu, huilic imu *thar arbedi*

---

3497 lang C. iuguthi C. 3501 imu *fehlt* C. 3502  
 -manno C. 3504 himilo riki C. 3506 mancunni C. 3507 so  
 huilicumu | so *Heyne, Rückert, Piper*. 3508 Endi C. 3513  
 is *fehlt* C. 3515 sô *fehlt* C. 3518 self C. 3519 arbedi  
 thar *Heyne*.

3520 *Der Punkt nach Roediger.* 3528 *gibunden C.*  
3533-34 *herod te thi u Heyne, Rückert,* 3541 *ferhtan C.*  
3543 *Uneldun M.* 3545 *hardon C.*



- managa hulla. Sie gihôrdon thô that megin faren  
endi frâgodun sân firiuutlîco  
*reginibîndun*, huilic thar rîki man
- 3555 undar themu folcskepi furista uuâri,  
hêrost an hôbid. Thô sprac im ên helið angegin,  
quað that thar Hiesu Crist fan *Galilealande*,  
hêleandero bezt hêrost uuâri,  
fôri mid is folcu. Thô uuarð frâhmôð hugi
- 3560 bêðium them bîndun mannun, thô sie that barn godes  
uuissun under themu uuerode: hreopun im thô mid  
iro uuordun tô,  
hlâdo te themu hêlagon Criste, bâdun that he im helpe  
gerêdi:  
'drohtin Davides sunu: uuis ûs mid thînun dâdium  
mildi,  
neri ûs af thesaru nôdi, sô thu ginôge dôs
- 3565 manno kunnies: thu bist managun gôð,  
hilpis endi hêlis.' Thô bigan im that heliðo folc  
uuerien mid uuordun, that sie an uualdand Krist  
sô hlâdo ni hriopin. Sie ni uueldun *im* hôrien te thiû,  
ac sie simla mêr endi mêr obar that manno folc
- 3570 hlâdo hreopun. Hêleand gestôð,  
allaro barno bezt, hêt sie thô brengien te imu,  
lêdien thurh thea liudi, sprak im listiun tô  
*mîldlîco* for theru menegi: 'huat uuilliad *git* mînaro  
hêr', quað he,  
'helpono *habbien?*' Sie bâdun ina hêlagna,
- 3575 that he im ira ôgon opana gidâdi,  
farliuni theses liohtes, that sie liudio drôm,  
suikle sunnun *scîn* gisehen môstin,  
uulitiscônîe uuerold. Uualdand frumide,  
hrên sie thô mid is handun, dede is helpe thar tô,
- 3580 that them bîndun thô bêðium uuorðun  
ôgon gioponod, that sie erðe endi himil  
thurh craft godes antkiennien mahtun,  
liocht endi liudi. Thô sagdun sie lof gode,

---

3554 *reginbîndun M, vgl. Kaufmann B. 12, 290.* 3557  
*galileo lande C.* 3568 *is im C.* 3571 *thea C.* 3573  
*Mîldo C. gi C.* 3574 *bîddan C.* 3577 *thar M.*

diurdun *usan drohtin*, thes sie dages liohtes  
 3585 brācan mōstun: geunitun im bēðie mid imu,  
 folgodun is ferdi: uuas im thiū fruma gībiðig,  
 endi ôk uualdandes uuerk uuido gekûðid,  
 managun gīmārid.

## XLIII.\*

Thar uuas sô mahtiglic  
 biliði gibôknid, thar the blindon man  
 3590 bi themu ueege sātun, uufti tholodun  
 liohtes lōse: that mēnid thoð lūdīo barn,  
 al mancunni, huô sie mahtig god  
 an themu anaginne thurh is énes craft,  
 sinhiun tuê selbo giunarhte,  
 3595 Âdam ende Êvan: fargaf im upuuegos,  
*himilo riki*; ac thô uuarð im the hatola te nâh,  
 fiund mid fêknu endi mid firinuuerkun,  
 bisuêk sie mid sundiun, that sie sinscōni,  
 lioht farlētun: uurðun an lēðaron stedi,  
 3600 an thesen middilgard man faruuorpen,  
 tholodun hēr an thiustriu *thiodarbedi*,  
 unnnun uuraciðos, uuelon tharbodun:  
 fargātun godes rikies, gramon theonodun,  
 fiundo barnun: sie guldun is im mid *fiuru lôn*  
 3605 an theru hēton hellīu. Bethiu uuârun siu an iro hugi  
 an thesaru middilgard, menniscoño barn, [blinda  
 huand siu *ine* ni antkiendun, craftagne god,  
 himilisken hêrron, thene *the* sie mid is handun giscôp,  
 giuuuarhte an is uuillion. Thius uuerold uuas thô sô  
 farhuerbid,  
 3610 bithuungen an thiustrie an thiodarbedi,  
 an dôðes dalu: sātun im thô bi theru drohtines strātun  
 iāmarmôde, godes helpe bidun:  
 siu ni mahte im *thô* êr uuerðen, êr than uualdand god  
 an thesan middilgard, mahtig drohtin,

---

3584 is dadi C. \* XLIII in C nach 3587. 3596 Himil-  
 riki, vgl. Kauffmann B. 12, 348. 3601b man arb. M. 3604  
 fiure M. 3607 ine fehlt C. 3608 the fehlt C. 3613 thoð C.

- 3615 is selbes sunu sendien *uueldei*,  
 that he liobt antluki liudio barnun,  
 oponodi im êuwig lif, that sie thene *alouwaldon*  
*mahtin* antkennien uuel, craftagna *god*.  
 Ôk mag ik giu *gitellien*, of gi thar tô uuilliad
- 3620 huggien endi hôrien, that gi thes hêliandes *mugun*  
 craft antkennien, huô is kumi uurðun  
 an thesaru middilgard managun te *helpu*,  
 ia huat he mid them dâdiun drohtin selbo  
 manages mênde, ia behuiu thi u mârle burg
- 3625 Hiericho hêtid, thi u thar an Iudeon stâd  
 gimacod mid mûrun: thi u is aftar themu mânen *gi-*  
*nemnid*,  
 aftar themu *torhten* tungle: he ni mag is tîdi bemîden,  
 ac he dago gehuillikes duod *ôðerhueðer*,  
 uuanod ohtho uuahsid. Sô dôd an thesaru uueroldi hêr,
- 3630 an thesaru middilgard mennisco no barn:  
 farad endi folgod, frôde sterbad,  
 uuerðad eft iunga aftar kumane,  
 uueros auuahsane, untat si eft uurð farnimid.  
 That mênde that barn godes, thô he fon theru burgi fôr,
- 3635 the gôdo fan Hiericho, that ni mahte êr uuerðen gu-  
 mono barnun  
 thi u *blindia* gibôtid, that sie that berhte liobt,  
 gisâhin sinscôni, êr than he selbo hêr  
 an thesaru middilgard menniski antfeng,  
 flêsk *endi* lichamon. Thô uurðun thes firiho barn
- 3640 *giuuar* an thesaru uueroldi, the hêr an uutie êr,  
 sâtun an sundiun gisiunies lôse,  
 tholodun an thiustrie, — sie afsôbun that uuas *thesaru*  
*thiod* kuman  
 hêleand te helpu fan hebenrikie,  
 Crist allaro cuningo best; sie mahtun is antkennien sân,

---

3615 uuelde. 3617 alouwaldon mahtin *Sievers*, vgl. *Kauffmann B. 12, 347*. 3618 *god fehlt C*. 3619 tellian *C*. 3620 *mugun zum folgenden Vers gezogen Heyne - Rückert*. 3622 *helpen C*. 3626 *ginamod C*. 3627 *torhten fehlt C*. 3628 *endihueðar C*. 3636 *blindi C*. 3639 an *M*. 3640 *Giuuaro C*. 3642 *thero C*. *thieda C*.

- 3645 gifôlien is fardio. Thô sie *sô* filu hriopun,  
 the man te themu mahtigon gode, that im mildi aftar  
 unaldand uurði. Than uueridun *im* suiðo [thiu  
 thia suârun sundeon, the sie im êr *selbon* gidâdun,  
*lettun* sie thes gilôbon. Sie ni mahtun them liudiun *thoh*
- 3650 biuuerien iro uuilleon, ac sie *an* unaldand god  
 hlûdo hriopun, antat he im iro hêli fargaf,  
 that sie sinlif gisehen *môstin*,  
 open êuug liocht endi an faren  
 an thiu berhtun bâ. That mēndun thea blindun man,
- 3655 the thar bi Hierichoburg te themu godes barne  
 hlûdo hriopun, that he im iro hêli farlihi,  
 liohtes an thesumu libe: than *im thea liudi* *sô* filu  
 uueridun mid uordun, thea thar an themu uege fôrun  
 biforen endi bihinden: *sô* dôt thea frinsundeon
- 3660 an thesaru middilgard *mankunnie*.  
 Hôriad nu huô thie blindun, siður im gibôtid uuarð,  
 that sie sunnun liocht gesehen môstun,  
 huô si thô dâdun: geuuitun im *mid iro* drohtine samad,  
 folgodun is ferdi, sprâkun filu uordo
- 3665 themu landes hirdie te lobe: *sô* dôd im noh liudio barn  
 uuido aftar thesaru uueroldi, siður im unaldand *Crist*  
 geliuhte mid is lêrun endi im lif êuug,  
 godes rîki *fargaf* gôdun mannun,  
 hôh himiles liocht endi is helpe thar tō,
- 3670 *sô* huemu *sô* that giuuerkod, that he mōti themu is  
 uege folgon.

## XLV.

*Thô nâhide* neriendo Crist  
 the gôdo te Hierusalem. Quam imu thar tegegnes filu  
 uerodes an uuilleon, uel huggendies,  
 antfengun ina fagaro endi imu biforen *stroidun*

---

3645 *sô* fehlt C. 3647 im fehlt M. 3648 selbo C. 3649  
 Lietun C. tho M. 3650 an fehlt C. 3652 muostun C.  
 3657 im liudeo C. 3660 manno cunnie C. 3663 mid uson  
 C. 3666 god M. 3668 gaf C. 3671 nahida tho Heyne.  
 3674 stroidun C.

- 3675 thene uueg mid iro giuunâdiun endi mid uurtiun sô same,  
 mid berhtun blômun endi mid bômo tōgun,  
 that feld mid fagaron palmun, al sô is fard geburide,  
 that the godes sunu gangan uuelde  
 te theru mârean burg. Huarf ina megin umbi
- 3680 *liudio* an lustun, endi lofsang *ahôf*  
 that uuerod an uilleon: sagdun uualdande thank,  
 thes thar selbo quam sunu Davides  
 unison thes uuerodes. Thô gesah uualdand Krist  
 the gôdo te Hierusalem, gumono bezta,
- 3685 blican thene *burges* uual endi bû Iudeono,  
 hôha hornseli endi ôk that hûs godes,  
 allaro uuiho *uunsamost*. Thô uuel imu an innen  
 hugi *uuið* is herte: thô ni mahte that hêlage barn  
 uuôpu auuisien, sprak thô uuordo filu
- 3690 hriuuiġlico — uuas imu is hugi sêreg —:  
 ‘uue uuarð thi, Hierusalem’, quað he, ‘thes thu te  
 uuârun ni *uuest*  
 thea *uurðegiskefti*, the thi noh giuuerðen sculun,  
 huð thu noh uuirðis behabd heries craftu  
 endi thi bisittiad slîðmôde man,
- 3695 fiund mid folcun. Than ni habas thu friðu huerġin,  
*mundburd* mid mannun: lêdiad thi hêr manage tō  
 ordos endi eggia, orlegas *uuord*,  
 farfioth thîn folcskepi fiures liomon,  
 these *uuike* auuôstiad, uuallos hôha
- 3700 felliad *te foldun*: ni afstâd is felis nigiean,  
 stên obar ôðrumu, ak uuerðad thesa stedi uuôstia  
 umbi Hierusalem Iudeo liudeo,  
 huand sie ni antkenniad, that im kumana sind  
 iro tidi tōuuardes, ac sie habbiad im tuiflien hugi,
- 3705 ni unitun that iro uuisad uualdandes craft.  
 Giuuet imu thô mid theru menegi manno drohtin

---

3680 Liudi *C.* hof *M.* 3685 berges *C.* 3686 -selios  
*C.* 3687 uunsamoste *M.* 3688 um *C.* 3691 canst *Rieger*  
*ZsfđPh.* 7, 10. 3692 uuurðgiscapu *C.* 3696 Munburd *C.*  
 3697 ff. *Schumann tilgt die Kommata nach uuord und liomon*  
*und setzt Komma nach folcskepi, vgl. Sievers, B. 10, 589.*  
 3699 uuike *M.* 3700 *te fehlt M. foldu C.*

- an thea berhton burg. Sô thô that barn godes  
 innan Hierusalem mid thiū gumono folcu,  
*sêg* mid thiū gesiðu, thô uuarð *thar* allaro sango mêt,  
 3710 hlûd stemnie *afhæven* hêlagun uuordun,  
 lobodun thene landes uuarð liudio menegi,  
 barno that bezte; thiū burg uuarð an hrôru,  
 that folc uuarð an forhtun endi frâgodun sân,  
 hue that uuâri, that thar mid *thiū uuerodu* quam,  
 3715 mid theru mikilon menegi. Thô sprak im ên man an-  
 gegin,  
 quað that thar *Hiesu* Crist fan Galileo lande,  
 fan Nazarethburg neriand quâmi,  
 uuitig uuârsago themu uuerode te helpu.  
 Thô uuas them Iudiun, the imu êr grame uuârun,  
 3720 unholde an hugi, harm an môde,  
 that imu thea *liudi sô filu* lofsang uuarhtun,  
 diurdun iro drohtin. Thô gengun dolmôde,  
 that sie uuið uualdand Crist uuordun sprâkun,  
 bâdun that he that gesiði suigon hêti,  
 3725 letti thea liudi, that sie imu lof sô filu  
 uuordun ni uuarhtin: 'it is thesumu uuerode lêð',  
 quâðun sie,  
 'thesun burgliudiun.' Thô sprak eft that barn godes:  
 'ef gi sie ammerriad', quað he, 'that hêr ni *môtin*  
 manno barn  
 uualdandes craft uuordun diurien,  
 3730 than sculun it hrôpen thoh harde stênos  
 for thesumu folcskepi, felisos starka,  
 êr than it eo belibe, *neðo* man is lof *spreke*  
 uuido aftar thesaru *uueroldi*. Thô he an thene uuîh  
 innen,  
 geng an that godes hûs: fand thar Iudeono filu,  
 3735 mislike man, manage atsamme,  
 thea im thar cōpstedî gikoran habdun,  
 mangodun im thar mid manages hui: muniterias sâtun

---

3709 steg *Woeste ZsfâPh. 6, 343.* thar *fehlt C.* 3710  
 ahaban *C.* 3714 themu uuerode *M.* 3716 ihs *C.* 3721  
 liudi | so filu *Rückert.* 3728 motun *C.* 3732 ni *C.* spraka  
*M.* 3733 uuerold *M., vgl. Kauffmann B. 12, 348.*

- an themu uuihe innan, habdun iro uuesl gidago  
garu te gebanne. That uuas themu godes barne  
3740 al an andun: dréf sie ut thanen  
rûmo fan themu rakude, quað that uuâri rehtara dâd,  
that thar te bedu fôrin barn Israheles  
'endi an thesumu minumu hûse helpono *biddean*,  
*that sia sigidrohtin sundiono tômie*,  
3745 than hêr *theobas an* thingstedi halden,  
thea faruuarhton uueros uuehsal driþan,  
unreht ênfald. Ne gi êniga êra ni uuitun  
theses godes hûses, Iudeo liudi.'  
Sô rumde he thô endi rekode, riki drohtin,  
3750 that hêlaga hûs endi an helpun uuas  
managumu mankunnie, them the is mikilon craft  
*ferrene* gefrugnun endi thar gifaran quâmun  
obar langan ueg. Uuarð thar lef so manag,  
halt gihêlid endi hâf sô same,  
3755 blindun gibôtid. Sô dede that barn godes  
uulliendi *themu* uuerode, huand al an is giuueldi stêd  
umbi thesaro liudio lif endi ôk umbi thit land sô same.

## XLVI.

- Stôd imu thô fora themu uuihe uualdandeo Crist,  
liof landes uuard, endi imu thero liudio hugi,  
3760 iro uuilleon aftaruuarode: gisah uuerod mikil  
an that mârîe hûs mēðmos fôrien,  
gebon mid goldu endi mid goduuebbiu,  
diuriun fratahun. That al drohtin *Crist*  
uuarode uuîslîco. Thô quam thar ôk ên uuidouua tô,  
3765 idis armscapen, endi te themu alaha geng  
endi siu an that *tresurhûs* tuêne legde  
êrine scattos: uuas iru ênfald hugi,  
uillean gôdes. Thô sprak uualdand Crist,  
the *gumo* uuið is giungaron, quað *that* siu thar geba  
3770 mêron mikilu than elcor ênig mannes sunu: [brâhti

---

3743 badin C. 3744 *fehlt M.* 3745 theobos | an *Heyne*,  
*Rückert.* 3752 ferran C. 3756 te themu C. 3763 Crist  
*fehlt C.* 3766 tresu- C. 3769 guodo C. that *fehlt C.*

- 'ef hêr ôdaga man', quað he, 'êra bráhtun,  
mêðomhord manag, sie lêtun im *mêr* at hûs  
uelono geunnen. Ni dede thus uuidouua sô,  
ac siu te thesumu alahe gaf al that siu habde  
3775 uuelono geunnen, sô *siu* iru uniht ni *farlêt*  
gôdes an iro gardun. Bethin sind ira geba mêron,  
ualdande uuerða, huand siu it mid sulicumu *uulleon*  
dede  
te thesumu godes hûse. Thes scal siu geld niman,  
suiðo langsam lôn, thes siu sulican gilðbon habad.'
- 3780 Sô gifragu ik that thar an themu uuihe *ualdandeo*  
allaro dago gehuilikes, drohtin manno, [Crist  
uuisde mid uuordun. Stôð ine uuerod umbi,  
grôt folc Iudeono, gihôrdun is gôðan uuord,  
suôtea seggian. Sum sô sâlig unarð
- 3785 manno undar theru menegi, that it bigan an is môð  
hladen;  
linodun im thea lêra, the the landes uuard  
al be biliðiu *sprak*, barn drohtines.  
Sumun uuârun eft sô lêða lêra Cristes,  
ualdandes uuord: uuas im uuiðermôð hugi
- 3790 allun them, the an themu heriskepi hêrost unârun,  
furiston an themu folke: fâres hugdun  
uurêða mid iro uuordun — habdun im uuiðersakon  
gihaloden te helpu, thes hêroston man,  
Herodeses thegan, the thar anduuard stôð
- 3795 uurêðes uullean, that he iro uuord obarhôrði —  
ef sie ina forfengin, that sie ina than feteros an,  
thea liudi liðobendi leggien môstin,  
sundea lôsan. Thô gengun im thea gesiðos tó  
*bittra gihugide*, that sie uuið that barn godes
- 3800 uurêða uuiðersakon uuordun sprâkun:  
'huat, thu bist êosago', quâðun sie, 'allun thiodun,  
uuisis uuâres sô filu: nis thi *uuerð* eouuiht  
te bimîðanne manno niênumu  
umbi is rikidôm, neþo thu simlun that reht sprikis

---

3772 mera C. 3775 siu *fehlt* C. fargaf C. 3777 uulleon  
*fehlt* M. 3780 uualdandi C. 3787 gisprac C. 3799 bittro  
C. 3802 uureth C.



- 3805 endi an thene godes uueg gumono gesiði  
lêdis mid thînun lêrun: ni mag thi laster man  
fîðan undar thesumu folke. Nu uui thi frâgon sculun,  
riki thiðdan, huilic reht haðad  
the kêsur fan Rûmu, the imu te thesumu *kunnie* herod  
3810 tinsi sôkid endi gitald haðad,  
huat uui imu gelden *sculin* gêro gehuilikes  
*hōbidscatto*. Saga huat thi thes an *thînumu* hugi  
is it reht the nis? Râd for thînun [thunkea:  
landmêgun unel: ūs is thînaro *lêrono* tharf.]  
3815 Sie uueldun that he it antquâði: than mahte he thoh  
antkennien uuel  
iro *uureðon* uuilleon: 'te hui gi uuârlogon', quað he,  
'fandot mîn sô frôkno? Ni scal iu that te frumu  
that gi dreogierias darnungo nu [uuerðen,  
uulliað mi farfâhen.' Hêt he thô forð dragan  
3820 te scauunne the scattos, 'the gi sculdige sind  
an that geld *geben*.' Iudeon drôgun  
*enna* silubrinna forð: sâhun manage tô,  
huô he uuas gemunitod: uuas an middien skîn  
thes kêsures biliði — that mahtun sie antkennien  
uuel —,  
3825 iro hêrron hōbidmâl. Thô frâgode *sie* the hêlago Crist,  
aftar huemu thiū gelicnessi gilegid uuâri.  
Sie quâðun that it uuâri uueroldkêsures  
fan Rûmuburg, 'thes the alles theses rikes haðad  
geuuald an thesaru uueroldi.' 'Than uuilliu ik iu te  
uuârun hêr', quað he,  
3830 'selbo seggian, that gi imu sîn gebað,  
uueroldhêrron is geunst, endi uualdand gode  
selliað, that thar sîn ist: that sculun iuuua seolon  
uuesen,  
gumono gêstos.' Thô uuarð thero Iudeono hugi  
geminsod an themu mahle: ni mahtun the mênscaðon

---

3809 kuninge C. 3811 sculun C. 3812 hobidscattos M.  
thînumu *fehlt* C. 3814 lera C. 3816 uurethan. 3818 nu  
*fehlt* C. 3821 te geban C. 3822 Enn C. 3825 sie *fehlt* C.  
3828 thes *fehlt* M. 3829 hêr *Sievers Ann.*] *fehlt* MC. 3830  
Selbon C.



- thero umordo gewuifnon, sô he thar for themu uuerode  
 3865 adêlêi te dôme. Than uuiisse drohtin Krist [gesprâki,  
 thero manno sô garo môdgithâhti,  
 iro uurêðon unilleon; thô he te themu uuerode sprak,  
 te allun them erlun: 'sô huilik sô iuuuar âno si',  
 'slîdea *sundeon*, sô *ganga* iru selbo tô [quað he,  
 3870 endi sie at êrist eri mid is handun  
*stên ana uuerpe*.' Sô stôdun Iudeon,  
 thâhtun endi thagodun: ni mahte thegan nigiean  
 unið them uuordquidi *uuîðersaca* finden:  
 gehugde manno gehuilic mêngithâhti,  
 3875 is selbes *sundea*: ni uuas iro sô sikur ênig,  
 that he bi *themu uuorde* themu uuiðe gedorsti  
 stên an uuerpen, ac lêtun sie standen thar  
*ênan* thar inne endi im ôt thanen  
 gengun gramharde Iudeo liudi,  
 3880 ên aftar ôðrumu, antat iro thar ênig ni uuas  
 thes fiundo folkes, the iro ferhes tð,  
 theru idis aldarlago âhtien uueldi.  
 Thô gifragn ik that sie frâgode friðubarn godes,  
 allaro gumono *best*: 'huar *quâmun thit* Iudeono folc',  
 quað he,  
 3885 'thîne uuîðersakon, thea thi hêr uuurôgdun te mi?  
 Ne sie thi hiudu uuiht harmes ne *gidâdun*,  
 thea liudi lêðes, the thi uueldun libu beniman,  
 uuêgean te uuundrun?' Thô sprak imu eft that unif  
 angegin,  
 quað that iru thar nioman thurh thes neriandan  
 3890 hêlaga helpa harm ne gifrumidi  
 uuammes te lône. Thô sprak eft unaldand Crist,  
 drohtin manno: 'ne ik *thi ni* deriu neouuiht', quað he,  
 'ac gang thi hêl hinen, lât thi an thînumu hugi sorga,  
 that thu nio sið aftar thiis *sundig* ni uuerðes.'

---

3864 thie C. 3869 Slidearo M. *sundeono Heyne, Rückert, Sievers Anm.* gangan C. 3871 Sten auuerpe C. 3873 nidarsac M. 3876 them uuordon C. 3878 Êna C. 3881 thuo C. 3882 -lagio C. 3884 besta C. quam M. that C. 3886 gidedun M. vgl. Kauffmann B. 12, 348. 3892 thi geth MC. ni fehlt C. 3894 so sundig C.

- 3895 Habde iru thô giholpen hêlag barn godes,  
 gefriðod iro ferahe. Than stôd that folc Iudeono  
 uðiles anmôd sô fan êristan,  
 uurêðes uuillean, huð sie uuordheti  
 uuið that friðubarn godes frummien môstin.
- 3900 Habdun thea lindi an tuê mid iro gilôbon gifangan:  
 uuas thi u smale *thioda* sînes uuillean  
 gernora mikilu, thes godes barnes  
 uuord te gefrummienne, sô im iro frâho gibôd:  
*rômodun te rehta bet than* thie rikeon man,
- 3905 habdun ina far iro hêrron ia far hebencuning,  
*fulgengun* imu gerno. Thô giuuet imu the godes sunu  
 an thene uuîh innan: huarf ina uuerod umbi,  
 meginthiodo gimang. He an middien stôd,  
 lêrde thea liudi liotun uuordun,
- 3910 hlûdero stemnun: uuas hlust mikil,  
 thagode thegan manag, endi he theru thiud gibôd,  
 sô hue sô thar mid thurstu bithuungan uuâri,  
 'sô ganga imu herod drincan te mi', quâð he, 'dago  
*suðties* brunnan. Ik mag *seggian iu*, [gehuilikes
- 3915 sô hue sô hêr gilôbid te mi liudio barno  
 fasto undar thesumu folke, that imu than fioten sculun  
 fan is lichamon libbiendi flôd,  
*irnandi* uuater, ahospring mikil,  
 kumad thanen quica brunnon. Thesa quidi uuerôad  
 uuâra,
- 3920 liudiun gilêstid, sô huemu sô hêr gilôbid te mi.'  
 Than mênde mid thi uuataru *uualdandeo* Crist,  
 hêr hebencuning hêlagna gêst,  
 huð thene friho barn antfâhen scoldin,  
 liot endi *listi* endi lif êuwig,
- 3925 *hoh hebenriki* endi huldi godes.

---

3901 thiod *M*, vgl. *Kauffmann B. 12, 326*. 3904 Ruomud *C*. te *fehlt MC*. *Braune Gen. S. 61 schlägt vor*: romodun rehtas oder romodun rehto. bet | than *Rückert*. 3905 iro *fehlt C*. 3906 Folgodun *C*. 3914 Suotian *C*. iu seggean flo *C*. 3918 Irnandi *Grein Germ. 11, 214*] rinnandi *MC*. 3921 uualdandi *C*. 3924 listi endi *fehlt M*. 3925 Hohan hebanuuang *C*.

## XLVIII.

- Uurðun thô thea liudi umbi thea lêra Cristes,  
 umbi thiū uoord an geuwinne: stôdun uulanca man,  
 gēlmôde Iudeon, sprâkun gelp mikil,  
 habdun it im te hosca, quâðun that sie mahtin gihôrien  
 3930 that imu mahlidin fram môdaga uuihti, [uuel,  
 unholde út: 'nu he an *abu* lêrid', quâðun sie,  
 'uuoordu gehuilicu.' Thô sprak eft that uuerod ôðar:  
 'ni thurbun gi thene lêriand lahan', quâðun sie: 'ku-  
 mad libes uoord  
*mahtig* fan is mûðe; he *uuirkid* manages huat,  
 3935 uundres an thesaru uueroldi: nis that uurêðaro dâd,  
 fiundo craftes: nio it than te sulicarū frumu *ni uurði*,  
 ac it gegnungo fan gode alouualdon  
 kumid fan is crafte. That mugun gi antkennien uuel  
 an them is unârun uoordun, that he giuuald habad  
 3940 alles obar erðu.' Thô uuelðun ina the andsacōn thar  
 an stedi fâhen eftha stēn ana uuerpen,  
 ef sie im thero manno menigi ni andrêdin,  
 ni forhtodin that folcskepi. Thô sprak that friðubarn  
 godes:  
 'ik tōgiu iu gōdes sô filu', quâð he, 'fan gode selbumu,  
 3945 uuordo endi uuerko: nu uuilliad gi mi uuitnon hēr  
 thurh iuuuan starkan hugi, stēn ana uuerpen,  
 bilôsien mi libu.' Thô sprâkun imu eft thea liudi an-  
 gegin,  
 uurêða unidērsakon: 'ne uui it be thīnun uuerkun ni  
 duat', quâðun sie,  
 'that uui thi aldres tō âhtien uuilliad,  
 3950 ac uui duat it be thīnun uoordun, huand thu sulik  
 uuâh sprikis,  
 huand thu thic sô mâris endi sulic mēn sagis,  
 gihis for theson Iudeon, that thu sis god selbo,  
 mahtig drohtin, endi bist thi thoh man sô uui,  
 cuman fan theson cunnie.' Crist alouualdo

---

3933 uuoð C. 3934 Mahtiga C. spriket C. 3936 ni  
 fehlt M. uuirthi C. 3948 quâðun sie fehlt M. 3951—4016  
 einschli. fehlt M.

- 3955 ne uuolda thero Iudeono thuo leng gelpes hōrian,  
uurēðaro uuillion, ac hie im af them unthe fuor  
obar Iordanes strōm; habda iungron mid im,  
thia is sālīgūn gisīðos, thia im simlon mid im  
uuillion uuonodun: suohta uuerod ððer,  
3960 deda thar sō hie giuunoda, drohtin selbo,  
lērda thia liudi: gilōðda thie uuolda  
an is *hēlagun uuord*. That scolda *sinnon uuell* (?)  
manno sō huilicon, sō that an is muod ginam.  
Thuo gifrang ik that thar te Criste cumana uurðun  
3965 bodon fan Bethaniu endi sagdun them barne godes,  
that sia an that ārundi tharod idisi sendin,  
Maria endi Martha, magað frīlīca,  
suīðo uunsama uuif; thia unissa hie bēðia,  
uuārun im gisuester tuā, thia hie selbo ēr  
3970 minniada an is muode thuru iro mildian hugi,  
thiu uuif thuru iro uuillion guodan. *Sia im te uuaron*  
anbudun fon Bethaniu, that iro bruoðer uuas [*thuo*  
Lazarus legarfast endi that sia is lībes ni uuāndun;  
bādun that tharod quāmi Crist alouuāldo  
3975 hēlag te helpu. Reht sō hie sia gihōrda thuo  
seggian fan sō siecon, sō sprak hie sān angegin,  
quað that Lazaruses legar ni uuāri  
giduan im te dōðe, 'ac thar scal drohtines lof', quathie,  
'gifrumid uuerðan: nis it im te ððron frēson giduan.'  
3980 Uuas im thar thuo selbo suno drohtines  
tuā naht endi dagas. Thiu tīd uuas *thuo genāhit*,  
that hie eft te Hierusalem Iudeo liudeo  
unison uuelda, sō hie giuuald habda.  
Sagda thuo is gisiðon suno drohtines,  
3985 that hie eft obar *Iordan* Iudeo liudi  
suocean uuelda. Thuo sprācun im sān angegin

---

3962 hēlagun uuord] uuord helag *Piper, Franck AzfdA. 25, 27*, soðun uuord *Rieger ZsfdPh. 7, 20*. *sinnon uuell C*] wel *sinnon Heyne*, wel simbla *Rückert*, helpān *sinnon well Grein Gm. 11, 214*, helpān *sinnon Sievers Ann.*, *sinnon uuel uuesan Franck AzfdA. 25, 27*, simlun uuell manon *Piper*, hafton uuel *Martin HZs. 40, 126*. 3971 sia im te uuaron thuo *Heyne*] thuo sia im te uuaron *C*. 3981 genahit thuo *Heyne, Rückert*. 3985 Iordane *Rückert*

- iungron sina: 'te hui bist thu sô gern tharod', quâðun  
 'frô mîn, te faranne? Ni that nu furn ni uuas, [sia,  
 that sia thik thînero uordo uuitnon hogdun,  
 3990 uueldun thi mid stēnon starcan auuerpan? nu thu eft  
     undar thia strîdigun thioda  
 fundos te faranne, thar is fiondo ginuog,  
 erlos obarmuoda?' Thuo ên thero tuelibio,  
 Thuomas gimâlða — uuas im githungan mann,  
 diurlic drohtines thegan —: 'ne sculun uui im thia  
     dâd lahan', quathie,  
 3995 'ni uuernian uui im thes uuillien, ac uuita im uuo-  
     nian mid,  
 thuoloian mid asson thiodne: that ist thegnes cust,  
 that hie mid is frâhon samad fasto gistande,  
 dôie mid im thar an duome. Duan ûs alla sô,  
 folgon im te thero ferdi: ni lâtan ûse fera uuið thi  
 4000 uuihtes uuirðig, neða uui an them uuerode mid im,  
 dôian mid ûson drohtine. Than lêbot ûs thoh duom  
     after,  
 guod uuord for gumon.' Sô uurðun thuo iungron  
 erlos aðalborana an ênuualden hugie, [Cristes,  
 hêrren te uuillien. Thuo sagða hêlag Crist  
 4005 selbo is gisiðon, that aslâpan uuas  
 Lazarus fan them legare, 'habit thit liot ageban,  
 ansuebit ist an selmon. Nu uui an thena sið faran  
 endi ina auuekkian, that hie muoti eft thesa uuerold  
     sehan,  
 libbiandi liot: thann uuirðit iuuua gilôbo after thi  
 4010 forðuuerd gifestid.' Thuo giuuet hie im oðar thia fluod  
     thanan,  
 thie guodo godes suno, anthat hie mid is iungron  
 thar te Bithaniu, barn drohtines [quam

---

3987 bist Rieger Leseb. S. 29] fehlt C. 3990 Rieger  
 Leseb. 29 setzt Cäsar nach stēnon, beginnt mit nu eine neue  
 Langzeile, deren erster Halbvers bis thioda reicht; statt des  
 zweiten Lücke. 3992 ên thero tuelibio Heyne] thero tueliðo  
 en C, en thero tuelibio tho Rückert, thero tueliðo en, davor  
 eine Lücke von zwei Halbversen Rieger Leseb. 29. 3996 ûson  
 Heyne] usses C. 3998 mid fehlt C. 4002 guoduord Heyne,  
 Rieger, Rückert. 4004 te Rieger Leseb. S. 30] fehlt C.

- selbo mid is gisíðon, thar thia gisuester tuá,  
 Maria endi Martha an muodkaron  
 4015 séraga sátun. Uuas thar gisamnot filo  
 fan Hierusalem Iudeo liudo,  
 thia thiu uuf uneldun unordun fruobrean,  
 that sie sô ni karodin kindiungas dôð,  
 Lazaruses farlust. Sô thô the landes uuard  
 4020 geng an thiu gardos, sô unrdun thes godes barnes  
 kumi thar gikúðid, that he sô craftig uuas  
 bi theru burg âten. Thô im bêðiuu uuas,  
 them uufbun sulik uuillio, that sie im uualdand tô,  
 that friðubarn godes, farandien uuissun.

## XLVIII.

- 4025 Thô them uufbun uuas uuilleono mēsta  
 cumi drohtines endi Cristes uoord  
 te gihôrienne. Heobandi geng  
 Martha môðkarag uuið sô mahtigne  
 unordun uuehslan endi uuið uualdand sprak  
 4030 an iro hugi hriuuið: 'thar thu mi, hêro mîn', quað  
 'neriendero bezt, nâhor uuâris, [siu,  
 hêleand the gôdo, than ni thorfti ik nu sulic harm  
 tholon,  
 bittra breostkara, than ni uuâri nu mîn brôðer dôð,  
 Lazarus fan thesumu liohte, ac he imu mahti libbien  
 4035 ferashe gefullid. Ik thoh, frô mîn, te thi [forð  
 liohto gilôbiu, lêriandero bezt,  
 sô hues sô thu biddien uuli berhton drohtin,  
 that he it thi sân fargibid, god alomahtig, [Krist  
 giuuerðot thînan uuillean.' Thô sprak eft uualdand  
 4040 theru idis anduuordi: 'ni lât thu thi an innan thes',  
 'thînan sebon suerkan: ik thi seggian mag [quað he,  
 uuârun unordun, that thes nis giuuand ênig,  
 neðu thîn brôðer scal thurh gibod godes,  
 thurh drohtines craft fan dôde astanden

---

4017 Thia thiu *fehlt noch M.* 4018 karodun *C.* 4020  
 thia *C.* godes *fehlt C.* 4023 tô *Sievers*] krist to *MC.*  
 4032 nu *fehlt M.* 4034 mahti im *C.* 4040 anduuirði *C.*  
 4043 Ne *C.*



- 4045 an is litchamon.' 'All hebbin ik gilôbon sô', quað siu,  
 'that it sô giuuerðen scal, sô huan sô thiun uuerold  
 endi the mâreo dag oðar man ferid, [endiod  
 that he than fan erðu scal up astanden  
 an themu *dômes* daga, than uuerðad fan dôde quica
- 4050 thurh maht godes mankunnies gehuilic,  
 arisad fan restu.' Thô sagde *rikeo* Krist  
 theru idis alomartig oponun uuordun,  
 that he selbo uuas sunu *drohtines*,  
*bêðiu* ia lif ia liot liudio *barmon*
- 4055 te astandanne: 'nio the *sterðen* ni scal,  
 lif farliosen, the hêr gilôbid te mi:  
 thoh ina eldibarn erðu bithekkien,  
 diapo bidelben, nis he dôð thiun mêt:  
 that flêsk is bifolhen, that fêrah is gihalden,
- 4060 is thiun siola gisund.' Thô sprak imu eft sân angegin  
 that uuif mid iro uuordun: 'ik gilôðiu that thu the  
 uuâro bist', quað siu,  
 '*Krist godes sunu*: that mag man antkennien uuel,  
 uuiten an thînun uuordun, that thu giuuald habes  
 thurh thiun hêlagon giscapu himiles endi erðun.'
- 4065 Thô gefragn ik that *thar thero idisio quam* ôðar  
 Maria môðkarag: gengun iro managa aftar [gangan  
 Iudeo *liudi*. Thô siu themu godes barne  
 sagde sêragmôð, huat iru te sorgun gistôð  
 an iro hugi harmes: hôfnu kûmde
- 4070 Lazaruses farlust, liabes mannes,  
 griat gornundi, antat themu godes barne  
 hugi uuarð gihrôrid: hête trahni  
 uuôpu *auuellun*, endi thô te them uuifun sprac,  
 hêt ina thô lêdien, thar Lazarus uuas
- 4075 foldu bifolhen. Lag thar ên felis bioban,  
 hard stên behliden. Thô hêt the hêlago Crist

---

4049 domos *M.* 4051 riki *C.* 4054 barno *M.* 4054—  
 4055 drohtines bediu || *Bieger ZsfdPh.* 7, 30. 4055 astereban  
*C.* 4062 unaldandes suno, crist alouualdo *C.* uualdandes  
 suno Crist *Rückert*. 4065 thar *fehlt C.* theru idisiu *M.*  
 idiseo | quam *Heyne, Rückert*. 4067 liudio *C.* 4073 an-  
 nuillun *C.*

- antlūcan thea leia, that he mōsti that līk sehan,  
 hrēo scauuoien. Thō ni mahte *an* iro hugi miðan  
*Martha* for theru menegi, uuið mahtigne sprak:  
 4080 'frō mīn the gōdo', quað sin, 'ef man thene felis nimid,  
 thene stēn antlūkid, than uuāniu ik that thanen stank  
 unsuōti suek, huand ik thi seggian mag [kume,  
 uuārun uuordun, that thes nis giuuand ênig,  
 that he thar nu bifolhen uuas fiuunar naht endi dagos  
 4085 an themu erðgrabe.' Andunordi gaf  
 uualdand themu uuiþe: 'huat, *ni* sagde ik thi te uuā-  
 run *ēr*', quað he,  
 'ef thu gilōbien uuili, than nis nu lang te thiū,  
 that thu hēr antkennien scalt craft drohtines,  
 the mikilon maht godes? Thō gengun manage tō,  
 4090 afhōbun harden stēn. Thō sah the hēlagō Crist  
 up mid is ôgun, ôlat sagde  
 themu, the these uuerold giscōp, 'thes thu mīn uuord  
 gihōris', quað he,  
 'sigidrohtin selðo; ik uuēt that thu sō simlun duos,  
 ac ik duom it be thesumu grōton Iudeono folke,  
 4095 that sie that te uuārun uuitin, that thu mi an these  
 uuerold sendes  
 thesun liudiun te lērun.' Thō he te Lazaruse hriop  
 starkaru stemniu endi hēt ina *standen up*  
 ia fan themu grabe gangan. Thō uuarð the gēst kumen  
 an thene lichamon: *he* bigan is liði hrōrien,  
 4100 antuuarp undar themu giuueðie: uuas imo sō beuunden  
 thō noh,  
 an hrēobedðion bihelid. Hēt imu helpen thō  
 uualdandeo Krist. Uueros gengun tō,  
 antuundun that geuuādi. *Uuānum* up arēs  
 Lazarus te thesumu liohte: uuas imu is līf fargeben,  
 4105 that he is *aldarlagu* ēgan mōsti,

---

4078 an *fehlt C.* 4079 Marthun *C.* 4084 Thar *C.*  
 4086 ni *fehlt MC.* *ēr fehlt C.* 4088 Huat *C.* 4092 quað  
 he *fehlt Rückert.* 4093 ff. so *Sievers* | sigidrohtin! | selðo ik  
 uuet || that thu so simlun duos; | ac ik duom it || be thesumu  
 groton | Iudeono folke *Heyne, Rückert.* 4095 thesaro *C.*  
 sandos *C.* 4097 upp standan *C.* 4099 he *fehlt C.* 4100 so  
*fehlt C.* 4103 uuanu *M.* 4105 aldargilagu *C.* *uuosta C.*

- fríðu forðunardes. Thô fagonadun bêðea,  
 Maria endi Martha: ni mag that man ôðrumu  
 giseggian te sôðe, huô thea gesueter tuô  
*mendiodun* an iro môde. Maneg uundrode  
 4110 Iudeo liudio, thô sie ina fan themu grabe sâhun  
 siðon gesunden, thene the êr suht farnam  
 endi sie bidulbun diapo undar *erðu*  
 lîbes lîsen: thô môste imu libbien forð  
 hêl an hêmun. Sô mag hebenkuninges,  
 4115 thiū mikile maht godes manno gehuillikes  
 ferahe giformon endi *uuið* fiundo nîð  
 hêlag helpen, sô huemu sô he is huldi fargibid.

## L.

- Thô uuarð thar sô managumu manne môd aftar Kriste,  
 gihuorben hugiskefti, siðor sie is hêlagon uuerk  
 4120 selbon gisâhun, huand eo êr sulic ni uuarð [filu,  
 uunder an uueroldi. Than uuas eft thes uuerodes sô  
 sô môdstarke man: ni uueldun *the* maht godes  
 antkennien kûðlico, ac sie uuið is craft mikil  
 uunnun mid iro uuordun: uuârun im uualdandes  
 4125 lêra so lêða: sôhtun *im* liudi ôðra  
 an Hierusalem, thar Iudeono uuas,  
*heri* handmahal endi hôbidstedi,  
 grôt gumskepi grimmaro thioda.  
 Sie kûðdun im *thô* Kristes uuerk, quâðun that sie  
*quican* sâhin  
 4130 thene erl mid iro ôgun, the an erðu uuas,  
 foldu bifolhen fiuunar naht endi dagos,  
 dôd bidolben, antat he ina mid is dâdiun selbo,  
 mid is uuordun auuekide, that he *môsti* these uuerold  
 sehan.  
 Thô uuas that sô *uuiðeruord* uulankun mannun,  
 4135 Iudeo liudiun: hêtun iro gumskepi thô,  
 uuerod samnoian endi huuarbos fâhen,

---

4109 Menndun C. 4112 erthun C. 4116 uuið *fehlt* C.  
 4122 Sô *fehlt* C. thia C. 4125 im *fehlt* M. 4127 Hereo  
 endi M. 4129 thô *fehlt* M. quica C. 4133 muosta C.  
 4134 uuidarmuod C.

- meginthioda gimang, an mahtigna Krist  
 riedun an *rūnun*: 'nis that rād ēnig', quādun sie,  
 'that uui that githoloian: uuii thesaro thioda te filu  
 4140 gilōblien aftar is lērun. Than ūs *liudi* farad,  
 an eoridfolc, uuerōat *āsa* obarhōbdun  
 rinkos fan Rāmu. Than uui theses rīkies sculun  
 lōse libbien eftha uui sculun ūses lībes tholon,  
 heliōs ūsaro hōbdo.' Thō sprak thar ēn *gihērod* man  
 4145 *obar huarf uuero*, the uuas thes uuerodes thō  
 an *theru burg innan* biscop thero liudio  
 — Kaiphās uuas he hēten; habdun ina gicoranen te  
 an *theru gērtalu* Iudeo liudi, [thiu  
 that he thes godes hūsas gōmien *scoldi*,  
 4150 uuardon thes uuihes —: 'mi thunkid uunder mikil',  
 quād he,  
 'māri thioda, — gi kunnun manages giskēd —  
 hui gi that te uuārūn ni uuitin, uuerod Iudeono,  
 that hēr is betera rād barno gehuilicumu,  
 that man hēr ēnne man aldrū bilōsie  
 4155 endi that he thurh iuuua dādi drōreg sterbe,  
 for *thesumu* folcskepi fereh farlāte,  
 than al thit liuduuerod farloren uuerōe.'  
 Ni uuas it thoh is uuillean, that he sō uuār gesprak,  
 sō forō for themu folke, frume mankunnies  
 4160 gimēnde for theru menegi, ac it quam imu fan theru  
 maht godes  
 thurh is hēlagan hēd, huand he that hūs godes  
 thar an Hierusalem bigangan scolde,  
 uuardon thes uuihes: bethiu he sō uuār gisprak,  
 biscop thero liudio, huō scoldi that barn *godes*  
 4165 alla irminthiod mid is ēnes *ferhu*,  
 mid is lību alōsien: that uuas allaro thesaro liudio  
 huand he gihalode mid thiū *hēdina liudi* [rād,  
 uueros an is unilleon uualdandio Crist.

---

4188 runu C. 4140 liudio M. 4141 us M. 4144  
 gierod M. 4145 oboruuard C. 4146 a *fehlt* C. 4148  
 them iartale C. 4149 scolda C. 4156 thitt C. 4164  
 godes *fehlt* C. 4165 ferhe M. 4167 hēdina liudi] hie  
 theoda C. 4168 uuerod C.

- Thô uurðun ênuuordie *obarmodie* man,  
 4170 uuerod Iudeono, endi an iro huarbe gisprâkun,  
 mâri thioda, that sie im ni lêtin iro môd tuehon:  
 sô hue sô ina undar themu folke finden mahti,  
 that *ina* sân gifengi endi forð brâhti  
 an thero thiodo thing; quâðun that sie ni mahtin gi-  
 tholoian *leng*,  
 4175 that sie the êno man *sô alla uuelði*,  
 uuerod faruuinnen. Than uuisse uualdand Krist  
 thero manno sô garo môdghâhti,  
 hetigrimmon hugi, huand imu ni uuas biholen eouuiht  
 an thesaru middilgard: he ni uuelde thô an thie *menigi*  
 4180 siður openlico, under that erlo folc, [innen  
 gangan under thea Iudeon: bêd the godes sunu  
 thero torohteon *tîd*, *the* imu tônuard uuas,  
 that he far thesa thioda tholoian uuelde,  
 far thit uuerod uufti: uuisse imu selbo  
 4185 that dagthingi garo. Thô giuuet imu ûse drohtin forð  
 endi imu thô an Effrem alouualdo Krist  
 an theru hôhon burg hêlag drohtin  
 uunode mid is *uuerodu* antat he an is uuillean huarf  
 eft te Bethania brahtmu thiu mikilun,  
 4190 mid thiu is gôdum gumscepi. *Iudeon bisprâkun that thô*  
 uuordu gehuilicu, thô sie imu sulic uuerod mikil  
 folgon gisâhun: 'nis frume ênig', quâðun sie,  
 'ûses rikies girâdi, thoh uui reht sprekan,  
 ni thiit ûses things uuiht: *thius* thiod uuili  
 4195 uuendien after is uuillean; imu all thius uuerold folgot,  
 liudi bi them is lêrun, that uui imu lêðes uuiht  
*for thesumu folcscepi gifrummien ni môtun.'*

LI.

Giuuêt imu thô that barn godes innan Bethania  
 sehs *nahtun êr*, than thiu samnunga

---

4169 obarmuodiga *C.* 4173 he ina *C.* 4174 *leng fehlt*  
*M.* 4175 so | *alla Heyne.* uuelði *alla C.* 4179 megin *M.*  
 4182 tidio *M.* thiu *C.* 4188 undar themu uuerode *M.* 4190  
 That tho judeon bispr. *Ries* 118. 4194 thiu *C.* 4197 Bi *C.*  
*frummian C.* 4199 nahtun | *er Wackernagel.*

- 4200 thar an Hierusalem Iudeo liudio  
 an them unthdagun uuerðen *scolde*,  
 that sie scoldun *haldan* thea hêlagon tîdi,  
 Iudeono pascha. Bêd the godes sunu  
 mahtig under theru menegi: uuas thar manno craft,  
 4205 uuerodes bi them is uuordun. Thar gengun *ina* tuê  
 Maria endi Martha, mid mildiu hugi, [uuff umbi,  
 thionodun imu theolico. Thiodo drohtin  
 gaf im langsam lôn: *lêt* sea lêðes gihues,  
 sundeono sikora, endi selbo gibôd,  
 4210 that sea an fribe fôrin uuiðer fiundo nîd,  
 thea idisa mid is orlobu gôdu: habdun iro ambahtscepi  
 biuuendid an is uuilleon. Thô ginuêt imu uualdand  
 forð mid thiu folcu, friho drohtin, [Krist  
 innan Hierusalem, thar Iudeono uuas  
 4215 hetelic hardburi, thar sie thea hêlagon tîd  
 uuarodun *at* themu uuihe. Uuas thar uuerodes sô flu,  
 craftigaro kunnio, thie ni uueldun Cristes *uuord*  
 gerno *hôrien* ni te themu godes barne  
 an iro môdsebon minnie *ni* habdun,  
 4220 ac uuârun im sô uurêða uulanka thioda,  
 môdeg mankunni, habdun im morðhugi,  
 inuuid an innan: an abuh farfengun  
 Kristes lêre, uueldun *ina* craftigna  
 uuitnon thero uuordo; ac uuas thar uuerodes sô *flu*,  
 4225 *umbi* erlscepi antlangana dag:  
 habde ine thiu smale thiod thurh is suôtiun uuord  
 uuerodu biuorpen, that ine thie uuiðersakon  
 under themu folcscepi fâhen ne gidorstun,  
 ac miðun is bi theru menegi. Than stôd mahtig Krist  
 4230 an themu uuihe innan, sagde uuord manag  
 friho barnun te frumu. Uuas thar folc umbi  
 allan langan dag, antat *thiu* liohte ginuêt  
 sunne te sedle. Thô te seliðun fôr  
 mancunnies manag. Than uuas thar ên mâri berg

---

4201 scoldi C. 4202 haldan *fehlt* M. 4205 *ina* *fehlt* M.  
 4208 alet M. 4216 an C. 4217 uuord *fehlt* C. 4218 gi-  
 horian C. 4219 *ni* *fehlt* C. 4224—25 *flu* umbi || *Wacker-*  
*nagel*. 4232 hie liohte C.

- 4235 bi theru burg ūten, the uuas brêd endi hôh,  
grôni endi scôni: hêtun ina Iudeo *liudi*  
Oliveti bi namon. Thar imu up giuuet  
neriendeo Krist, sô *ina* thi u naht bifeng,  
uuas imu thar mid is iungarun, sô ine thar Iudeono *ênig*  
4240 ni uuisse ti uuârun, huand he an themu uuihe stôd,  
*liudio* drohtin, sô liocht ôstene quam,  
antfeng that folcscepi endi *im* filu sagde  
uuâroro uuordo, sô nis an thesaru uueroldi ênig,  
an thesaru *middilgard* manno sô spâhi,  
4245 liudio barno nigên, that thero lêrono mugi  
endi gitellien *the* he thar *an* themu alahe gisprak,  
uualdand an themu uuihe, endi simlun mid is uuordun  
that sie *sie* gereuuidin te godes rîkie, [*gibôd*,  
allaro manno gehuile, that sie *môstin* an themu mâreon  
4250 iro drohtines diuriða antfâhen. [*daga*  
Sagde im huat sie ti sundiun frumidun endi simlun  
that sie thea *aleskidin*; hêt sie liocht godes [*gibôd*,  
minnion an iro môde, mên farlâten,  
*aboha* obarhugdi, ôdmôdi niman,  
4255 hlaðen that an iro *hertan*; quað that im than uuâri  
hebenrîki,  
garu gôdo *mêst*. Thô uuârð thar gumono sô filu  
giuueudid aftar is uuillion, siður sie that uuord godes  
hêlag gihôrdun, hebencuninges,  
antkendun craft mikil, kumi drohtines,  
4260 hêrron helpe, ia that hebenrîki uuas,  
*neriendi* ginâhid endi nâða godes  
manno barnun. Sum sô môdeg uuas  
Iudeo folkes, habdun grimman hugi,  
*slidmôden* seðon . . . . . ,

---

4236 barn C. 4238 ina *fehlt MC*, ergänzt von Wackernagel. 4239 negen C. 4242 im *fehlt C*. 4244 middilgard *fehlt C*. 4246 thi C, Neckel, *altgerman. Relativsätze S. 59.* he *fehlt C*. an themu *fehlt C*. 4247 gibod *fehlt C*. 4248 sie *fehlt C (radiert)*. 4249 mostin *stellen Heyne und Rückert nach drohtines in 4250.* 4252 leskidin M. 4254 aboh MC. 4255 herta C. 4256 mesta C. 4261 Neriand C. 4264 b *slidmôdean*, | selbon drohtine Piper. ni sorgodun umbi is lera *ergänzt Roediger*.

- 4265 ni uueldun is uuorde *gilôbien*, ac habdun im geuwin  
 uuið thea Cristes craft: *kumen ni môstun* [mikil  
 thea liudi thurh lêden strîð, that sie gilôbon te imu  
 fasto gifengin: ni uuas im thiū frume gibîðig,  
 that sie hebenrîki habbien môstin.
- 4270 Geng imu thô the godes sunu endi is iungaron mid imu,  
 uualdand fan themu uuihe, all sô is uuillio *geng*,  
 iac imu uppen thene berg gistêg barn drohtines:  
 sat imu thar mid is gesiðun endi im sagde filu  
 uuâroro uuordo. Sie bigunnun im thô umbi thene uuih  
 sprekan,
- 4275 thie *gumon* umbi that godes hûs, quâðun that ni uuâri  
 alah obar erðu *thurh* erlo hand, [gôðlicora  
 thurh mannes giuuerk mid megincraftu  
 rakud arihtid. Thô the rîkio sprak,  
 hêr hebencuning — hôrdun the ôðra —:
- 4280 'ik mag iu *gitellien*', quâð he, 'that noh uuirðid thiū  
 tid kumen,  
 that is afstanden ni scal stên obar ôðrumu,  
 ac it fallid ti foldu endi *fiur* nimid,  
 grâdag logna, thoh it nu sô gôðlic sî,  
 sô uuislico giuuarht, endi sô dôð all thesaro uueroldes  
 giscapu,
- 4285 teglidid grôni uuang.' Thô gengun imu is iungaron tô,  
 frâgodun ina sô stillo: 'huô lango scal standen noh',  
 quâðun sie,  
 'thius uuerold an unnniun, êr than that giuuand kume,  
 that the lasto dag liohtes skine  
 thurh uuolcanskion, eftho huan is *thîn eft* uuân kumen
- 4290 an *thenne* middilgard, *manno cunnie*  
*te adêlienne*, dôðun endi quikun?

---

4265 gihorian C. 4266 ni uueldun thar tuo cuman C,  
 thar to kuman ni mostun *Heyne*, *Rückert*, ni uueldun kuman  
 thar tuo *Wackernagel*. 4277 -craft M, vgl. *Kauffmann*  
 B. 12, 348. 4280 tellian C. 4282 it fiur M. 4285 gang M.  
 4289 eft thin M. 4290 thesan C. mankunni M, vgl. *Kauff-*  
*mann* B. 12, 348. 4291 adomienne M. *Kauffmann* setzt eine  
*Lücke an*, B. 12, 348, vgl. *Jellinek* HZs. 39, 151. *Holthausen*  
*will lesen*: mankunnie || domos te adeliennē | an themo dage  
 selbo || Krist alouualdo | quikun endi dodun ZsfdPh. 28, 2.



Tat. 146, 6; 145, 15. Otr. IV, 7, 7—8, 45—48, 35—36. 145

frô mín the gôdo,    ðs is thes firnuvit mikil,  
uualdandeo Krist,    huan *that* giuuerðen sculi.'

LII.

Thô im anduordi    alouualdo Krist

- 4295 *gôdlic* fargaf    them gumun selbo:  
    'that haðad sô bidernid', quað he,    'drohtin the gôdo  
    iac sô hardo *farholen*    himilríkies fader,  
    uualdand thesaro uueroldes,    sô that uuiten ni mag  
    ênig *mannisc barn*,    huan thiú mârle tíð  
4300 giuuirðid an thesaro uueroldi,    ne it ôk te uuâran ni  
    godes engilos,    thie for imu *geginuuarde*    [kunnun  
    simlun sindun:    sie it ôk *giseggian* ni mugun  
    te uuâran mid iro uuordun,    *huan that* giuuerðen sculi,  
    that he uuillie an thesan middilgard,    mahtig drohtin,  
4305 firhiho fandon.    Fader uuêt it êno  
    hêlag *fan* himile:    elcur is it biholen allun,  
    quikun endi dôðun,    huan is kumi uuerðad.  
    Ik mag iu thoh gitellien,    huilic *hêr* têcan biforan  
    giuuerðad uunderlic,    êr *than* he an these uuerold kume  
4310 an themu mâreon daga:    that uuirðid hêr êr an themu  
  mânon skin  
    iac an theru sunnon sô same:    gisuerkad siu bêðiu,  
    mid *finistre* uuerðad bifangan;    fallad sterron,  
    huit hebentungal,    endi hrisid erðe,  
    bibod *thius* brêde uuerold    — uuirðid sulicaro bôkno  
  filu —:  
4315 grimmid the grôto sêo,    uuirkid thie gebenes strôm  
    egison mid is ôðiu    erðbûandiun.  
    Than *thorrot* thiú thiod    thurh that gethuung mikil,  
    folc thurh thea forhta;    than nis friðu huergin,  
    ac uuirðid uuig sô maneg    obar these uuerold alla

---

4293 than C.    4295 Guodlico C.    4297 faholan C.    4299  
mannes suno C.    4301 geginuuarda C.    4302 it *fehlt* C.  
seggian C.    4303 huand it C.    4305 im C.    4306 an C.  
4308 err C.    4309 than *fehlt* M.    4312 finistriu C.    4313  
-tunglas C.    4314 thiú C.    4316 ugison C.    4317 tharod C,  
tharrod Scherer, *Sprachproben*<sup>4</sup>.

- 4320 hetilic *afhaben*, endi heri *lêdid*  
 kunni obar *ôðar*: uuirðid kuningo giuvin,  
 meginfard mikil: uuirðid managoro *qualm*,  
 open urlagi — that is egislic thing,  
 that io sulik morð sculun man afhebbien —,  
 4325 uuirðid uuól sô mikil obar these uuerold alle,  
 mansterbono mêt, *thero* the gio an thesaru middilgard  
 suulti thurh suhti: liggiad seoka man,  
 driosat endi dôiat *endi* iro dag endiad,  
 fulliad mid iro ferahu; ferid unmet grôt  
 4330 hungar hetigrim obar heliðo barn,  
 metigêdeono mêt: nis that minniste  
 theru uuteo an thesaru uueroldi, the *hêr* giuuerðen  
*sculun*  
 êr *dômes* dage. Sô huan sô gi thea dâdi gisean  
 giuuerðen an thesaru uueroldi, sô mugun gi *than* te  
 uuâran farstanden,  
 4335 that than the lazto dag liudiun nâhid  
 mâri te mannun endi maht godes,  
 himilcraftes *hrôri* endi thes hêlagon kumi,  
 drohtines mid is diuriðun. Huat, gi thesaro dâdeo mugun  
 bi thesun bômun biliði antkennien:  
 4340 than sie brustiad endi blôiat endi bladû tôgeat,  
 lôf *antlûkad*, than uuitun liudio barn,  
 that than is sân after thiû sumer ginâhid  
 uuarm endi uunsam endi uueder scôni.  
 Sô *uuitin* gi ôk bi thesun têknun, *the* ik iu talde hêr,  
 4345 huan the lazto dag liudiun nâhid.  
 Than seggio ik iu te uuâran, that êr thit uuerod ni môt,  
 tefaran thit folcscepi, êr than *uuerðe* gefullid sô,  
*mînu* uuord giuuârod. Noh giuunand kumid  
 himiles endi erðun, endi steid min hêlag uuord  
 4350 fast *forðuuardes* endi uuirðid al gefullod sô,

---

4320 ahaban *C.* giledid *Schumann*, Gm. 30, 73. 4321  
 oðrer *C.* 4322 quam *C.* 4326 theru *fehlt C.* 4328 endi  
*fehlt C.* 4332 err *C.* scal. *C.* 4333 domos *M.* 4334 than  
*fehlt C.* 4337 hruora *C.* 4341 antlûkad *Sievers*] antlukid  
*MC.* 4344 uuitun *M.* thia *C.* 4347 uuirðit *C.* 4348 mina  
*C.* 4350 foruuardes *C.*

Tat. 146, 3—4; 147, 7—8, 1—2. Otr. IV, 7, 49—52, 53—54. 147

- gilêstid an thesumu liohte, sô ik for thesun liudun  
 Unacot gi *uualarico*: iu is uniscumo [gesprikun.  
*duomdag* the mâreo endi iues drohtines craft,  
 thiū mikilo meginstrengiu endi thiū mârîe tîd,  
 4355 giuuanð thesaro uneroldes. Forā thiū gi uuardon sculun  
 that he iu slâpandîe an *suefrestu*  
 fârungo ni bifâhe an firinuercun,  
 mènes fulle. MûtsPELLI cumit  
 an thiustrea naht, al sô thiof ferid  
 4360 darno mid is dâdiun, sô kumid the dag mannun,  
 the lazto theses liohtes, sô it êr these liudi ni unitun,  
 sô samo sô thiū flôd deda an furndagun,  
 the thar mid lagustrômun liudi farteride  
 bi Noeas tîdiun, *biûtan* that ina neride god  
 4365 mid is hiuuiskea, hêlag drohtin  
 uuið thes flôdes farm: sô uuarð ôk that fiur kuman  
 hêt fan himile, that thea hôhon burgî  
 umbi *Sodomo land* suart logna bifeng  
 grim endi grâdag, that thar *nênig gumono* ni ginās  
 4370 biûtan Loth êno: ina antlêddun thanen  
 drohtines engilos endi is dohter tuâ  
 an ênan berg uppen: that *ôðar al* brinnandi fiur  
 ia land ia liudi logna farteride:  
 sô fârungo uuarð that fiur kumen, sô uuarð êr the  
 flôd sô samo:  
 4375 sô uuirðid the lazto dag. For thiū scal allaro liudio  
 gehuilic  
*thenkean* fora themu thinge; thes is tharf mikil  
 manno gehuilicumu: bethiu lâtað iu an iunuan môð  
 sorga.

#### LIII.

Huand sô huan sô that geuuirðid, that uualdand Krist,  
 mâri mannes sunu mid theru maht godes,

---

4352 unarlico *M.* 4353 Duomes dag *C.* 4356 suefrastu  
*C.* 4363 thiū *C.* 4364 neuan *C.* 4368 sodomaland *C.* 4369  
 enig *C.* gumo *C.* 4372 obar *C.* al *fehlt C.* 4374 thiū *C.*  
 4376 Gethenkean *C.* 4377 iu *fehlt C.*

- 4380 kumit mid thiū craftu kuningo rīkeost  
 sittean an is selbes maht endi samod mid imu  
 alle thea engilos, the thar uppa sind  
 hēlaga an himile, than sculun tharod heliðo barn,  
 elitheoda kuman alla tesamne
- 4385 libbeandero lindio, sô *huat sô* io an thesumu liohte  
 friho afôdid. Thar he themu folke scal, [uuarð  
 allumu mankunnie mări drohtin  
 adélien aftar iro dādium. Than skēðid he thea far-  
 duanan man,  
 thea faruuarhton ueros an thea uuinistron hand:
- 4390 sô duot he ôk thea sâligon an thea suiðeron half;  
*grôtid* he than thea gôdun endi im tegegness sprikid:  
 'kumad gi', quiðid he, 'the thar gikorene sindun endi  
 antfâhad thit craftiga rîki,  
 that gôde, that *thar* gigereuuid stendid, that thar uuarð  
 gumono barnun  
 giuuarht fan thesaro uueroldes endie: iu habad geuui-  
 hid selbo
- 4395 fader allaro friho barno: gi môtun thesaro *frumono*  
 neotan,  
*geuualdon* theses uuidon rīkeas, huand gi oft minan  
 uuilleon *frumidun*,  
 fulgengun mi gerno endi uuârun mi iuuaro gebo mildie,  
 than ik bithuungan uuas thurstu endi hungaru,  
 frostu bifangan eftho *an* feteron lag,
- 4400 biklemmid an karkare: oft uurðun mi *kumana* tharod  
 helpa fan iuuun handun: gi uuârun mi an iuuuomu  
 hugi mildie,  
 unisodun mîn uuerðlico.' Than sprikid imu eft that  
 uuerod angegin:  
 'frô mîn the gôdo', queðat sie, 'huan uuâri thu bifan-  
 gan sô,  
 bethuungan an sulicun tharaðun, sô thu fora thesaru  
 thiod telis,

---

4385 *huat sô fehlt C.* 4391 *Gruote C.* 4393 *Thit C.*  
 hierr *C.* 4395 *thera fruma C.* 4396 *giuualdan C.* gi-  
 frumidun *C.* 4399 *ik an C.* 4400 *kumana fehlt C.*

- 4405 mahtig mēnis? Huan gisah thi man ēnig  
 bethuungen an sulicun tharabun? Huat, thu habes  
 allaro thiodo giuuald  
 iac sô samo thero mēōmo, thero the io manno barn  
 geuunnun an thesaro uueroldi.' Than sprikid im eft  
 uualdand god:  
 'sô huat sô gi dādun', quiðit he, 'an iuunes drohtines  
 namon,
- 4410 gōdes fargābun an godes ēra  
 them mannun, the hēr minniston sindun, thero nu  
 undar thesaru menegi *standad*  
 endi thurh ōdmōdi arme *uuarun*  
*uueros*, huand sie minan uuilleon *fremidun* — sô huat  
 sô gi im iuuuaro uuelono fargābun,  
 gidādun thurh *diurida*, that antifeng iuuua drohtin  
 selbo,
- 4415 thiuhelpe quam te hebecuninge. Bethiu uuili iu the  
 hēlago drohtin  
 lōnon *iuuuan* gilōbon: gibid iu lif ēuig.  
 Uuendid ina than uualdand an thea uuinistron hand,  
*drohtin* te them farduanun mannun, sagad im that sie  
 sculin thea dād antgelden,  
 thea man iro *mēngiuuerk*: 'nu gi fan *mi* sculun', quiðit
- 4420 'faran sô forflōcane an that fiur ēuig, [he,  
 that thar gigareuuid uuarō godes andsacun,  
 fiundo folke be firinuuerkun,  
 huand gi mi ni hulpun, than mi hunger endi thirst  
*uuēgde* te uundrun eftha ik geunāadies lōs
- 4425 geng iāmermōd, uuas mi grōtun tharf,  
 than ni habde ik thar ēnige helpe, than ik geheftid  
 uuas,  
 an liðokospun bilokan, eftha mi legar bifeng,  
 suāra suhti: than ni uueldun gi min siokes thar  
 unison mid uuihti: ni uuas iu uuerō eouuiht,

---

4411 thia *C.* standid *M.* 4412—13 uuārun uueros || huand  
*Wackernagel.* 4413 frumidun *C.* 4414 diurida mina *C.*  
 4416 iuuuomu *M.* 4418 The drohtin *M.* 4419 menuuere  
*C.* minun *M.* 4424 Uuegdun *C.*

4433 io *fehlt C.* 4434 ehtun *M.* 4435 uuelono *C.* an  
thero *M.* 4439 iuunomu drohtine *M.* 4440 Gi wern. *Rieger,*  
*Wackernagel.* mi *C.* 4443 giuunarahtun *C.* 4444 uuordun  
skeðit | *Heyne, Rückert.* skêðit | tefarid *C.*

- tegliden endi tegangen. He sagde ôk is iungarun thar  
 uuarun uordun: 'huat, gi uunitun alle', quað he,  
 'that nu obar tuâ naht sind tidi kumana,  
 Giudeono pascha, that sie sculun iro gode thionon,  
 4460 uueros an themu uuihe. Thes nis geuand ênig,  
 that thar uuirðid mannes sunu te theru meginthiodu  
 craftag farkôpot endi an *crûce aslagan*,  
 tholod thiadquâla.' Thô uuarð thar thegan manag  
 slîðmôd gisamnôd, *sâðarliudio*,  
 4465 Iudeono gumscepi, thar sie scoldun iro gode thionon.  
 Uurðun êosagon alle kumane,  
 an huuarf uueros, the sie thô uuisostun  
 undar theru menegi manno *taldun*,  
 craftag kuniburd. Thar Caiphaz uuas,  
 4470 biscop thero liudio. Sie rêdun thô an that barn godes,  
 huð sie ina asluogin sundea lôsan,  
*quâðun* that sie ina an themu hêlagon daga hrînen ni  
 scoldin  
 undar thero manno menegi, 'that ni uuerðe thius  
 meginthioda,  
 heliðos an hrôru, huand ina thit heriscepi uuli  
 4475 farstanden mid stridu. Uui sô stillo sculun  
 frêson is ferahes, that *thit* folc Iudeono  
 an thesun uuihdagun uurôht ni afhebbien.'  
 Thô geng imu thar Iudas forð, iungaro Kristes,  
 ên thero tuelibio, *thar* that aðali sat,  
 4480 Iudeono gumscepi; quað that he is im gôðan râd  
 seggian mahti: 'huat uuilliad gi mi sellien hêr', quað  
 'mêðmo te mêdu, ef ik iu thene man gibu [he,  
 âno uuig endi âno uurôht?' Thô uuarð thes uuerodes  
 hugi,  
 thero liudio an lustun: 'ef thu uuli gilêstien sô', quâ-  
 ðun sie,  
 4485 'thîn uuord giuuâron, than thu giuuald habes,  
 huat thu at thesaru thiodu thiggean uuillies

---

4461 That *fehlt* C. 4462 cruci C. gislagan C. 4464  
 sudarliudi M. 4468 gitaldun C. 4472 Quad M. 4476  
 that C. 4479 that C.

- gôdaro mēðmo.' Thô gihêt imu that gumscepi thar  
 an is selbes dôm silubarscatto  
 thritig atsamne, endi he te theru thiodu gisprak  
 4490 derebeun uuordun, that he gâbi is drohtin *uuið* thiū.  
 Uuende ina thô fan themu uuerode: uuas im uurêð  
 hugi,  
 talode im sô treulôs, huan êr uurôî imu thiū tîd kuman,  
 that he ina mahti faruuisien uurêðaro thiodo,  
 fiundo folke. Than uuisse that friðubarn godes,  
 4495 unâr uualdand Krist, that he these uuerold scolde,  
 ageben these gardos endi sôkien imu godes riki,  
 gifaren is fader ôðil. Thô ni gisah ênig friho *barno*  
 mêron minnie, than he thô te them mannun ginam,  
 te them is gôdun iungaron: gôme uuarhte,  
 4500 sette sie suâslico endi im sagde filu  
 uuâroro uuordo. Skrêd uuester dag,  
 sunne te sedle. Thô he selbo gibôð,  
 uualdand mid is uuordun, hêt im uuater dragan  
 hluttar te handun, endi rês thô the hêlago Crist,  
 4505 the gôdo at them gômun endi thar is iungarono thuog  
 fôti mid is folmun endi suarf sie mid is fanon aftar,  
 druknide sie diurlica. Thô uuið is *drohtin* sprak  
 Simon Petrus: 'ni thunkid mi thit *sômi* thing', quað  
 'frô mîn the gôdo, that thu mine fôti thuahe [he,  
 4510 mid them thînun hêlagun handun.' Thô sprak imu eft  
 is hêrro angegin,  
 uualdand mid is uuordun: 'ef thu is uuillean ni habes',  
 quað he,  
 'te antfâhanne, that ik thîne fôti thuahe  
 thurh sulica minnea, sô ik thesun ôðrun mannun hêr  
 dôm thurh diurða, than ni habes thu *ênigan* dêl mid  
 4515 an hebenrikea.' Hugi uuarð thô giuuendid [mi  
 Simon Petruse: 'thu haða thi selbo giuuald', quað he,  
 'frô mîn the gôdo, *fôto* endi hando,  
 4517 b endi mînes hôfdes sô sama, *handun thînun*,

4490 te C. 4497 barn *Rückert*. 4505 an C. 4507  
 drohtine *Rückert*. 4508 sômi] so metlic C. 4514 eniga C.  
 4516 quað he *fehlt* M. 4517 fuoti C. 4517 b handun thînun  
*Grein*, Germ. XI, 215, *fehlt* MC.



thiadan, te thuahanne, te thiuh that ik môti thina forð  
 huldi hebbian endi hebenrikies  
 4520 sulic gidëli, sô thu mi, drohtin, uuli  
 fargeben thurh thina gôdi.' Iungaron Kristes,  
 thene ambahtscepi erlos tholodun,  
 thegnos mid *githuldeon*, sô huat sô im iro *thiodan* dede  
 mahtig thurh thea minnea, endi mende imu al mēra  
 4525 frihon te gifrummienne. [thing

LV. \*

Friðubarn godes  
 geng imu thô eft gesittien under that gesiðo folc  
 endi *im* sagda filu langsamna rād. Uuarð eft liht  
 morgen te mannun. Mahtigne Crist [kuman,  
 grôttun is iungaron endi frâgodun, huar sie is gôma  
 4530 an themu unihdage uuirkien scoldin, [thô  
 huar he uneldi halden thea hêlagon tidi  
 selbo mid is gesiðun. Thô he sie sôkien hêt,  
 thea gumon Hierusalem: 'sô gi than gangan *kumad*',  
 quað he,  
 'an thea burg innan — thar is braht mikil,  
 4535 meginthiodo gimang —, thar mugun gi ênan man sehan  
 an is handun dragen hluttres uuatares  
*ful mid folmun*. Themu gi folgon sculun  
 an sô huilike gardos, sô gi ina gangan *gisehat*,  
 ia gi than themu hêrron, the thie hobos êgi,  
 4540 selbon seggiad, that ik iu *sende* tharod  
 te gigaruuene minna gôma. Than tôgid he iu ên  
 hôhan soleri, the is bihangan al [gôðlic hûs,  
 fagarun fratahun. Thar gi frummien sculun  
 uuerdscepi minan. Thar bium ik uuiskumo  
 4545 selbo mid minun gesiðun.' Thô uuorðun sân aftar thiuh  
 thar te Hierusalem iungaron Kristes  
 forðunard an ferdi, fundun all sô he sprak

---

4523 githuldi *M.* thiodo *M.* \* LV in *C* nach 4524.  
 4527 im *fehlt C.* 4533 cuman *C.* 4537 ful *Sievers*] fullien  
*M.*, full fat *C.*, fulfat *Heyne*, *Rückert*. mid is *C.* 4538 ge-  
 sehan *C.* 4540 sanda *C.*

154 Tat. 158, 1—3. Otfr. IV, 9, 17—18; 10, 1—4; 12, 1—12.

unordtēcan uuâr: ni uuas thes giuuand ênig.

Thar gereuuidun sie thea gōma. Uuarð the godes

4550 hêlag drohtin an that hîs cuman, [sunu,

thar sie the landuuisse lēstien scoldun,

fulgangan godes gibode, al sô Iudeono uuas

êo endi aldsidu an êrdagun.

Giuet imu thô an themu âbande *alouwaldana* Krist

4555 an thene seli sittien; hêt thar is gesiðos te imu

tuelibi gangan, thea im gitriuiston

an iro mōdsebon manno uuârun

bi unordun endi bi uuîsun: uuisse imu selbo

iro hugiskefti hêlag drohtin.

4560 Grōtte sie thô obar them gōmun: 'gern bium ik suiðo',

'that ik samad mid iu sittien mōti, [quað he,

gōmono neoten, Iudeono pascha

dēlien mid iu sô diuriun. Nu ik iu iuuues drohtines

scal

uilleon seggian, that ik an thesaro uueroldi ni môt

4565 mid mannun mēr mōses anbîten

furður mid firihun, êr than gifullod unirðid

*himilo riki*. Mi is an handun nu

uuiti endi uunderquâle, thea ik for thesumu uuerode

scal

tholon *for thesaru thiodu*.' Sô he thô sô te them

thegnun sprak,

4570 hêlag drohtin, sô uuarð imu is hugi drôbi,

uuarð imu gisuorken sebo, endi eft te *them* gesiðun

sprac,

the gôdo te them is iungarun: 'huat, ik iu godes

*riki*', quað he,

'gihêt himiles lioht, endi gi mi holdlîco

iuuuan theganskepi. Nu ni uuilliat gi *athengean* sô,

4575 ak uuenkeat thero unordo. Nu seggin ik iu te uuâran

that uuili iuuuar tuelibio ên *treuana suikan*, [hêr,

uuili mi farcôpon undar thit kunni Iudeono,

---

4554 *alouualdo C.* 4567 *himilriki Rückert.* 4569 *furi*  
*thesa C. thieda C, thiod M, vgl. B. 12, 948.* 4571 *is C.*  
4574 *anthengian C.* 4576 *treuon C. gisuican C.*

gisellien uuiðer silubre, endi uuili imu ther sinc niman,  
 diurie mēðmos, endi geþen is drohtin uuið thiū,  
 4580 holdan hērran. That imu thoh te harme scal,  
 uuerðan te uuitie; be that he thea *uurði farsihit*  
 endi he thes arbedies endi scauuoþ,  
 than uuēt he that te uuāran, that imu uuāri *uuððiera*  
 thing,  
 betera mikilu, that he gio giboran ni uurði  
 4585 libbiendi te thesumu lihte, than he that lōn nimid,  
 uūil arbedi inuuiðrādo.  
 Thō bigan thero erlo gehuiliþ te ôðrumu scauuoþ,  
 sorgondi sehan: uuas im sēr hugi,  
 briuuiþ umbi iro herta: gihōrdun iro hērron thō  
 4590 gornuuoþ sprekan. Thea gumon sorgodun,  
 huilican he thero *tuelibio te thiū* tellien uueldi,  
 sculdigna *scaðon*, that he habdi thea scattos thar  
 gethingod at theru thiod. Ni uuas thero thegno ênigumu  
 sulikes inuuiðdies ôði te *gehanne*,  
 4595 *mēngithāhtio* — *antsuok thero* manno gehuiliþ —,  
 uuorðun alle an forhtun, frāgon ne gidorstun,  
 êr than thō gebōknide baruuirðig gumo  
 Simon Petrus — ne gidorste it selbo sprekan —  
 te Iohanne themu gōdon: he uuas themu godes barne  
 4600 an them dagun thegno liobost,  
 mēst an minniun endi mōste thar *thō* an thes mahti-  
 ges Kristes  
 barme restien endi an is breostun lag,  
 hlinode mid is *hōðdu*: thar nam he sō manag hēlag  
 gerūni,  
 diapa githāhti, endi thō te is drohtine sprac,  
 4605 began ina thō frāgon: ‘hue scal that, frō mīn, uuesen’,  
 quað he,  
 ‘that thi farcōpon uuili, cuningo rikeost,  
 undar thīnaro fiundo folc? Ūs uuāri thes friuuit mikil,  
 unualdand, te uuitanne.’ Thō habde eft is uuorð garu

---

4581 uuurth gisihið C. 4583 oðer C. 4591 tuelibio |  
 te thiū Piper. 4592 te scathen C. 4593 an C. 4594—95  
 gehanne. || Mēngithahtio antsuok | thero Rückert. 4601 thō  
 fehlt C. 4603 hobde M.

156 Tat. 159, 2—4, 7; 160, 1. Otfr. IV, 12, 37—42; 10, 9—11.

hêleando Crist: 'seh thi, huemu ik hêr an hand gebe  
4610 mines môses for thesun mannun: the habed mên-  
githâht,  
birid bittran hugi; the scal mi an banono geuuald,  
fiundun bifelhen, thar man mines ferhes scal,  
aldres âhtien.' Nam he thô aftar thiun  
thes môses for them mannun endi gaf is themu mên-  
4615 Iûdase an hand endi imu tegegnes sprac [scaðen,  
selbo for them is gesiðun endi ina sniumo hêt  
faran fan themu is folke: 'frumi sô thu thenkis',  
quað he,  
'dô that thu duan scalt: thu ni maht bidernien leng  
uilleon thînan. Thiun uurð is at handun,  
4620 thea tîdi sind nu ginâhid.' Sô thô the treulogo  
that môs antfeng endi mid is mûðu anbêt,  
sô afgaf ina thô thiun godes craft, gramon in geuuitun  
an thene lichamon, lêða uuihti,  
uuarð imu Satanas sêro bitengi  
4625 hardo umbi is herte, siður ine thiun helpe godes  
farlêt an thesumu lichte. Sô is thena liudio uuê,  
the sô undar thesumu himile scal hêrron uuehslon.

#### LVI.

Giuuêt imu thô ât thanen inuuideas gern  
Iûdas gangan: habde imu grimmen hugi  
4630 thegan uuið is thiodan. Unas thô iu thiustri naht,  
suiðo gisuorken. Sunu drohtines  
unas imu at them gômun forð endi is iungarun thar  
uualdand uuîn endi brôd uuihide bêðiu,  
hêlagode hebencuning, mid is handun brak,  
4635 gaf it undar them is iungarun endi gode thancode,  
sagde them ôlat, the thar al giscôp,  
uuerold endi unnea, endi sprak uuord manag:  
'gilôbiot gi thes lichte', quað he, 'that thit is mîn  
lichamo

---

4610 -githat MC. 4611 Briosthugi bittran C. 4626  
themu M. 4627 himile | scal Heyne, Rückert. herrono C.  
6432 an C. Komma nach thar Rückert. 4636 them C, them  
the Wilhelmy S. 37. 4638 quað he fehlt M.

- endi mīn blōd sō same: gibu ik iu hēr bēðiu samad  
 4640 etan endi drinkan. Thit ik an erōu scal  
 geban endi geotan endi iu te godes rikie  
 lōsien mid mīnu lichamen an lif ēuwig,  
 an that himiles liobt. Gihuggeat gi simlun,  
 that gi *thiu fulgangan*, thiū ik an thesun gōmun dōn;  
 4645 mārīad thit *for* menegi: thit is mahtig thing,  
 mid thiūs sculun gi iuuomu drohtine diuriða frum-  
 habbiad thit mīn te gihugdiun, hēlag biliði, [mien,  
 that it eldibarn aftar lēstien,  
 uuaron an thesaru uueroldi, that that uunitin alle,  
 4650 man obar thesan middilgard, that it is thurh mīna  
 minnea giduan  
 hērron te huldi. Gehuggiadi gi *simlun*,  
 hueo ik iu hēr gebindu, that gi iuuuan brōðerskepi  
 fasto *frummiad*: habbiad ferhtan hugi,  
 minniōd iu an iuuomu mōde, that that manno barn  
 4655 obar irminthiōd alle farstanden,  
 that gi *sind* gegnungo iungaron mīne.  
 Ōk scal ik iu cūðien, huō hēr uuili craftag fiund,  
 hetteand herugrim, umbi iuuuan hugi niusien,  
*Satanas selbo*: *he cumid* iuuuaro seolono herod  
 4660 frōkno frēson. Simlun gi fasto te gode  
 berad iuuua breostgithāht: ik scal an iuuuaru bedu  
 standen,  
 that iu ni mugi the mēnscaðo mōd getuiflean;  
 ik *fullēstiu* iu uuiðer themu fiunde. Ōk quam he herod  
 giu frēson mīn,  
 thoh imu is unilleon hēr uuiht ne gistōdi,  
 4665 liobes an *themu minumu* lichamon. Nu *ni* uuiiliu ik  
 iu leng helen,  
 huat iu hēr nu sniumo scal te sorgu gistanen:  
 gi sculun mi gesuikan, gesiðos mīne,  
 iuuues theganscepias, ēr than thiūs thiustrie naht

---

4644 that *C. fulgangad M.* 4645 for thero *C.* 4651  
 simla *C.* 4653 frummean *C.* 4656 sin *C.* 4659 Satanās  
 selbo he cumid | *Heyne, Rückert.* 4661 -githahti *C.* 4662  
 iu *fehlt C.* 4663 fullestiu iu] fullest' iu *Rückert.* 4665  
 theson *C.* minen *C.* ni *fehlt C.*

- liudi farliða endi eft liht cume,  
 4670 morgan te *mannun*.' Thô uuarð môd gumon  
 suiðo gisuorken endi sêr hugi,  
 hriuuið umbi iro herte endi iro hêrron uuord  
 suiðo an sorgun. Simon Petrus thô,  
 thegan uuið is thiodan *thristuuordun* sprac  
 4675 bi huldi uuið is hêrron: 'thoh thi all thit heliðo  
 folc', quathie,  
 'gisuican thina gisiðos, thoh ik sinnon mid thi  
 at allon tharaðon tholoian uuilliu.  
 Ik biun garo sinnon, ef mi god lâtið,  
 that ik an thînon fullêstie fasto gistande;  
 4680 thoh sie thi an carcaries clûstron hardo,  
 thesa liudi bilûcan, thoh ist mi luttîl tueo,  
 ne ik an them bendion mid thi bîdan uuillie,  
 liggian mid thi sô lieben; ef sia thînes lîbes thann  
 thuru eggia nið âhtian *uuilliað*,  
 4685 frô mîn thie guodo, ik giðu mîn fereh furi thik  
 an uuâpno spil: nis mi uuerð iouuiht  
 te bimîðanne, sô lango sô mi mîn uuarod  
 hugi endi handcraft.' Thuo sprak im eft is hêrro  
 angegin:  
 'huat, thu thik biuuânîs', quathie, '*uissaro* treuono,  
 4690 thristero thingo: thu haðis thegnes hugi,  
 uuillion guodan. Ik mah thi seggian, huô it thoh  
 giuuerðan scal,  
 that thu uuirðis sô uuêkmuod, thoh thu nu ni uuâ-  
 nies sô,  
 that thu thînes thiadnes te naht thriûuo farlôgnis  
 êr hanocrâdi endi quiðis, that ik thîn hêrro ni sî,  
 4695 ac thu farmanst mîna mundburd.' Thuo sprac eft thie  
 man angegin:  
 'ef it gio an uueroldi', quathie, 'giuuerðan muosti,  
 that ik samad midi thi sueltan muosti,  
 dôian diurlico, thann ne uuurði gio thie dag cuman,  
 that ik thîn farlôgnidi, liebo drohtin,

4670 mannu *M.* 4674 uuord *C.* 4675 uuið is hêrron  
 bis 4740a *einschl. fehlt M.* 4683 so] sie *C.* 4684 uuillia *C.*  
 4689 quath *C.* uissaro *Behaghel* Gm. 21, 14] uuisaro *C.*

4700 gerno for theson Iuðeon.' Thuo quâðun alla thia  
iungron sô,  
that sia thar an them *thingon mid im* tholian uueldin.

LVII.

- Thuo im eft mid is uuordon gibôð uualdand selbo,  
hêr hebancuning, that sia im ni lietin iro hugi tuiflian,  
hiet that sia ni *uueldin* . . . (?) diopa githâhti:  
4705 'ne druobie iuuua herta thuru iuunes drohtines uuord,  
ne forohteat te filo: ic scal fader ūsan  
selban suokean endi iu sendian scal  
fan hebanríkie hêlagna gêst:  
thie scal iu eft gifruofrean endi te frumu uuerðan,  
4710 manon iu thero mahlo, thie ik iu manag hebbiu  
uuordon giuuisid. Hie gibit iu giuuit an briost,  
lustsama lêra, that gi lêstian forð  
thiu uuord endi thiu uuerc, thia ik iu an thesaro  
uueroldi gibôð.'  
Arês im thuo the ríkeo an themo racode innan,  
4715 neriendo Crist endi giuuet im *nahtes thanan*  
selbo mid is gisiðon: sêrago gengun  
suðo gornondia iungron Cristes  
hriuigmuoda. Thuo hie im an thena hôhan giuuet  
Oliuētiberg: thar uuas hie upp giuuno  
4720 gangan mid is iungron. That uuiſsa Iudas uuell,  
balohûdig man, huand hie uuas oft an them berege  
Thar gruotta thie godes suno iûgron sîna: [mid im.  
'gi sind nu sô druobia', quathie, 'nu gi minan dôð uuitun:  
nu gornonð gi endi griotand, endi thesa Iuðeon sind  
an luston,  
4725 mendit *thius* menigi, sindun an iro muode frâha,  
thius uuerold ist an uuunnion. Thes uuirðit thoh  
giuuand cuman  
sniumo tulgo: than uuirðit im sêr hugi,

---

4701 thingon | mid im *Heyne, Rückert, Rieger* Leseb. 38.  
4704 uueldin] dueldin *Sievers*, weldin dragan *Heyne*. 4715  
*Verschluss nach* nahtes *Rückert*. thanan *Sievers*] forð *Heyne*,  
*fehlt C*. 4725 *thius Sievers*] thiu *C*.

- than morniat sia an iro môde, endi gi mendian sculun  
after te êuوندage, huand gio endi ni cumið,  
4730 iuuues uellibes giuuanð: bethiu ne thurbun iu thiuss  
uerc tregan,  
breuuan mîn hinfard, huand thanan scal thiû helpa cuman  
gumono barnon.' Thuo hiet hie is iungron thar  
bidan uppan themo berge, quað that hie ti bedu uueldi  
an thiû holmclicu hôhor stigan;  
4735 hiet thuo thria mid im thegnos gangan,  
Iacobe endi Iohannese endi thena guodan Petruse,  
thristmuodian thegan. Thuo sia mid iro thiedne samad  
gerno gengun. Thuo hiet sia thie godes suno  
an berge uppan te bedu hnigan,  
4740 hiet sia god gruoþian, gerno biddian,  
that he im thero costondero craft farstôdi,  
uurêðaro uuilleon, that im the *uuifersaco*,  
*ni mahti* the mēnscaðo môd gituiflean,  
iak imu thô selbo gihnêg sunu drohtines  
4745 craftag an kniobeda, kuningo rikeost,  
forðuuard te foldu: fader alothiado  
gôdan grôtte, gornuuordun sprac  
hriuuglico: uuas imu is hugi drôbi,  
bi theru menniski môd gihrôrid,  
4750 is flêsk uuas an forhtun: fellun imo trahni,  
drôp is diurlîc suêt, al sô drôr kumid  
uallan fan uundun. Uuas an geuwinne thô  
an themu godes barne the gêt endi the lichamo:  
ôðar uuas *fûsid* an *forðuuegos*,  
4755 the gêt an godes riki, ôðar giâmar stôd,  
lichamo Cristes: ni unelde *thit* lioht ageben,  
ac *drôðde* for themu dôde. *Simla* he *hreoþ* te drohtine  
thiû mēr aftar thiû mahtigna grôtte, [forð,  
hôhan himilfader, hêlagna god,  
4760 unaldand mid is uuordun: 'ef nu uuerðen ni mag',  
quað he,

---

4742 *uuifersaco* || *ni mahti Hirt* Gm. 36, 163] *uuifersaco*  
*ni mahti* || *die übrigen Herausgeber*. 4747 -uord C. 4754  
afusid C. fernuegos C. 4756 *thit fehlt* C. 4757 *druoþoda* C.  
*simnon* C. *hreoþ Behaghel*, Gm. 21, 149] *fehlt* C.



- 'mankunni generid, ne sî that ik minan geþe  
 lioban lichamon for liudio barn  
 te uuêgeanne te uundrun, it sî than thîn uuilleo sô,  
 ik uuilliu is than gicoston: ik nimu thene kelik an hand,  
 4765 drinku ina thi te *diurðu*, drohtin frô mîn,  
 mahtig mundboro. Ni seh thu mînes hêr  
 flêskes gifôries. Ik fullon scal  
 uulleon thinen: thu habes geuuald obar al.'  
 Giuuêt imu thô gangen, thar he êr is iungaron lêt  
 4770 bîdan uppan themu berge; fand sie that barn godes  
 slâpen sorgandie: uuas im sêr hugi,  
 thes sie fan iro drohtine dêlien scoldun.  
 Sô sind that *môðthrac* manno gehuiliicumû,  
 that he farlâten scal liabane hêrron,  
 4775 *afgeþen* thene sô gôdene. Thô he te is iungarun sprak,  
*uuah̄te* sie uualdand endi uuordun grôtte:  
 'huî uuilliad gi sô slâpen?' quað he; 'ni mugun samad  
 uuacon êne tîd? Thiu uurð is at handun, [mid mi  
 that it sô gigangen scal, sô it god fader  
 4780 *gimarcode* mahtig. Mi nis an minumu môde tueho:  
 mîn gêst is garu an godes uullean,  
 fûs te faranne: mîn flêsk is an sorgun,  
 letid mik mîn lichamo: lêð is imu suiðo  
 uuiti te tholonne. Ik thoh uullean scal  
 4785 mînes fader *gefrummien*. Hebbiad gi fasten hugi.'  
 Giuuêt imu thô eft thanan ôðersiðu  
 an thene berg uppen te bedu gangan,  
 mâri drohtin, endi thar sô manag gisprac  
 gôdoro uuordo. Godes engil quam  
 4790 hêlag fan himile, is hugi fastnode,  
 heldide te them bendiun. He uuas an theru bedu *simla*  
 forð an flite endi is fader grôtte,  
 uualdand mid is uuordun: 'ef it nu uuesen ni mag',  
 'mâri drohtin, nebu ik for thit manno folc [quað he,  
 4795 thiodquâle tholoie, ik an thinan scal

---

4765 *diurthun C.* 4769 *êr fehlt C.* 4773 *modthracu C.*  
 manno *fehlt C.* 4775 *ageban C.* 4776 *uekida C.* 4778  
 an *C.* 4780 *Marcoda C.* 4785 *frummean C.* 4791 *simnon C.*

uullean *uonian*.' Giuuet imu tho eft thanen  
 sokean is gesiðos: fand sie slāpandie,  
 grōtte sie gāhun. Geng imu eft thanen  
 thriddeon siðu te bedu endi sprak thiodkuning  
 4800 al thiū selbon uuord, sunu drohtines,  
 te themu alouualdon fader, sō he ēr dede,  
 manode mahtigna manno frumana  
 suiðo niutlico *neriando* Crist,  
 geng imu tho *eft* te them is iungarun, grōtte sie sāno:  
 4805 'slāpad gi endi *restiad*', quað he. 'Nu uuirbið sniumo  
 herod  
 cuman mid craftu, the mi farcōpot habad,  
*sundea lōsan* gisald.' Gesiðos Cristes  
 uuacodun tho aftar them uuordun endi gisāhun tho  
 that uuerod kuman  
 an thene berg uppen brahtmu thiū mikilon,  
 4810 uurēða uuāpanberand.

LVIII. \*

Uisde im Iūdas,  
 gramhugdig man; Iudeon aftar sigun,  
 fiundo folcscepi; drōg man fiur an gimang,  
 logna an liochtfatun, lēdde man faklon  
*brinnandea* fan burg, thar sie an thene berg *uppan*  
 4815 stigun mid stridu. Thea stedi uuisse Jūdas uuel,  
 huar he thea liudi tō lēdean scolde.  
 Sagde imu tho te tēkne, tho sie thar tō fōrun  
 themu *folke* biforan, te thiū that sie ni farfengin thar,  
 erlos ððren man: 'ik gangu imu at ērist tō', quað he,  
 4820 'cussiu ine endi queddiu: that is Crist selbo.  
 Thene gi fāhen sculun folco craftu,  
 binden *ina* uppan themu berge endi *ina* te burg hinan  
 lēdien undar thea liudi: he is libes habad

---

4796 unon *M*, vgl. *Kauffmann* B. 12, 348. 4803 *neri-*  
*endi C*. 4804 *eft fehlt C*. 4805 *Fragezeichen nach restiad*  
*Heyne, Rückert*. 4807 *Sundilosan C*. \* LVIII in *C nach*  
 4809b. 4814 *Brinnandi C*. 4818 *folcscepe C*.  
 4822 *ina fehlt beidemat C*.

- mid is uuordun faruuerkod.' Uuerod siðode tho,  
 4825 antat sie te Criste kumane uurðun,  
 grim folc Iudeono, thar he mid is iungarun stôð,  
 mări drohtin: béd metodogiscapu,  
 torhtero tideo. Tho geng imu treulôs man,  
 Iúdas tegegnes endi te themu godes barne  
 4830 hnêg mid is hōbdu endi is hêrron quedde,  
 custe ina craftagne endi is quidi lêste,  
 uuisde ina themu uuerode, al sô he êr mid uuordun  
 gehêt.  
 That tholode al mid githuldiun thiodo drohtin,  
 uualdand thesara uueroldes endi sprak imu mid is  
 uuordun tô,  
 4835 frâgode ine frôkno: 'behuf kumis thu sô mid thius  
 folcu te mi,  
 behuf lêdis thu mi sô these liudi tô endi mi te thesare  
 lêðan thiode  
 farcôpos mid thînu kussu under thit kunni Iudeono,  
 meldos mi te thesaru menegi?' Geng imu tho uuið  
 thea man sprekan,  
 uuið that uuerod ððar endi sie mid is uuordun fragn,  
 4840 huene sie mid thiu gesiðiu sôkean quâmin  
 sô niutlico an naht, 'sô gi uuillean nôð frummien  
 manno huilicumu.' Tho sprak imu eft thiu menegi  
 angegin,  
 quâðun that im hêleand thar an themu holme uppan  
 geuuisid unâri, 'the thit giuuer frumid  
 4845 Iudeo liudiun endi ina godes sunu  
 selbon hêtid. Ina quâmun uui sôkean herod,  
 uueldin ina gerno bigeten: he is fan Galileo lande,  
 fan Nazarethburg.' Sô im tho the neriendio Crist  
 sagde te sôðan, that he it selbo uuas,  
 4850 sô uurðun tho an forhtun folc Iudeono,  
 uurðun underbadode, that sie under bac fellun  
 alle efno sân, erðe gisôhtun,

---

4824 is fehlt C. 4826 grimfolc Schmeller, Heyne, Rückert.  
 4836 endi mi te fehlt M. 4839 is fehlt C. 4841 uuilliad M.  
 4845 in M. 4847 uueldun C. 4852 efnissi C.

uuiðeruuardes that uuerod: ni mahte that uuord godes,  
 thie stemnie antstandan: uuârun thoh sô strîdige man,  
 4855 ahliopun eft up an themu holme, hugi fastnodun,  
 bundun briostgithâht, gibolgane gengun  
 nâhor mid niðu, anttat sie thene neriendion Crist  
 uuerodo biuurpleun. Stôdun uuiſe man,  
*suiðo gornundie giungaron Kristes*

4860 *biforan* theru derebeon dâdi endi te iro drohtine  
*sprâkun:*

‘uuâri it nu thîn uuillio’, quâðun sie, ‘uualdand frô  
 that sie ûs hêr an speres ordun spildien môtin [mîn,  
 uuâpnun uunde, than ni uuâri ûs uuiht sô gôð,  
 sô that uui hêr for ûsumu drohtine dôan môtin  
 4865 *beniðium blêka.*’ Thô gibolgan uuarô  
 snel suerdthegan, Sîmon Petrus,  
 uuel imu innan hugi, that he ni mahte ênig uuord  
*sprekan:*

sô harm uuarô imu an is hertan, that man is hêrron  
 binden *uuelde*. Thô he gibolgan geng, [thar  
 4870 *suiðo* thristmôð thegan for is thiodan *standen*,  
 hard for is hêrron: ni uuas imu is hugi tuifli,  
*blôth* an is breostun, ac he is bil atôh,  
 suerd bi síðu, *slôg* imu tegegnes  
 an thene *furiston* fiund folmo crafto,  
 4875 that thô Malchus uuarô mâkeas eggjun,  
 an thea *suiðaron* half suerd gimâlod:  
 thi u hlust uuarô imu farhauuan: he uuarô an that  
*hôbid* uund,

that imu herudrôrag hlear endi ôre  
 beniuundun brast; blôð aftar sprang,  
 4880 uuel fan uundun. Thô uuas an is uuangun scard  
 the furisto thero fiundo. Thô stôð that folc an rûm:  
 andrêðun im thes billes biti. Thô sprak that barn godes  
 selbo te Sîmon Petruse, hêt that he is suerd dedi

---

4853 -uuard C. mahtun C. 4859 *fehlt* C. 4860 Bifara C.  
 hreopun C. 4861 nu *streicht Rückert*. 4862 der ganze Vers  
*fehlt* C. sie *fehlt* M. 4865 *beniðium Sievers* Anm.] binithion C,  
*bendiun M*, *beniuundun Rückert*. 4869 scolda C. 4870  
*stann C*. 4872 bluothi C. 4873 stop M. 4874 friston C.

- 4885 'skarp an skēðia: 'ef ik uuið thesa scola uueldi', quað he,  
 uuið theses uuerodes geuuin uuigsaca frummien,  
 than manodi ik thene mæreon mahtigne god,  
 hêlagne fader an himilrikea,  
 that he mi sô managan engil herod obana sandi  
 uuiges sô uuisen, sô ni *mahtin* iro uuâpanthreki  
 4890 man adôgen: iro ni stôdi gio sulic megin samad,  
 folkes gifastnod, that im iro ferh aftar thiin  
 uuerðen *mahti*. Ac it habad uualdand god,  
 alomahtig fader an ôðar gimarkot,  
 that uui githoloian sculun, sô huat sô ûs *thius thioda* tō  
 4895 bittres brengit: ni sculun ûs belgan uuiht,  
 uurêdean uuið iro geuuinne; huand sô hue sô uuâpno  
 grimman *gêrheti* *uuii* gerno frummien, [nîð,  
 he sultit imu *eft* suerdes eggium,  
 dôit im *bidrôregan* (?): uui mid ûsun dâdiun ni sculun  
 4900 uuiht auuerdian.' Geng he thô te themu uundon *manne*,  
*legde* mid listiun lik tesamne,  
 hôbiduundon, that siu sân gihêlid unarð,  
 thes billes biti, endi sprak that barn godes  
 uuið that uurêde uuerod: 'mi thunkid uunder mikil,'  
 4905 'ef gi mi lêðes uuiht lêstien uueldun, [quað he,  
 huî gi mi *thô* ni *fengun*, than ik undar iuuuomu  
 folke stôð  
 an themu uuihe innan endi thar uuord manag  
 sôðlic sagde. Than uuas sunnon skîn,  
 diurlic *dages liôht*, than ni uueldun gi mi dōan eouuiht  
 4910 lêðes an thesumu liôhte, endi nu lêdiad mi iuua liudi tō  
 an thiustrie naht, al sô man thioðe dôt,  
 than man thene fâhan uuii endi he is ferhes habad,  
 faruuerkot uuamscaðo.' Uuerod Iudeono  
 gripun thô an thene godes sunu, grimma thioda,  
 4915 hatandiero hôp, huurbun ina umbi

4889 mahti C. 4892 mahtig C. 4894 thius] thus C.  
 thiod M, vgl. Kauffmann B. 12, 349. 4897 gerheti uuii |  
 Sievers, Piper. 4898 eft Behaghel Gm. 21, 149] oft MC.  
 4899 Dot M. drorag C, bidroragondi Schumann Gm. 30, 74.  
 4900 im C. man C. 4901 Ledda C. 4906 thann C. fengin C.  
 4909 liôht days M, vgl. Kauffmann B. 12, 298.

môdag manno folc — mēnes ni sáhun —,  
 heftun herubendium *handi* tesamne,  
 faðmos mid fitereun. Im ni uwas *sulicaró* frinquála  
 tharf te githolonne, thiodarbedies,  
 4920 te uuinanne sulic uufti, ac he it thurh thit uuerod  
 huand he liudio barn lósien uuelda, [deda,  
 halon fan helliú an himilríki,  
 an thene unídon uuelon: bethiu he thes uuiht ne  
 bisprak,  
 thes sie imu thurh inuuidnið ôgean uueldun.

# LVIII.

4925 Thô uurðun thes sô malsce môdag folc Iudeono,  
 thiu hêri uuarð thes sô hrómeg, thes sie thena *hêlagon*  
*an liðobendion lédian mōstun*, [Krist  
*fōrian* an fitereun. Thie fiund eft geuuitun  
 fan themu berge te burg. Geng that barn godes  
 4930 undar themu heriscepi handun gebunden,  
 drǫfbondi te dale. Unárun imu thea is diurion thô  
*gesīðos* gesuikane, al sô he im êr selbo gisprak:  
 ni uwas it thoh be ênigarú blōði, that sie that barn  
*lioben* farlêtun, ac it uwas sô lango biforen [godes,  
 4935 uuársagono uuord, that it *soldi* giuuerðen sô:  
 bethiu ni mahtun sie is bemiðan. Than aftar theru  
 menegi gengun  
 Iohannes endi Petrus, thie gumon tuêne,  
 folgodun ferrane: uwas im friuuit mikil,  
 huat thea grimmon Iudeon themu godes barne,  
 4940 *uueldin* iro drohtine dōen. Thô sie te dale quámun  
 fan themu berge te burg, thar iro biscop uwas,  
 iro uníhes uuard, lêddun ina uulanke man,  
 erlos undar ederos. Thar uwas êld mikil,  
 fiur an frídhobe themu folke tegegnes  
 4945 geuuarht for themu uuerode: thar gengun sie im uuer-  
*Iudeo* liudi, lêtun thene godes sunu mien tô,

---

4917 endi *C*, hendi *Sprachproben* <sup>4</sup>. 4918 sulic *C*. 4926  
 helagan *C*. 4927 *fehlt M*. 4928 fordun *M*. 4932 *Gesīðos*  
*ehit M*. 4934 *Leban C*. 4935 *scolda C*. 4940 uueldun *C*  
 4946 iudeono *C*.

bldon an bendiun. Uuas thar braht mikil,  
gêlmôdigaro galm. Iohannes uuas êr  
themu hêroston cûð: bethiu môste he an thene hof  
innan

4950 thringan mid theru thioda. Stôd allaro thegno bezto,  
Petrus thar âte: ni lêt ina *the* portun unard  
folgon is frôen, êr it at is friunde abad,  
Iohannes at ênumu Iudeon, that man ina gangan lêt  
forð an thene fridhof. Thar quam im ên fêkni unif

4955 gangan tegegnes, thi u ênas Iudeon uuas,  
iro theodanes thiun, endi thô te themu thegne sprac  
magad *unuuânlic*: 'huat, thu mahtis man uuesan',  
quað siu,

,giungaro fan Galilea, thes the thar genouuer stêd  
faðmun gifastnod.' Thô an forhtun unarð

4960 Simon Petrus sân, *slac* an is môde,  
quað that he thes uuîbes uuord ni bikonsti  
ni thes theodanes thegan ni unâri:  
mêd is thô for theru menegi, quað that he thena man  
ni antkendi:

'ni sind mi thine *quidi* kûðe,' quað he; uuas imu  
thiu craft godes,

4965 *the* herdislo fan themu hertan. Huarabendi geng  
forð undar themu folke, antat he te themu fiure quam;  
*giuuet* ina thô uuarmien. Thar im ôk ên unif bigan  
felgian firinsprâka: 'hêr mugun gi,' quað siu, 'an  
iuuan fiund sehan:

thit is gegnungo giungaro Kristes,

4970 is selbes gesið'. Thô gengun imu sân aftar thiun  
nâhor niðhuata endi ina niudlico

frâgodun fiundo barn, huilikes he folkes unâri:

'ni bist thu thesoro burgliudio,' *quâðun sie*; 'that  
mugun uui *an thinumu gibârie gisehan*,  
an thînun uuordun endi an thînaru uuison, that thu  
theses uueroðes ni bist,

---

4950 thiod *M*, vgl. *Kauffmann* B. 12, 295. 4951 thar *C*.  
4957 unuuali *C*. 4960 sleu *C*. 4964 sidi *M*. 4965 thea *M*,  
thiu *C*. 4967 Geng *C*. 4973 quâðun sie *fehlt M*. an bis  
gisehan *fehlt C*.

- 4981 gimakie *C.*, makie *Piper*. 4984 thines *C.* 4990  
 ahaban *C.* 4991 *Der Vers fehlt C.* 4997 *er fehlt C.* 4999  
 scoldi *fehlt M.* 5000 *an fehlt M.*



- firnuwerk furdur eftha te is frâhon kuman,  
 hêrron huldi: nis ênig heliðo sô ald,  
 that io mannes sunu mêr gisâhi  
 5010 is selbes uuord sêrur hreunan,  
 karon eftha kûmien: 'uuola crafteg god,' quað he,  
 that ik hebbiu mi sô fornuerkot, sô ik mînaro uuerol-  
 ôlat seggean. Ef ik nu te aldre scal [des ni tharf  
 huldeo thînaro endi hebenrikeas,  
 5015 theoden, tholoian, than ni tharf mi thes ênig thanc  
 uuesan,  
 liobo drohtin, that ik io te thesumu liothe *quam*.  
 Ni bium ik nu thes uuirðig, uualdand frô mîn,  
 that ik under thîne iungaron gangan môtî,  
 thus sundig under thîne gesiðos: ik iro selbo scal  
 5020 miðan an mînumu môde, nu ik mi sulic mên gesprac.'  
 Sô gornode gumono bezta,  
 hrau *im* sô hardo, that *he* habde is hêrren thô  
 leobes farlôgnid. Than ni thurbun thes liudio barn,  
 uueros uundroian, behuî it uueldi god,  
 5025 that sô lioben man lêð gistôdi,  
 that he sô hônlico hêrron sînes  
 thurh thera *thiun* uuord, thegno snellost,  
 farlôgnide sô liobes: it uuas al bi thesun liudiun  
 giduan,  
 . friho barnun te *frumu*. He uuelde ina te furiston dôan,  
 5030 hêrost obar is hîuviski, hêlag drohtin:  
 lêt ina gekunnon, huilike craft habet  
 the mennisca môð âno *the* maht godes;  
 lêt ina gesundion, that he siðor thiû bet  
 liudiun gilôbdi, huô liof is *thar*  
 5035 manno *gihuilicumu*, than he mên gefrumit,  
 that man ina alâte lêðes thinges,  
 sacono endi sundeono, sô im thô selbo dede  
 hebenriki god harmgeurhti.

---

5007 -uuerco *C.* 5008 sô *fehlt C.* 5009 io *fehlt C.*  
 5016 thes *C.* biquam *C.* 5022 ina *C.* he *fehlt C.* 5027  
 thi *M.* 5029 frumun *C.* 5032 the] thiû *C.* 5034 that *M.*  
*vgl. Ries* S. 70. 5035 huilicumu *M.* 5038 hebanrikies *M.*

LX.

- Be thiū *nis* mannes bāg *mikilun bitherbi*,  
 5040 hagustaldes hrōm: ef imu thiū helpe godes  
 gesufkid thurh is *sundeō*, than is imu sān aftar thiū  
 breosthugi blōðora, thoħ he ēr bihēt spreca,  
 hrōmie fan is *hildi* endi fan is handcrafti,  
 the man fan is megine. That uuarð thar an themu  
 mæreon skīn,  
 5045 thegno bezton, thō imu is thiodanes gisuēk  
 hēlag helpe. Bethiu ni scoldi hrōmien man  
 te suiðo fan imu selbon, huand imu thar sūfikid oft  
 uuān endi uuilleo, ef imu uualdand god,  
 hēr hebenkuning *herte* ni sterkit.  
 5050 Than bēd allaro barno bezt, bendi tholode  
 thurh mancunni. Huurbun ina managa umbi  
*Iudeono* liudi, sprācun gelp mikil,  
 hafðun ina te hosca, thar he giheftid stōð,  
 tholode *gethuldiun*, sō huat sō imu thiū thiod deda,  
 5055 liudi lēðes. Thō uuarð eft licht cuman,  
 morgan te mannun. Manag samnoda  
 heri Iudeono: habðun im hugi uulbo,  
 inuuid an innan. Uuarð thar ēosago  
 an morgantid manag gisamnod  
 5060 irri endi ēnhard, inuuideas gern,  
 uurēðes uuillean. Gengun im an huarf samad  
 rinkos an rāna, bigunnun im rādan thō,  
 huō sie geuuisadin mid uuārlōsun  
 mannun *mēngeuuitun* an mahtigna Crist  
 5065 te giseggianne sundea thurh is selbes uuord,  
 that sie ina than te uunderquālu uuēgean mōstin,  
 adēlien te dōðe. Sie ni mahtun an themu dage finden  
 sō uurēð geuuitscepi, that sie imu uuiti bethiu  
 adēlien *gidorstin* eftha dōð frummien,  
 5070 lību bilōsien. Thō quāmun thar at laztan ford

---

5039 is *C.* mikil unbiderbi *MC.* 5041 sundion *C.* 5043  
 huldi *C.* 5049 that herta *C.* 5052 iudeo *C.* 5054 mid  
 gethuldiun *M.* 5063—64 uuarlosun mannun || *Heyne, Rückert,*  
*vgl. Kauffmann* B. 12, 337. 5064 -huaton *C.* 5069 mostin *M.*

an thena huarf uuero uuârlôse man  
 tuêne gangan endi bigunnun im tellien an,  
 quâðun that sie ina selbon seggian gihôrdin,  
 that he mahti teuuerpen thena uuîh godes,  
 5075 allaro hûso hôhost endi thurh is handmegin,  
 thurh is ênes craft up arihtien  
 an thriddion daga, sô is helcor ni thorfti bethîhan man.  
 He thagoda endi tholoda: ni sprak imu io thiû thiod  
 sô filu,  
 thea liudi mid luginun, that he it mid lêðun angegin  
 5080 uuordun uurâchi. Thô thar undar themu uuerode arês  
 baluhugdig man, biscop thero liudio,  
 the furisto thes folkes endi frâgode Krist  
 iac ina be imu selbon bisuôr suiðon êðun,  
 grôtte ina an godes namon endi gerno bad,  
 5085 that he im that gisagdi, ef he sunu uuâri  
 thes libbiendies godes: 'thes thit liot gescôp,  
 Krist cuning êuwig. Uui ni mugun is antkiennien  
 uuiht  
 ne an thînun uuordun ni an thînun uuerkun.' Thô sprak  
 imu eft the uuâro angegin,  
 the gôdo godes sunu: 'thu quiðis it for thesun Iudeon nu,  
 5090 sôðlico segis, that ik it selbo bium.  
 Thes ni gilôbiad mi these liudi: ni uuilliad mi forlâtan  
 bethiu;  
 ni sind im mîn uuord uuirðig. Nu seggiu ik iu te  
 uuârun thoh,  
 that gi noh sculun sittien gisehan an the suiðaron  
 mârean mannes sunu, an megincrafte [half godes  
 5095 thes alouualden fader, endi thanan eft kuman  
 an himiluuelcun herod endi allumu heliðo cunnie  
 mid is uuordun adêlien, al sô iro geuurhti sind.'

# LXI.

Thô balg ina the biscop, habde bittren hugi,  
 uurêðida uuið themu uuorde endi is giuuâdi slêt,

---

5086 goden godes *M.* 5093 thia *C.* 5098 se *C.* 5099  
 ina uuið *C.* uuerode *C.*

172 Tat. 191, 1—3; 192, 1—3. Otr. IV, 19, 58—74; 20, 1—3.

- 5100 brak for is breostun: 'nu ni thurbun gi bīdan leng',  
quad he,  
'thit uuerod geuuitscepies, nu im *sulic* uuord farad,  
mēnsprāca fan is mūðe. That gihōrid hēr nu manno flu,  
rinko an thesumu rakude, that he ina sō rīkean telit,  
gihid that he god sī. Huat uuilliad gi Iudeon thes  
5105 adēlien te dōme? Is he dōdes nu  
uuirðig be sulicun uuordun?' That uuerod al gesprac,  
folc Iudeono, that he uuāri thes ferhes scolō,  
uuities sō uuirðig. Ni uuas it thoh be is geuurhtium  
that ine thar an Hierusalem Iudeo liudi, [gidōen,  
5110 sunu drohtines sundea lōsen  
adēldun te dōde. Thō uuas thero dādio hrōm  
Iudeo liudiun, huat sie themu godes *barne mahtin*  
sō haftemu mēst harmes gefrummien.  
Beurpun ina thō mid *uuerodu* endi ina an is uuangon  
slōgun,  
5115 an is hleor mid iro handun — al uuas imu that te  
hosce gidōen —,  
felgidun imu firinuord fiundo menegi,  
bismersprāka. Stōd that barn godes  
fast under fiundun: unārun imu is faðmos gebundene,  
tholode githuldun, sō huat sō imu thiū *thioda tō*  
5120 bittres brāhte: ni balg ina neouuiht  
uuið thes uuerodes geuuin. Thō nāmūn ina uurēðe man  
sō gibundanan, that barn godes,  
endi ina thō lēddun, thar *thero* liudio uuas,  
there thiade thinghūs. Thar thegan manag  
5125 huurbun umbi iro heritogon. Thar uuas iro hērron bodo  
fan Rūmuburg, thes the thō thes rīkeas giuuelð:  
kumen uuas he fan themu kēsure, gisendid uuas he  
undar that cunni Iudeono  
te rihtiene that rīki, uuas thar rādgebo:  
Pilatus uuas he hēten; he uuas fan Ponteō lande

---

5101 *sulica C.* 5102 hēr nu *fehlt C.* 5105 nu] sunu *M.*  
5107 tho thes *M.* 5112—13 barne || mahtin so | *Heyne,*  
*Rückert.* 5114 uuerode *M.* 5118 is *fehlt C.* 5119 Tholode  
mid *M.* thiod *M., vgl. Kauffmann B. 12, 348.* 5123 thero  
*fehlt C.*

- 5130 cnôles kennit: habde imu craft mikil  
 an themu thinghûse *thiodo* gisamnod,  
 an huarf ueros. Uuârlôse man  
 agâbun thô thena godes sunu, Iudeo liudi,  
 under fiundo folc, quâðun that he uuâri thes ferhes scolo,  
 5135 that man ina uuitnodi uuâpnas eggiun,  
 scarpun scûrun. Ni uuelde thi u scole Iudeono  
 thringan an that thinghûs, ac thi u thiod îte stôð,  
 mahlidun thanen uuið thea menegi: ni uueldun an that  
 gimang faren,  
 an elilandige man, that sie thar unreht uuord,  
 5140 an themu dage derbies uuiht adêlian ne gihôrdin,  
 ac quâðun that sie im sô *hlutro helaga tidi*,  
 uueldin iro pascha halden. Pilatus antfeng  
 at them uuamscaðun uualdandes barn,  
 sundea lôsen. Thô an sorgun uuarð  
 5145 Iûdases hugi, thô he ageban gisah  
 is drohtin te dôðe, thô bigan imu thi u dâd aftar thi u  
 an is hugea hreuuan, that he habde is hêrron êr  
 sundea lôsen gisald. Nam imu thô that silubar an hand,  
 thrîtig scatto, that man imu êr uuið is thiodane gaf,  
 5150 geng imu thô te them Iudium endi im is grimmon dâd,  
 sundeon sagde, endi im that silubar bôð  
 gerno te agebanne: 'ik hebbiu it sô griolico', quað he,  
 'mines drohtines drôru gicôpot,  
 sô ik uuêt that it mi ni thiit.' Thiod Iudeono  
 5155 ni uueldun it thô antfâhan, ac hêtun ina forð aftar thi u  
 umbi sulica sundea selbon ahton,  
 huat he uuið is frâhon gefrumid habdi:  
 'thu sâhi thi selbo thes', quâðun sie; 'huat uuili thu  
 thes nu sôken te ûs?'  
 Ne uuit thu that thesumu uuerode!' Thô giuuet imu  
 5160 Iûdas gangan te themu godes uuihe [eft thanan

5131 thiod *M.* 5136 thuo ni *C.* 5139 An *fehlt M.*  
 5141 im *fehlt C.* *hluttra MC.* 5141—42 helaga tidi || uueldin  
*Holthausen (priv. Mittheilg.),* helaga tidi uueldin *Sievers.*  
 5142 iro pascha haldan uueldin *C.* 5148 Sundilosan *C.* that  
 is *C.* 5152 gebanne *C.* 5153 Mid mines *M.* dreore *M.*  
 5158 thes selbo *C.* nu *fehlt C.*

Than béd that barn godes — bendi tholode  
 an themu thinghuse —, huan ér thiu thiod under im,  
 erlos ênuuordie alle uurbin,  
 huat sie imu *than* te ferahquálu frummian uueldin.  
 5175. Thô thar an them benkiun arês bodo kêsures  
 fan Râmuburg endi geng imu unið that riki Iudeono  
 môdag mahlien, thar thiu menigi stôd  
 aftar themu hobe huarbon: ni uueldun an that hûs  
 [kuman  
 an themu paschadage. Pilatus bigan  
 5180 frôkno frâgon obar that folc Iudeono,  
 mid huii the man habdi mordes gisculdit,  
 uuities giuuerkot: ‘be hui gi imu sô uurêðe sind,  
 an iuuomu hugea hôtie?’ Sie quâðun that he im habdi  
 harmes sô filu,  
 lêðes gilêstid: ‘ni gâbin ina thesa liudi thi,  
 5185 thar sie ina ér biforan ubilan ni uuissin,  
 uuordun faruuarhten. He habat theses uuerodes sô filu  
 farlêdid mid is lêrun — endi thesa liudi merrið,  
 dôit im iro hugi tuiflien —, that uui ni môtun te themu  
 hobe kêsures  
 tinsi gelden; that mugun uui ina gitellien an  
 5190 mid uûaru giuunitsepi. He sprikið ôk uuord mikil,  
 quîðit that he Crist si, kuning obar thit riki.

5164 im thes C. 5168 -gripana C. 5169 helligithuing C.  
5174 than fehlt C.

- begihit ina sô grôtes.' Thô im *eft* tegegnēs sprak  
bodo kēsures: 'ef he sô barlico', quað he,  
'under thesaru menigi mēnuuerk frumid,  
5195 antfāhad ina than eft under iuuue folcscepi, ef he si  
is ferhes scola,  
endi imu sô adēliad, ef he sî dōdes uuerð,  
sô it an iuuuaro aldrono êo gebiode.'  
Sie quāðun thô, that sie ni mōstin manno nigēnumu  
an thea hēlagon tîd te handbanon  
5200 uuerðen mid uuāpnun an themu uuīhdage.  
Thô uuende ina fan themu uuerode uurēðhugdig man,  
thegan kēsures, the obar thea thioda uuas  
bodo fan Rāmuburg —: hêt imu thô that barn godes  
nāhor gangan endi ina niudlîco  
5205 frāgoda frōkno, ef he obar that folc kuning,  
thes uuerodes uuāri. Thô habde eft is uuord garu  
sunu drohtines: 'hueðer thu that fan thi selbumu spri-  
'the it thi ðore hēr erlos sagdun, [kis', quað he,  
quāðun umbi mīnan kuningduom?' Thô sprak eft the  
kēsures bodo  
5210 uulank endi uurēðmōd, thar he uuīð uualdand Krist  
reðiode an them rakude: 'ni bium ik theses rikies  
'Giudio liudio, ni gadoling thīn, [hinan', quað he,  
thesaro manno māguuini, ac mi thi thiūs menigi  
biualah,  
agābun thi thīna gadulingos mī, Iudeo liudi,  
5215 haftan te handun. Huat habas thu harmes giduan,  
that thu sô bittro scalt bendi tholoian,  
qualm undar thīnumu kunnie?' Thô sprak imu *eft* Krist  
hēlendero bezt, thar he giheftid stōd [angegin,  
an themu rakude innan: 'nis min riki hinan', quað he,

---

5192 oft C. 5199—5200 te handbanon uuerðan || mid  
uuāpnun an themu uuīhdage | huand it ni uuari iro giuuno  
Heyne, Rückert, vgl. Sievers, HZs. 19, 56. 5199 the M. 5200  
Danach schaltet C ein: huand it ni uuari iro giuuno. 5202  
the Sievers Anm.] he MC. 5203 Rāmuburg] Rumu Kauffmann  
B. 12, 337. 5204 ina fehlt C. 5209 the fehlt C. 5214 mī  
tilgt Ries S. 123. 5215 hafton C. 5216 bittre C. 5217  
imu fehlt C. crist eft C.

176 Tat. 195, 4—7; 196, 1—3. Otfr. IV, 21, 18—24; 24, 1—8.

- 5220 'fan thesaru uueroldstundu. Ef it *thoh* uuâri sô,  
than uuârin sô starkmôde uuiðer stridhugi,  
uuiðer grama thioda iungaron mine,  
sô man mi ni gâbi Iudeo liudiun,  
hettendiun an hand an herubendiun
- 5225 te uuêgeanne te uundrun. Te thiun unarð ik an thesaru  
uueroldi giboran,  
that ik geuuitscepi *giu* uuâres thinges  
mid minun kumiun kôðdi. That mugun antkennien  
uel  
the uueros, the sind fan uuâre kumane: the mugun  
min uuord farstanden,  
gilôbrien minun lêrun.' Thô ni mahte lasteres uuiht
- 5230 an them barne godes bodo kêsures,  
findan *fêknea* uuord, that he is ferhes bethiu  
sculdig uuâri. Thô geng he im eft uuið thea scola  
môdag mahlien endi theru menigi sagde [Iudeono  
obar hlust mikil, that he an themu haften manne
- 5235 sulica firinsprâka finden ni mahti  
*for themu folcskepi*, sô he uuâri is ferhes scolo,  
dôðes uuirðig. Than stôðun dolmôde  
Iudeo liudi endi thane godes sunu  
uuordun uurôgdun: quâðun that he giuuer êrist
- 5240 begunni an *Galileo lande*, 'endi obar Iudeon fôr  
heroduuardes thanan, hugi tuiflode,  
manno môdsebon, sô he is mordes uuerð,  
that man ina uuítnoie uuâpnes eggiun,  
ef *eo man* mid sulicun dâdiun mag dôðes gesculdien.'

### LXIII.

- 5245 Sô uurôgdun ina mid uuordun uuerod Iudeono  
thurh hôtean hugi. Thô the heritogo,  
slîðmôdig man seggian gihôrde,  
fan huilicumu kunnie *uuas* Krist afôdid,

---

5220 *thoh* fehlt *M.* 5226 *giu uuâres*] *iu uuares Heyne, Rückert, giuuares Piper, Franck AnzfdA* 25, 27. 5231 fecni *C.*  
5236 a fehlt *M.* 5140 *galilealande C.* 5244 *eoman Rückert.*  
5248 a *uuas in M nach afôdid.*



- manno the bezto: he uuas fan theru mârean thiadu,  
 5250 the *gôdo* fan *Galilealande*; thar uuas gumscepi  
 eðiliero manno; Herodes biheld *thar*  
 craftagne kuningdôm, sô ina imu the kêsur *fargaf*,  
 the rikeo fan Rîmu, that he thar rehto gehuilic  
 gefrumidi undar themu folke endi friðu lësti,  
 5255 dômos adêldi. He uuas ôk an themu dage selbo  
 an Hierusalem mid is gumscepi,  
 mid is uuerode at themu uuihe: sô uuas iro uuiſe than,  
 that sie thar *thia hêlagun tid haldan* scoldun,  
 pasca Iudeono. Pilatus gibôð thô,  
 5260 that thena hafton man heliðos nâmin  
 sô gibundenne, that barn godes,  
*hêt* that sie ina Erodese, erlos brâhtin  
 haften te handun, huand he fan is heriscepi uuas,  
 fan is uuerodes geuuald. Uuigand frumidun  
 5265 iro hêrron uuord: *hêlagne Krist*  
*fôrdun* an fiteriun for thena folctogun,  
 allaro barno bezt, thero the io giboren uurði  
 an liudio liocht; an liûbendiun geng,  
 antat sie ina brâhtun, thar he an is benkia sat,  
 5270 cuning Herodes: umbihuarf ina craft uuero,  
*uulanke uuigandos*: uuas im uuilleo mikil,  
 that sie thar *selbon* Crist gisehan môstin:  
 uuândun that he im sum tēkan thar tōgean scoldi,  
 mâri endi mahtig, sô he managun dede  
 5275 thurh is godcundi Iudeo liudeon.  
*Frâgoda* ina thuo thie folccuning firiuuitlico  
 managon uuordon, uuolda is muodsebon  
 forð undarfindan, huat hie te frumu mohti  
 mannon gimarcon. Than stuod mahtig Crist,  
 5280 thagoda endi tholoda: ne uuolda them thiedcuninge  
 Erodese ne is erlon antsuôr geban  
 uuordo nigēnon. Than stuod thi uurêða thiod,  
 Iudeo liudi endi thena godes suno

---

5250 god *M.* galileo l. *C.* 5251 that *C.* 5252 gaf *C.*  
 5257 an *C.* 5258 the landuuisan lestien *M.* 5262 Endi *C.*  
 5271 uulankan uuigandon *C.* 5272 sie *fehlt C.* selban *C.*  
 5275 liudeon *bis* 5968 *einschl. fehlt M.*

- uurrun endi uuruogdun, anthat im uuarð thie uuerold-  
 5285 an is huge huoti endi all is heriscipi, [cuning  
 farmuonstun ina an iro muode: ne antkendun maht  
 himiliscan hêrron, ac uuas im iro hugi thiustri, [godes,  
 baluuues giblandan. Barn drohtines  
 iro *uurêðun* uere, uuord endi dâdi  
 5290 thuru ôdmuodi all githoloda,  
 sô huat sô sia im tionono *thuo* tuogian uuoldun.  
 Sia hietun im *thuo* te hoske huit giuuâdi  
 umbi is liði leggian, thiu mêr hie uurði them liudion  
*iungron* te gamne. Iudeon faganodun, [thar,  
 5295 *thuo* sia ina te hosche hebbian gisâhun,  
 erlos obarmuoda. *Thuo* senda ina eft thanan  
 Erodes se cuning an that ôðer folc;  
*alêdian* hiet ina lungra mann, endi lastar sprâcun,  
*felgidun* im firinuord, thar hie an feteron geng  
 5300 bihlagan mid hoscū: ni uuas im hugi tuifli,  
 neba hie it thuru ôdmuodi all githoloda;  
 ne uuelda iro ubilun uuord *idulônnon*,  
 hosc endi harmquidi. *Thuo* brâhtun sia ina eft an that  
 an thia palencea uppan, thar Pilatus uuas [hûs innan,  
 5305 an thero thingstedi. Thegnos agâbun  
 barno that besta *banon te* handon  
 sundilôsian, sô hie selbo gicôs:  
 uuelda manno barn *morðes* atuomian,  
 nerian af nôdi. *Stuodun* niðhuata,  
 5310 Iudeon far them gastselie: habdun sia *gramono* barn,  
 thia scola farscundid, that sia ne describun iouuiht  
 grimmera dâdio. *Thuo* giuuet im gangan tharod  
 thegan kêsures uuið thia thiod sprecan,  
 hard heritogo: 'huat, gi mi thesan haftan mann,' quathie,  
 5315 'an thesan seli sendun endi selbon anbudun,

---

5289 *uurêðun* fehlt C, ergänzt von Heyne. 5291 *thuo*  
*Sievers*] tuo C. 5294 *jungon* C. 5298 *ledian* C. 5299  
*felgidun* Schmeller II, 376] *folgodun* C. 5302 *iduglonon* C,  
 idala gilonon? Kauffmann B. 12, 348. 5306 *banon te* Roediger]  
 te banono Heyne-Rückert, te banon C. 5308 *morthies* C.  
 5310 *gramono* Behaghel Gm. 21, 150] *gramo* C, *grama* Heyne,  
*gramu* Rückert.

that hie iuunes uuerodes sô filo auuerdit habdi,  
 farlêdid mid is lëron. Nu ik mid theson liudon ni mag,  
 findan mid thiis folku, that hie is ferahes si  
 furi thesaro scolu sculdig. Scîn uuas that hiudu:

- 5320 Erodes mohta, thie iuuuan êo bican,  
 iuuuaro liudo landreht, hie ni mahta is lîbes gifrëson,  
 that hie hier thuru êniga sundia te dage sueltan scoldi,  
 lif farlâtan. Nu unilliu ik ina for theson liudion hier  
 githrëon mid thingon, thristion uuordon
- 5325 buotian im is briosthugi, lâtan ina brâcan forð  
 ferahes mid firion.' Folc Iudeono  
 hreopun thuo alla samad hlûdero stemnu,  
 hietun flitlico ferahes âhtian  
 Crist mid qualmu endi an crîci slahan,
- 5330 uuêgian te uuundron: 'hie mid is uuordon habit  
 dôðes gisculdid: sagit that hie drohtin si,  
 gegnungo godes suno. That hie ageldan scal,  
 inuuidsprâca, sô is an ûson êuue giscriban,  
 that man sulica firinquidi ferahu côpo.'

## LXIII.

- 5335 Thuo uuarð thie an forahnton, thie thes folkes giuueled,  
 mikilon an is muode, thuo hie gihôrda thia man sprekan,  
 that sia ina selbon seggian gihôrdin,  
 gehan fur them gumscipe, that hie uuâri godes suno.  
 Thuo huarf im eft thie heritogo an that hûs innan
- 5340 te thero thingstedi, thristion uuordon  
 gruotta thena godes suno endi frâgoda, huat hie gu-  
 mono uuâri:  
 'huat bist thu manno?' quathie. 'Te huî thu mi sô  
 thînan muod hilis,  
 dernis diopgithâht? Unêst thu that it all an mînon  
 duome stêd  
 umbi thînes lîbes gilagu? Mi thi hebbiat thesa liudi
- 5345 uuerod Iudeono, that ik giuualdan muot [fargeban,  
 sô thik te spildiane an speres orde,

---

5326 mid is C (is *getilgt von Sievers*). 5344 thi *fehlt C*,  
*ergânzt von Behaghel* Gm. 21, 150.

180 Tat. 197, 8—9; 198, 1—3. Otrr. IV, 23, 39—44; 24, 1—10.

sô ti quellianne an crâcium, sô quican lâtan,  
sô hueðer sô mi selðon suotera thunkit  
te gifrummianne mid minu folcu.' Thuo sprac eft that  
friðubarn godes:

5350 'uuest thu that te uuâron', quathie, 'that thu giuuald  
obar mik

hebbian ni mohtis, ne uuâri that it thi hêlag god  
selbo fargâbi? Ôc hebbeat thia sundeono mēr,  
thia mik thi bifulhun thuru fiondscipi,  
gisaldun an simon haftan.' Thuo uuelda ina sið after

5355 gramhûdig man · gerno farlâtan, [thiu  
thegan kêsures, thar hie is hæddi for thero thioda  
giuuald;

ac sia uueridun im thena uuillion uuordu gihuilicu,  
kunni Iudeono: 'ne bist thu', quâðun sia, 'thes kêsu-  
res friund,

thînon hêrren hold, ef thu ina hinan lâtis

5360 siðon gisundon: that thi noh te soragan mag,  
uuerðan te uuîte, huand sô hue sô sulic uuord spriket,  
ahabið ina sô hôho, quiðit that hie hebbian mugi  
cuningduomes namon, ne si that ina im thie kêsur  
gebe,

hie uuirrid im is uueruldriki endi is uuord farhugid,  
5365 farman ina an is muode. Bethiu scalt thu sulic mên  
uurekan,

hoscuuord manag, ef thu umbi thînes hêrren ruokis,  
umbi thînes frôhon friundscipi, than scalt thu ina thiū  
ferhu beniman.'

Thuo gihôrda thie heritogo thia hieri Iuðeono  
thrêgian fan is thiodne; thuo hie far thero thingstedi

5370 selbo gisittian, thar gisamnod uuas [geng  
sô mikil huarf uuerodes, hiet uualdand Crist  
lêdian for thia liudi. Langoda Iudeon,  
huan êr sia that hêlaga barn hangon gisâuin,

---

5366 Hoscuuord manag *Heyne, fehlt C. Grein*, Gm. 11, 215, *ergänzt statt dessen haldi vor ruokis und legt die Cäsar nach hêrren; so auch Piper*. 5369 *Komma nach thiodne Ries S. 67. far] fur Hofmann*, Gm. 8, 58, fan C. 5370—71 uuas so mikil || huarf *Rieger ZsfPh. 7, 22*.

- quelan an crâcie; sia quâðun that sia cuning ôðran  
 5375 ne hæðdin undar iro heriscipie, neban thena hêran kêsar  
 fan Rûmuburg: 'thie habit hier riki ober ûs.  
 Bethiu ni scalt thu thesan farlâtan: hie habit ûs sô  
 filo lêðes gisprokan,  
 farduan habit hie im mid is dâdion. Hie scal dôð tholon,  
 uufiti endi uundarquâla.' Uuerod Iudeono  
 5380 sô manag mislic thing an mahtigna Crist  
 sagdun te sundiun. Hie suigondi stuod  
 thuru ôðmuodi, ne antuordida *niouuiht*  
 uuið iro uurêðun uuord: uuolda thesa uuerold alla  
 lôsian mid is lîbu; bithiu liet hie ina thia lêðun thiod  
 5385 uuêgian te uundron, all sô iro unillio geng:  
 ni uuolda im opanlico allon cûðian  
 Iudeo Iudeon, that hie uuas god selbo;  
 huand uuissin sia that te uuâron, that hie sulica gi-  
 uuald hæðdi  
 oðar theson middilgard, than uurði im iro muodsebo  
 5390 giblôðit an iro brioston; thann ne gidorstin sia that  
 barn godes  
 handon anthrînan: thann ni uuurði hebanriki,  
 antlocan liohto mêst liudio barnon.  
 Bethiu mêð hie is sô an is muode, ne lêt that manno  
 folc  
 uuitan, huat sia uuarahtun. Thiu uurð nâhida thuo,  
 5395 mâri maht godes endi middi dag,  
 that sia thia ferahquâla frummian scoldun.  
 Than lag thar ôc an bendion an thero burg innan  
 ên ruof reginscaðo, thie habda unter them rike sô filo  
 morðes girâdan endi manslahta gifrumid,  
 5400 uuas mâri meginthiof: ni uuas thar is gimaco huergin;  
 uuas thar ôc bi *sinon sundion* giheftid,  
 Barrabas uuas hie hêtan; hie after them burgion uuas  
 thuru is mëndâdi manogon gicûðid.  
 Than uuas landuuisa liudio Iudeono,  
 5405 that sia iâro gihuen an godes minnia

Thuo bigan thie heritogo thia heri Iudeono,  
5410 that folc frâgoian, thar sia im fora stuodun,  
hueðeron sia thero tueio tuomian uueldin,  
ferahes biddian: ‘thia hier an feteron sind  
haft undar theson heriscipie?’ Thiu heri Iudeono  
habdun thuo thia aramun man alla gispanana,  
5415 that sia themo landscaðen lif abâdin,  
githingodin them thiobe, thie oft an thiustria naht  
uam giuuarahtha, endi uualdand Crist  
welidn an crûcie. Thuo uarô that cûð obar all,  
huô thiû thiod habða duomos adêlid. Thuo scoldun  
sia thia dâd frummian,

5420 *hahan* that hêlaga barn. That uarð them heritogen  
siðor te sorgon, that hie thia saca uuissa,  
that sia thuru niðscipi neriondon Crist  
hatoda, thi u hêri, endi hie im hôrda te thi u,  
uuarahtha iro uuillion: thes hie uufiti antfeng,  
5425 lôn an theson liohte endi lang after,  
*uuði siðor* uuann. siðor hie thesa uuerold agaf.

Thuo uuarð thes thie uurêðo giuvaro,      uuamscaðono  
Satanas selbo,    thuo thiu seola quam      [mest,  
Iûdases an grund    grimmaro helliun —

5430 thuo uissa hie te uuären, that that uas ualdand Crist,  
barn drohtines, that thar gibundan stuod;  
uissa thuo te uuâron, that hie uelda thesa uuerold  
mid is henginnia hellia githuinges, [alla  
liudi alôsian an liot godes.

5435 That uas Satanase sêr an muode,  
tulgo harm an is hugie: uelda is helpan thuo.

5419 huo thiü thiod habda | an thero thingstedi || duomos  
adelid | thuo sc. sia thia d. fr. *Grein* Germ. 11, 215. 5420  
hahan *Schmeller* II, 49a | haban *C.* 5426 wogisibos *Hofmann*  
Gm. 8, 60; *Scherer* ZsfoestG. 17, 680; wion sibor van *Helten*  
B. 20, 509. wë sithor *Pierce* *ZsPh.* 16, 111.

- that im lindio barn lif ne binâmin,  
 ne quelidin an crûcie, ac hie uelda that hie quic libdi,  
 te thi u that frio barn fernes ne uurbin,  
 5440 sundiono sicura. *Satanas giuuet im thu*,  
 thar thes heritogen hiuiski uuas  
 an thero burg innan. Hie thero is brûdi bigann,  
 thera idis opanlico unhiuri fiond  
 uuunder tûgian, that sia an uuordhelpon  
 5445 Criste uuari, that hie muosti quice libbian,  
 drohtin manno — hie uuas iu than te dôbe giscerid —  
 uuissa that te uuâron, that hie im scoldi thia giuuald  
 biniman,  
 that hie sia obar thesan middilgard sô mikila ni habdi,  
 obar uuîda uuerold. That uuf uuarð thu an forahon,  
 5450 suiðo an sorogon, thu iru thi u gisiuni quâmun  
 thuru thes dernien *dâd* an dages lichte,  
 an heliðhelme bihelid. Thu siu te iru hêrren anbôd,  
 that uuf mid iro uuordon endi im te uâren hiet  
 selbon seggian, huat iro thar te gisiunion quam  
 5455 thuru thena hêlagan mann, endi im helpen bad,  
 formon is ferhe: 'ik hebbiu hier sô filo thuru ina  
 seldlikes giseuuan, sô ik uuêt that thia sundiun sculun  
 allaro erlo gihuem ubilo githihan,  
 sô im fruocno tuo ferahes âhtið.'  
 5460 Thie segg uuarð thu an *sîðe*, antat hie sittian fand  
 thena heritogon an huarabe innan  
 an them stênuuege, thar thi u strâta uuas  
 felison gifuogid. Thar hie te is frôhon geng,  
 sagda im thes uuîbes uuord. Thu uuarð im uurêð hugi  
 5465 them heritogen, — huarboda an innan —,  
 giblôðit briostgithâht: uuas im bêðies uê,  
 gie that sea ina sluogin sundia lôsan,  
 gie it bi them liudion thu forlâtan ne gidorsta  
 thuru thes uuerodes uuord. Uuarð im giuuenid thu  
 5470 hugi an herten after thero heri Iudeono,  
 te uuerkeanne iro uuillion: ne uuardoda im nieuuiht

---

5440 thu im Sat. giuuet *Ries* S. 117. 5451 dadi *Rückert*.  
 5460 *sîðe Piper*] sithie *C*.

- thia suârun sundiun, thia hie im thar thuo selbo gideda.  
 Hiet im thuo te is handon dragan hluttran brunnion,  
 unatar an *uuêgie*, thar hie furi them uuerode sat,  
 5475 thuôg ina thar for thero thioda thegan kêsures,  
 hard heritogo endi thuo fur thero hêri sprac,  
 quað that hie ina thero sundiono thar sicoran dâdi,  
 urêðero uuerco: 'ne uuilliu ik thes uuihtes plegan',  
 quathie,  
 'umbi thesan hêlagan mann, ac *hleotad* gi thes alles,  
 5480 gie uuordo gie uuerco, thes gi im hêr te uuitie giduan.'  
 Thuo hreop all saman heriscipi Iudeono,  
 thi u mikila menigi, quâðun that sia uueldin umbi  
 thena man plegan  
 deraboro dâdio: 'fare is drôr obar ûs,  
 is bluod endi is baneði endi obar ûsa barn sô samo,  
 5485 obar ûsa abaron thar after — uui uuilliat is alles  
 plegan', quâðun sia,  
 'umbi thena slegi selbon, — ef uui thar êniga sundia  
 giduan!'  
 Ageban uuarð thar thuo furi them Iudeon allaro  
 gumono besta  
 hettendion an hand, an herubendion  
 narano ginôdid, thar ina niðhuata,  
 5490 fiond antfengun: folc ina umbihuarf,  
 mênscaðono megin. Mahtig drohtin  
 tholoda githuldion, sô huat sô im thi u thioda deda.  
 Sia hietun ina thuo fillian, êr than sia im ferahes tuo,  
 aldres âhtin, endi im undar is ôgun spiuuun,  
 5495 dedun im that te hoske, that sia mid iro handon slôgun,  
 uueros an is uuangun endi im is giuuâdi binâmun,  
 rôbodun ina thia *reginscaðon* rôdes lacanes,  
 dedun im eft ôðer an thuru unhuldi;  
 hietun thuo hôðidband hardaro thorno  
 5500 uuundron uuindan endi an uualdand Crist  
 selbon settean, endi gengun im thia gisiðos tuo,  
 queddun ina an cuninguisu endi thar an knio fellun,

5474 *uuêgie Rückert*] *uuagie C.* 5479 *hleot C.* 5497  
*Punkt nach reginscaðon Schumann* Gm. 30, 74. 5500 *Te*  
*uuundron Rückert.*



- hnigun im mid iro hōbdu: all uuas im that te hoske  
 thoh hie it all githolodi, thiodo drohtin [giduan,  
 5505 mahtig thuru thia minnia manno cunnies.  
 Hietun sia thuo uuirkian uuāpnes eggion,  
 heliōos mid iro handon hardes boumes  
*craftiga* crāci endi hietun sia Cristan thuo,  
 sālīg barn godes selbon fuorian,  
 5510 dragan hietun sia ūsan drohtin, thar hie *bedrōragan*  
 sueltan sundiono lōs. Sīðodun Iudeon, [scolda,  
 uueros an uuillon, lēddun uualdand Crist,  
 drohtin te dōðe. Thar mohta man thuo derebi thing  
 harmlic gihōrian: hioðandi thar after  
 5515 gengun uuīb mid uuōpu, uueros gnornodun,  
 thia fan Galilea mid im gangan quāmun,  
 folgodun oðar ferruuegos: uuas im iro frōhon dōð  
 suiðo an soragan. Thuo hie selbo sprak,  
 barno that besta endi under bac besah,  
 5520 hiet that sia ni uuēpin: ‘ni tharf iu uuiht tregan’,  
 ‘mīnero hīnferdio, ac gi mid hofnu mugun [quathie,  
 iuuua uurēðan uuerc uuōpu cāmian,  
 tornon trahnon. Noh uuirðið thiū tīd cuman,  
 that thia *muoder thes* mendendia sind,  
 5525 brādi Iudeono, them gio barn ni uuarð  
 ôdan an aldre. Than gi iuuua inuuid sculun  
 grimmo angeldan; than gi sô gerna sind,  
 that iu hier bihlīdan hōha bergos,  
 diopo bedelþan; dōð uuāri iu than allon  
 5530 liobera an theson lande than sulic liudio qualm  
 te githolianne, sô hier than thesaro thioda cumid.’

## LXVI.

- Thuo sia thar an griete galgon rihtun,  
 an them felde uppan folc Iudeono,  
 bōm an berege, endi thar an that barn godes  
 5535 quelidun an crūcie: slōgun cald isarn,

---

5508 *craftigna C.* 5510 *bedroragan scolda Sievers*] *scolda*  
*be droragumu Rieger ZsfdPh. 7, 8, scolda bedr. C.* 5524  
*muoder | thes Rückert.*

niuna naglos niðon scarpa  
 hardo mid hamuron thuru is hendi endi *thuru is* fuoti,  
 bittra bendi: is blôd ran an erða,  
 drôr fan úson drohtine. Hie ni uelda thoh thia dād  
 uurecan

- 5540 grimma an them Iudeon, ac hie thies god fader  
 mahtigna bād, that hie ni uuāri them manno folke,  
 them uuerode thiū *uurêðra*: 'huand sia ni uuitun,  
 huat sia *duot*', quathie.

Thuo thia uigandos giuuādi Cristes,  
 drohtines dēldun, derebia mann

- 5545 thes riken girōbi. Thia rincos ni mahtun  
 umbi *thena selbon* . . . samuuurdi gesprecan,  
 êr sia an iro huarabe hlōtos uuurpun,  
 huilic iro scoldi hebbian thia hēlagun pēda,  
 allaro giuuādio unnsamost. Thes uuerodes hirdi  
 5550 hiet thuo, the heritogo, obar them hōbde *selbes*  
*Cristes an crūce* scriban, that that uuāri cuning Iudeono,  
 Iesus fan Nazarethburh, thie thar neglid stuod  
 an niuon galgon thuru niðscipi,  
 an bōmin treo. Thuo bādun thia liudi  
 5555 that uuord uuendian, quāðun that hie im sō an is  
 uuilleon sprāki,  
 selbo sagdi, that hie habdi thes gisiðes giuuald,  
 cuning uuāri obar Iudeon. Thuo sprac eft thie kēsures  
 bodo,  
 hard heritogo: 'it ist iu sō obar is hōbde giscriban,  
 uuislico giuuritan, sō ik it nu uuendian ni mag.'  
 5560 Dādun thuo thar te uuitie *uuerod* Iudeono  
 tuēna fartalda man an tuā halba

---

5537 thuru is *getilgt von Heyne-Rückert*, vgl. Heliand-syntax S. 235. 5542 wrethara *Schmeller* II, 139a, *Rieger* Leseb.] uuretha C. duan *Rückert*. 5544 Drohtines *fehlt C*, *ergänzt von Grein* Gm. 11, 215, uses drohtines *Wackernagel*, hregil *Hofmann* Gm. 8, 60, diurlica *Piper*. mann] liudi *Kauffmann* B. 12, 348. 5546 that selbon *Heyne-Rückert*, thena selbon selkon *Köne*, *Rieger*, *Wackernagel*, thena slōbon *Grein* Gm. 11, 215, thena selbon giuunst *Roediger*, thana selbon saban *Piper*. gisprecan C. 5551—52 selbes Cristes || an *Rückert*. 5560 uuerode *Rückert*.



- gibrōcan* an bōme. Uuit hier bēðia tholod  
 sēr thuru unca sundiun: is unc unkero selbero dād  
 uuorðan te uuitie. Hie stēd hier uuammes lōs,  
 5595 allaro sundiono sicur, sō hie selbo gio  
 firina ni gifrumida, bûtan that hie thuru theses folkes  
 nuillendi an thesaro uueruldi uuiti antfâhid. [nîð  
 Ik uuilliu thar gilōbian tuo', quathie, 'endi uuilliu thena  
 thena godes suno gerno biddian, [landes uuard,  
 5600 that 'thu mîn gihuggies endi an helpun sis,  
 rādendero best, than thu an thîn riki cumis:  
 uues mi than gināðig.' Thuo sprak im eft neriendo  
 Crist  
 uuordon tegegenes: 'ik seggiu thi te uuâron hier',  
 'that thu noh hiudu mōst an himilrike [quathie,  
 5605 *mid mi samat sehan liocht godes*,  
 an themo paradyse, thoh thu nu an sulicoro pînu sis.'  
 Than stuod thar ôc Maria, muoder Cristes,  
 blēc under them bōme, gisah iro barn tholon,  
 uuinnan uuunderquâla. Ôc uuârun thar uuf mid iro  
 5610 an sō mahtiges minnia cumana —  
 than stuod thar ôc Iohannes, iungro Cristes,  
 hriuui undar is hêrren, uuas im is hugi sêrag —  
*drâbodun fur* them dôðe. Thar sprac drohtin Crist  
 mahtig te thero muoder: 'nu ik thi hier mînemo scal  
 5615 iungron befelhan, them *thie* hier geginnuuard stêd:  
 uuis thi an is gisîðie samad: thu scalt ina furi suno  
 hebbian.'  
 Grôtta hie thuo Iohannes, *hiet* that hie iru fulgengi  
 uuell,  
 minniodi sia sō mildo, sō man is muoder scal,  
 idis nuuamma. Thuo hie sia an is êra antfeng  
 5620 thuru hluttran hugi, sō im is hêro gibōd.

5592 gibrokan *Holthausen* (priv. Mittheilg.); vgl. *Grimm zu Elene* 1209, *Grein* Gm. 11, 216, *Vilmar, Altertümer* S. 50.  
 5604—05 that thu samad mid mi | sehan liocht godes || noh  
 hiudu most | an him. *Franck AnzfdA.* 25, 26. 5605 sehan  
 liocht godes | samat mid mi *Ries* S. 117. 5613 *drâbodun fur*  
*druboda fur Sievers* Anm., *druvod untuo Rieger* Leseb. 43,  
*Wackernagel* Sp. 80. 5615 thi *C.* 5617 hiet *Behaghel* Gm.  
 27, 420] anthiet *C.* 5618 *milda Wackernagel* Sp. 80] *milda C.*

## LXVII.

- Thuo uuarð thar an middian dag mahti tēcan  
 uuundarlic giunaraht obar *thesan* uuerold *allan*,  
 thuo man thena godes suno an thena galgon huof,  
 Crist an that crūci: thuo uuarð it cūð obar all,  
 5625 huð thiu sunna uuarð gisuorkan: ni mahta suigli lioht  
 scōni giscinan, ac *sia* scado farfeng,  
 thimm endi thiustri endi *sō githrusmod nebal*.  
*Uuarð* allaro dago druobost, duncar suīðo  
 obar *thesan* unidun uueruld, *sō* lango *sō* uualdand Crist  
 5630 qual an themo crūcie, cuningo rikost,  
 ant nuon dages. Thuo thie nebal tiscrēd,  
 that gisuerc uuarð thuo tesuungan, bigan sunnun lioht  
 hēdron an himile. Thuo hreop upp te gode  
 allaro cuningo craftigost, thuo hie an themo crūcie  
 5635 faðmon gifaſtnot: ‘fader alomahtig’, quathie, [stuod  
 ‘te huī thu mik *sō* farlieti, liebo drohtin,  
 hēlag hebancuning, endi thina helpa dedos,  
 fullisti *sō* ferr? Ik *standu* under theson fiondon hier  
*uundron* giuuegid.’ Uuerod Iudeono  
 5640 hlōgun is im thuo te hosce: gihōrdun thena hēlagun  
 drohtin furi them dōðe drincan biddian, [Crist,  
 quað that ina thurstidi. Thiu thioda ne latta,  
 uurēða uuiðarsacon: uuas im uuilleo mikil,  
 huat *sia* im bittres *tuo* bringan mahtin.  
 5645 Habdun im unsuōti ecid endi galla  
 gimengid thia mēnhuaton; stuod ēnn mann garo,  
 suīðo sculdig scaðo, thena habdun *sia* giscerid te thiu,  
 farspanan mid sprācon, that hie *sia* an ēna spunsia nam,  
 liðo thes lēðosten, druog it an *ēnon* langan scafte,

---

5622 thesa Heyne. allan Rieger Leseb. 44] alla C. 5626 *sia* Heyne] *sin* C. 5627—28 *sō*] *skio* Wackernagel Leseb. 81. *githis-* mod C, *githimsod* Schmeller II, 115 b, *githrismod* Heyne, Rieger Leseb. 44, *githrusmod* Wackernagel 81. *nebal fehlt* C, *unebar* Heyne, Rieger ebenda, *stuod* Piper. *uuarth fehlt* C, *ebenso* Heyne, Rückert, Rieger, Wackernagel, *ergänzt von* Sievers, *aber als Ende von* 5627 *und Komma danach gesetzt*. 5629 thesa Piper. 5638 *standu* Heyne] *stande* C. 5639 *uundron* Rückert. 5646 *tuo*] *untuo*, *das un von ganz junger Hand*, C, *danach* Heyne-Rückert. 5649 *ēnon tilgt* Rückert.

- 5652—54 is ni uuelda || so *Piper*. 5654 befilhu *Schmeller*  
II, 34a] befilhu C. 5660 that *Heyne-Wackernagel* 83] thar C.  
5661 uneqneðandero *Rückert*. 5662 gifuolian] that C, thena  
*Piper*, an *Sievers*, thiadnes *Schlüter* Untersuchungen, S. 16.  
5664 fehan lacan C, fehlanan *Wackernagel* 83. 5675 Cristes  
*Schmeller* II, 19b] crist C. 5676 thie] thero thie *Heyne*.

- thes uuerodes uuâri. Suma sia thar mid iro uuordon  
gisprâcun,  
thia thes hrêuues thar hnodian scoldun,  
that that uuâri te uuâren uualdandes suno,  
5685 godes gegnungo, that thar an them galgon sualt,  
barno that besta. Slôgun an iro briost filo  
uuôpiandero uuîbo: uuas im thi uuuunderquâla  
harm an iro herten endi iro hêren dôð  
suiðo an sorogon. Than uuas sido Iudeono,  
5690 that sia thia *haftun thuru thena hêlagan dag* hangon  
lengerun huila, *than* im that lif scriði, [ni lietin  
thiu seola besunki: slîðmuoda mann  
gengun im mid niðscipiu nâhor, thar sô *beneghlida*  
theobos tuêna, tholodun bêðia [stuodun  
5695 quâla bi Criste: uuârun im quica noh than,  
untthat sia thia grimmun Iudeo liudi  
bênon bebrâcon, that sia bêðia samad  
lif *farlietun*, suohtun im liot ôðer.  
Sia ni thorftun drohtin Crist dôðes bêðian  
5700 furðor mid ênigon firinon: fundun ina gifaranan thuo iu:  
is seola uuas gisendid an suoðan uneg,  
an langsam liot, is liði cuolodun,  
that fera uuas af them *flêske*. Thuo geng im ên thero  
an niðhugi, druog negilid sper [fiondo tuo  
5705 hard an is handon, mid heruthrummeon stac,  
liet unâpnes ord uuundum snîðan,  
that an selbes uuarð sídu Cristes  
antlocan is lichamo. Thia liudi gisâuun,  
that thanan bluod endi uuater bêðiu sprungun,  
5710 uuellun fan thero uuundun, all sô is uuillio geng  
endi hie habda *gimarcod êr* manno cunnie,  
firiho barnon te frumu: thuo uuas it all gifullid sô.

---

5690 *haftun man C, man getilgt von Rückert, thuru thena helagan dag von Heyne und Sievers (Anm.) getilgt. lietun Piper. 5691 than] that Rückert. 5693 so tuena sculdiga scathon ben. C, Text nach Piper, Heyne-Sievers, thar so beneghlida stuodun || tuena sculdiga scathon | . . . || Wackernagel 84, dasselbe ohne tuena Rückert. 5698 farlietun Sievers] farlietin C. 5703 flêske Wackernagel 85] folke C. 5711 gimarcod | er Rückert.*

## LXVIII.

- Sô thuo gisêgid uuarð seðle nâhor  
 hêdra sunna mid hebantunglon
- 5715 an them druoben dage, thuo geng im âses drohtines  
 — uuas im glau gumo, iungro Cristes [thegan  
 managa huila, sô it thar manno filo  
 ne uuissa te uuâron, huand hie it mid is uuordon hal  
 Iudeno gumscipie: Ioseph uuas hie hêtan,
- 5720 darnungo uuas hie âses drohtines iungro; hie ni uuelda  
 thero farduanun thiod  
 folgon te ênigon firinuuercon, ac hie bêd im under  
 them folke Iudeono,  
 hêlag himilo rîkies — hie geng im thuo uuið thena  
 heritogon mahlian,  
 thingon uuið thena thegan kêsures, thigida ina gerno,  
 that hie muosti alôsian thena likhamon
- 5725 Cristes fan themo crâcie, thie thar giquelmid stuod,  
 thes guoden fan them galgen endi an graf leggian,  
 foldu bifelhan. Im ni uuelda thie foletogo thuo  
 uuernian thes uuillien, ac im giuuald fargaf,  
 that hie sô muosti gifrummian. Hie giuuêt im thuo  
 forð thanan
- 5730 gangan te them galgon, thar hie *uuissa that godes*  
 hrêo hangondi · hêrren sînes, [barn;  
 nam ina thuo *an* thero niuun ruodun endi ina fan  
 naglon atuomda,  
 antfeng ina mid is faðmon, sô man is frôhon scal,  
 liobes lichamon, endi ina an line biuuand,
- 5735 druog ina diurlîco — sô uuas thie drohtin uuerð —,  
 thar sia thia stedi habðun an ênon stêne innan  
 handon gihauuan, thar gio heliðo barn  
 gumon ne bigruobon. Thar sia *that godes barn*  
 te iro landuuisu, lîco hêlgost
- 5740 foldu bifulhun endi mid ênu felisu belucun

---

5730 that godes barn wissa || *Heyne, Rückert, Piper*, uuissa  
 that barn godes *Sievers*, uuissa thes godes barnes *Franck*  
*AnzfdA.* 25, 26. 5732 an] at *Rückert*. 5738 that godes barn  
*Sievers*] that barn godes *C*, thena godes suno *Holthausen*  
*ZsfdPh.* 28, 2.



- allaro grabo guodlicost. Griotandi sātun  
 idisi armscapana, thia that all forsāun,  
 thes gumen grimman dōð. Giuuitun im thuo gangan  
 uuōpiandi unif endi uuara nāmun, [thanan  
 5745 huð sia eft te them grabe gangan mahtin:  
 habdun im farseuana soroga ginuogia,  
 mikila muodkara: Maria uuārun sia hētana,  
 idisi armscapana. Thuo uuarð āband cuman,  
 naht mid neflu. Niðfolc Iudeono  
 5750 uuarð an moragan eft, menigi gisamnod,  
 . . . . .  
 rekidun an rānon: 'huat, thu uuēst huð thit riki uas  
 thuru thesan ēnan man all gituiflid,  
 uuerod giuorran: nu ligid hie uuundon siok,  
 diopa bidolban, Hie sagda simnen, that hie scoldi fan  
 dōðe astandan  
 5755 an thriddian dage. Thius thiod gilōbit te filo,  
 thit uuerod after is uuordon. Nu thu hier uuardon hēt,  
 obar them grabe gōmian, that ina is iungron thar  
 ne farstelan an themo stēne endi seggian than, that  
 hie astandan si,  
 riki fan raston: than unirðit thit rinco folc  
 5760 mēr gimerrid, ef sia it biginnat mārīan hier.'  
 Thuo uuurðun thar giscerida fan thero scolu Iudeono  
 uueros te thero unahtu: giuuitun im mid iro giunāpnion  
 tharod  
 te them grabe gangan, thar sia scoldun thes godes  
 hrēuues huodian. Uuarð thie hēlago dag [barnes  
 5765 Iudeono fargangan. Sia obar themo grabe sātun,  
 uueros an thero unahtun uuānamon nahton,  
 bidun undar iro bordon, huan ēr thie berehto dag

---

5742 armscapana *Schmeller* II, 8 b] armscana C. 5743 im  
*Heyne*] fehlt C. 5745 huo te them grabe sia eft *Franck*  
*AnzfdA.* 25, 26. 5749—50 Iudeono uuarð || *Sprachproben*.  
 5751 *Roediger* vermuthet *Lücke* nach runon. 5754 sagda simnen  
 getilgt in den *Sprachproben*. 5754—55 that hi fan dōðe skoldi  
 || astandan thriddian dage *Rückert*. 5760 sia biginnat it  
*Behaghel* Gm. 21, 151, sia it biginnat *Sievers* Anm., sia bi-  
 ginnat C. 5766 uuānamon *Vilmar* *Altertümer im Heliand*  
 S. 23] uuanom C.

- obâr middilgard mannon quâmi,  
liudon te liohte. Thuo ni uuas lang te thiû,  
5770 that thar unarð thie gêst cuman be godes crafte,  
hâlag âðom undar thena hardon stên  
au thena lichamon. Lioht uuas thuo giopanod  
frio barnon te frumu: uuas fercal manag  
antheftid fan *hëldoron* endi te himile uueg  
5775 giuuarah't fan thesaro uueroldi. Uuânôm upp astuod  
friðubarn godes, fuor im thar hie uuelda,  
sô thia uuardos thes uuiht ni afsuobun,  
derbia liudi, huan hie fan them dôðe astuod,  
arês fan thero rastun. Rincos sâtun  
5780 umbi that graf âtan, Iudeo liudi,  
scola mid iro scildion. Scrêd forðuuardes  
suigli sunnun *lioht*. Siðodun idisi  
te them grabe gangan, gumcunnies uuiþ,  
Mariun munilica: habdun mēðmo filo  
5785 gisald uuiðer salbum, silubres endi goldes,  
uuerðes uuiðer uuurtion, sô sia mahtun auuinnan mēst,  
that sia thena lichamon liobes hêrren,  
suno drohtines, salbon muostin,  
uuundun *uuritanan*. Thiû uuiþ soragodun  
5790 an iro sebon suiðo endi suma sprâcun,  
huie im thena grôtan stên fan themo grabe scoldi  
gihuerebian an halba, the sia obâr that hreô sâuuun  
thia liudi leggian, thuo sia thena lichamon thar  
befulhun an themo felise. Sô thiû frî habdun  
5795 gegangan te them gardon, that sia te them grabe  
gisehan selbon, thuo thar suðgan quam [mahtun  
engil thes alounaldon obana fan radure,  
faran an feðerhamon, that all thiû folda *ansciann*,  
thiû erða dunida endi thia erlos uuurðun  
5800 an uuêkan hugie, uuardos Iuðeono,  
bifellun bi them forahton: ne uuândun ira fera êgan,  
lif langerun huil.

---

5772 then *Schmeller*, thena *Heyne*, the C. 5774 hellia  
dorun *Piper*. 5782 liaht *Schmeller* II, 81a] naht C. 5789  
writanan *Rieger* Leseb. 45] uuritan C, uurithan *Grein* Gm.  
11, 216. 5798 arsciath? *Kauffmann* Gm. 37, 372.



- sundilōsian*. Nu nist hie selbo hier,  
 ac hie ist astandan iu, endi sind thesa stedi lārea,  
 thit graf an theson griote. Nu mugun gi gangan herod  
 5825 nāhor mikilu — ik uet̃ that is iu ist niud sehan  
 an theson stēne innan —: hier sind noh thia stedi  
 thar is lichamo lag.' Lungra fengun [scīna,  
 gibada an iro brioston blēca idisi,  
 uulitiscōni uuf: uuas im uuilspell mikil  
 5830 te gihōrianne, that im fan iro hērren sagda  
 engil thes alouualden. Hiet sia eft thanan  
 fan them grabe gangan endi faran te them iungron  
 seggian them is gisīdon suoðon uuordon, [Cristes,  
 that iro drohtin uuas fan dōðe astandan.  
 5835 Hiet ôc an sundron Sīmon Petruse  
 uuilspell mikil uuordon cūðian,  
 cumi drohtines, gi that Crist selbo  
 uuas an Galileo land, 'thar ina eft is iungron sculun,  
 gisehan is gisīdos, sô hie im êr selbo gisprac  
 5840 uuāron uuordon.' Reht sô thuo thiu uuf thanan  
 gangan uneldun, sô stuodun im tegegnes thar  
 engilos tuēna an alahuīton  
 uuānamon giuuādion endi sprācun im mid iro uuordon  
 hēlaglico: hugi uuarð giblōðid [tuo  
 5845 then idision an egison: ne mahtun an thia engilos  
 godes  
 bi themo uulite scauon: uuas im thiu uuānami te  
 strang,  
 te suiðī te sehanne. Thuo sprācun im sān angegin  
 uualdandes bodun endi thiu uuf frāgodun,  
 te hui sia Cristan tharod quican mid dōdon,  
 5850 suno drohtines suokian quāmin  
 ferahes fullan; 'nu gi ina ni findat hier  
 an theson stēngrabe, ac hie ist astandan nu  
 an is lichamen: thes gi gilōbian sculun  
 endi gihuggian thero uuordo, the hie iu te uuāron oft  
 5855 selbo sagda, thann hie an iuuon gisīðe uuas

---

5822 sundeo losan *Piper*. 5830 heren *C*. 5837—38 selbo  
 uuas || an *Rieger* Leseb. 47, *Rückert*. 5839 gifthos *C*. 5843  
 im *Rückert*] fehlt *C*. 5852 nu] giu *Sievers* Anm.

an *Galilealande*, huô hie scoldi gigeþan uuerðan,  
 gisald selbo an sundigaro manno,  
*hettiandero* hand, hêlag drohtin,  
 that sia ina quelidin endi an crûci slôgin,  
 5860 dôðan gidâðin endi that hie scoldi thuru drohtines  
 an thriddion dage thioda te uuillion [craft  
 libbiandi astandan. Nu habit hie all gilêstid sô,  
 gifrumid mid firihon: iliat gi nu forð hinan,  
 gangat gâhlîco endi duot it them is iungron câð.

## LXX.

5865 Hie habit sia iu furfarana endi ist im forð hinan  
 an Galileo land, thar ina eft is iungron sculun,  
 gisehan is gisiðos.' Thuo uuarð *sân* after thiu  
 them uuifon an uuillon, that sia gihôrdun sulic uuord  
 sprecan,  
 cûðian thia craft godes — uuârun im sô acumana  
 thuo noh

5870 gie sô forahtha gefrumida —: giuuitun im forð thanan  
 fan them grabe gangan endi sagdun them iungron  
*seldlic* gisiuni, thar sia sorogondi [Cristes  
 bidun sulikero buota. Thuo uuurðun ôc an thia burg  
 cumana

Iudeono uuardos, thia oþar themo grabe sâtun  
 5875 alla *langa* naht endi thes lichamen thar,  
 huodun thes hrênuues. Sia sagdun thero heri Iudeono,  
 huilica im thar andunarda egison quâmun,  
 seldlic gisiuni, sagdun mid unordon,  
 al sô it giduan uuas an thero drohtines craft,  
 5880 ni miðun an iro muode. Thuo budun im mêðmo filo  
 Iudeo liudi, gold endi silubar,  
 saldun im sinc manag, te thiu that sia it ni sagdin  
 forð,  
 ne mâridin thero menigi: 'ac queðat that iu môði hugi

---

5856 Galileo lande *Piper*. 5858 hettiandero *Sievers Ann.*  
 hetandero *C*. 5859 slogin *Lesung Schmellers*] slogun *C*.  
 5867 sân *fehlt C*, *ergânzt von Heyne*. 5872 seldlic *Schmeller*  
*II, 95 b*] seldlic *C*. 5875 *langa Heyne*] *langan C*. 5876  
 ther *C*. 5882 te thiu that *Heyne, Rückert*.

5884 is fehlt *C*, ergänzt von Rückert. 5889 So Sievers  
Anm., diurie medmos *C*. 5890 dadun sô wido fehlt *C*, sô  
wido Grein, Gm. 9, 216, them uuerode Piper. 5896 cuman  
Schmeller II, 20 a] cumana *C*. 5908 that hie uuiissa | Heyne,  
getilgt von Rückert.

- Iohannes endi Petrus, endi quâmun thia iungron  
 Cristes,  
 thia gisiðos tesamne. Than stuod séragnmuod  
 ên thera idiso ôðersiðu  
 griotandi oðar them grabe, uuas iro iâmar muod —  
 5915 Maria uuas that Magdalena —, uuas iro muodgithâht,  
 sebo mit sorogon giblandan, ne uuissa huarod siu  
 sôkian scolda  
 thena hêrron, thar iro uuârun at thia helpa gilanga.  
 Siu ni mohta thuo hofnu auuîsan,  
 that uuff ni mahta uuôp forlâtan: ne uuissa huarod  
 siu sia uuendian scolda;  
 gimerrid uuârun iro thes muodgithâhti. Thuo gisah  
 siu thena mahtigan thar  
 5920 *Criste standan, thuoh siu ina cûðlico*  
 5920 b *antkennian ni mohti*, êr than hie ina cûðian uuelda,  
 seggian that hie it selbo uuâri. Hie frâgoda huat siu  
 sô sêro biuuiëpi,  
 sô harmo mid hêton trahnin? Siu quâð, that siu umbi  
 iro hêrron ni uuiissi  
 te uuâren, huarod hie uuerðan scoldi: 'ef thu ina mi  
 giuuisan mohtis,  
 frô mîn, ef ik thik frâgon gidorsti, ef thu ina hier an  
 theson felise ginâmis,  
 5925 uuiisi ina mi mid uuordon thînon: than uuâri mi allaro  
 uuilliono mêsta,  
 that ik ina selbo gisâhi.' Sia ni uuissa, that sia thie  
 suno drohtines  
 gruotta mid gôðaro sprâcun: siu uuânda that it thie  
 gardari uuâri,  
 hofnuard hêrron sînes. Thuo gruotta sia thie hêlago  
 drohtin,

---

5916 sebo *Schmeller II, 94 b*] selbo *C. sorogon Heyne*] sorogon sero *C.* 5919—5921 *So Roediger und C. nur dass dieses standan Criste hat; Heyne, Rückert: mahtigan thar standan Criste (Krist Rückert), || thuoh siu ina kudliko antkennian ni mohti; | mahtigan thar standan || Criste, thuoh siu ina ankennian ni mohti Sievers, Piper; mahtigan thar standan || thuoh siu ina cûðlico antkennian ni mohti Schumann Gm. 30, 75. 5926 that Heyne] fehlt C.*

5931 miðan Schmeller II, 79a] mitha ina C. mundon  
Hofmann, Gm. 8, 60] uuordon C. 5932 thiū fehmiā Heyne]  
thiū faemia oder fahmia Schmeller II, 30a, mid faðmun Piper,  
angeregt durch Sievers Anm. 5937 alloualdan Kauffmann,  
B. 12, 348. 5943 he Sievers, fehlt C. 5946 sunie Piper.  
5947 hriuonda Schmeller II, 59b] hniuonda C, hiiuonda  
Vollmer bei Grein, Gm. II, 216, hñibonda Grein a. a. O.



5950 than uuiþon an uuillion, that hie im thar an ueege  
muotta.

Quedda sia cûðlico, endi sia te is kneohon hnigun,  
fellun im tō fuoton. Hie hêt that sia forahtan hugi  
ne bârin an iro brioston: 'ac gi mînon bruoðron seulun  
thesa quidi cûðian, that sia cuman after mi

5955 an Galileo land; thar ik im eft tegegnes biun.'

Than fuorun im ôk fan Hierusalem thero iungrono  
an them selbon daga sân an morgan, [tuêna  
erlos an iro ârundi: uueldun im te Emaus

that castel suocan. Thuo bigunnun im quidi managa  
5960 under them uueron uuahsan, thar sia after them ueege  
fuorun,

them heliðon umbi iro hêrron. Thuo quam im thar  
thie hêlago tuo

gangandi godes suno. Sia ni mahtun ina garolico  
antkennan craftigna: hie ni uuelda ina thuo noh cûðian  
te im;

uuas im thoh an iro gistðie samad endi frâgoda umbi  
huilica sia saca sprâkin:

5965 'huî gangat gi sô gornondia?' quathie. 'Ist inc iâmer  
hugi,

sebo soragono full.' Sia sprâcun im sân angegin,  
thia erlos anduordi: 'te huî thu thes êscos sô, quâðun  
'bist thi fan Hierusalem Iudeono folcas [sia;

. . . . .\*\*

hêlagumu gêste fan hebenuuange,

5970 mid them grôtun godes craft.' Nam is iungaron thô,  
erlos gode, lêdda sie út thanan,  
antat he sie brâhte an Bethania;

thar hôf he is hendi up endi hêlegoda sie alle,  
uuîhida sie mid is uuordun. Giuuêt imo up thanan,

5975 sôhta imo that hôha himilo riki endi thena is hêlagon  
sitit imo thar an thea suîðron half godes, [stôl:  
alomahtiges fader endi thanan all gesihit

---

5957 an fehlt C, ergänzt von Rieger, ZsfdPh. 7, 48.  
5967 escos so Sievers] so escos C. \*\* 5969 bis Schluss nur  
in M.

uualdandeo Crist, sô huat sô thiur uuerold behadet.  
 Thô an theru selbon stedi gesiðos gôde  
 5980 te bedu fellun endi im eft te burg thanan  
 thar te Hierusalem iungaron Xristes  
 fôrun faganondi: uuas im frâhmod hugi,  
 uuârun im thar at themu uuihe. Uualdandes craft  
 . . . . .

---

# Genesis.

---

## Übersicht über den Inhalt der Dichtung.

---

	Ags. Übersetzung Vers	Alts. Original Vers
Adam und Eva im Paradies . . .	235—245	
Der Sturz der Engel . . . . .	246—441	
Der Sündenfall . . . . .	442—851	1—25
Kain . . . . .		27—150
Der Untergang von Sodom . . .		151—337

---

- 235 'ac niôtað inc þæs ðores ealles, forlêtað pone ænne  
beám,  
wariað inc wið pone wæstm: ne *wyrð* inc wilna  
Hnigon þa mid heáfum heofoncyninge [gæd.  
georne tōgēnes and sædon *ealles* þanc,  
lista and þāra lāra: hē lēt heō þæt land bīan. 5  
240 Hwærƿ him þa tō heofenum hālig drihten,  
stiðferhð cyning. Stōð his handgeweorc  
somod on sande, nyston sorga wiht  
tō begornianne, *būtan* þæt heō godes willan  
lengest lāsten: heō wæron leof gode, 10  
245 *þenden* heō his hālige word healdan woldon.

Hæfde se *ahwalda* engelcynna,  
 purh handmægen hālig drihten  
 tēne getrymede, þæm hē *getrūwode* wel,  
 þæt hie his giongorscipe *fulgangan* wolden, 15  
 250 wyrcean his willan: forþon hē *him* gewit forgeaf  
 and mid his handum gesceóp, hālig drihten.

236 wyrd] byð Kluge, *Altengl. Leseb.*<sup>1</sup> S. 80. 238 ealles]  
gode ealles Grein; vgl. Sievers *Beitr.* X, 195. Im Original  
muss der Halbvers anders gelaute haben. 243 bûtt Bouter-  
wek S. 299. pæt fehlt Hs., ergänzt von Sievers] hû Grein.  
245 Zu penden von j. Hand die Randglosse i. pa hvilā.  
246 alwalda vom Korrektor in ealwalda geändert. 248 tene  
in y geändert vom Korr.; getrymede aus i geändert vom Korr.  
trūvōde Rieger *Leseb.* 108. 249 fulgangan Piper] fyligan Hs.,  
fulgān Ettmüller. 250 him vom Korr. in heom geändert.  
251 and] and hie Ettmüller.

- Gesett* hæfde hē hie swā gesæliglice, ænne hæfde  
 hē swā swiðne geworhtne,  
 swā mihtigne on his mōðgeþōhte: hē lēt hine swā  
 micles wealdan,  
 hēhstne tō him on heofona rice. Hæfde hē hine swā 20  
 hwitne geworhtne;  
 255 swā wynlic wæs his *wæstm* on heofonum, þæt him  
 cōm from weroda drihtne:  
 gelic wæs hē þām leóhtum steorrum; lof sceolde  
 hē drihtnes wyrcean,  
 dýran sceolde hē his dreámas on heofonum and  
 sceolde his drihtne þancian  
 þæs *leðnes* þe hē him on þām leóhte gescerede;  
 þonne lēte hē his hine lange wealdan:  
 ac hē *awende* hit him tō wyrсан þinge, ongan him 25  
 winn up *ahebban*  
 260 wið þone hēhstan heofnes *waldend*, þe siteð on þām  
 hālgan stōle;  
 deóre wæs he drihtne *urum*: ne mihte him bedyr-  
 ned *weorðan*,  
 þæt his engyl ongan ofermōd wesan,  
 ahōf hine wið is *herran*, sōhte hetespræce,  
 gylpword ongeán, nolde gode þeówian, 30  
 265 cwæð þæt his lic wære leóht and scēne,  
 hwit and hiowbeorht: ne meahte hē sæt his hige  
 þæt hē gode wolde geongerdōme, [findan,  
 þeódne þeówian; þūhte him sylfum,  
 þæt hē mægyn and cræft mǣran hæfde, 35  
 270 þonne se hālg god habban mihte,  
*folcgestalna*. Feala worda *gespræc*  
 se engel ofermōdes: þōhte þurh his ánes cræft,  
 hū hē him strenglicran stōl geworhte,

---

252 gesette *Ettmüller*. 255 wæwtm *Hs.* 258 lænes?  
*Grein*. 259 a in awende und ahebban hereinkorrigiert.  
 260 waldend vom *Korr.* in wealdend geändert. 261 urum  
 vom *Korr.* aus ure hergestellt. — weorðan vom *Korr.* in wyrdan  
 geändert. 263 herran vom *Korr.* in hearran geändert. 267  
 he übergeschrieben (könnte auch fehlen). 271 -gestealna  
*Grein*. *gespræc Hs.*

- heáhran on heofonum, cwæð þæt hine his hige 40  
 275 þæt hē west and norð wyrcean ongunne, [*speōne*,  
 trymede getimbro, cwæð him tweo þūhte,  
 þæt hē gode wolde geongra weorðan:  
 'Hwæt sceal ic winnan?' cwæð hē, 'nis mē wihtæ  
 pearf  
 hearra tō habbanne: ic mæg mid handum swā fela 45  
 280 wundra gewyrcean; ic hæbbe geweald micel  
 tō gyrwanne gōðlecra stōl  
 heárran on heofne. Hwŷ sceal ic æfter his hylde  
 þeowian,  
 bāgan him swilces geongordōmes? Ic mæg wesan  
 god swā hē.  
 Bigstandað me strange geneátas, þā ne willað mē 50  
 æt þām strīðe geswican,  
 285 hælðas heardmōde: hie habbað mē tō hearra *ge-*  
*corene*,  
 rōfe rincas: mid swilcum mæg man rād gepencean,  
 fōn mid swilcum folcgesteallan: frŷnd synd hie mīne  
 georne,  
 holde on hyra hygesceaftum. Ic mæg hyra hearra  
 wesan,  
 rādan on þis rice, swā mē þæt riht ne pinceð, 55  
 290 þat ic ðleccan āwiht purfe  
 gode æfter gōðe ænegum: ne wille ic leng his  
 geongra wurðan.'  
 þā hit se allwalda eall gehŷrde,  
 þæt his engyl ongan ofermēde micel  
 ahebban wið his hearra and spræc heālic word 60  
 295 dollice wið drihten sinne: sceolde hē þā dæd on-  
 gyldan,  
 worc þæs gewinnes gedælan and sceolde his wite  
 habban,  
 ealra morðra mæst: swā dēð monna gehwīlc,  
 þe wið his waldend winnan ongynneð

---

274 *speonne* *Hs.* 279 *habban* *Graz, Festschrift für*  
*Schade S. 68.* 281 *tō* *geara to Ettmüller.* 283 *bāgan*  
*bigān? Grein.* 285 *gecorene Ettmüller.* 287 *-gesteallum*  
*Bouterwek S. 299.*

300 than] tham *Ettmüller*, *Sievers* u. s. w. 301 hæfde  
von *Körner* und *Sweet* getilgt, hæfde he *Sievers*. 304  
Ahvætte *Bouterwek* S. 299, vgl. 406. 305—6 *Körner* setz  
Punkt nach weard, aber kein Zeichen nach eallum. 305  
dalo *Grein*, dalu *Sievers*, dalas *Thorpe*. 306 ufon] ufon of  
heofnum *Hs.*, of heofnum *Grein*. 307 purh longe præge  
*Diétrich HZs.* 10, 314] purh longe *Hs.*, purhlonge *Ettmüller*,  
purhlonge præge *Rieger Leseb. S.* —, purh swa longe *Grein*.  
308 of heofnum] ufon *Grein*. 309 forþon þe *Grein*. 310 hē  
þe *Bouterwek*, getilgt von *Rieger Leseb. 111*. 316 gār] gryre?  
*Diétrich HZs.* 10, 314. 317 gewinc *Lesung* von *Thorpe*] ge-  
winc *Hs.* 318 worhte (*Subjekt ist god 311*) worhte man *Hs.*



- 320 mid þām andsacum. Heóldon englas forð  
*heofonrices hēhðe*, þe ær godes hyldo gelæston.  
 Lāgon þā ððre fýnd on þām fýre, þe ær swā feala  
 gewinnes wið heora waldend: wíte poliað, [hæfdon  
 hātne heaðowelm helle tōmiddes, 90
- 325 brand and brāde ligas, swilce eac þā biteran rēcas,  
 prosm and þýstro, forþon hie þegnscipe  
 godes forgymdon: hie hyra gāl beswāc,  
 engles oferhygd: noldon *alwaldan*  
 word weorðian, hæfdon wíte micel: 95
- 330 wæron þā befeallene fýre tō botme  
 on þā hātan *hell* purh hygeleāste  
 and purh ofermetto, sōhton ððer land:  
 þæt wæs leóhtes leās and wæs liges full,  
 fýres færr micel. Fýnd ongeáton, 100
- 335 þæt hie hæfdon gewrixled wíta unrīm  
 purh heora miclan mōd and purh miht godes  
 and purh ofermetto ealra swiðost.

## IV.

- Thā spræc se ofermōða cyning, þe ær wæs engla  
*hwitost on heofne* and his hearran leóf, [scýnost, 105
- 340 drihtne dýre, ðð hie tō dole wurdon,  
 þæt him for gālscipe god sylfa wearð,  
 mihtig on mōde yrre: wearp hine on þæt morðer  
 innan,  
 niðer on þæt *niðbedd* and sceóp him naman siððan,  
 cwæð þæt se hēhsta hātan sceolde 110
- 345 Sātan siððan. Hēt hine þære sweartan helle,  
 grundes gýman, nalles wið god winnan.  
 Sātan maðelode, sorgiende spræc,  
 se þe helle forð healdan sceolde,  
*giēman* þæs grundes — wæs ær godes engel 115

---

321 hehðe heofonrices *Graz, Festschrift für Schade S. 69.*  
 328 alwaldan vom *Korr. in alwealdan geändert.* 331 helle  
*Dietrich HZs. 10, 314.* 339 hwitost, ein t vom *Korr. über-*  
*geschrieben.* heofne in heofnon vom *Korr. geändert.* 343  
 neadbedd *Ettmüller.* 344 þæt getilgt von *Körner.* 349  
 gieman vom *Korr. in gyman geändert.*

- 350 hwit on heofne, ðð hine his hyge forspeón  
and his ofermétto ealra swiðost,  
pæt hē ne wolde wereda drihtnes  
word wurðian —: weóll him on innan  
hyge ymb his heortan, hāt wæs him ūtan 120
- 355 wrāðlic wite. Hē þā worde cwæð:  
'Is þes ænga stede ungelic swiðe  
þām ððrum, þe wē ær cūðon  
heán on heofonrice, þe mē min hearra onlág,  
peáh wē hine for þām alwaldan āgan ne mōston, 125
- 360 rōmigan āres rices. Næfð hē peáh riht gedōn,  
pæt hē ūs hæfð befællad fyre tō botme,  
helle þære hātan, heofonrice benumen:  
hafað hit gemearcod mid moncynne  
tō gesettanne. pæt mē is sorga mæst, 130
- 365 pæt Adam sceal, þe wæs of eorðan geworht,  
minne stronglican stōl behealdan,  
wesam him on wynne and wē þis wite polien,  
hearm on pisse helle. Wālā āhte ic minra handa  
and mōste āne tid ūte weorðan, [geweald 135
- 370 wesam āne winterstunde! þonne ic mid þys werode..  
.  
.  
.  
ac licgað mē ymbe ġrenbendas,  
rideð racentan sāl — ic eom rices leás —,  
habbað mē swā hearde helle clommas  
fæste befangen. Hēr is fyr micel 140
- 375 ufan and neððone. Ic ā ne geseah  
lāðran landscipe: līg ne aswāmað  
hāt ofer helle. Mē habbað hringa gespong,  
slīðhearda sāl siðes amyrred,  
afyrred mē min fēðe: fēt sint gebundene, 145

350 heofne in heofon vom Korr. geändert. 356 æniga styðe Hs. 358 on nachgetragen Hs. 359 alwaldan vom Korr. in alwealdan geändert. 360 rōmigan Bouterwek, domigan Dietrich HZs. 10, 313. 361 befællad vom Korr. in befyllad geändert. 370 Wülker zieht 370 b als Fortsetzung zu 370 a, setzt nach 370 einen Punkt und nimmt keine Lücke an. 376 līge Greverus. aswāmað Bouterwek. 377 habbað] hafað? Grein.

- 380 handa gehæfte, synt pissa heldora  
 wegas forworhte, swā ic mid wihte ne mæg  
 of pissum liobobendum. Licgað mē ymbūtan  
 heardes irenes hāte geslægene  
 grindlas greāte, mid þŷ mē god hafað 150
- 385 gehæfted be þām healse, swā ic wāt hē minne hige  
 and þæt wiste eac weroda drihten, [cūðe  
 þæt sceolde unc Âdame yfele gewurðan  
 ymb þæt heofonrice, þær ic āhte minra handa ge-  
 weald.
- Ac poliað wē nū preá on helle: þæt syndon þýstro 155  
 and hāto,
- 390 grimme, grundleáse; hafað ūs god sylfa  
 forswāpen on þās sweartan mistas, swā hē ūs ne  
 mæg ānige synne gestælan,  
 þæt wē him on þām lande lāð gefremedon: hē hæfð  
 ūs peáh þæs leóhtes bescyrede,  
 beworpen on ealra wita mæste. Ne magon wē þæs  
 wrace gefremman,  
 geleánian him mid lāðes wihte, þæt hē ūs hafað 160  
 þæs leóhtes bescyrede.
- 395 Hē hæfð nū gemearcod āne middangeard, þær hē  
 hæfð mon geworhtne  
 æfter his onlicnesse, mid þām hē wile eft gesettan,  
 heofona rice mid hlūttrum sáulum. Wē þæs sculon  
 hycgan georne,  
 þæt wē on Âdame, if wē áfre mægen,  
 and on his eafrum swā some andan gebétan, 165
- 400 onwendan him þær willan sines, gif wē hit mægen  
 wihte apencan.
- Ne gelyfe ic mē nū þæs leóhtes furðor, þæs þe hē  
 him penceð lange niótan,  
 þæs eádes mid his engla cræfte. Ne magon wē þæt  
 on aldre gewinnan,

393 ne] nu *Dietrich HZs.* 10, 315. 398 und 399 in einer  
*Langzeile Bouterwek.* 400 him] hine *Bouterwek S.* 300.  
 401 þe fehlt bei *Ettmüller.* hē fehlt bei *Thorpe.* him vom  
*Korr. in heom geändert.* niótan ebenso in *neotan.*

- þæt wê mihtiges godes môd onwæcen; uton ôð-  
 wendan hit nû monna bearnum,  
 þæt heofonrice, nû wê hit habban ne mōton, gedōn 170  
 þæt hie his hyldo forlāten,  
 405 þæt hie þæt onwendon, þæt hē mid his worde bebeād.  
 þonne weorð hē him wrāð on mōde,  
 ahwet hie from his hyldo. þonne sculon hie pās  
 helle sēcan  
 and pās grimman grundas. þonne mōton wê hie űs  
 tō giongrum habban,  
 fīra bearn on pißsum fæstum clomme. Onginnað  
 nû ymb pā fyrde þencean.  
 Gif ic ænegum pegne peódenmádmās 175  
 410 geára forgeáfe, þenden wê on pān gōðan rice  
 gesælige sæton and hæfdon űra setla geweald,  
 þonne hē mē nā on leófran tíð leánum ne meahte  
 mine gife gyldan, gif his giēn wolde  
 mīnra pegna hwīlc gepafa wurðan, 180  
 415 þæt hē up heonan űte mihte  
 cuman purh pās clūstro, and hæfde cræft mid him,  
 þæt hē mid feðerhoman fleógan meahte,  
 windan on wolcne, þær geworht stondað  
 Áðam and Êve on eorðrice 185  
 420 mid welan bewunden, and wê synd aworpene hider  
 on pās deópan dalo. Nû hie drihtne synt  
 wurðran mīcle and mōton him þone welan ágan,  
 þe wê on heofonrice habban sceoldon,  
 rice mid rihte: is se ræd gescyred 190  
 425 monna cynne. þæt mē is on mīnum mōde swā sār,  
 on mīnum hyge hreóweð, þæt hie heofonrice  
 ágan tō aldre. Gif hit eówer ænig mæge  
 gewendan mid wihte, þæt hie word godes,  
 lāre forlāten, sōna hie him þē lāðran beóð, 195  
 430 gif hie brecað his gebodscipe. þonne hē him abolgen  
 wurðeð;

406 forhuatid? *Cosijn, ZfsdPh. 28, 149.* 408 firabearn  
*Bouterwek.* 411 űra *Etzmüller*] űre *Hs.* 414 hwīlc *Hs.*  
*nach Horn.* 418 wolcnu? *Grein.* 425 minum *in der Hs.*  
*nach mode, aber durch ein Hákchen vor dieses verwiesen (Horn).*

- siððan bið him se wela onwended, and wyrð him  
wite *gegarwod*,  
sum heard hearmscearn. Hycgað his ealle,  
hû gē ht beswicen! Siððan ic mē sēfte mæg  
restan on pyssum racentum, gif him þæt rice losað. 200  
435 Se þe þæt gelæsted, him bið leán gearo  
*after* tō aldre, þæs wē hēr inne magon  
on pyssum ffre forð fremena gewinnan:  
sittan lāte ic hine wið mē sylfne, swā hwā swā  
þæt secgan cymeð  
on pās hātan helle, þæt hie heofoncyninges 205  
440 unwurðlice wordum and dædum  
lāre *forlēton and wurdon lād gode.*  
Angan hine þā gyrwan godes andsaca  
fūs on frætwum — hæfde fæcne hyge —,  
hæleðhelm on heáfod asette and þone ful hearde 210  
geband,  
445 *spenn* mid spangum — wiste him spræca fela,  
*wōra* worda —, wand him up þanon,  
hwearf him purh þā helldora — hæfde hyge  
leólc on lyfte *lādwendemōð*, strangne —,  
swang þæt fȳr ontwā feōndes cræfte: 215  
450 wolde dearnunga drihtnes geongran,  
mid mândædum men beswican,  
forlædan and forlæran, þæt hie wurdon lād gode.  
Hē þā *geferde* purh feōndes cræft,  
oð þæt hē Ādam on eorðrice, 220  
455 godes handgesceaft gearone funde,  
wislice geworht, and his wif somed,  
freó fægroste, swā hie fela cūðon  
gōdes gegearwigeān, þā him to gingran self

431 gegarwod vom Korr. in gegearwod geändert. 436 æfre Bouterwek S. 300. 441 das kursiv Gedruckte fehlt Hs., ergänzt von Grein, forlæten and gode laðe wurden Bouterwek S. 300, forelton | hine byðlean garo Etmüller. 445 spenn vom Korr. in speonn geändert (Horn). 446 wôra] veorra Grimm zu Andreas S. 137, am Rand i wrapra worda. 448 laðwende mod Thorpe. 453 gefer. de, e ausradiert] geferede Wülker.

	<i>metot</i> mancynnes	<i>mearcod</i> selfa;	225
460	and him bi <i>twēgin</i>	beámas stōdon,	
	pā wæron <i>utan</i>	ofætes gehlædene,	
	gewered mid wæstmē,	swā hie waldend god,	
	heáh heofoncyning	handum gesette,	
	pæt pær ylde bearn	mōste on <i>ceósan</i>	230
465	gōdes and yfeles <i>gewand</i> ,	gumena æghwile,	
	welan and wāwan.	Næs se wæstm gelic:	
	ōðer wæs swā wynlic,	wlitig and scēne,	
	līde and lofsum:	pæt wæs lifes beám;	
	mōste on <i>ēcnisse</i>	æfter lybban,	235
470	wesan on worulde,	se pæs wæstmes onbāt,	
	swā him æfter pȳ	ylde ne derede	
	ne suht swāre,	ac mōste symle wesan	
	lungre on lustum	and his lif āgan,	
	hyldo heofoncyninges	hēr on worulde <i>habban</i> :	240
475	him tō wæron <i>witode</i>	<i>tires</i> <i>geþingðo</i>	
	on pone heán heofon,	ponne hē heonon wende.	
	ponne wæs se ōðer	eallenga sweart,	
	dim and pȳstre:	pæt wæs deáðes beám,	
	se bær bitres fela:	sceolde bi witan	245
480	ylde æghwile,	yfes and gōdes	
	<i>gewand</i> on pisse worulde:	sceolde on wite ā	
	mid swāte and mid sorgum	siððan libban,	
	swā hwā swā gebyrgde,	pæs on pām beáme geweox:	
	sceolde hine ylde beniman	ellendæda,	250

459 *metod Grein*. 460 *twegin vom Korr. in twegen geändert*. 461 *utan* | *ufan Bouterwek S. 300*. 464 *onceosan Thorpe, Bouterwek, Wülker*. 465 *gewand fehlt Hs.* 467 *odrum Ettmüller*. 474 *habban von Grein und Ettmüller getilgt, von Graz zur folgenden Zeile gezogen, die dann lautet: habban him to wæron | witode geþingdo, Festschrift für Schade S. 69. Bouterwek S. 300 will on worulde habban zur folgenden Zeile ziehn*. 475 *Die Schlussbuchstaben von witode und geþingðo rühren vom Korr. her. tires fehlt Hs., ergänzt von Grein, dafür vuldres? Grein Sprachschatz I, 472, vynna Ettmüller*. him to wuldre wæron witode geþingdo *Grein Germ. 10, 417*. 476 *hē Bouterwek S. 301, heo Hs.* 481 *gewanod Hs., korr. von dritter Hand, gewanod Ettmüller, Grein*.

- 485 dreámas and drihtscipes and him beón deað scyred;  
 486—87 *lytle hwile sceolde hē his lifes niótan, sēcan*  
   ponne landa sweartost;  
     on fyre sceolde feóndum peówian: þær is ealra  
   frēcna mæste  
     leódum tō langre hwile. þæt wiste se lāða georne,  
 490 dýrne deóflies boda, þe wið *drihten* wann. 255  
     Wearp hine þā on wyrmes lic and wand him þā  
     pone deaðes beám purh deóflies cræft, [ymbútan  
     genam þær þæs ofætes and wende hine eft panon,  
     þær hē wiste handgeweorc heofoncýniges.  
 495 Ongon hine þā frinan forman worde 260  
     se lāða mid ligenum: 'Langað þē áwuht,  
     Adam, up tō gode? Ic eom on his ærende hider  
     feorran geféred; ne þæt nū fyrr ne wæs,  
     þæt ic wið hine sylfne sæt. þā hēt hē mé on þysne  
   sið faran,  
 500 hēt þæt þū pisses ofætes æte, cwæð þæt þin abal 265  
     and þin mōdsefa māra wurde [and cræft  
     and þin lichoma leohtra micle,  
     þin gesceapu scēnran; cwæð þæt þē ániges *sceattes*  
     ne wurde on worulde. Nū þū willan hæfst, [pearf  
 505 hylde geworhte heofoncýniges, 270  
     tō pance gepénod þinum *hearran*,  
     hæfst þē wið *drihten* dýrne geworhtne: ic gehýrde  
   hine þine dæd and word  
     lofian on his leóhte and ymb þin lif sprecan:  
     swá þū læstan scealt, þæt on þis land hider  
 ( ) 510 his bodan bringað. Bráde synd on worulde 275  
     grēne geardas and god *sited*  
     on þām hēhstan heofna rice,  
     ufan alwalda: nele þā earfeðu

---

486 ff. *die Abteilung nach Graz, Festschrift für Schade*  
*S. 69, die übrigen Herausgeber teilen so: lytle hwile | sceolde*  
*he his lifes niotan, || sēcan thonne landa | sweartost on fyre, ||*  
*sceolde feóndum peowian |. 490 drihtne Grein. 503 sceattes*  
*Grein; vgl. as. Gen. 23] sceates Hs. 506 hearran Ettmüller]*  
*hearan Hs. 507 drihtne Ettmüller. 511 witeð Bouterwek,*  
*Sievers.*

- sylfa habban, þæt hē on pysne sīð fare,  
 515 gumena drihten, ac hē his gingran sent 280  
 tō þinre spræce. Nū hē þe mid spellum hēt  
 listas lāran: lāste þū georne  
 his ambyhto, nim þe þis ofæt on hand,  
 bið his and byrge: þe weorð on þinum breóstum  
 520 wæstm þý wlitegra: þe sende waldend god, [rūm, 285  
 þin hearra þās helpe of heofonrice.  
 Adam mædelode, þær hē on eorðan stōd,  
 selfscafte guma: 'þonne ic sigedrihten,  
 mihtigne god mæðlan gehýrde  
 525 strangre stemne and mē hēr stondan hēt, 290  
 his bebodu healdan and mē þās brýð forgeaf,  
 wlitesciēne wif and mē warnian hēt,  
 þæt ic on þone deaðes beám bedroren ne wurde,  
 beswicen tō swiðe. Hē cwæð þæt þā sweartan helle  
 530 healdan sceolde, se þe bi his heortan wuht 295  
 lāðes gelæde. Nāt, peáh þū mid ligenum fare,  
 purh dyrne gepanc, þe þū drihtnes eart  
 boda of heofnum. Hwæt, ic þinra bysna ne mæg,  
 worda ne wīsna wuht oncnāwan,  
 535 siðes ne sagona. Ic wāt hwæt hē mē self bebeád, 300  
 nergend ūser, þā ic hine nēht geseah:  
 hē hēt mē his word weorðian and wel healdan,  
 læstan his lāre. þū gelic ne bist  
 ænegum his engla, þe ic ær geseah,  
 540 ne þū mē oðiēwðest ænig tācen, 305  
 þe hē mē purh treówe tō onsende,  
 mīn hearra purh hyldo. þý ic þe hýran ne cann,  
 ac þū meaht þe forð faran. Ic hæbbe mē fæstne  
 geleáfan  
 up tō þām ælmihtegan gode, þe mē mid his ear-  
 mum worhte,  
 545 hēr mid handum sinum. Hē mæg mē of his heán 310  
 rice

---

519 his] hit *Grein*, *Ettmüller*. 525 and] and he *Sievers*.  
 540 mē] mē ne *Hs*. oðiēwest *Junius*, *Thorpe*, *Sievers*. 543  
 forðfaran *Ettmüller*.



- geofian* mid *gôða gehwîlcum*, þeáh hê his *gingran*  
ne sende.'
- Wende hine *wrâðmôð*, þær hê þæt wif *geseah*,  
on *eorðrice* *Ēvan* stondan
- sceône *gesceapene*, cwæð þæt *sceaðena mæst*  
550 *eallum heora eaforum* æfter *siððan* 315  
wurde on worulde: 'Ic wât, inc waldend god  
abolgen *wyrð*, swâ ic him þisne bodscipe  
selfa secge, þonne ic of þys siðe cume  
ofer langne weg, þæt git ne læstan wel  
555 *hwîlc ærende*, swâ hê eásten hider 320  
on þysne sið sendeð. Nû sceal he sylf faran  
tô incre andsware; ne mæg his ærende  
his boda beóðan: þý ic wât þæt hê inc abolgen  
mihtig on môde. Gif þú þeáh mínum wilt, [wyrð,  
560 wif, willende wordum hýran, 325  
þú meaht his þonne rúme ræd gepencan.  
Gehyge on þinum breóstum, þæt þú inc bâm twám  
wite bewarigan, swâ ic þe wíse: [meaht  
æt pisses ofetes: þonne wurðað þín eágan swâ  
565 þæt þú meaht swâ wíde ofer woruld ealle [leóht, 330  
geseón siððan and selfes stól  
herran þínes and habban his hýlðo forð.  
Meaht þú Ádame eft gestýran,  
gif þú his willan hæfst and hê þinum wordum ge-  
trýwð;  
570 gif þú him tô sôðe sægst, hwylce þú selfa hæfst 335  
þisne on breóstum, þæs þú gebod godes,  
lære læstes, hê þone láðan stríð,  
yfel andwyrde *án forlæted*  
on breóstcofan, swâ wit him búta  
575 *an spæð sprecað*. Span þú hine georne, 340  
þæt hê þíne lære læste, þý læs gyt láð gode,  
incrum waldende weorðan pyrfen.  
Gif þú þæt angin fremest, idesa seó betste,

546 *geofian vom Korr. in gyfian geändert.* 554 *læston*  
*Ettmüller.* 555 *hwîlc]* swa *hwîlc Grein.* 564 *æt] it? Grein.*  
573 *anforlæted Bouterwek, Ettmüller.* 575 *án spæð Bouter-*  
*wek S. 301.*

- forhele ic incrum herran, þæt *mē* hearmes swā fela  
 580 Ádam gespræc, eargra worda, 345  
 tȳhð me untryðwða, cwyð þæt ic seó teónum georn,  
 gramum ambyhtsecg, nales godes engel.  
 Ac ic cann ealle swā geare engla gebyrdo,  
*heah heofona* gehlidu: wæs seó hwil þæs lang,  
 585 þæt ic geornlice gode pegnode 350  
 purh holdne hyge, herran minum,  
 drihtne selfum: ne eom ic deófle gelfic.  
 Lædde hie swā mid ligenum and mid listum speón  
 idese on þæt unriht, ðð þæt hire on innan ongan  
 590 weallan wyrmes geþeaht — hæfde hire wácran 355  
 hige  
 metod gemearcod —, þæt heó hire *mōd ongan*  
*létan* æfter þám lārum: forþon heó æt þám lāðan  
 ofer drihtnes word deaðes beámes [onfeng  
 weorcsunne wæstm. Ne wearð wyrse dæd  
 595 monnum gemearcod. þæt is micel wundor, 360  
 þæt hit éce god æfre wolde,  
 peóden polian, þæt wurde pegn swā monig  
 forlædd be *þám* lygenum, þe for þám lārum côm.  
 Heó þa þæs ofætes æt: alwaldan bræc  
 600 word and willan. þa meahte heó wide geseón 365  
 purh þæs lāðan lān, þe hie mid ligenum beswác,  
*dearnenga* bedrôg, þe hire for his dædum côm,  
 þæt hire pūhte hwitre heofon and eorðe  
 and eall þeos woruld wlitigre and geweorc godes  
 605 micel and mihtig, þeáh heó hit purh monnes ge- 370  
 ne sceáwode, ac se *sceaða georne* [þeaht  
 swicode ymb þa sáwle, þe hire ær þa siéne onláh,  
 þæt heó swā wide wlitān meahte  
 ofer heofonrice. þa se forhâtena spræc  
 610 purh feóndscipe — nalles hē hie fremre lærde —: 375  
 'þu meaht nū þe self geseón, swā ic hit þe secgan  
 Ewe seó gōde, þæt þe is ungelic [ne pearf,

579 *mē*] hē *mē Sievers*. 584 *heahheofona Thorpe*. 591  
 mod || *ongan Thorpe, Bouterwek*. 592 *lædan Bouterwek*  
*S. 301*. 598 *þām*] *þās Bouterwek S. 301*. 602 *dearnunga*  
*Grein*. 606 *sceaða* || *georne Thorpe, Bouterwek*.

- wlite and wæstmas, siððan þú minum wordum ge-  
 trūwodeſt,  
 læstes mine lāre. Nū ſcineð þē leóht fore  
 615 glædlic ongeán, þe ic from gode bróhte, 380  
 hwit of heofonum: nū þú his hrinan meah.  
 Sæge Ádame, hwilce þú geſihðe hæfst,  
 þurh minne cime cræfta. Gif giet þurh cūſcne ſiodo  
 læst mina lāra, þonne gife ic him þæs leóhtes genōg,  
 620 þæs ic þē swā gōdes gegired hæbbe; 385  
 ne wite ic him þā womcwidas, þeáh hē his wyrðe  
 tō alēttanne þæs fela hē mē lāðes ſpræc. [ne ſie  
 Swā his eaforan ſculon æfter lybban:  
 þonne hie lāð gedōð, hie ſculon lufe wyrcean,  
 625 bētan heora hearran hearmcwide ond habban his 390  
 þā gieng tō Adame idesa ſcēnoſt, [hyldo forð.  
 wifa wlitegoſt, þe on woruld cōme,  
 forþon heó wæs handgeweorc heofoncynninges,  
 þeáh heó þā dearnenga forðon wurde,  
 630 forlæd mid ligenum, þæt hie lāð gode 395  
 þurh þæs wrāðan gepanc weorðan ſceoldon,  
 þurh þæs deóflas ſearo dōm forlætān,  
 hierran hyldo, hefonrices polian  
 monige hwile: bið þām men full wā,  
 635 þe hine ne warnað, þonne hē his geweald hafað. 400  
 Sum heó hire on handum bær, sum hire æt heortan  
 æppel unsælgā, þone hire ær forbeád [læg  
 drihtna drihten, deaðbeames ofet,  
 and þæt word acwæð wuldres aldor,  
 640 þæt þæt micle morð menn ne porfton, 405  
 þegnas polian, ac hē þeóða gehwām  
 hefonrice forgeaf, hālig drihten,  
 wiðbrādne welan, gif hie þone wæstm ān  
 lētan wolden, þe þæt lāde treów

622—23 von Thorpe u. Bouterwek als eine Zeile gefasst.  
 623 his Thorpe] hire Hs. 626 gieng Dietrich HZs. 10, 316]  
 gien Hs., gengde Bouterwek. 630 hie] hio Etmüller. 631  
 sceolde Etmüller. 636 sumne? Etmüller, on] æt Sievers.  
 643 anne Etmüller. 643—44 wæstm || anlætān Thorpe. 644  
 woldon Etmüller, lāde treów Etm., Graz, Festschr. f. Schade  
 S. 69] lað treow Hs., laðtreow Dietrich, Grein, Wülker, Sievers.

- 645 on his bôgum bær bitre gefylled: 410  
 pæt wæs deaðes beám, þe him drihten forbeád.  
 Forlêc hie þā mid ligenum, se wæs lād gode,  
 on hete heofoncyniges, and hyge Êvan,  
 wifes wācgebôht, pæt heó ongan his wordum trūwian,  
 650 læstan his lāre, and geleáfan nom, 415  
 pæt hē þā bysene from gode brungen hæfde,  
 þe hē hire swā wærlice wordum sægde,  
 iéwde hire tācen and treówa gehêt,  
 his holdne hyge. þā heó tō hire hearran spræc:  
 655 'Adam, freá min, þis ofet is swā swête, 420  
 blið on breóstum, and pes boda sciéne,  
 godes engel gôð: ic on his gearwan geseó,  
 pæt hē is ærendsecg uncres hearran,  
 hefoncyniges: his hyldo is unc betere  
 660 tō gewinnanne þonne his wiðermêdo. 425  
 Gif þū him heódæg wuht harnes gespræce,  
 hē forgifð hit peáh, gif wit him geongordôm  
 læstan willað. Hwæt scal þē swā lādlic strîð  
 wið þīnes hearran bodan? Unc is his hyldo pearf:  
 665 hē mæg unc ærendian tō þām alwaldan, 430  
 heofoncyninge. Ic mæg heonan geseón,  
 hwær hē sylf siteð — pæt is sād and eást —  
 welan bewunden, se þās woruld gesceop:  
 geseó ic him his englas ymbe hweorfan  
 670 mið feðerhaman, ealra folca mæst, 435  
 wereda wynsumast. Hwā meahste mē swelc gewit  
 gif hit gegnunga god ne onsende, [gifan,  
 heofones waldend? Gehýran mæg ic rûme  
 and swā wide geseón on woruld ealle  
 675 ofer þās sidan gesceaft. Ic mæg swegles gamen 440  
 gehýran on heofnum. Wearð mē on hyge leohte  
 útan and innan, siððan ic þæs ofætes onbát.  
 Nū hæbbe ic his hér on handa, herra se gôða,

647 hie] he *Bouterwek S. 301.* 648 and von *Bouterwek S. 301 getilgt* (dadurch der Vers zu kurz, aber Verderbniss liegt sicher vor; statt and lies forlærde?). 649 wacgeth. *Sievers*] wac gethoht die übrigen Herausg. 659 unc || betere *Thorpe.* 667 sud-east *Thorpe*; vgl. *Graz, Festschrift f. Schade S. 69.*

- gife ic hit þê georne: ic gelyfe þæt hit from gode  
côme,
- 680 brôht from his bysene, þæs mē pes boda sægde 445  
wærum wordum: hit nis wuhte gelic  
elles on eorðan, būton swā þes ār sægeð,  
þæt hit gegnunga from gode cōme.  
Hió spræc him picce tō and speón hine ealne dæg
- 685 on þā dimman dæd, þæt hie drihtnes heora 550  
willan bræcon. Stôd se wrāða boda, *Wærgunga?*  
legde him lustas on and mid listum speón,  
fylgde him frēcne: wæs se feond full neáh, *Satan? Bad*  
þe on þā frēcnan fyrd gefaren hæfde *67*
- 690 ofer langne weg, leóde hogode 555  
on þæt micle morð, men forweorpan,  
forlæran and forlædan, þæt hie læn godes,  
ælmihtiges gife *an forlæten,*  
heofonrices geweald. Hwæt, se hellsceaða
- 695 gearwe wiste, þæt hie godes yre 560  
habban sceoldon, and hellgeþwing,  
pone nearwan nið niéde onfôn,  
siððan hie gebod godes forbrocen hæfdon,  
þā hē forlærde mid ligenwordum
- 700 tō þām unræde idese sciéne, 565  
wifa witegost, þæt heó on his willan spræc,  
wæs him on helpe handweorc godes  
tō forlæranne . . . . .  
Heó spræc þā tō Âdame, idesa sceónost,
- 705 ful piclice, ðð þām pegne ongan 570  
his hige hweorfan, þæt hē þām gehâte getrūwode,  
þe him þæt wif wærlice wordum sægde:  
heó dyde hit peáh purh holdne hyge, nyste þæt  
þær hearma swā fela,  
fyrenearfeða fylgean sceolde

687 lēgde (= entzündete) Etzmüller, Bouterwek S. 301.  
693 anforleten Thorpe. 702 him Thorpe] hire Hs. 703  
Thorpe zieht den ersten Halbvers noch zur vorigen Zeile.  
707 wærlice fehlt Hs.; vgl. 652] ofta? Holthausen, Beibl. zur  
Anglia 5, 228, Gras, Festschrift für Schade S. 70 liest den  
Halbvers: þe þæt wif tō him. 708 þær] þās Grein.

- 713—14 svelce zieht Wülker zum folgenden Vers, vgl. aber Graz, Festschrift f. Schade S. 70. 727 Eittmüller nach gelöst kein Zeichen, aber Doppelpunkt nach 728a. 780—81 wordcwylde, || his lāre Sievers. 742 halgan Eittmüller.

- 745 Forþon unc waldend wearð wráð on môde, 610  
 on hyge hearde, and ūs on helle bedrāf,  
 on þæt fyr fylde folca mæste  
 and mid *handum his* eft on heofonrice  
 rihte rodorstōlas and þæt rice forgeaf
- 750 monna cynne. Mæg þin môd wesian 615  
 bliðe on breóstum, forþon hēr synt bātū gedōn,  
 ge þæt hāleða bearn *heofonrice* sculon,  
 leóde forlātan and on þæt lig tō þē  
 hāte hweorfan: eác is hearm gode,  
 755 mōdsorg gemacod. Swā hwæt swā wit hēr morðres 620  
 hit is nū Ádame eall forgolden [poliað,  
 mid hearran hete and mid hāleða forlore,  
 monnum mid *morðes* cwealme: forþon is min môd  
 gehāled,  
 hyge ymb heortan gerūme: ealle synt uncre hearmas  
 gewrecene
- 760 lāðes, þæt wit lange poledon. Nū wille ic eft þām 625  
 lige neár,  
 Sātan ic þær sēcan wille: hē is on þære sweartan  
 helle  
 hæft mid hringa gesponne.' Hwearf him eft niðer  
 boda bitresta: sceolde hē þā brādan *ligas*,  
*sēcan* hella gehliðo, þær his hearra læg
- 765 sīmon gesæled. — Sorgedon bāt wā, 630  
 Ádam and Æve, and him oft betuh  
 gnornword gengdon: godes him ondrēdon,  
 heora herran hete, heofoncyniges nið  
 swiðe onsæton. Selfe *forstōdon* . . . .
- 770 his word onwended. þæt wif gnornode, 635  
 hōf hreówigmōd, — hæfde hylðo godes,  
 lāre forlāten —, þā heó þæt leóht geseah  
 ellor scriðan, þæt hire purh untreówa

748 his handum? *Sievers*. 752 heofonrice *Ettmüller*  
 heofonrices *Hs.* 753 þæt] pone oder þæne *Bouterwek S. 302.*  
 758 morðres *Ettmüller, Sievers*. 763—64 ligas secan || *Thorpe*.  
 769 ohne Annahme einer Lücke die übrigen Herausgeber ausser  
*Sievers*. fore stodon *Bouterwek S. 302.* 771 hōf] heof *Grein*  
 heaf *Ettmüller*.

- tācen iéwde, se him pone teónan *gerêd*,  
 775 þæt hie helle nið habban sceoldon, 640  
 hŷnða unrīm: forþām him higesorga  
 burnon on breóstum. Hwílum tō gebede feóllon  
 sinhiwan somed and sigedrihten  
 gōdne grêttan and god nemdon,  
 780 heofones waldend, and hine bādon, 645  
 þæt *hie his* hearmsceare habban mōsten,  
 georne *fulgangan*, þā hie godes hæfdon  
 bodscipe abrocen. Bare hie gesāwon  
 heora lichaman: *næfdon* on þām lande þā giet  
 785 sǣlða *gesetena*, ne hie sorga wiht, 650  
 weorces wiston, *ac* hie wel meahton  
 libban on þām lande, gif hie wolden lāre godes  
 forweard fremman. þā hie fela spræcon  
 sorhworda somed, sinhiwan twā.  
 790 Adam gemælde and tō Êvan spræc: 655  
 ‘Hwæt, þū Êve hæfst yfele gemearcod  
 uncer sylfra sið. Gesyhst þū nū þā sweartan helle  
 grædige and gifre? Nū þū *hie* grimman meaht  
 heonane gehŷran: nis heofonrice  
 795 gelic þām lige, ac þis is landa betst, 660  
 þæt wit purh uncres hearran þanc habban mōston,  
 þær þū þām *ne* hiérde, þe unc pisne hearm *gerêd*,  
 þæt wit waldendes word forbræcon,  
 heofoncyninges. Nū wit hreówige magon  
 800 sorgian for þis siðe: forþon hé unc self bebeád, 665  
 þæt wit unc wite warian sceolden,  
 hearma mæstne. Nū slit mé hunger and þurst  
 bitre on breóstum, þæs wit bêgra ær  
 wæron orsorge on ealle tīd. 668b  
 805 Hū sculon wit nū libban oððe on þys lande wesán,

774 *gerêd? Grein.* 781 *hie auf rasur für his, darüber his nachgetragen Hs.* 781—82 *die Stelle scheint verdorben, vgl. 829 ff.* 782 *fulgangan Bouterwek S. 302.* 784 *hæfdon Bouterwek S. 303.* 785 *geseten Bouterwek S. 303.* 786 *ac] eac Bouterwek S. 303.* 793 *hie] þa Bouterwek S. 303.* 797 *þær] þæs Thorpe. ne getilgt von Thorpe; gerêd? Grein.*



„Uela, that thu nu, Eua, habas,“ quād Adam, „ubilo

gimarakot

unkaro selbaro sīd! Nu maht thu sean thia suarton hell

ginon grādaga, nu thu sia grimman maht

hinana gihōrean: nis hebanriki

5 gelfhc sulicarō lōgnun: thit uuas alloro lando scōniust, 660

that uuit hier thuruh unkas hērran thank hebbian

muostun

thar thu them ni hōrdis, thie unk thesan haram giried,

that uuit uualdandas uuord farbrākun,

hebankuningas. Nu uuit hriuuiḡ mugun

10 sorogon for them sīda uuand he hunk selbo gibōd, 665

that uuit hunk sulic uuiti uuardon scoldin,

harama mēstan. Nu thuingit mi giu hungar endi thurst,

bitter balouuerek, thero uuāron uuit ēr bēdero tuom.

Hū sculūn uuit nu libbian, efto hū sculun uuit an

thesum liatha unesan,

6, 66

1 Vgl. Ries, ZsfdA 40, 279. 10 Braune las the u. ver-  
mutete dafür thes; vgl. Kögel S. 9, Siebs, ZsfdPh. 28, 138,  
Symons ebd. 148. 12 thurst Braune] thrust Hs. mi Braune]  
mn Hs.

- gif hēr wind cymð westan oððe eástan, 670  
 sūðan oððe norðan, gesweorc up færeð:  
 cymeð hægles scūr hefone getenge,  
 færeð forst on gemang — se byð fyrnum ceald —:  
 810 hwilum of heofnum hāte scineð,  
 blicð peós beorhte sunne, and wit hēr baru standað, 675  
 unwered wædo: nys unc wuht beforan  
 tō scūrsceade ne sceattes wiht  
 tō mete gemearcod, ac unc is mihtig god,  
 815 waldend wrāðmōd. Tō hwon sculon wit weorðan nū?  
 Nū mē mæg hreówan, þæt ic bæd heofnes god, 680  
 waldend pone gōðan, þæt hē þē hēr worhte tō mē  
 of liðum minum, nu þu mē forlæred hæfst  
 on mines herran hete, swā mē nu hreówan mæg  
 820 æfre tō ealdre, þæt ic þē minum eágum geseah.  
 þā spræc Æve eft, idesa sciénost, 685  
 wifa wlitegost — hie wæs geweorc godes,  
 peáh heó þā on deóflies cræft bedroren wurde —:  
 'þū meahst hit mē witan, wine mīn Ádam,  
 825 wordum þīnum: hit þē peáh wyrs ne mæg  
 on þīnum hyge hreówan, þonne hit mē æt heortan 690  
 Hire þā Ádam andswarode: [dēð.]  
 'gif ic waldendes willan cūðe,  
 hwæt ic his tō hearmsceare habban sceolde,  
 830 ne gesāwe þū nō sniómor, peáh mē on sē wadan 695  
 hēte heofones god, heonone nu þā  
 on flōd faran: nāre hē firnum þæs deóp,  
 merestreám þæs micel, þæt his ð mīn mōð getweóde,  
 ac ic tō þām grunde genge, gif ic godes meahte  
 835 willan gewyrcean. Nis mē on worulde niód 700  
 æniges þegnscipes, nū ic mines þeodnes hafa  
 hyldo forworhte, þæt ic hie habban ne mæg.  
 Ac wit þus baru ne magon bittū ætsomne  
 wesan tō wuhte; utoŋ gān on þysne weald innan,

---

812 wæde *Ettmüller*. 822 hio *Ettmüller*. 826 þīnum  
*Grein*] þīnu *HS*. 828 ic *übergeschrieben HS*. 830 ne] nu  
*Ettmüller*. 833 ð] on *Bouterwek*. 835 mod *Ettmüller*. 836  
 þeodnes || hafa *Thorpe*. 839 ueald || innan *Thorpe*.

15 nu hier huulūm uuind kumit uuestan efto <sup>gstan</sup> 670

sūdan efto nordan? gisuuerēk upp drībit

— kumit haglas skion himile bitengi —, <sup>unlenn</sup>

<sup>gimang</sup> ferid forð an gimang (that is firinūm kald):

huulūm thanne fan himile hēto skinit,

20 blīkit thiū berahto sunna: uuit hier thus bara standat, 675

unuuerid mid giuūādi: nis unk hier uuiht biuoran

<sup>scura</sup> . . . . . te scūra, unk nis hier scattas uuiht <sup>scattas</sup>

te meti gimarcot: uuit hebbiat unk giduan mathigna

god,

uualdand uurēdan. Te huuf sculun uuit uuerdan nu?

25 Nu mag mi that hreunan, that ik is io bad heban- 680

rikean god,

uualdand th . . . . .

. . . . .

16 Vgl. Ries, ZsfdA. 40, 280. 17 Vgl. Behaghel, Hel. u. Gen. S. 8. 22a Braune S. 57 vermuthet: Skadouues te scura, Holthausen, ZsfdA. 39, 52: ni te skadoua ni te scura, ebenso Siebs, ZsfdPh. 28, 139; Schmidt, ZsfdA. 40, 128: ni te skerema ni te scura; Jellinek (brieflich): giskerid te scura. scattas] scaftas Holthausen, Beiblatt zur Anglia 13, 266; vgl. aber ags. Gen. 503. 23 ebbiat Hs. 26 Braune liest nach uualdand noch th, Piper (wahrscheinlicher) al, das er zu allaro uueroides ergänzt.

- 840 on pisses holtes hleo.' Hwurfon hie *bátwá*,  
*tôgengdon* gnorninge on þone grēnan weald, 705  
 sæton onsundran, bidan selfes geaceapu  
 heofoncyniges, þā hie þā habban ne mōston,  
 þe him ær forgeaf ælmihtig god.  
 845 þā hie heora lichoman leáfum bepeahon,  
 weredon mid þý wealde: wæda ne hæfdon; 710  
 ac hie on gebed feollon bûta ætsomne  
 morgena gehwilce, bædon mihtigne,  
 þæt hie ne forgeate, god ælmihtig,  
 850 and him gewisade, waldend se gôða,  
 hû hie on þām leóhte forð libban sceolden. 715

## II.

- Sifoda im thuo te selidon, habda im sundea giuuarah  
 bittra an is bruod̄ar, liet ina undar baka liggian *hæle s.*  
 an *énom* diapun dala drôruuôragana, <sup>2</sup>  
 30 libas lōsan, legarbedd uاران,  
 guman an griata. Thuo sprak im god selbo tuo, 720  
 unaldand mid is uuordun (uwas im unrêd an is hugi,  
 them banan gibolgan), frâgoda hwar he habdi is  
 brôðar thuo,  
 kindiungan guman. Thô sprak im eft Kain angegen  
 35 — habda im mid is handun haramuuerék mikil *helel*  
 unamdâdiun giuuarah, thijs uuerold uwas sô suido 725  
*helel* besmitin an sundiun —: „Ni ik thes sorogun ni scal,  
 quad he,  
 „gômian hwar hie ganga, ni it mi god ni gibôd,

840—41 batwa to || gengdon *Ettmüller*. 841 tôgengdon] tô gengdon *Piper*.

28 *Vgl. Kögel S. 10, Ries, ZsfdA. 39, 301, Jellinek, AzfdA. 22, 352, Jostes Lit. Rundschau f. d. kath. Deutschland 1895, 49.*  
 29 *énom*] *Hench Modern Language notes 9, 496 glaubt, dass enum dastehe; Schlüter, Jahrb. d. Ver. f. nd. Sprachf. 20, 118 glaubt, enam sei Schreibfehler für enum.* 30 *Vgl. Holthausen ZsfdA. 39, 53, Symons ZsfdPh. 28, 148. 34 kuman Hs.; vgl. Braune zu d. Stelle, Holthausen ZsfdA. 39, 53, Symons ZsfdPh. 28, 14, Cosijn, Tijdschrift for nederl. Taal- en Letterk. 14, 113, Schlüter, Jahrb. d. Ver. f. nd. Sprachf. 20, 118.*

- that is huerigin hier huodian thorofti,  
 40 uuardon an thesaro ueroldi. Unânde he swîdo,  
 that he bihelan mahti hêrran sînum,  
 thia dâdi bidernian. Thuo sprak im eft tsa drohtin tuo:  
 „All habas thu sô giuuererekot,“ quâd he, „sô thi ti  
 thînaro ueroldi mag  
 uuesan thin hugi hriuuiig, thes thu mid thinum  
 handon gîdedos,  
 45 that thu uuurdi thînes bruodâr bano: nu he bluodig  
 ligit,  
 uuundun uuôrig; thes ni habda he êniga geuuuruhte 735  
 te thi,  
 sundea gîsuohta, thoh thu ina nu aslagan hebbias,  
 dôdan giduanan. Is drôr sinkit nu an erda,  
 suêt sundar ligit; thiû sêola huarobat,  
 50 thie gêst giâmarmuod an godas uuillean;  
 drôr hruopit is te drohtîna selbun endi sagat hwe 740  
 thea dâdi frumida,  
 that mên an thesun middilgardun: ni mag im ênig  
 mann than suîdor  
 uuero faruuirikian an ueroldrikea  
 an bittron balodâdion, than thu an thînum bruodâr  
 habas  
 55 firinuuererek gifremid.“ Thuo an forachtun uuard  
 Kain aftar them quidiun drohtinas, quâd that hie 745  
 uuisse garoo,  
 that is ni mahti uuerdân uualdand uuiht an uuerold-  
 stundu  
 dâdeo bidernid, „sô ik is nu mag drubundjan hugi,“  
 quâd he,

42 Zu dadi vgl. Kögel S. 19, Behaghel S. 21. 44 handon Hs. 46 Vgl. Ries ZsfdA. 40, 280. 47 Vgl. Franck ZsfdA. 40, 216, Siebs ZsfdPh. 29, 413. 50 uuillea Hs., das Komma mit Sievers ZsfdPh. 27, 536. 52 thesaro Braune S. 52; vgl. Kögel S. 10, Schlüter, Jahrb. d. Ver. f. nd. Sprachf. 20, 117; manno Piper. 54 Hench liest thinun, Modern Language Notes 9, 496. 56 garo Braune; vgl. Hench, Modern Lang. Notes 9, 496, Kögel S. 10. 57 Zu uualdand vgl. Schlüter, Jahrb. d. Vereins f. nd. Sprachf. S. 159, zu § 321; zu uueroldstundu vgl. Behaghel, Hel. u. Gen. S. 18.

- „beran an minun breostun, thes ik minan bruodar sluog  
 60 thuru min handmegin. Nu uuêt ik, that ik scal an  
 thinum heti libbian, *F. uuei (m)*  
 forð an *thinun* fiundscepi, nu ik mi thesa firina gideda, 750  
 sô mi mina sundia nu suidarôn thunkiat, *schunden*  
 misdâd mēra, than thîn mildi hugi;  
 sô ik thes nu uuirdig ni bium, uualdand thie guodo,  
 65 that thu mi alâtas lēdas thingas,  
 tiunono atuemeas. Nu ik ni uuelda *mina triuuua* 755  
 haldan,  
 hugi uuif them thinum hlutrom muoda, nu uuêt ik,  
 that ik hier ni mag êniga huila libbian,  
 huand mi *antuuirikit*, sô huuat sô mi an thisun  
 ueuga findit,  
 aslehit mi bi thesun sundeun.“ Thuo sprak im eft  
 selbo angegin  
 70 hebanes uualdand: „Hier scalt thu noh nu“ quad he, *verleidet*  
 „libbian lango huila. Thoh thu sus alêdit sis, 760  
 mid firinum bifangan, thoh uuillik thi friðu settean,  
 tōgean sulic tēkean, sô thu an treuuua maht *u. f. uuei*  
 uuesan an thesere uuerolde, thoh thu is uuirdig ni sis:  
 75 fuhtik scalt thu thoh endi frêdig fordwardas nu  
 libbean an thesum landa, sô lango sô thu thit liaht 765  
 waros;  
 forhuâtan sculun thi hluttra liudi, thu ni salt io  
 furður cuman te thines hêrron sprâko,  
 uueslean thar mid uuordon thînon: uuallandi stêt  
 thines brôdor uurâca bitter an helli.“  
 80 Thô geng im thanan mid grimmo hugi, habda ina  
 god selbo  
 suido farsakanan. Soroga uuard thar thuo gikûdit 770

61 thinun] *Braune* liest thinum; vgl. *Hench, Modern Lang. Notes* 9, 496. 66 minan triuuuan *Jellinek, Deutsche Literaturzeitung* 1898, Sp. 922. 68 antuuirikit uuero so huuat] *Franck, ZsfdA.* 40, 216. 71 libbian an thesun landæ lango huila *Hs. Die Tilgung von an th. l. nach Ries, ZsfdA.* 39, 302; *Braunes Text und Kögel* S. 38 tilgen statt dessen lango huila. 77 hluttra *Braune*] hluttra *Hs.*; *Franck, ZsfdA.* 40, 218 *Anm.* zerlegt den Vers in zwei Verse, indem er für hêrron das Wort frahon einsetzt. 81 uuard *Braune*] uuad *Hs.*

- Adama endi Êuun, inuidd mikil,  
 iro kinds qualm, that he ni muosta quik libbian.  
 Thes ward Adamas hugi innan breostun
- 85 suïdo an sorogun, thuo he uissa is sunu dôdan:  
 Sô uuard is ôk thi uodâr, the thana magn fuodda, 775  
 barn bi iro breostun. Thuo siu bluodag uuosk  
 hrêugiunâdi, thuo ward iro hugi sêrag.  
 Bêtho uuas im thô an sorogun jac iro barnas dôd,  
 90 thes heliôas hinfard, jac that *im* mid is handun  
 fordæda
- Kain an sulicun qualma: siu ni habdun thuo noh 780  
 kindo than mêr  
 libbendero an them liahta, botan thana ênna, thie  
 thuo alêdit uuas  
 uualdanda be is faruuurohtiu: thar ni habdun siu  
 êniga uuunia tuo  
 niudlico ginuman, uuand hie sulican nîd *ahuof*,  
 95 that he uuard is bruodâr bano. Thes im thuo bêðiu  
 sinhiun tuêm sêr umbi herta. [uuard, 785  
 Oft siu thes gornunde an griata gistuodun,  
 sinhiun *samad*, quâdun, that sia uuissin, that im  
 that iro sundia gidedin,  
 that im ni muostin aftar erebiuuardos,  
 100 thegnos thian. Tholodun siu bêðiu  
 mikila mordquâla, unt that im eft mathig god, 790  
 hêr hebanes uuard iro hugi buotta,  
 that im uuurðun ôdana erebiuuardos,  
 thegnos endi thiornun, thigun aftar uel,  
 105 uuohsun uuânliko, geuitt linodun,  
 1. spâha sprâka. Spuodda thie mahta 795  
 is handgiunerek, hêlag drohtin,  
 that im uuard sunu giboran; them scuopun siu Seð  
 te naman

---

90 ina *Franck*, ZsfdA. 40, 216. 91 Vgl. *Kögel* S. 11.  
 93—94 Vgl. *Franck*, ZsfdA. 40, 217, *Behaghel*, *Heiland und*  
*Genesis*, S. 19; *ahuof Braune*] *aflu* *Hs.*, *afluoh Piper*. 98  
*samad Braune*] *samah Hs.* *Die Verteilung nach Sievers*,  
 ZsfdPh. 27, 535; *Braune hatte den Einschnitt nach quâdun*  
*gemacht.*

- uuârom uuordum: them uuastom lēh  
 110 hebanas uualdand endi hugi guodan,  
*gamanlican* gang — he uuas goda uuirðig —, 800  
 mildi uuas hie im an is muoda. Sô thana is manno uuel,  
 thie io mið sulicarō huldi muot hêrron thionun.  
 Hie loboda thuō mēst lio dio barnun,  
 115 godas huldi gumun; thanan quâmun guoda mann,  
 u. 16 u. 16 uordun uuisa, geuuitt linodun, 805  
 thegnos *githâhte* endi thigun aftar uuel.  
 Thann quâmun eft fan Kaina kraftaga liudi,  
 120 helidos hardmuoda, habdun im hugi strangan,  
 uurêdan uuillean, ni uuel dun uualdandas  
 lēra lēstian, ac habdun im lēdan strid;  
 uuohsun im uurisilico: that uuas thiū uuirsa giburd,  
 kuman fan Kaina. Bignunnun im cōpun thuō  
 125 uueros uuið undor twisk: thas uuard *auuerðit* sân  
 Seðas gesiði, uuarð seggio folc  
 mēnu gimengid endi uuurðun manno barn, 815  
 liudi lēða, them thitt liot giscuop,  
 botan that iro ên habda erlas gihugdi,  
 130 theganlica *githâht*; was im githungin mann,  
 uuis endi uuordspâh, habda giuuitt mikil:  
 Enoch uuas hie hêtan. Thie hier an erðu uuarð 820  
 mannum te mârðum oðar thesan middilgarð,  
 that ina hier sô quikana kuningo thie bezto,  
 135 libbendian an is lichaman, sô hie io an thesun liahta  
 ni staraf —  
 ac sô gihaloda ina hier hebanas uualdand  
 endi ina thar gisetta, thar hie simlon muot 825

111 *gamanlican Behaghel, Hel. u. Gen., S. 48]* *gamlican*  
*Hs.; vgl. Siebs, ZsfdPh. 28, 413. 114 Vgl. Behaghel, Hel. u.*  
*Gen. 40. 115 Die Abteilung nach Sievers, ZsfdPh. 27, 536,*  
*Symons, ebd. 28, 149, Kögel S. 71; vgl. noch Ries, ZsfdA. 39, 102.*  
*Braune: godas huldi: | gumun thanan quamun || guoda mann,*  
*sodann Lücke von einem Halbvers; Holthausen, ZsfdA. 39, 54:*  
*hoh hebanriki | endi huldi godas: || gumun thanan quamun |*  
*guoduulliga mann ||. -mann] mēnn Hs. 118 githate Hs.*  
*125 auuerðit Braune] anuuerdit Hs. 128 Komma am Schluss*  
*des Verses mit Sievers, ZsfdPh. 27, 536. 130 githatt Hs.*



- uuesan an uuunnion, untat ina eft an thesa uuerold  
 hēr hebanas uuarō heliō barnum, [sendit] *hēzi*  
 140 liodiun te lāro. Thann hier ōk thie lēō kumit,  
 that hier Antikrist alla thioda,  
 uuerod auuerōit, thann he mid unāpnū scal 830  
 uuerōan Enōcha te banon, eggiun scarapun *Schmer*  
 thuruh is handmegin; huuiribit thiū sēola, *antistich*  
 145 thie gēst an guodan ueg, endi godas engil kumit,  
 uuirikit ina, uuammscaōn, unāpnas eggiun: *Scharfe*  
 uuirōit Anticrist aldrū bilōsid, 835  
 thie fiund biuellid. Folc uuirōit eft gihuorōan *gelenk*  
 te godas rīkea, gumuno gisīdi  
 150 langa huila, endi stēd im sīdor thit land gisund.

III.

- Thuo habdun im eft sō suuiō Sodomoliudi,  
 uueros sō faruuerkot, that im uuas ūsa uualdand gram, 840 *s. vnganz*  
 mahtig drohtin, uuand sia mēn dribun, *F. u. u.*  
 fremidun firindādi, habdun im sō uilu fiunda barn  
 155 uuammas geuuisid: thuo ni uuelda that uualdand god,  
 thiadan tholoian, ac hiet sie threa faran,  
 is engelos ōstan an is ārundi, *Ant. tr.* 845  
 siōn te Sodoma, endi uuas im selbo thar miō.  
 Thuo sea obar Mambra mahtige fuorun,  
 160 thuo fundun sia Abrahamā bi ēnum ala standan, *T. u. u.*  
 uuaran ēna uuīhstedi, endi scolda ūsas uualdandas  
 geld gifrummian, endi scolda thar goda theonan 850  
 an middean dag manna thie bezto.  
 Thuo antkenda he craft godas, sō he sea cuman  
 gisach:  
 165 geng im thuo tigeɡnes endi goda selbun hnēg,  
 bōg endi bedode endi bad gerno,  
 that hie is huldi forð hebbian muosti: 855  
*furder*

138 sendi Hs.; vgl. Behaghel, *Heliand u. Genesis*, S. 48.  
 143—44 Interpunktion nach Sievers, *ZsfdPh.* 27, 536, Franck,  
*ZsfdA.* 40, 217. 150 Vgl. Behaghel, *Heliand u. Gen.*, S. 41.  
 153 drotin Hs. 154 Vgl. Symons, *ZsfdPh.* 28, 150, Ries,  
*ZsfdA.* 39, 302. 167 uldi Hs.



195 sô that gio uuerðan ni scal, *uualdand* frô min, *that thu thar te hēnum duoas ubila endi guoda,*  
lioba endi lēða, uuand sia gilica ni sind. 885

*Th* 200 Thu ruomes sô *rehtæs*, riki drohtin,  
sô thu ni uili, that thar *antgeldan* guoduuillige mann  
uuamscaðono uuerek, *thoh* thu is giuuald habes  
te gifrummianna. Muot ik thi frāgon nu,  
sô thu mi thiū gramara ni sis, god hebanriki? 890  
ef thu thar fiðis *fiftig* ferahtaro manno,

*uelig* 205 liubigaro liodo, muot thanna that land gisund,  
uualdand, an thiūnum uilleān giuuerid standan?“  
Thuo quam im eft tegegnes godas andunuordi:  
„Ef ik thar findo fiftig,“ quað he, „*ferahtara* manno, 895  
guodaro gumono, thea te goda hebbian

*hathen* 210 fasto gifangan, thanna uilli ik im iro ferah fargeban,  
thuru that ik thea *hluttron* man *haldan* uuille.“

Abraham thuo gimahalda āðar siðe,  
*uic* forð frāgoda frāhon sinan: 900  
„Huuat duos thu is thanna,“ quað he, „drohtin frô min,  
ef thu thar *thritig* maht thegno fiðan,

*huldes* 215 uuamlôsa uueros? uuilthu sia noh thanna  
lātān te liua, that sia muotin that land uuaran?“ *uic*  
Thuo im the guoda god hebanriki 905  
sniūmo gisagda, that hie sô uueldi  
lēstian an then landa: „Ef ik thar *lubigaro* mahg,“  
quað he,

220 „*thritig* undar thero thiōdo thegno fiðan,  
*godforohta* gumon: thanna uilli ik im fargeban allum  
that mēn endi thea misdād endi lātān that manno folc 910  
sittian umbi Sodoma endi gisund uesan.“

Abraham thuo gimahalda agalētlico

225 — folgoda is frōian —, filo uuorda gisprac:

195 uualdand *Braune*] uuardand *HS.* 198 rehtæs *Braune*] rhtæs *HS.* 199 antgeldan] antgeldan sculun? *Holthausen, private Mitteilung.* 200 thuoh *Braune*, thuoh *HS.* 201 *Vgl. Behaghel, Hel. u. Gen., S. 22.* 203 fiftig *Braune*] fiftig *HS., ebenso* 207. ferahto *HS.* 207 ferathara *HS.* 209 im *fehlt HS., ergänzt von Symons, ZsfdPh. 28, 151; vgl. Kögel, S. 71.* 210 luttron *HS., aldan HS.* 214 tritig *HS.* 221 godforohta *HS.* 225 *Vgl. Behaghel, Hel. u. Gen., S. 37.*

- „Nu scal ik is thi biddean“, quað he, „that thu thi  
ni belges ti mi,  
frô min thie guoda, hû ik sus filu mahlea, 915  
uueslea uniðer thi mid minum uuordum: ik uuêt,  
that ik thas uuirðig ni bium,  
ni si that thu it uuilleas bi thînaro *guodi*, god  
hebanriki,  
230 thiadan, githoloian: mi is tharaf mikil *dingen*  
te uuitanna thinne uuillean, hueber that uuerad  
libbian muoti, the sea *liggian* sculun, [gisund 920  
fêgia biuallan: huuat uuilis thu is thanna, frô min,  
ef thu thar *tehani treuhafte maht* [duoan,  
235 fiðan under themo *folca*, uuilthu im thanna hiro  
u. 36 ferh fargeban,  
that sia umbi Sodomaland *sittian* muotin, *argiant*  
bûan an them burugium, sô thu im abolgan ni sis?“ 925  
Thuo quam im eft tegegnes godas anduuordi:  
240 „Ef ik thar tehani,“ quað he, „treuhaftera mag  
an them lande noh *liodio* fiðan, *uullen*  
thanna lâtû ik sia alla thuru thie *ferahrtun* man  
ferehas brûkan.“  
Thuo ni dorste *Abraham* leng drohtin sinan 930  
furður frâgon, hac he fell im after te bedu. *zum Ende*  
245 an kneo craftag; quað he gerno

---

229 *guodi Schlüter, Jahrb. d. Ver. f. nd. Sprachf.* 20, 116]  
guodo *HS.* 234 tehani maht treuhafte man *Franck, ZsfdA.*  
40, 219, tehani treuhaftera maht *Kauffmann, ZsfdPh.* 32, 509.  
235 *folca*] *folca ferahtera manno HS.; die Tilgung von fer. m.*  
*mit Braune, Anm., Sievers, ZsfdPh.* 27, 536, *Symons, ZsfdPh.*  
28, 151, *Franck, ZsfdA.* 40, 219; *Symons, Verslagen, S.* 153 *las:*  
*folca | ferahtera manno, || uuilthu im thanna thuru thie ferahtun*  
*man | iro ferh fargeban ||; Ries, ZsfdA.* 39, 303: ef thu thar  
tehani maht | treuhafte fiðan || undar themo folca ferahtera  
manno? | uuilthu im thanne hiro ferh fargeban? 238 *Vgl.*  
*Behaghel, Hel. u. Gen., S.* 22. 240—42 *Ries vermutet ZsfdA.*  
39, 304: ef ik thar tehani mag, quað he, | treuhafte fiðan ||  
an them lande noh liodi, | thanna lâtû ik sia alla || thuru thie  
ferahtun man | ferehas brûkan; *vgl. Franck, ZsfdA.* 40, 304.  
241 *liodio Kauffmann, ZsfdPh.* 32, 509, *liodi HS.* 242 *ferathun*  
*HS.* 243 *Abraham*] he *Franck, ZsfdA.* 40, 218.

- is geld *gereuedi* <sup>his is</sup> endi gode theonodi, <sup>was</sup> unarahti after is uuillian. Giunēt im eft thanan  
gangan te is gestseli; godes engilos fort 935  
siðodun te Sodoma, sô im selbo gebôd
- 250 unaldand mid is uuordo, thuο hie sea hiet an thana  
ueg faran.  
Scoldun sie befiðan, *huuattar* ferahtera <sup>was leid an</sup>  
umbi Sodomaburg, *sundeono tuomera*  
manna uuāri, thie ni habdin mēnes filu, 940  
firinuuerco gifrumīd. Thô gihôrdun siæ fêgere karm <sup>giunnen</sup>  
255 an allaro seliða gihuenen, sundiga liudi  
firinuuerk fremmian: uuas thar fiundo gimang, <sup>Hauke</sup>  
uurêðaro uuihteο, thea <sup>an</sup> that unam habdun  
thea liudi farlêdid: that lôn uuas thuο hat handum 945 <sup>levo</sup>  
mikil mið morðu, that sia oft mēn dribun.
- 260 Thanna sat im thar an *innan* aðalburdig man,  
Loth mið them liudium, thie oft lof *godas*  
*uuarahte an thesaro uueroldi*: habða im thar uuelono, <sup>was</sup>  
*guodas giunnnan*: he uuas gode uuirðig. [ginuog, 950  
He uuas Abrahamas *aðalikhnôslas*,  
265 his brôðer barn: ni uuas betara man  
umbi Giordanas staðos mið gumkustium, <sup>Tuffelheit</sup>  
*giuuerid mið geuittio*: him uuas ūsa unaldand hold. 955  
Thuο te sēdla hnēg sunna thiū huuita,  
<sup>zeichen</sup> *alloro bôkno berahtost*, thuο stuond hie fore thes  
buruges dore.
- 270 Thuο *gisah* he an hāband engilos tuēne  
gangan an thea gardos, sô sea fan gode quāmun 960  
geuueride mid geuittio; thuο sprak he im sān mid  
is uuordum tuo.
- Geng thuο tegegnes endi gode thankade,

---

246 gigerwidi *Franck*, ZsfdA. 40, 218. 251 huuat thar *Braune*. 252 tuomera *Braune*] tuoma *Hs*. 254 Vgl. *Symons*, ZsfdPh. 28, 152. 258 Vgl. *Symons*, *ebd*. 260 innan *Franck*, ZsfdA. 40, 220] innan burug *Hs*. 261—62 godas || uuarahte *Sievers*, ZsfdPh. 27, 536, godas uuarahte || *Braune*. 262 uuarahte *Hs*. thesaro uueroldi *Braune*] tesaro uuelordi *Hs*. 264 adalikhnosklas mit *Holthausen*, ZsfdA. 39, 55, *Symons Verslagen* 153] aðalikhnosklas *Hs*., aðalikhnosklas *Braune*. 269 beratost *Hs*. 270 *gisah Braune*] gisha *Hs*.

- hebankuninga, thes he im thea helpa ferlêch,  
 275 that he muosta sea mið is ôgum an luokoian,  
 jac he sea an kneo kusta endi kûsco bad,  
 that sea *suohtin* his selida: quat that he im selbas 965  
 gâni sulcas guodas, sô im god habdi [duom  
 farliuuen an them landa: sea ni uurðun te lata  
 huuerigin,  
 280 ac se gengun im an is gestseli, endi he im  
 giungarduom *Punkt*  
 fremide *ferahtlica*, sea im filo sagdun  
 uuâraro uuordu. Thar he an uuahtu sat, *an der Nacht* 970  
 held is hêrran bodan hêlaglica,  
 godas engilos. Sia him guodas sô filo,  
 285 sôðas gisagdun. Suart furður skrêd,  
 narouua naht an skion, nâhida moragan;  
 an allara seliða gihuuem *uhtfugal sang* 975  
*fora daga huoam*. Thô habdun âsas drohtinas bodon  
 thea firina bifundan, thea thar fremidun men  
 290 umbi *Sodomaburug*. Thô sagdun sia Loða,  
 that thar morð mikil *manno barno*  
 scolda thera liodio uuerðan endi ôk thes landas sô samo. 980  
 Hietun ina thuo gereuuian, endi hietun thô gangan  
 thanan,  
 firrian hina fon them fiundum endi lédian is fri  
 mið him, *Vermuthen*  
 295 idis aþalborana. He ni habda thar his habalias than mēr,

275 *Das Komma mit Sievers*, ZsfdPh. 27, 536; bei *Braune*  
*ein Punkt*. 277 *suotin* *Hs.*; vgl. *Behaghel*, *Hel. u. Gen.*, 43.  
 281 *ferahtlica* *Hs.* 287 *allara las Braune*, *allcora* *Hs.* sang  
*uhtfugal Holthausen*, ZsfdA. 39, 55; vgl. *Symons*, ZsfdPh.  
 28, 153, *Gering*, ZsfdPh. 33, 435. 288 *fora daga hwon?*  
*Braune Anm.*, *foradagahuon Jostes*, *Lit. Rundschau f. d. kath.*  
*Deutschland*, 21, Nr. 2, *fora daga huoni Siebs*, ZsfdPh. 28, 141,  
*fora daga gihuoni Gering*, ZsfdPh. 33, 435, *fora daga huona*  
*Kögel* S. 29, *fora dagaliomon Gallée*, *Tijdschrift voor nederl.*  
*Taal- en Letterk.* 13, 303, *fora daga fruoiam Holthausen*, ZsfdA.  
 39, 55, *fora daga uuanum? oder uuanami? Schlüter*, *Jahrb. d.*  
*Vereins f. nd. Sprachf.* 20, 119, *fora dagas woman Kluge und*  
*Symons*, ZsfdPh. 28, 153, *fora daga ahuf Franck*, ZsfdA. 40, 212;  
 vgl. noch *Kauffmann*, ZsfdPh. 32, 509. 290 *Sodomaburug*  
*Kögel* S. 29] *Sodomburug* *Hs.* 292 *huuerthan* *Hs.*

- botan is dohtar tuâ, mid them gihêtun sie, that hie  
 êr daga uuâri  
 an ênum berga uppan, that hina brinnandi  
 fiur ni biuengi. Thô he te there ferði uuarð 985  
 gâhun gigereuuid, gengun engilos,  
 300 habdun hina bi handum, hebankuningas bodon,  
 léddun hina endi lêrdun lango huila,  
 huntat sea ina gibrâhtun bi thera burug tîtan.  
 Hietun, that siæ io ni gehôrdin sulic gehlunn mikil 990  
 brakon an them burugium, that sia io under bak  
 sâunen,  
 305 an thiû thie sea an them landæ libbian uueldin.  
 Thuo uurubun eft uniðer hêlega uuardos,  
 godas engilos, gengun sniumo,  
 siðodun te Sodomo: thanan sîðar fuor 995  
 Loth thoro hira lera, fiôh thera liodio gimang,  
 310 derebioro manno: thô uuarð dag kuman.  
 Thuo uuarð thar gihlunn mikil himile bitengi,  
 brast endi bracoda, uuarð thero burugeo giuuilic.  
 rôkos gifullit, uuarð thar fan radura sô uilu 1000  
 fiures gifallin, uuarð fêgero karm,  
 315 lêðaro liodio: lôgna all biveng  
 brêd burugugisetu: bran all samað,  
 stên endi erða, endi sô manag stridin man.  
 suultun endi sunkun: suebal brinnandi 1005  
 unêl after wikeom; uuaragas tholodun  
 320 lêðas lêngeld. That land inn bisank,  
 thiû erða an afgrundi; al uuarð farspildit  
 Sodomariki: that is enig seg ni ginas,  
 323 jac sô bidðit an dôðsêu, sô it noh te daga stendit 1010  
 u. 24

296 gietun *Hs.*, hietun *Braune*; vgl. seine *Anm. und Schlüter, Jahrb. d. Ver. f. nd. Sprachf.* 20, 119. 300 andum *Hs.* 306 Vgl. *Behaghel, Hel. u. Gen.*, S. 17. 309 lera fehlt *Hs.*, ergänzt von *Braune*. 311 gilunn *Hs.* 315 biveng *Braune*] bihueng *Hs.* 322—23 that is enig segg ni ginas als zweiter *Halbvers* von 322 *Cosijn* bei *Symons, Verslagen, S. 154*] is . . . enig theg nigeinas *Hs.* ac so bidodit *Hs.* (der scheinbare *Accent* über dem o gehört zu dem folgenden d, vgl. die gleiche Schreibung des d in *doðseu*), ac so bidod it *Cosijn*, ebda., mit an *doðseu* im selben *Halbvers* zusammengefasst;

325 fluodas gifullit. Thuo habdun hiro firindâdi  
 all Sodomio thiod sêro antgoldan, <sup>ant goldan</sup>  
<sup>man dâ</sup> botan that thar iro ênna <sup>ut</sup> entlêdde  
 unaldand an is uuillian endi thi uif mid im,  
 thriu mið them thegna. Thô *gihôrdun* sea thero 1015  
 thiodo qualm,

330 burugi brinnan. Tho thar under bac bisach  
 idis aðalboren — siu ni *ueldere* thera engilo  
<sup>bif. egen</sup> lêra lêtian; that uas Lonthas brîd,  
 than lang the siu an them landa libbian muosta —  
 thuo siu an them berega gistuod endi under bak 1020  
 bisach,

335 thuo uuarð siu te stêne, thar siu standan scal  
 mannum ~~te~~ mârðu obar middilgard  
<sup>jaem Hæthumæ</sup> after ~~te~~ Hævandage, sô lango sô thius erða lêbot.  
<sup>Euvstent</sup>

*Jostes, Litt. Rundschau f. d. kath. Deutschland 21, Sp. 50 liest:*  
 that is enig thegno ni ginas, hält aber Sodomariki, th. is e. th.  
 ni gin. für interpoliert. Symons vermutete Verslagen S. 154:  
 Sodomariki, | that gisiðias enig, || thegno ni ginas |, schliesst  
 sich aber ZsfdPh. 28, 155 Cosijn an. Holthausen, ZsfdA. 39, 35:  
 Sodomariki: that is sið enig || thegna ni brukit, | ac so bidod  
 it || an dodseua |. Siebs, ZsfdPh. 28, 141: Sodomariki, | that  
 is seggio enig || theg nigienas; | ac thus bidodit || an dodseu.  
 Jellinek, ZsfdA. 39, 151: Sodomariki, | that is seggio enig, || the-  
 gan ni ginas, | ac so bithuungan uuarð, || bidodit an doðseu.  
 Kauffmann, ZsfdPh. 32, 510: Sodoma riki | ac so bidodit ||  
 that is thar enig | thegn ni ginas || bidolban an doðseu |.  
 Gering, ZsfdPh. 33, 437: Sodomariki, | that is seggio enig, ||  
 thero thegno ni ginas, | ac so thiadan it senkida || bidodit an  
 dodseu; vgl. noch Sievers, ZsfdPh. 27, 536 und Franck, ZsfdA.  
 40, 151. 329 giordun Hs. 331 ueldere] uelde Franck,  
 ZsfdA. 40, 220. 337 te fehlt Hs., ergänzt von Jellinek,  
 Deutsche Literaturztg. 1898, 922, ZsfdPh. 32, 529.



## Wörterbuch.

---

Anlautendes *c* und *sc* der angelsächsischen Wörter ist unter *k* und *sk* eingeordnet; im Uebrigen steht *c* zwischen *b* und *d*. *ð* und *ð* folgen nach *b* und *d*, *p* ist in *th* eingeordnet. Wo die angelsächsischen Wörter eine altsächsische Entsprechung haben, sind sie meist nur unter diesen aufgeführt. Für die Umsetzung des Ags. ins Alts. sei folgendes bemerkt:

Ags. *á* = alts. *ē*.  
 Ags. *æ* = alts. *a*.  
 Ags. *œ* = alts. *á* und *ē*.  
 Ags. *ē* = alts. *ē* und alts. *o* vor *i*.  
 Ags. *i* = alts. *i* und *u* vor *i*.  
 Ags. *y* = alts. *i* und *u* vor *i*.  
 Ags. *ȝ* = alts. *ū*, *iu*, *o*, *eo* vor *i*.  
 Ags. *ea* = alts. *a* und *o* (= got. *au*).  
 Ags. *eo* = alts. *eo*, *io* und *e*.  
 Ags. *be-*, *ge-* = alts. *bi-*, *gi-*.  
 Ags. *-en*, *-est* = alts. *-in*, *-ist* und *-ost*.  
 Ags. Adverbia auf *-e* = alts. *-o*.  
 Ags. Verba auf *-ian* sind meist alts. Verba auf *-ōn*.

---

â = êo.  
 abal, *Kraft*.  
 âband *stm.*, *Abend*.  
 abaro *swm.*, *Nachkomme*.  
 abiddian *stv.*, *erbitten*, *sich ausbitten*.  
 abolgan *adj.-part.*, *erzürnt*.  
 abrekan *stv.*, *zerbrechen*.  
 abuh, abu *adj.*, *übel*.  
 abunst *stf.*, *Missgunst*.  
 acweðan *stv.*, *sprechen*.

adêlian *swv.*, *zuerkennen*, *verurtheilen*, *Urtheil sprechen*.  
 adôgian *swv.*, *ertragen*.  
 adômian *swv.*, *richten*.  
 adro *adv.*, *früh*.  
 aðalandbâristn., *edles Aussehen*.  
 aðalboran *adj.*, *von edler Geburt*.  
 aðalburdig *adj.*, *edelgeboren*.  
 adali *stn.*, *edles Geschlecht*;  
 die Edeln (H. 4479).

aðaligiburd *stf.*, edle Herkunft.  
 aðalíkñósal, dasselbe.  
 aðalkêsur *stm.*, (Edel-) Kaiser.  
 aðalkuning *stm.*, (Edel-) König.  
 aðalkunni *stn.*, edles Geschlecht,  
 edle Art.  
 aðalordfrumo *swm.*, hoher  
 Schöpfer.  
 áðar *adj.*, ander.  
 aðiéwan *swv.*, zeigen.  
 æfyn = áband.  
 æfre *adv.*, jemals.  
 ænge = engi.  
 ærendian *swv.*, Botschaft  
 bringen.  
 ærendsecg *stm.*, Bote.  
 æppel *stm.*, der Apfel.  
 áðom *stm.*, Athem.  
 af *praep.*, von, aus.  
 af = of, wenn.  
 afêhit *adj.-part.*, straffällig.  
 afgeban *stv.*, verlassen.  
 afgrundi *stn.*, Abgrund.  
 afhebbian *stv.*, sich erheben,  
 wegheben, beginnen.  
 afheldian *swv.*, zu Ende kom-  
 men.  
 afóðian *swv.*, gebären.  
 afonsta *praet.* von afunнан.  
 afsebbian *stv.*, wahrnehmen,  
 erkennen.  
 afstán *anom.*, stehen bleiben,  
 zurückbleiben.  
 afstandan *stv.*, dasselbe.  
 afstapan = ofstapan.  
 aftan *adv.*: at a. zuletzt.  
 aftar *adv.*, darnach, auf; hinter-  
 drein — *praep.* nach, durch  
 — hin. [auf]  
 aftarwaron *swv.*, Acht haben  
 aftihan *stv.*, versagen.  
 afunnan *v. praet.-praes.*, miss-  
 gönnen. [nehmen]  
 afyrrian *swv.*, (entfernen,) be-  
 agalêtlíco *adv.*, eifrig.  
 agalêto dasselbe.  
 agangan *stv.*, vergehen.  
 ageban *stv.*, übergeben, auf-  
 geben.

ageldan *stv.*, büssen.  
 aha *stf.*, Wasser.  
 ahafton *swv.*, Halt gewinnen.  
 ahastróm *stm.*, Wasserstrom.  
 ahebbian *stv.*, erheben, beginnen.  
 ahlidan *stv.*, sich erschliessen.  
 ahlópan *stv.*, hinauflaufen.  
 ahlúðian *swv.*, verkünden.  
 ahospring *stm.*, Wasserquelle.  
 ahsla *st. swf.*, Achsel.  
 áhte ic (Ags. G. 308) = êhti  
 ic! hätte ich doch.  
 áhtian *swv.*, nachstellen, mit  
 Dat. der Person, mit tó und  
 Gen. der Sache.  
 ahto, acht.  
 ahtodo, der achte.  
 ahton, ahtogean *swv.*, achten  
 auf etw.  
 ahwettan *swv.*, verslossen (?).  
 ak *conj.*, sondern, aber.  
 akiosan *stv.*, erwählen.  
 akkar *stm.*, Acker.  
 akuman *stv.*, erschrecken.  
 al *adj.*, all, ganz.  
 al *adv. acc.*, ganz, durchaus.  
 alah *stm.*, Tempel.  
 alahwit *adj.*, ganz weiss.  
 alajung *adj.*, ganz jung.  
 alamósna *stf.*, Almosen.  
 alárian *swv.*, leeren.  
 alátan *stv.*, erlassen.  
 alawaldo *sw. adj.-subst.*, all-  
 waltend.  
 ald *adj.*, alt.  
 aldar *stn.*, Alter, Leben.  
 aldarlagu *stn. plur.*, Leben.  
 aldarlang *adj.*, ewig.  
 aldfader *stm.*, Patriarch.  
 aldiro *swm.*, Ahnherr; plur.  
 Eltern.  
 aldor *stm.*, Fürst.  
 aldsidu *stm.*, Sitte von Alters  
 her.  
 alédian *swv.*, fortführen.  
 alêðian *swv.*, verleiden.  
 alesan *stv.*, auflesen, erlesen.  
 aleskian *swv.*, löschen.  
 alettian *swv.*, entziehen.

all *adj.*, *all*, *ganz*.  
 alles *adv. gen.*, *ganz*.  
 allomahtig = alomahtig.  
 alofat *stn.*, *Biergefäß*.  
 alohél *adj.*, *ganz gesund*.  
 alomahtig, almahtig *adj.*, *allmächtig*.  
 alösian *swv.*, *wegnehmen, erlösen*.  
 alothioda *stf.*, *Gesamtheit der Menschen*.  
 alowaldand *subst. part.*, *Allwaltender*.  
 alowaldo *sw. adj.-s st.*, *allwaltend*.  
 altari *stn.*, *Altar*.  
 alung *adj.*, *ewig*.  
 ambahteo *swm.*, *Dienstmann*.  
 ambahtman *stn.*, *dasselbe*.  
 ambahtskepi *stn.*, *Dienst*.  
 ambyhtseeg *stn.*, *Diener*.  
 amyrran = amerrian.  
 an *praep. mit Dat. u. Akk.*, *bezeichnet örtliche wie zeitliche Annäherung, sowie das Mittel; an thiu conj.*, *wenn*.  
 — *adv.*, *hinan, hinauf*.  
 ân erstarter *Nom. Sgl.*, *allein*.  
 anagin *stn.*, *Anfang*.  
 anawerpan *stn.*, *etwas auf einen werfen*.  
 anbiodan *stn.*, *entbieten*.  
 anbusan, ambusan, *stf.* *Gebot*.  
 anbitan = antbitan, *geniessen*.  
 andbâri *stn.*, *Aussehen*.  
 ando *swm.*, *Kränkung, Verdross*.  
 andrêdan = antdrâdan.  
 andsako *swm.*, *Widersacher*.  
 andswaru *stf.*, *(Antwort,) Anrede*.  
 andward *adj.*, *gegenwärtig; im andwarda quamun ihnen erschienen*.  
 andwordi, andwurdi *stn.*, *Antwort*.  
 andwordian *swv.*, *antworten*.  
 aneban *praep. mit Akk.*, *an der Grenze von*.

angegin *praep.*, *entgegen, — adv.*, *wiederrum (hinwider)*.  
 angin = anagin.  
 anginni *stn.*, *Anfang*.  
 angul *stn.*, *Engel*.  
 anmôd *adj.*, *entschlossen*.  
 âno *praep.*, *ohne; adv.-adj. m. Akk.*, *frei von*.  
 ansiuni *stn.*, *Angesicht*.  
 anskannan (?) *stn.*, *dröhnen*.  
 anst *stf.*, *Gunst, Gnade*.  
 answebbian *swv.*, *einschlafen*.  
 ant *praep.*, *bis*.  
 antahtoda, *achtzig*.  
 antbindan *stn.*, *entbinden*.  
 antbitan, anbitan *stn.*, *geniessen, zu sich nehmen*.  
 antdôn anom., *aufhören*.  
 antdrâdan, andrêdan *stn.*, *in Furcht sein, fürchten*.  
 antfâhan *stn.*, *empfangen*.  
 antfallan *stn.*, *abfallen*.  
 antfindan, antfiðan *stn.*, *finden, wahrnehmen*.  
 antgeldan *stn.*, *entgelten*.  
 anthebbian *swv.*, *Stand halten; aufrecht erhalten*.  
 antheftian *swv.*, *entfesseln, los machen*.  
 anthêti *adj.*, *fromm*.  
 anthlidan *stn.*, *sich erschliessen, erschliessen*.  
 anthrinan *stn.*, *berühren*.  
 antkennian *swv.*, *erkennen*.  
 antklemmian *swv.*, *aufzwängen*.  
 antlang *adj.*, *ganz*.  
 antlêdian *swv.*, *fortbringen*.  
 antlôkan *stn.*, *erschliessen*.  
 antqueðan *stn.*, *widersprechen*.  
 antsakan *stn.*, *sich verwahren*.  
 antsibunta, *siebzig*. [(4595).  
 antspringan *stn.*, *aufspringen*.  
 antstandan *stn.*, *aushalten*.  
 antswôr *stn.*, *stf. oder n.*, *Antwort*.  
 antwerpan *stn.*, *sich bewegen*.  
 antwindan *stn.*, *aufwickeln*.  
 antwirkian *swv.*, *umbringen*.

anthengian swv., vollbringen.  
 anwendian swv., wegnehmen.  
 aquellian swv., töten.  
 aquikon swv., lebendig machen.  
 âr stm., Bote.  
 arbed, arbid stf., Mühsal.  
 arbedi, arbidi stn., dasselbe.  
 arbidliko adv., mühselig.  
 arbidlôn stn., Arbeitslohn.  
 arbetsam adj., mühselig.  
 arbidwerk stn., mühsames  
 Werk.  
 ard stm., Aufenthaltsort.  
 ardon swv., bewohnen.  
 arihtian swv., aufrichten.  
 arisan stv., sich erheben, auf-  
 erstehen.  
 arm stm., Arm.  
 arm adj., arm.  
 armhugdig adj., bekümmert.  
 armlik adj., elend.  
 armôdi stn., Armut.  
 armon swv., arm sein.  
 armskapan adj., elend.  
 aru adj., bereit.  
 ârundi stn., Botschaft.  
 ârundian swv., ausrichten.  
 asittian stv., sich aufsetzen.  
 aslahan stv., erschlagen.  
 aslâpan stv., entschlafen.  
 astân anom., aufstehen, auf-  
 erstehen.  
 astandan stv., dasselbe.  
 aswâmian swv., dahinschwin-  
 den.  
 at praep., bezeichnet Nähe und  
 Annäherung. — adv., dabei,  
 zur Hand.  
 ât stn., Speise.  
 atiohan stv., herausziehen, auf-  
 ziehen.  
 atômian swv., befreien, erlösen.  
 atsamne adv., zusammen.  
 athengian swv., vollbringen.  
 athenkian swv., gedenken, er-  
 denken.  
 awahsan stv., erwachsen, auf-  
 wachsen.  
 awallan stv., herausströmen.

awardian, awerdian swv., ver-  
 derben.  
 awekkian swv., erwecken, er-  
 regen.  
 awendan swv., verkehren etwas.  
 awerðan stv., abfallen.  
 awerpan stv., wegwerfen, tot-  
 w rfen.  
 âwiht = eouuiht.  
 awinnan stv., erwerben.  
 awisian (nur Infin. belegt),  
 sich enthalten.  
 awôstian swv., verwüsten.  
 bað stn., Bad.  
 bæer adj., nackt.  
 bâg stm., Rühmen.  
 bâg- = bôg-.  
 bak stn., Rücken; undar bak,  
 auf den Rücken, zurück;  
 undar baka, rücklings.  
 bald adj., kühn.  
 baldliko adv., kühn.  
 balko swm., Balken.  
 balowiso swm., der ins Ver-  
 derben führende Teufel.  
 balu stn., Verderben.  
 baludâd stf., Uebelthat.  
 baluhugdig adj., Verderben  
 sinnend.  
 balusprâka, balosprâka stf.,  
 böse Rede.  
 balusuht stf., verderbliche  
 Krankheit.  
 baluwerk stn., Uebelthat, Uebel.  
 baluwiti stn., verderbliche  
 S rafe.  
 bâm Dat. von begen.  
 bâm = bôm, Baum.  
 ban stm., Befehl.  
 baneði, Tod(?).  
 bank stf., Bank.  
 bano swm., Mörder.  
 bâra swf., Bahre.  
 araliko adv., offenbar.  
 barm stm., Schoss.  
 barn stn., Kind, Sohn.  
 barwirdig adj., sehr würdig.  
 be, be- = bi, bi-.

bed *stn.*, Bett.  
 beda *stf.*, Bitte, Gebet.  
 bedgiwādi *stn.*, Bettzeug.  
 bēdian *swv.*, zwingen.  
 bedon *swv.*, beten.  
 bedskepi *stm.*, Beilager.  
 bēbie, bēbea, bēde, beide.  
 bēdies *gen. sgl.* zum Vorigen.  
 begen *pron.*, beide (*Dat.* bām).  
 beldian *swv.*, kühn machen.  
 belgan *stv.*, *m. reflex. Akk.*, zürnen.  
 bēn *stn.*, Bein.  
 bendi *stf. plur.*, Bande.  
 beniwunda *stf.*, Todeswunde.  
 beo *stn.*, Ernte.  
 heran *stv.*, tragen.  
 berg *stm.*, Berg.  
 berht, bereht *adj.*, glänzend.  
 berhtlik *adj.*, dasselbe.  
 berhtliko *adv.*, glänzend, hell, allgemein verständlich.  
 bet *adv.*, besser.  
 bētan *swv.*, büssen.  
 betara *adj. comp.*, besser.  
 betst *adj. superl.*, best — *adv.*, am besten.  
 bewod *stm.* oder *n.*, Ernte.  
 bi, be *praep.* mit *Dat.*, bezeichnet lokale Nähe, Mittel, Grund; mit *Akk.* von (= über), während. bi thiū deswegen. bi hwi, weswegen.  
 bebiodan *stv.*, gebieten.  
 bebod *n.*, Gebot.  
 bibon *swv.*, beben.  
 bibrekan *stv.*, zerbrechen.  
 bibrengian *swv.*, bringen.  
 bidan *stv.*, warten, erwarten.  
 biddian *stv.*, bitten.  
 bidelban *stv.*, begraben.  
 bidēlian *swv. m. Akk.*, entziehen.  
 bidernian *swv.*, verbergen.  
 bidōdian *swv.*, töten.  
 bedreosan *stv.*, nur im *Part. Praet.*, verführen.  
 bedrifan *stv.*, vertreiben.  
 bidriogan *stv.*, betrügen.  
 bedrōragan?

bedroren *s.* bedreosan.  
 bedyrnan = bidernian.  
 bifāhan *stv.*, umfassen, erfassen, ergreifen.  
 bifallan *stv.*, fallen; (befallen), ergreifen.  
 bifelhan *stv.*, übergeben, begraben, anempfehlen.  
 bifellian *swv.*, niederwerfen.  
 bifōdan *stv.*, feststellen.  
 biforan *adv.*, räumlich: davor, vor den Augen (H. 749, 1708), vorhanden (As.G. 21), vornen, them folke biforan, vor dem Volke; zeitlich: vorher; uas biforan stand bevor. — lēt man then enon biforan, wenn man den einen ausnahm. — praep. mit *Dat.*: angesichts.  
 bigangan *stv.*, sorgen für.  
 beghan *stv.*, *refl. m. Gen.*, sich vermessen.  
 bigetan *stv.*, finden.  
 biginnan *stv.*, beginnen.  
 bigraban *stv.*, begraben.  
 begornian trauern (to begr. *Ag. Gen.* 243: so dass sie Trauer gehabt hätten).  
 bigstandan *stv.*, zur Seite stehen.  
 bihagon *swv.*, behagen.  
 bihaldan *stv.*, halten, behalten, verbergen.  
 bihangen *part. praet.*, behängt; verhängt (verdeckt; 5669).  
 bihauwan *stv.*, abhauen.  
 bihebbian *swv.*, umschliessen.  
 bihelan *stv.*, verbergen.  
 bihellian *swv.*, verhüllen.  
 bihēt *stm.*, Drohung.  
 bihētword *stn.*, dasselbe.  
 bihindan *adv.*, hinten.  
 bihlahhian *stv.*, verlachen.  
 bihlīdan *stv.*, einschliessen, decken.  
 bihrinan *stv.*, berühren.  
 bihwelbian *swv.*, verbergen.  
 behwerban *stv.*, begehen.  
 bihwi *adv.*, weshalb.

biklemmian *swv.*, einschliessen.  
 bikliban *stv.*, festhaften.  
 biknégan *stv.*, erlangen.  
 bikunnan *v. praet.-praes.*,  
 bil *stn.*, Schwert. [kennen.  
 bilamod *adj.-part.*, gelähmt.  
 bilang *adj.*, verbunden.  
 biliban *stv.*, unterbleiben.  
 biliði *stn.*, Bild, Gleichnis.  
 bilösian *swv.*, berauben.  
 bilûkan *stv.*, verschliessen.  
 bimíðan *stv.*, vermeiden, ver-  
 säumen, verbergen.  
 bimornian *swv.*, versorgen.  
 bindan *stv.*, binden.  
 bineglian *swv.*, annageln.  
 bineotan *stv.*, berauben.  
 biniði = banedi (4865).  
 biniman *stv.*, rauben, berauben.  
 biod *stm.*, Tisch.  
 biodan *stv.*, bieten.  
 biril *stm.*, Korb.  
 birôbon *swv.*, berauben.  
 bescyrian *swv.*, berauben.  
 biseagian *swv.*, sagen.  
 besehan *stv.*, sehen, besorgen.  
 bisenkian *swv.*, zu Fall bringen.  
 bisinkan *stv.*, vergehen.  
 bisittian *stv.*, belagern.  
 biskop *stm.*, Bischof.  
 biskriban *stv.*, sich zurück-  
 halten von.  
 bismerspråka *stf.*, Spottrede.  
 bismítan *stv.*, beflecken.  
 bisorgon *swv.*, behüten.  
 bisprekan *stv.*, über etwas  
 sprechen.  
 bispurnan (nur Praes.), an-  
 stossen.  
 bistån *stv.*, stehen.  
 biswerian *stv.*, beschwören.  
 biswikan *stv.*, verführen, be-  
 trügen, verhindern.  
 bitan *stv.*, beissen.  
 bitengi *adj.*, haftend an etwas;  
 verbunden, drückend.  
 biti *stm.*, Biss.  
 bittar *adj.*, bitter.  
 bittro *adv.*, dasselbe.

betuh *praep.*, zwischen.  
 betheccan *swv.*, bedecken.  
 bitherbi *adj.*, nützlich.  
 bithihan *stv.*, mit Gen.: zu  
 stande kommen mit etwas.  
 bithurban *v. praet.-praes.*, be-  
 dürfen. [zwingen.  
 bithwingan *bedrängen*, be-  
 biûtan = biûtan, ausser  
 biwánian *swv. refl.*, sich ver-  
 messen.  
 biwardon *swv.*, Acht haben.  
 bewarigan *swv.*, sich schützen  
 vor.  
 biwendian *swv.*, ausrichten.  
 biwerian *swv.*, wehren, schützen.  
 biwerpan *stv.*, werfen, aus-  
 strecken, umgeben.  
 biwindan *stv.*, umwickeln, um-  
 geben.  
 biwôpian *stv.*, beklagen.  
 blad *stn.*, Blatt.  
 blandan *stv.*, mischen.  
 blék *adj.*, hell, bleich.  
 blið = bliði.  
 bliði *adj.*, heiter, fröhlich.  
 bliðlik *adj.*, fröhlich.  
 bliðon *swv.*, fröhlich sein.  
 bliðsea *stf.*, Fröhlichkeit.  
 bliðsean *swv.*, fröhlich machen.  
 blikan *stv.*, glänzen.  
 bliksmo *sum.*, Blitz.  
 blind *adj.*, blind.  
 blindia *stf.*, Blindheit.  
 blôd *stn.*, Blut.  
 blôð *adj.*, furchtsam.  
 blôdag *adj.*, blutig.  
 blôði = blôð.  
 blôði *fem.*, Furchtsamkeit.  
 blôðian *swv.*, furchtsam machen  
 (oder gebl.?).  
 blôjan *swv.*, blühen.  
 blómo *sum.*, Blume.  
 bodal *stm.*, Grundbesitz.  
 bodo *sum.*, Bote.  
 boðom *stm.*, Boden (2511).  
 bodskepi *stm.*, Botschaft.  
 bôg *stm.*, Zweig. [Fürst.  
 bôggebo *sum.*, Ringgeber,

bôgne, bôgno zu bôkan.  
 bôgwini *stm.*, Ringfreund, der  
 mit Ringen beschenkte  
 Dienstmann.  
 bôk *stf. n.*, Schreibtafel (vgl.  
 Sievers, Pauls Grundriss<sup>2</sup>  
 I, 252), Buch.  
 bôkan *stn.*, Zeichen.  
 bôkkraft *stf.*, Bücherkunde,  
 Gelehrsamkeit.  
 bôknian *swv.*, bezeichnen.  
 bôkspâh(i) *adj.*, gelehrt.  
 bôkstaf *stm.*, Buchstabe.  
 bôm *stm.*, Baum, Stange.  
 bômgarðo *swm.*, Baumgarten.  
 bômin *adj.*, hölzern.  
 bord *stm.*, Rand, Schild.  
 bôsom *stm.*, Schoss.  
 bôta *stf.*, Besserung.  
 botan = bûtan, ausser.  
 bôtian *swv.*, ausbessern, schel-  
 ten, büssen, heilen, trösten.  
 botm, Boden.  
 brâha *swf.*, Braue.  
 braht *stm.*, Lärm.  
 brahtom *stm.*, Lärm, Gedränge.  
 brakon *swv.*, krachen.  
 brand *stm.*, das Brennen.  
 brêd *adj.*, breit.  
 brêdian *swv.*, sich ausbreiten,  
 ausbreiten.  
 brêf *stm.*, Schrift, Urkunde.  
 bregðan *stv.*, knüpfen.  
 brekan *stv.*, brechen.  
 brengian *swv.*, bringen.  
 breost = briost, Brust.  
 breostcofa *swm.*, Brust(-höhle).  
 brestan *stv.*, bersten, krachen,  
 gebrechen.  
 brinnan *stv.*, brennen.  
 briost, breost *stn.*, nur plur.,  
 Brust.  
 briostgithâht *stf.*, Denken des  
 Herzens, Gemüt.  
 briosthugi *stm.*, dasselbe.  
 briostkara *stf.*, Herzenskum-  
 brôd *stn.*, Brot. [mer.  
 brôðar, Bruder.  
 brôðarskepi *stm.*, Bruderschaft.

brôkan *stv.*, zimmern(?).  
 brosmo *swm.*, Brosamen.  
 brâð *stf.*, Frau.  
 brâðigomo *swm.*, Ehemann.  
 brûkan *stv.*, genießen.  
 brunno *swm.*, Quell, Wasser.  
 brustian *swv.*, aufbrechen.  
 bû *stn.*, Wohnung, Haus.  
 bû *Pron.*, beides.  
 bûan, wohnen, bleiben, be-  
 wohnen.  
 -bûgan *stv.*, sich neigen.  
 buggian *swv.*, kaufen, bezahlen.  
 bûland *stn.*, bebauts Land,  
 Feld.  
 burðinnia *stf.*, Bündel.  
 burg *stf.*, Burg, Ort.  
 burgliudi *stm. plur.*, Bewohner  
 einer Burg.  
 burugugisetu *n. plur., coll.*,  
 Burgsitz.  
 bûtû (bû tû) *pron.*, beide, beides.  
 byrgan *swv.*, kosten.  
 bysen *stf.*, Gebot.  
 dâd *stf.*, das Handeln, That,  
 Ereignis.  
 dag *stm.*, Tag.  
 dagskimo *swm.*, Tagesglanz.  
 dagthingi *stn.*, Termin.  
 dagwerk *stn.*, Tagewerk.  
 dal *stn.*, Thal.  
 darno *adv.*, im geheimen.  
 darnungo *adv.*, im geheimen,  
 heimtückisch.  
 dêl *stm.*, Teil.  
 dêlian *swv.*, teilen, austeilen.  
 — *intr.*, sich trennen.  
 deore = diuri.  
 derbi, derabi *kräftig, feindlich*,  
 böse.  
 derian *swv.*, schaden.  
 derní *adj.*, verborgen, heim-  
 tückisch.  
 dernian *swv.*, verbergen.  
 ðim *adj.*, finster.  
 ðiop *adj.*, tief.  
 ðiopgithâht *stf.*, Gedanken des  
 tiefsten Innern.

diopo *adv.*, tief.  
 disk *stm.*, Tisch.  
 diubal *stm.*, Teufel.  
 diuri *adj.*, wertvoll, teuer.  
 diurian *swv.*, preisen.  
 diuriða, diurða *stf.*, Herrlichkeit, Ehre, Liebe.  
 diurlik *adj.*, teuer, preisslich.  
 diurliko *adv.*, dasselbe.  
 doan = dōn, thun.  
 dōan = dōian, sterben.  
 dōd *adj.*, tot.  
 dōð *stm.*, Tod.  
 dōðsēu *stm.*, das tote Meer.  
 dohtar *fem.*, Tochter.  
 dōian *swv.*, sterben.  
 dol *adj.*, tōricht, verwegen.  
 dollc *adj.*, verwegen.  
 dolmōd *adj.*, dasselbe.  
 dōm *stm.*, Entscheidung, Belieben, Gericht, Ruhm, Gebot.  
 dōmdag *stm.*, Tag des (jüngsten) Gerichtes.  
 dōn *handeln*, thun, machen, versetzen; ein vorausgehen-  
 des Verbum vertretend.  
 dōperi *stm.*, Täufer.  
 dōpi *fem.*, Taufe.  
 dōpian *swv.*, taufen.  
 dōpisli *stn.*, Taufe.  
 dor *stn.*, Thor.  
 dragan *stv.*, tragen, auftragen, bringen.  
 drank *stm.*, Trank.  
 driþan *stv.*, (treiben,) bewegt werden, vertreiben, ausüben.  
 drihtscipe = druhtskepi.  
 drinkan *stv.*, trinken.  
 driogeri *stm.*, Betrüger.  
 driopan *stv.*, triefen.  
 driosan *stv.*, fallen.  
 drōbi *adj.*, trübe.  
 drōbian *swv.*, betrübt werden.  
 drohtin *stm.*, Herr.  
 drokno *adv.*, trocken.  
 drōm *stm.*, Getriebe, Leben, Freude, Traum.  
 drōmian *swv.*, sich umher-  
 treiben.

drōr *stm.*, Blut.  
 drōrag *adj.*, blutig.  
 drōrwōrag *adj.*, vom Blutver-  
 lust erschöpft.  
 druþon *swv.*, betrübt sein (vgl.  
 B. 12, 295).  
 drugithing *stn.*, Trug.]  
 druhtfolk *stn.*, Volksmenge.  
 druhting *stm.*, Brautführer.  
 druhtskepi *stm.*, Herrschaft,  
 Herrlichkeit.  
 druknian *swv.*, trocknen.  
 drusnon *swv.*, abfallen.  
 dūba *swf.*, Taube. [nützen.  
 dugan *v. praet.-praes.*, taugen,  
 dunnian *swv.*, dröhnen.  
 dunkar *adj.*, dunkel.  
 durð *stn.*, Unkraut.  
 durran *v. praet.-praes.*, wagen.  
 duru *stnpl.*, Thür.  
 dwalm *stm.*, Berücksichtigung.  
 dýran = diurian.  
 dyrne = dorni.

eallenga *adv.*, gänzlich.  
 earg *adj.*, böse.  
 eást, Osten.  
 eásterne = ôstrōni.  
 ēce *adj.*, ewig.  
 ēcnis *stf.*, Ewigkeit.  
 eder oder edor *stm.*, Zaun.  
 edneówe *adj.*, stets sich er-  
 neuernnd.  
 êð *stm.*, Eid, Schwur.  
 ebili *adj.*, adlig, edel.  
 ebilifolk *stn.*, Volk von edler  
 Herkunft.  
 ebiligiburd *stf.*, edle Herkunft.  
 êðstaf *stm.*, Eid.  
 êðword *stn.*, Eidwort.  
 ef *conj.*, ob, wenn.  
 efno *adv.*, in gleicher Weise.  
 eft *adv.*, wieder, anderseits.  
 eftha, eftho *conj.*, oder; eftho  
 — eftho entweder — oder.  
 égan *v. praet.-praes.*, haben.  
 égan *adj.-part.*, eigen.  
 égan *stn.*, Eigentum.  
 eggia *stf.*, Schneide, Schwert.



egislik adj., schrecklich.  
 egiso *sum.*, Schrecken, Schreck-  
 nis (5877).  
 êgrohtful adj., barmherzig.  
 êgrohtfullo adv., dasselbe.  
 êht stf., Besitz.  
 ehuskalk stn., Rossknecht.  
 ekid stn. oder stn., Essig.  
 êkso *sum.*, Eigentümer.  
 êld stn. oder stn., Feuer.  
 eldi stn. plur., Menschen.  
 eldi fem., Alter.  
 eldibarn stn. plur., Menschen-  
 kinder.  
 eldiro = aldiro.  
 eldiron *sw. plur.*, Eltern.  
 elilandig adj., ausländisch.  
 elilendi stn., Fremde.  
 elilendi adj., fremd.  
 elithioda stf. (fremdes) Volk,  
 die Heiden.  
 elithiodig adj., aus verschie-  
 denem Volke.  
 elkor adv., sonst.  
 elles adv., sonst.  
 ellian stn., Mut.  
 ellianðad stf., Kraftthat.  
 ellianröf adj., kraftberühmt.  
 ellifto, elfte.  
 ellior adv., anderswohin.  
 en = endi, und.  
 ên, ein, einer, einzig, alleinig;  
 — êno, allein.  
 ênag adj., einzig.  
 êndago *sum.*, Todestag (vgl.  
*Fafnismál* 10,3: til ins eina  
 dags).  
 endi stn., Ende, Ziel; Anfang.  
 endi (en) conj., und.  
 êndihweðar pron., einer von  
 beiden.  
 endilös adj., unendlich.  
 endion *sw.*, enden.  
 ênfald adj., (einfältig) unver-  
 mischt, wahrhaftig.  
 ênfarlatan stv., allein lassen.  
 êngelcyn stn., das Geschlecht  
 der Engel.  
 engi adj., eng.

engil stn., Engel.  
 ênhard adj., sehr hart, sehr  
 böse.  
 ênhwilik pron., irgend einer.  
 ênig pron., irgend ein(er).  
 ênkora adj., einsam.  
 ênôdi f. u. n., Einöde.  
 ênwald adj., einträchtig.  
 ênwordi adj., einstimmig.  
 eo adv., irgend einmal, stets.  
 êo stn., Gesetz. ald êo altes  
 Testament.  
 eoman pron., jemand. [der.  
 eoriðfolk stn., Reitergescha-  
 ðosago *sum.*, Schriftgelehrter.  
 eowiht pron., irgend etwas.  
 êr stn., Bote.  
 êr adv., früher. — praep. mit  
 Dat., vor.-conj., ehe — hwan  
 êr, wann zuerst, wann.  
 êra stf., Ehre, Ehrengeschenk;  
 Hülfe (2822).  
 erbi stn., das Erbe.  
 erbiward stn., der Erbe.  
 êrdagos stn. plur., frühere  
 Tage.  
 erða stf., Erde.  
 erðbúand(i) part.-subst., Erd-  
 bewohner.  
 erðgraf stn., Erdgrab.  
 erðligiskapu stn. plur., Ge-  
 schicke des Erdenlebens.  
 erðriki stn., Erdreich.  
 êrin adj., ehern.  
 êrist superl. adj., der erste.  
 adv., zuerst, zum ersten Mal.  
 erl stn., Mann.  
 erlskepi stn. coll., Leute.  
 êron *sw.*, unterstützen, be-  
 schenken.  
 êrthungan adj., ehrenreich.  
 êskon *sw.*, fragen, erfragen.  
 etan stv., essen.  
 êu = êo.  
 êvangelium stn., Evangelium.  
 êwandag stn., Ewigkeit.  
 êwanriki stn., ewiges Reich.  
 êwig adj., ewig.  
 êwin adj., dasselbe.

- fader, fadar *m.*, Vater.  
 fābi *stm.*, das Gehen, der Schritt.  
 faðmos *stm. plur.*, Hände und Arme.  
 fār *stm.*, (der Ueberfall,) das Hereinbrechen.  
 fagan *adj.*, froh.  
 faganon, fagonon *swv.*, sich freuen.  
 fagar *adj.*, friedlich, schön.  
 fagaro *adv.*, geziemend.  
 faho (= fao) *adj.*, wenig.  
 fāhan *stm.*, sich wenden, fangen, gefangen nehmen.  
 fahs *stm.*, Haupthaar.  
 fakla *swf.*, Fackel.  
 fal *stm.*, Fall, Verderben.  
 fallan *stm.*, fallen, zu Grunde gehen.  
 fan, fon *praep.*, bezeichnet den räumlichen und zeitlichen Ausgangspunkt sowie den Grund.  
 fandon *swv.*, versuchen, heimsuchen.  
 fano *swm.*, Tuch.  
 far = for.  
 fār *stm.*, Nachstellung.  
 faran *stm.*, sich von einem Orte zum andern bewegen; weg-gehen (3631).  
 farbrekan *stm.*, (zerbrechen,) übertreten.  
 fard *stf.*, das Gehen, der Weg.  
 fardōn = farduan *stm.*, frevelhaft handeln; verderben (Ags. Gen. 624). farduan *part. adj.*, frevelerisch.  
 fardriban *stm.*, vertreiben.  
 fardwelan *stm.*, versäumen.  
 farfāhan *stm.*, sich wenden; fangen; umfassen, stützen; auffassen.  
 farfion *swv.*, verzehren (vgl. Braune B. 12, 397).  
 farflōkan *stm.*, verfluchen.  
 farfolgon *swv.*, folgen.  
 fargang *stm.*, Untergang.  
 fargangan *stm.*, vergehen.  
 fargeban *stm.*, geben, vergeben, verheissen.  
 fargeldan *stm.*, zahlen, lohnen, erkaufen.  
 fargetan *stm.*, vergessen.  
 fargripan *adj.-part.*, verdammt.  
 fargūmon *swv.*, vernachlässigen.  
 fargýman *swv.*, verschmähen.  
 farhardon *swv.*, verhärten.  
 farhátan *stm.*, verfluchen.  
 farhauwan *stm.*, zerhauen.  
 farhelan *stm.*, verbergen.  
 farhuggian *swv.*, verachten.  
 farhwátan *stm.*, verfluchen.  
 farhwerbian *swv.*, verkehren.  
 farkōpian *swv.*, verkaufen.  
 farkōpon *swv.*, dasselbe.  
 farkuman *stm.*, vergehen.  
 farlācan *stm.*, verführen.  
 farlāran *swv.*, verführen.  
 farlātan *stm.*, verlassen, unterlassen, entlassen; übertreten; verlieren; vermeiden (Ags. G. 235).  
 farlēbian *swv.*, übrig lassen.  
 farlēc zu farlācan.  
 farlēdian *swv.*, verleiten.  
 farlegarnessi *f.*, Ehebruch.  
 arliðan *stm.*, vorübergehen an.  
 farlihan *stm.*, verleihen.  
 farlioson *stm.*, verlieren.  
 farliwan *part.* von farlihan.  
 farlōgnian *swv.*, verläugnen. |  
 farlor *stm.*, Verderben.  
 farlust *stf.*, Verderben.  
 farm *stm.*, Zug.  
 farmerrian *swv.*, versäumen.  
 farmōdian *swv.*, verachten.  
 farmunan *v. praet.-praes.*, verachten, verläugnen.  
 farniman *stm.*, hinraffen, zerstören.  
 fāron *swv.*, auflauern.  
 farsakan *stm.*, sich lossagen von Jemand.  
 farsceppan *stm.*, umwandeln.  
 farsehan *stm.*, sehen.

farskundian *swv.*, antreiben.  
 farslitan *stv.*, zerreißen, auf-  
 brauchen, vergehen, ver-  
 brauchen.  
 farspanan *stv.*, verlocken.  
 farspildian *swv.*, zerstören.  
 farstandan *stv.*, verhindern,  
 ferne halten, versehen.  
 farstelan *stv.*, stehlen.  
 farswāpan *stv.*, verstossen.  
 farswerian *stv. refl.*, falsch  
 schwören.  
 farswīpan *stv.*, vertreiben.  
 fartellian *swv.*, verurteilen.  
 farterian *swv.*, vernichten.  
 fāruno *adv.*, plötzlich.  
 farđtar *praep.*, ausser.  
 farwardon *swv.*, regieren.  
 farwarht *part.* von farwirkian.  
 farwerban *stv.*, verderben.  
 farwerkon *swv.*, sich versün-  
 digen, verwirken.  
 farwernian *swv.*, abschlagen.  
 farwerpan *stv.*, wegwerfen, ver-  
 stossen, antreiben.  
 farwinnan *stv.*, verführen.  
 farwirkian *swv.*, sich versün-  
 digen, verwirken. *part.* far-  
 warht, verworfen.  
 farwisian *swv.*, verraten.  
 farwurht *stf.*, Uebelthat.  
 farwyrca *swv.*, versperren.  
 fast *adj.*, (fest,) gefesselt, be-  
 ständig.  
 fastnon *swv.*, festigen; fesseln,  
 stärken. gifastnod, in fes-  
 tem Haufen.  
 fasto *adv.*, fest.  
 fastunnia *stf.*, Fasten.  
 fat *stn.*, Gefäss.  
 feðarhamo *swm.*, Federgewand.  
 fēðe = fāði.  
 fēg(i) *adj.*, dem Tode verfallen.  
 fēgni = fēkni, arglistig.  
 fēh *adj.*, bunt.  
 fēhmia *swf.*, Weib.  
 fehta *stf.*, Kampf.  
 fehu *stn.*, Vieh, Besitz.  
 fehugiri *f.*, Habgier.

fehuskat *stn.*, Geldstück.  
 fēkan *stn.*, Arglist.  
 fēkni *adj.*, arglistig.  
 fel *stn.*, Haut.  
 feld *stn.*, Feld.  
 felgian *swv.*, belegen mit etw.  
 felis *stn.*, Fels, Stein.  
 fellian *swv.*, fallen machen.  
 fēmia = fēhmia.  
 fer *adv.*, weit fort.  
 fer oder ferri *adj.*, fern.  
 ferah, ferh, fera *stn.*, Leben,  
 Geist.  
 ferahquāla *stf.*, Qual.  
 feraht *adj.*, verständig, fromm.  
 fergon *swv.*, bitten.  
 ferht = feraht.  
 ferhtliko *adv.*, verständig,  
 fromm.  
 ferian *swv.*, fahren.  
 ferkal *stn.* oder *st. n.*, Riegel.  
 fern *adj.*, vorig.  
 fern *stn.*, Hölle.  
 ferndalu *stn. plur.*, Thäler der  
 Hölle.  
 ferrana *adv.*, von fern her.  
 ferweg *stn.*, ferner Weg.  
 festian *swv.*, befestigen.  
 feteros *stn. plur.*, Fesseln.  
 fiartig = fiwartig, vierzig.  
 fiðan *stv.*, finden.  
 fif, fünf.  
 fiftig, fünfzig.  
 fifto, fünfte.  
 figa *swf.*, Feige.  
 fillian *swv.*, schlagen.  
 filu *subst. Adj. neutr.*, viel.  
 findan = fiðan.  
 fingar *stn.*, Finger.  
 finistar *stn.*, Finsternis.  
 finistri *f.*, dasselbe.  
 fior = fiwar.  
 fiorðo, vierte.  
 firihos *stn. plur.*, Menschen.  
 firina *stf.*, Frevel. firinum sehr.  
 firindād *stf.*, dasselbe.  
 firinquāla *stf.*, ungeheure Qual.  
 firinquidi *stn.*, Frevelrede.  
 firinsprāka *stf.*, dasselbe.

firinsundeaswf., schwere Sünde.  
 firinwerk stn., Frevelthat.  
 firinword stn., Frevelwort.  
 firios = firihos.  
 firiwit stn., Neugier, Wissbegier.  
 firiwitliko adv., wissbegierig.  
 fisk stn., Fisch.  
 fiskari stn., Fischer.  
 fisknet stn., Fischnetz.  
 fiskon swv., fischen.  
 fiterios = feteros.  
 fiund stn., Feind, Teufel, böser Mensch (As. G. 294).  
 fiundskepi stn., Feindschaft.  
 fiur stn., Feuer.  
 fiwar, fiuwar, fiur vier.  
 fiwartig, fiortig, fiartig, vierzig.  
 flèsk stn., Fleisch, Leib.  
 flet stn., Gemach, Haus.  
 fiohan stv., fliehen.  
 fiotan stv., fließen.  
 fit stn., Eifer.  
 fitliko adv., eifrig.  
 flòd stf., stn., Flut.  
 fluhtig adj., flüchtig.  
 fòdian swv., nähren, gebären.  
 fòði = fàði.  
 fògian swv., zusammenfügen.  
 fol adj., voll.  
 folda stf. swf., Erde.  
 folgon swv., folgen.  
 folk stn., Volk, Schar.  
 folcgestealla swm., Volksge-  
 nosse.  
 folkkuning stn., König.  
 folkskepi stn. und stn., Volk.  
 folktogo swv., Herzog.  
 folkweros stn. plur., Lands-  
 leute.  
 folmos stn. plur., die Hände.  
 fon = fan.  
 fôn = fâhan.  
 fora, for praep. mit Dat., vor,  
 für, wegen, als.  
 for = far-.  
 fora adv., vor.  
 forabodo swm., Verbote, Vor-  
 läufer.

foran adv., vorn.  
 forana adv., von vorn.  
 forasago swm., Prophet.  
 forð adv., hervor, vorwärts;  
 entschieden (3065, 4158),  
 fortan, herbei, fort.  
 forðro swm., Vorfahr.  
 forðwardes, forðwerdes adv.,  
 vorwärts.  
 forðweg stn., fortführender  
 Weg.  
 forðwerd adv., fortan.  
 forht, forahrt adj., in Furcht.  
 forhta stf., Furcht.  
 forhtian swv., fürchten.  
 forhtlik adj., fürchtbar.  
 forhton swv., fürchten.  
 fòrian swv., führen.  
 formo adj., der erste.  
 formon swv., helfen, schützen.  
 forn adv., vordem.  
 forndagos stn. plur., frühere  
 Zeit.  
 forst stn., Frost.  
 forthon adv., deshalb.  
 forweard adv., fortan.  
 fòt stn., Fuss.  
 fòtskamel stn., Fusschemel.  
 frætwe = fratoha.  
 frågon swv., fragen.  
 frâh adj., froh.  
 frâhmòd adj., frohgemut.  
 frâho = frôho.  
 frâhon swv., erfreuen.  
 fram adv., heraus.  
 frânisko adv., herrlich.  
 frâo = frôhò.  
 fratahon swv., schmücken.  
 fratoha stf. plur., Zierat,  
 Schmuck.  
 frècen stn., Gefahr.  
 frédig adj., verbannt.  
 fregnâ stv., fragen.  
 fremiði adj., fremd.  
 fremmian swv., vollbringen,  
 thun.  
 fremu stf., Vorteil.  
 freó = fri.  
 frèsa stf., Schaden.

frêson swv., versuchen, nachstellen.

fri stn., Weib, Gattin.

fridhof stn., Vorhof.

fridon swv., schützen.

fridu stn., Friede, Schutz, Sicherheit.

fridubarn stn., Friedenskind.

fridugumosw., Friedebringer.

fridusamo adv., friedlich.

friduwär, Friedenshut.

friduwi stn., Heiligtum.

frilik adj., edel(?).

frinan stv., fragen.

frionon swv., lieben. [Freund.

friond stn., Verwandter,

friondskepi stn., Freundschaft.

frô, Herr.

frôbra stf., Trost.

frôbrian swv., trösten.

frôd adj., alt, erfahren.

frôdot part. adj., gealtert.

frôfra = frôbra.

frôio, frôho, frâho sw., Herr.

frôkan = frôkni adj., kühn.

frôkno adv., kühn.

frôliko adv., fröhlich.

from praep., von, zufolge von.

frômôd adj., frohgemut.

frost stn., Frost.

frâbrean = frôbrian.

frucht stn., Frucht.

fruma stf., Vorteil, Gutes.

frummian swv., zu etwas bringen, anordnen (H. 43), ausführen, thun.

fugal stn., Vogel.

ful adj., voll; adv., sehr.

ful stn., Gefäss.

fulgân = fulgangan.

fulgangan stv., folgen, sorgen für Jemand.

fullêst stn., Beistand.

fullêstian swv., helfen.

fullian swv., erfüllen; sättigen.

fulliko adv., vollständig.

fullon swv., erfüllen.

fundon swv., streben.

fur = for.

furðor adv., nach vorn, vollständiger; später, fortan, ausserdem (5578).

furi praep., vor, wegen. — adv., hervor.

furifaran stv., vorausgehen.

furisto superl., der erste.

furn, furn- = forn, forn-.

fûs adj., bereit.

fûsian swv., streben.

fyllan = fellian.

fyrd stf., Unternehmung (Plur. dasselbe).

fyrenearfede stn., grosse Müh-sal.

fyrnum = firinum.

gaduling stn., Geschlechts-genosse, Landsmann.

gadulingmâg stn., Verwandter.

gæd, Mangel.

gâhliko adv., schnell.

gâhun adv., schnell.

gâl stn., Uebermut.

galgo sw., Galgen.

galileisk adj., galileisch.

galla stf., Galle.

galm stn., Lärm, Stimme.

galpon swv., sich rühmen.

gâlscipe stn., Uebermut.

gaman stn., Lust, Lustbarkeit.

gamanlic adj., freudig.

gambra stf., Zins.

gang stn., das Gehen.

gangan stv., gehen.

gâr, Sturm(?).

gard stn., Feld, Erde. — plur. Haus.

gardari stn., Gärtner.

gardo sw., Garten.

garo adv., gänzlich, wohl.

garoliko adv., dasselbe.

garu adj., bereit.

garuwian swv., bereiten, bekleiden.

gast stn., Gast.

gastseli stn., Herberge, Speise-saal.

gat stn., Loch.

ge conj., und; ge — ge, so-  
wol — als auch.  
ge-, Präfix, siehe gi-  
gean = gehan.  
geära adv. (der Jahre,) einst.  
gearwe swf., Ausrüstung.  
geba stf., Gabe, Gnade.  
geban stn., Meer.  
geban stv., geben.  
gebon, gebogean swv., schenken,  
beschenken.  
geginward adj., gegenüber-  
stehend, gegenwärtig, zu-  
gänglich, offen. [ward.  
geginwardi H. 258C = gegin-  
gegnungo adv., unmittelbar,  
offenbar, in Wahrheit.  
gehan stv., bekennen, sich er-  
klären, aussprechen.  
gêl adj., fröhlich, übermütig.  
geld stn., Bezahlung, Lohn,  
Opfer.  
geldan stv., zahlen, lohnen.  
gêlhert adj., übermütigen  
Sinnes.  
gêlmôd adj., übermütig.  
gêlmôdig adj., dasselbe.  
gelu adj., gelb.  
gelp stn., Hohn.  
gelpquidi stn., Hohnrede.  
gengan swv., gehen.  
genower adv., dort (vgl. Grein  
Gm. 11, 215).  
geofian swv., begaben.  
geowiht, irgend etwas.  
geornlice adv., eifrig.  
gêr stn., Speer.  
gêr stn., Jahr.  
gêrfiund stn., Speerfeind.  
gêrheti stn., Speerhass.  
gern adj., verlangend.  
gerno adv., gern, eifrig.  
geron swv., begehren.  
gêrtal stn., Jahr.  
gêrtala stf., Jahr.  
gerwian = garuwian.  
gêst stn., Geist.  
gêstlik adj., geistig.  
gi pron. der 2. pers., ihr.

gi conj. = ge.  
gia = ja.  
giahton swv., berechnen.  
giak = jak.  
gialdrod adj. part., gealtert.  
giâmar, giâmer- = jâmar(-).  
gie = ge.  
gibada stf., Trost.  
gibâri stn., Benehmen, Aus-  
sehen.  
gibârian swv., sich benehmen.  
gibed stn., Gebet.  
gibeddeo swm., Bettgenosse.  
gibenkeo swm., Bankgenosse.  
giberan stv., gebären.  
gibergan stv., bergen.  
gibêtan swv., rächen.  
gibîdan stv., erwarten.  
gibiddian stv., durch Bitten  
erreichen.  
gibindan stv., zusammenbinden,  
fesseln.  
gibiodan stv., gebieten, be-  
fehlen. — intr., geboten sein.  
gibirgi stn., Gebirge.  
giblôðian s. blôðian.  
giblôit adj., in Blüte stehend  
(1674; vgl. van Swaay, het  
prefix ge- S. 95).  
gibod stn., Gebot.  
gibodskepi stn., dasselbe.  
giboht part. von buggian.  
gibôknian swv., zeigen, an-  
deuten.  
gibolgan adj. part., erzürnt.  
gibôtian swv., heilen, büssen.  
gibrak stn., Gedränge.  
gibrengian swv., bringen.  
gibrôðar plur., Gebrüder.  
giburd stf., Geburt, Geschlecht.  
giburian swv., sich zutragen,  
verlaufen.  
gebyrdo f., Beschaffenheit.  
gebyrgan swv., kosten.  
gibiðig adj., bescheert.  
gidâd stf., That.  
gedælan swv., teilhaftig wer-  
den.  
gidago adv., täglich.

gidél stn., *Teil*.  
gidéli stn., *dasselbe*.  
gidélian swv., *verteilen*.  
gidôn anom., *thun, machen*.  
gidôpian swv., *taufen*.  
gidragan stv., *tragen, mit sich führen, bringen*.  
gidrinkan stv., *trinken*.  
gidrog stn., *Erscheinung, Trugbild*.  
giduomian swv., *richten*.  
gidurran v. praet.-praes., *den Mut haben*.  
gién adv., *noch jetzt*.  
giet adv., *fernerhin*.  
giéman = gômian.  
gifâhan stv., *fassen, fangen*.  
gifaran stv., *ziehen*.  
gifêhon swv., *ausstatten* (vgl. Sievers ZsfdPh. 16, 112, Paul's Grundriss<sup>3</sup> I, 251).  
gefêra sum., *Gefährte*.  
gefêran swv., *gehen*.  
gifiľhan (nur Praes.), *auf etwas richten* (vgl. Franck AzfdA. 21, 308).  
gifôľian swv., *wahrnehmen*.  
gifôri stn., *Nutzen*.  
gifôrian swv., *bringen*.  
giformon swv., *helfen*.  
gifrâgi adj., *bekannt*.  
gifragan, gifrang praet. zu gifregnan.  
gifre adj., *gierig*.  
gifregnan stv., *erfahren*.  
gifremmian swv., *thun*.  
gifrêson swv., *gefährden*.  
gifrôdod adj. part., *gealtert*.  
gifrummian swv., *vollbringen, thun*.  
gifruofrean swv., *trösten*.  
gifullian swv., *erfüllen*.  
gigado swm., *Seinesgleichen*.  
gigamalod adj. part., *gealtert*.  
gigangan stv., *gehen, zukommen*. [dung]  
gigarwi, gigerwi stn., *Kleigigarwian swv., bereiten*.  
gegenge adj., *passend*.

gigengi stn., *Termin*.  
gigernean swv., *erreichen*.  
gegired = gegarwid.  
gigirnan swv., = gigernean.  
gigômian swv., *verhüten*.  
gihaldan stv., *halten*.  
gihalon swv., *holen, erlangen*.  
gehât stn., *Verheissung*.  
gihauwan stv., *hauen*.  
gihebbian stv., *erheben*.  
giheftian swv., *fesseln*.  
gihélian swv., *heilen*.  
gihelpa stv., *helfen*.  
gihêrod adj. part., *vornehm*.  
gihêtan stv., *verheissen*.  
gihiwian swv., *sich verheiraten*;  
— an unreht, *Ehebruch treiben*.  
gehlidu stn. plur., *Thore*.  
gihlunn stn., *Getöse*.  
gihnêgian swv., *neigen*.  
gihnîgan stv., *sich neigen*.  
gihôrian swv., *hören, gehorchen*.  
gihôrig adj., *gehorsam*.  
gihugd stf., *Verstand, Gedächtnis*.  
gihuggian swv., *erdenken, eingedenk sein*.  
gihugid adj., *gesinnt*.  
gihungrian swv., *hungern*.  
gihwe, gihwat, jeder, jedes, alles. [kehren]  
gihwerbhan swv., *wälzen; begehwyrfan stv., verändern*.  
gihwilik pron., *jeder*.  
gikiosan swv., *auskosten*.  
gikoston swv., *auskosten*.  
gikûbian swv., *verkünden*.  
gikund stn., *passende Art (des Bodens)*.  
gikunnon swv., *erkennen*.  
gelêdan swv., *ausführen*.  
gilagu stn. plur., *Geschick*.  
gilang adj., *bereit*.  
gilebod adj. part., *gelähmt*.  
gilesan stv., *auflesen*.  
gilêsti stn., *That*.  
gilêstian swv., *folgen, befolgen, thun*.

gilettian swv., hindern.  
 giliggian stv., liegen.  
 gilik adj., gleich.  
 giliknessi stn. stf., Bild, Gestalt.  
 giliko adv., auf gleiche Weise.  
 giliuhtian swv., erleuchten.  
 gilöbian swv., glauben.  
 gilöbo swm., Glaube, Gesinnung.  
 gilónon swv., vergelten.  
 gilustian swv., gelüsten.  
 gimahalian, gimahlian swv., reden, sich verloben mit.  
 gimako swm., Seinesgleichen.  
 gimakon swv., machen.  
 gimâlda, praet. von gimahalian.  
 gimang st., Schar; an gimang, zusammen, dazwischen, dabei.  
 gimanon swv., mahnen.  
 gimarkon swv., bestimmen, anordnen, bemerken.  
 gimêd adj., leichtsinnig.  
 gimêdlîk adj., dasselbe.  
 gimênô swm., Gemeinschaft.  
 gimênian swv., verkünden.  
 gimerrian swv., betrüben.  
 gimet stn., Mass.  
 gimôdi stn., Versöhnung, Befriedigung.  
 ginâdig adj., gnädig.  
 geneát stn., Genosse.  
 ginerian swv., retten.  
 ginesan stv., gerettet werden.  
 gineman stv., nehmen.  
 ginist stf., Erlösung.  
 giniudon swv., sich erfreuen.  
 ginôg adj., genug.  
 ginôgi fem., Genüge.  
 ginon swv., gähnen.  
 gio = eo.  
 giotan stv., vergiessen.  
 giowiht = eowiht.  
 giqueðan stv., sagen.  
 girâdan stv., verschaffen, aus-  
 girâdi stn., Vorteil. [führen.  
 girihtian swv., offenbaren  
 (1595).

girisan stv., gehören, sich gehö-  
 ren.  
 girnian swv., begehren.  
 girôbi stn., Kleidung.  
 girstin adj., aus Gerste.  
 gerûme adj., weit (erheitert; Ags. G. 759).  
 girûni stn., Geheimnis.  
 gesâlig adj., glücklich.  
 gesâliglic adj., glücklich.  
 gesceaft stf., Schöpfung.  
 gescyred = giscerid.  
 giseggian swv., sagen.  
 gisehan stv., sehen, ansehen.  
 gisellian swv., geben, verkaufen.  
 gisetian swv., bringen, be-  
 setzen.  
 gisidli stn., Sitz.  
 gisidon swv., bereiten.  
 gisîð stn., Begleiter, Dienst-  
 mann.  
 gisîði stn., Gefolge, Schar, Ge-  
 nossenschaft. an is gisîðie,  
 bei ihm.  
 gisîðskepi stn., Gefolgschaft.  
 gesiht stf., Anblick.  
 gisittian stv., sich setzen, be-  
 wohnen.  
 gisiun, gisiuni stn., Gesicht,  
 Auge.  
 giskapu stn. plur., Geschick,  
 Schöpfung, Aussehen (Ags.  
 G. 508).  
 giskapan stv., schaffen.  
 giskêd stn., Bescheid.  
 giskerian swv., bestimmen.  
 giskinan stv., leuchten.  
 giskôhi stn., Schuhwerk.  
 giskriban stv., schreiben.  
 giskuldian swv., sich schuldig  
 machen.  
 gisôkian swv., aufsuchen.  
 gisônian swv., aussöhnen.  
 gespan stn., Fessel.  
 gispanan stv., antreiben.  
 gespon stn., Verführung.  
 gespong stn., Gespânge.  
 gispreakan stv., sprechen.  
 gestaelan swv., anrechnen.



gistân, gistandan *stv.*, stehen,  
stehen bleiben, eintreten, zu  
Teil werden, gereichen.  
gistigan *stv.*, steigen.  
gistillian *swv.*, stillen.  
gistriuni *stn.*, Schatz.  
gistriunîd *adj. part.*, ge-  
schmückt. [Dat.).  
gestýran *swv.*, wehren (mit  
gesund *adj.*, gesund, unge-  
schädigt.  
gisundion *swv.*, sündigen.  
gisûnfader *plur.*, Sohn und  
Vater.  
giswerian *stv.*, schwören.  
giswerk *stn.*, Finsternis.  
giswerkan *stv.*, finster werden.  
giswester *plur.*, Geschwister.  
giswikan *stv.*, im Stiche lassen.  
gesvinc *stn.*, Mühsal.  
git *pron.*, ihr beide.  
gital *stn.*, Zahl.  
gital *adj.*, schnell (Hel. 937 P.).  
gitellian *swv.*, zählen, be-  
stimmen, berechnen, sagen,  
aussagen.  
getimbro *pl. n.*, Gebäude.  
gitiunian *swv.*, schaden.  
gitôgian *swv.*, zeigen.  
gitriuwi *adj.*, treu.  
gitrôst *stn.*, Gefolge.  
gitrôon, gitrôoian *swv.*, ver-  
trauen.  
getrymman *swv.*, schaffen.  
gitwe(h)on *swv.*, zweifeln, Be-  
denken tragen.  
gitwiflian *swv.*, irre machen.  
gepafa *praedicates Subst. m.*,  
der sich zu etwas versteht.  
githâht *stf.*, Denken, Glaube.  
githenkian *swv.*, denken, er-  
denken.  
githiggian *swv.*, aufnehmen.  
githihan *stv.*, gedeihen. *part.*,  
githigan, erwachsen.  
gethingd *stn.*, Ehre.  
githingon *swv.*, ausbedingen.  
githionon *swv.*, dienen, er-  
werben.

Holland.

githiudo *adv.*, geziemend.  
githolon, githologian *swv.*, er-  
dulden, erfahren.  
githring *stn.*, Gedränge.  
githringan *stv.*, durchdringen.  
githrusmod *adj.*, finster.  
githrôon *swv.*, bedrohen.  
githuld *stf.*, Geduld.  
githungan, githwungan, gi-  
thungin *part. adj.*, trefflich.  
githwing *stn.*, Bedrängnis,  
Not.  
giu *adv.*, bereits, einst.  
giunnan *v. pract. praes.*, gönnen.  
giwâdi *stn.*, Gewand.  
giwald *stf. stn.*, Gewalt.  
giwaldan *stv.*, walten, Macht  
haben.  
giwaldon *swv.*, dasselbe.  
giwand *stn.*, Ende; Zweifel;  
Bewandtnis (Ags. G. 481).  
giwâpni *stn.*, Bewaffnung.  
giwar *adj.*: giw. werðan, ge-  
gewahr werden.  
giwaragean *swv.*, peinigen.  
giwaraht, *part. zu (gi)wirkian.*  
giwardon *swv.*, sich behüten.  
giwâri *adj.*, wahrhaftig.  
giwâron *swv.*, bewahrheiten.  
giwêdi = giwâdi.  
giweldig *adj.*, bevollmächtigt.  
giwendian *swv.*, abwenden.  
geweorc *stn.*, Schöpfung.  
giwer *stn.*, Aufruhr.  
giwerðan *stv.*, werden, geraten,  
gut dünken.  
giwerðon *swv.*, ehren, gut  
giwerk *stn.*, Werk. [dünken.  
giwerkon *swv.*, thun.  
giwernian *swv.*, verweigern.  
giwihian *swv.*, heiligen.  
giwin *stn.*, Kampf.  
giwinnan *stv.*, zu Stande brin-  
gen, erwerben.  
gewirki *stn.*, Werk, Arbeit.  
giwirkian *swv.*, thun, machen,  
zu Stande bringen.  
giwisian *swv.*, zeigen, ver-  
künden.

giwison swv., (5063)?  
 giwit stn., Verstand.  
 giwitan stv., gehen.  
 giwitnon swv., strafen.  
 giwitskepi stn., Zeugnis.  
 giwono swm., Gewohnheit  
 (5200 C).  
 giwono adj., gewöhnt.  
 giwonon, giwunon swv., blei-  
 ben, gewöhnt sein.  
 giwreðian swv., stützen.  
 giwirtan stv., schreiben.  
 gewrixlan swv., eintauschen.  
 giwuno = giwono.  
 giwunst stn., Gewinn.  
 giwurht stf., That, Uebelthat.  
 gladmôð, gladmôði (?) adj.,  
 fröhlich.  
 glædlic adj., heiter.  
 glau adj., klug.  
 glimo swm., Glanz.  
 glitan stv., gleissen.  
 gnornon swv., trauern.  
 gnornword stn., Trauerwort.  
 god stn., Gott.  
 gôð adj., gut.  
 gôð stn., Gut.  
 godfader stn., Gottvater.  
 godforaht adj., gottesfürchtig.  
 gôði swf., Trefflichkeit, Güte.  
 godkund adj., von göttlicher  
 Art.  
 godkundi swf., Göttlichkeit.  
 gôðlik adj., gut, herrlich.  
 gôðliknissea stf., Herrlichkeit.  
 godspell stn., Evangelium.  
 gôðsprâki adj., wohl redend.  
 goduweb(bi), godoweb(bi) stn.,  
 Seidenzeug.  
 gôðwillig adj., guten Willens  
 (fromm).  
 gold stn., Gold.  
 goldfat stn., Goldgefäß.  
 goldwelo swm., Goldreichtum.  
 gôma stf., Bewirtung, Gast-  
 mahl.  
 gômian swv., acht haben, hüten,  
 bewirten.  
 gornon = gnornon, trauern.

gornword stn., Klage.  
 grâdag adj., gierig.  
 graf stn., Grab.  
 gram adj., feindselig; sw. subst.,  
 Teufel.  
 gramhard adj., feindselig.  
 gramhert adj., dasselbe.  
 gramhugdig adj., dasselbe.  
 gras stn., Gras.  
 grâtan stv., weinen (? vgl.  
 Franck, AfdA. 20, 243).  
 grim adj., grimmig, feindlich,  
 böse; widerwärtig.  
 grimfolk stn., feindliches Volk.  
 grimman stv., wüten.  
 grimmo adv., schmerzlich.  
 grimwerk stn., böse That.  
 grindel stn., Knebel.  
 grioliko adv., furchtbar.  
 griot stn., Gries, Sand, Boden.  
 griotan stv., weinen.  
 gripian stv., Hand anlegen, be-  
 rühren.  
 gristgrimmo swm., Zähne-  
 knirschen.  
 grôni adj., grün.  
 grôt adj., gross, dat. pl. grôtun,  
 adv., sehr. [angehen.  
 grôtian swv., anreden, einen  
 grund stn., Grund.  
 grundleás adj., grundlos.  
 gruri stn., Schreck.  
 guldin adj., golden.  
 gumkunni stn., edles Geschlecht.  
 gumkust stf., männliche Treff-  
 lichkeit.  
 gumo swm., Mensch, Mann.  
 gumskepi stn., Schar, Volk.  
 gylpword stn., Hohnrede.  
 gýman = gômian.

hæft adj., gefesselt.  
 hæto f., Hitze.  
 hâf adj., lahm an den Händen.  
 haft adj., gefesselt, gefangen.  
 hafton sw, haften.  
 hagat stn., Hagel.  
 hagastald, hagustald stn., jun-  
 ger Mann, Diener.

háhan *stv.*, *hängen*.  
 hálag = hēlag, *heilig*.  
 halba *stf.*, *Seite*.  
 hald *adv.*, *mehr*; than hald ni,  
     *ebensowenig*.  
 haldan *stv.*, *halten*.  
 half = halba.  
 half *adj.*, *halb*.  
 halla *stf.*, *Halle, Saal*.  
 halm *stm.*, *Halm*.  
 halon, haloian *svv.*, *holen*.  
 halsmeni *stn.*, *Halsband*.  
 halt *adj.*, *an den Füßen lahm*.  
 hamur *stm.*, *Hammer*.  
 hand *stf.*, *Hand, Seite*.  
 handbano *svv.*, *Mörder*.  
 handgeba *stf.*, *Geschenk*.  
 handgesceaft *stf.*, *Geschöpf*.  
 handgiwerk *stn.*, *Werk, Ge-*  
     *schöpf*.  
 handkraft *stf.*, *Kraft*.  
 handmahal *stn.*, *Gerichtsstätte*.  
 handmagan, -megin *stn.*, *Kraft*  
     *der Hände*.  
 hangon *svv.*, *hängen*.  
 hanokrád *stf.*, *Hahnenschrei*.  
 hár *stn.*, *Haar*.  
 hard *adj.*, *hart, hühn*.  
 hardburi *stm.*, *Obrigkeit*.  
 hardliko *adv.*, *streng*.  
 hardmôd *adj.*, *kühnen Sinns*.  
 hardmôdig *adj.*, *kühn*.  
 hardo *adv.*, *hart, böse, sehr*.  
 harm *stm.*, *Kummer*.  
 harm *adj.*, *schmerzlich*.  
 harmgiwurht *stf.*, *Uebelthat*.  
 harmlik *adj.*, *schmerzlich*.  
 harmo *adv.*, *dasselbe*.  
 harmquidi *stm.*, *Schmährede*.  
 harmskara *stf.*, *Strafe*.  
 harmwerk *stn.*, *Uebelthat*.  
 haton *svv.*, *hassen, verfolgen*.  
 hatul *adj.*, *feindselig; subst.*,  
     *the hatola, der Teufel*.  
 he *pron.*, *er*.  
 headowelm *stm.*, *das grimmige*  
     *Wallen*.  
 heáhgetimbro *npl.*, *hohe Wohn-*  
     *ungen*.

heálic *adj.*, *übermütig*.  
 hearde = hardo.  
 heardmôd *adj.*, *kühn*.  
 hebbian *stv.*, *heben*.  
 hebbian *svv.*, *haben, halten,*  
     *zurückhalten*.  
 heban *stn.*, *Himmel*.  
 hebankuning *stm.*, *Himmels-*  
     *könig*.  
 hebanriki *stn.*, *Himmelreich*.  
 hebanriki *adj.*, *den Himmel*  
     *beherrschend*.  
 hebantungal *stn.*, *Himmels-*  
     *stern*.  
 hebanwang *stm.*, *Himmelsaue*.  
 hebanward *stm.*, *Himmels-*  
     *wächter*.  
 hebig *adj.*, *schwer*.  
 hêd *stm.*, *Stand*.  
 hêdar *adj.*, *heiter*.  
 hêdro *adv.*, *dasselbe*.  
 hêdron *svv.*, *hell werden*.  
 hêðin *adj.*, *heidnisch*.  
 heftian *svv.*, *fesseln*.  
 hêðou (?) *stf.*, *Höhe*.  
 hel *stf. stm.*, *Hölle*.  
 hêl *adj.*, *wohlbehalten, gesund,*  
     *ganz*.  
 hêlag *adj.*, *heilig*.  
 hêlagferah *adj.*, *heiligen Sinnes*.  
 hêlaglic *adj.*, *heilig*.  
 hêlagliko *adv.*, *dasselbe*.  
 hêlagon *svv.*, *segnen*.  
 helan *stv.*, *verhehlen*.  
 helldor *stn.*, *Höllenthor*.  
 hêli *f.*, *Gesundheit*.  
 hêlian *svv.*, *heilen, sühnen*.  
 hêliand *subst. part.*, *Heiland*.  
 helið *stm.*, *Held, Mann*.  
 heliðhelm *stm.*, *verhüllender*  
     *Helm*.  
 heliðkunni *stn.*, *Menschenge-*  
     *schlecht*.  
 helcor = elcor, *sonst*.  
 hell, hellia *stf. swf.*, *Hölle*.  
 helligithwing, hellie-, helleogi-  
     *thwing stn.*, *Höllenzwang*.  
 helligrund *stm.*, *Abgrund der*  
     *Hölle*.

helliwiti *stn.*, Hölle Strafe.  
 hellsceaða *sum.*, der höllische Feind.  
 helmberand *subst. part.*, Krieger.  
 helmgitrôsteo *sum.*, Krieger.  
 helpa *stf.*, Hilfe, Rettung, Freude.  
 helpan *stv.*, helfen.  
 helsið *stm.*, Weg ins Totenreich.  
 hêm *stn.*, Heimat,  
 hêmsittian(i) *part.*, an der Heimstätte sitzend.  
 henginna *stf.*, das Hängen.  
 heoban *stv.*, wehklagen.  
 heôðæg *adv.*, heute.  
 hêr *adv.*, hier, hierher.  
 hêr *adj.*, hoch, vornehm.  
 herdian *swv.*, stärken.  
 herdislo *stm.*, Stärke.  
 hêrdôm *stm.*, Herrscherwürde.  
 heri *stm.*, Menge, Volk.  
 hêri *f.*, dasselbe (vgl. Kauffmann, B. 12, 349).  
 heridôm *stm.*, Reich.  
 herirink *stm.*, Krieger.  
 heriskepi *stm.*, Menge, Volk.  
 heritogo *swm.*, Herzog.  
 herod *adv.*, hierher.  
 herodwardes *adv.*, hierherwärts.  
 hêrro *swm.*, Herr.  
 herta *swn.*, Herz.  
 hertkara *stf.*, Herzeleid.  
 herubendi *stf. plur.*, Fesseln.  
 herudrôrag *adj.*, vom Schwerte blutig.  
 herugrim *adj.*, schwertgrimmig.  
 herusêl *stn.*, Verderben bringendes Seil.  
 heruthrum *stm.*, Schwertgewalt.  
 hêt *adj.*, heiss.  
 hêt *stn.*, Hitze.  
 hêtan *stv.*, heissen.  
 hetespræc *stf.*, feindliche Rede.  
 heti *stm.*, Feindschaft, Verfolgung.  
 hêtian *swv.*, heitzen.

hetigrim *adj.*, grimmig.  
 hetilik *adj.*, feindselig.  
 hêto *adv.*, heiss.  
 hettian*d* *subst. part.*, Verfolger, Feind.  
 hi, hie = he.  
 hider *adv.*, hierher.  
 hier = hêr, hier.  
 higesorga *stf.*, Sorge.  
 hild *stf.*, das Kämpfen.  
 hildiskalk *stm.*, Krieger.  
 himil *stm.*, Himmel.  
 himilfadar *stm.*, himmlischer Vater.  
 himilisk *adj.*, himmlisch.  
 himilkraft *stf.*, himmlische Schar.  
 himilkuning *stm.*, Himmelskönig.  
 himilporta *swf.*, Himmelspforte.  
 himilríki *stn.*, Himmelreich.  
 himiltungal *stn.*, Himmelsgestirn.  
 himilvolkan *stn.*, Himmelswolke.  
 hinan, hinana *adv.*, von hier.  
 hindag *adv.*, heute.  
 hinfard *stf.*, Hingang.  
 hinginna = henginna, das Hängen.  
 hinnsið *stm.*, (Hingang) Tod.  
 hiopo *swm.*, Dornstrauch.  
 hiówbeorht *adj.*, von glänzendem Aussehn.  
 hir = hêr, hier.  
 hirdi *stm.*, Hirt, Herr.  
 hiudu *adv.*, heute.  
 hiwa *swf.*, Gattin.  
 hîwiski *stn.*, Familie.  
 hladan *stv.*, beladen, aufnehmen, hineinthun.  
 hlabbian *stv.*, lachen.  
 hlamon *swv.*, rauschen.  
 hlear = hleor.  
 hlea *st. o. swf.*, Decke.  
 hleo *stm. o. n.*, Decke.  
 hlêo *stm. o. n.*, Grab.  
 hleor *stn.*, Wange.

hlinon *swv.*, *lehnen*.  
 hliotan *stv.*, *davon tragen*.  
 hlôt *stm.*, *Loos*.  
 hlâd *adj.*, *laut*.  
 hlâdo *adv.*, *dasselbe*.  
 hlust *stf.*, *Ohr, Aufmerksamkeit*.  
 hluttar (und hlûtar?) *adj.*,  
*lauter*.  
 hluttro *adv.*, *aufrechtig*.  
 hnigan *stv.*, *sich neigen*.  
 hôbid *stm.*, *Haupt, Spitze*.  
 hôbidband *stm.*, *Krone*.  
 hôbidmâl *stm.*, *Kopfbild*.  
 hôbidskat *stm.*, *Kopfgeld*.  
 hôbidstedi *stm.*, *Hauptstadt*.  
 hôbidwunda *swf.*, *Kopfwunde*.  
 hôdian *swv.*, *hüten*.  
 hof *stm.*, *Hof*.  
 hôfna (hofna?) *stf.*, *Klage* (vgl.  
*Schlüter, Untersuchungen*  
*S. 190*).  
 hôfslaga *stf.*, *Hufspur*.  
 hofward *stm.*, *Aufseher des*  
*Hofes*.  
 hôh *adj.*, *hoch*.  
 hôngisetu *stm. plur.*, *Hochsitz*.  
 hôhi *f.*, *Höhe*.  
 hôho *adv.*, *hoch*.  
 hold *adj.*, *zugethan, gnädig*.  
 holdlik *adj.*, *angenehm*.  
 holdliko *adv.*, *freundlich*.  
 holm *stm.*, *Hügel*.  
 holmklif *stm.*, *ragender Fels*.  
 holt *stm.*, *Holz*.  
 hônða *stf.*, *Schimpf*.  
 hôp *stm.*, *Haufe*.  
 hord *stm.*, *Schatz; Gedanke*.  
 hôrian *swv.*, *hören, gehorchen*.  
 hornseli *stm.*, *Gebäude*.  
 horsk *adj.*, *klug*.  
 horu *stm. o. n.*, *Schmutz*.  
 hosk *stm. o. n.*, *Spott, Hohn*.  
 hoskword *stm.*, *Hohnword*.  
 hôti *adj.*, *feindlich, erzürnt*.  
 hrê(?) *adj.*, *böse* (2447).  
 hrên(i) *adj.*, *rein*.  
 hrênkorni — hrênkurni *stm.*,  
*reines Korn (Weizen? vgl.*

*Altdeutsche Sprachproben*  
*S. 52)*.  
 hrênon *swv.*, *reinigen*.  
 hrêo *stm.*, *Leichnam*.  
 hrêobed *stm.*, *Leichentuch*.  
 hrêogiwâdi *stm.*, *Leichenbe-*  
*kleidung, Gewand des Toten*  
*(As. G. 87; vgl. Behaghel,*  
*Hel. u. Gen. 39)*.  
 hreuwan *stv.*, *beklagen,*  
*schmerzlich sein*.  
 hrinan *stv.*, *berühren*.  
 hring *stm.*, *Ring, nur in*  
*der Verbindung umbiring,*  
*ringsum*.  
 hrissian *swv.*, *beben*.  
 hriuwig, hriuiw *adj.*, *beküm-*  
*mert*.  
 hriuwigliko *adv.*, *dasselbe*.  
 hriuwigmôd *adj.*, *dasselbe*.  
 hriuwon *swv.*, *bekümmert sein*.  
 hrôm *stm.*, *Ruhm, Freude*.  
 hrômag *adj.*, *übermütig,*  
*freudig*.  
 hrômian *swv.*, *rühmen*.  
 hrôpan *stv.*, *rufen*.  
 hrôr *adj.*, *rührig*.  
 hrôra *stf.*, *Bewegung*.  
 hrôri *f.*, *dasselbe*.  
 hrôrian *swv.*, *bewegen*.  
 hros *stm.*, *Ross*.  
 hrôst *stm. o. stn.*, *Sparrenwerk*.  
 hû = hwô.  
 huggian *swv.*, *denken, hoffen*.  
 hugi *stm.*, *Gedanke, Gemüt*.  
 hugiderbi *adj.*, *kriegerisch*.  
 hugiskaft *stf. plur.*, *Gesinnung*.  
 huldi *swf.*, *Ergebenheit, Huld,*  
*Wohlgefallen* (H. 335, 4851).  
 hund *stm.*, *Hund*.  
 hund, hundred.  
 hungar *stm.*, *Hunger*.  
 hunno *swm.*, *centurio*.  
 huoam? *s. Anm. zu der Stelle*.  
 hurnidskip *stm.*, *geschnäbeltes*  
*Schiff*.  
 hûs *stm.*, *Haus*.  
 hûsstedi *stm.*, *Hausplatz*.  
 hwâ = hwô, *wie*.

hwan *adv.*, wann; hwan *ēr*,  
wann.

hwanan *adv.*, woher.

hwanda, hwand *conj.*, denn,  
weil.

hwanna *adv.*, irgendwann.

hwâr *adv.*, wo, wohin; wann.

hwarbon *swv.*, gehen.

hwarf *stm.*, Haufe.

hwarod *adv.*, wohin.

hwargin *adv.*, irgendwo, irgend.

hwe, *neutr.* hwat, irgend einer,

irgend etwas, wer, was; sô

hwe (hwat) sô, jeder der,  
alles was.

hweðar, einer von beiden, wer  
von beiden; sô hweðar sô  
jeder (von beiden).

hweðar *adv.*, ob. hweðar-the,  
ob . . oder ob.

hwelp *stm.*, junger Hund.

hwerban *stv.*, sich wenden, hin  
und her gehen, gehen.

hwergin, hwerigin = hwargin.

hwila, hwil *stf.*, Zeit.

hwilik, irgend einer, welcher;  
sô h. sô, jeder der.

hwit *adj.*, weiss, glänzend.

hwô *adv.*, wie, dass.

hwŷ *adv.*, warum.

hwyrfan *swv.*, sich wenden.

hygeleäst *stf.*, (Gedankenlosig-  
keit) Unbesonnenheit.

idal *adj.*, eitel.

idis *stf.*, Weib.

idulónon *swv.*, vergelten.

ik, ich.

ilian *swv.*, eilen.

infern *stn.*, Hölle.

inka *pron. poss.*, euer beider.

inna *praep.*, in.

innan *adv.*, innen, hinein;  
*praep.*, in, nach.

inne *adv.*: thar inne, darin.

inwid *stn.*, Bosheit.

inwidnið *stm.*, Feindschaft.

inwidräd *stm.*, boshafter An-  
schlag.

inwidspräka *stf.*, frevelhafte  
Rede.

io = eo.

iren = isarn.

irenendas *pl. m.*, Eisenbände.

irminman *stm.*, Mensch.

irminthiod *stf.*, Volk.

irminthioda *stf.* = irminthiod.

irnan *stv.*, fließen.

irri *adj.*, zornig.

irrian *swv.*, zerstören.

isarn *stn.*, Eisen.

iu = giu.

iuwa, euer.

ja *conj.*, und; ja — ja (jak),  
sowol — als auch.

jâ, Satzwort, ja.

jak *conj.*, und.

jâmar *adj.*, traurig.

jâmarlik *adj.*, jammervoll.

jâarmöd *adj.*, traurig.

jâr = gēr.

juguð *stf.*, Jugend.

juguðhêd *stf.*, Jugend.

jung *adj.*, jung.

jungardôm *stm.*, Jüngerschaft,  
Dienst.

jungaro *swm.*, Diener (1191,  
vgl. Kauffmann, ZsfdPh.

32, 250), Jünger.

jungarskepi *stm.*, Dienst.

kaflös *stm. plur.*, Kiefern.

kald *adj.*, kalt.

kara *stf.*, Klage, Kummer.

karkari *stm.*, Kerker.

karm *stm.*, Jammern.

karon *swv.*, klagen.

kastel *stn.*, Burg.

kelik *stm.*, Kelch.

kennian *swv.*, erzeugen.

keosan = kiosan.

kêsur *stm.*, Kaiser.

kêsurdôm *stm.*, Kaisertum,  
-reich.

kið *stm.*, Schössling.

kinan *stv.*, keimen.

kind *stn.*, Kind, junger Mann.

kindisk *adj.*, *jung*.  
 kindiski *f.*, *Jugend*.  
 kindjung *adj.*, *jung*. [*Conject.*].  
 kingrund *stm.*, *Keimgrund*.  
 kinni *stm.*, *Kinnbacken*.  
 kiosan *stv.*, *wählen, erkennen*  
 (*Gen. 464*), *part. praet. er-*  
*klibon swv.*, *festhaften*. [*probt.*  
*klif stm.*, *Felsen*.  
 klioban *stv.*, *sich spalten*. [408].  
 clom *stm. o. n.*, *Kerker* (*Ags. G.*  
*clommas plur.*, *Klammern*.)  
 klústar *stm.*, *Verschluss*.  
 klústarbendi *plur. fem.*, *Fesseln*.  
 knio *stm.*, *Knie*.  
 kniobeda *stf.*, *Gebet unter*  
*Kniebeugung*.  
 knösal *stm.*, *Geschlecht*.  
 kôlon *swv.*, *kalt werden*.  
 konsta *praet. von kunnan*.  
 kôp *stm.*, *Kauf*.  
 kôpon *swv.*, *erkaufen, büssen*.  
 kôpstedî *stf.*, *Kaufstätte*.  
 korn *stm.*, *Korn*.  
 koston *swv.*, *versuchen*.  
 kostond *stm.*, *der Versucher*.  
 kraft *stf. stm.*, *Kraft, Schar*.  
 kraftag *adj.*, *mächtig*.  
 kraftagliko *adv.*, *gewaltig*.  
 kraht = *kraft*.  
 kribbia *swf.*, *Krippe*.  
 kristin *adj.*, *christlich*.  
 kristinfolk *stm.*, *Christenvolk*.  
 krûci *stf. und stm.*, *Kreuz*.  
 krûd *stm.*, *Unkraut*.  
 kûð *adj.*, *kund*.  
 kûðian *swv.*, *verkünden*.  
 kûðliko *adv.*, *nach Art eines*  
*Bekannten, deutlich*.  
 kuman *stv.*, *kommen*.  
 kumbal, kumbl *stm.*, *Zeichen*.  
 kumi *stm. plur.*, *das Kommen,*  
*Ankunft*.  
 kûmian *swv.*, *beklagen*.  
 kuniburd *stf.*, *Geschlecht*.  
 kuning *stm.*, *König*.  
 kuningdôm *stm.*, *Königswürde*.  
 kuningsterro *swm.*, *Königs-*  
*stern*.

kuningstôl *stm.*, *Königsstuhl*.  
 kuningwisa *stf.*: *an k.*, *wie es*  
*einem König zukommt*.  
 kunnan *v. praet. praes.*, *wissen,*  
*verstehen, können*.  
 kunni *stm.*, *Geschlecht*.  
 kus *stm.*, *Kuss*.  
 kûsko *adv.*, *mit Anstand*.  
 kussian *swv.*, *küssen*.  
 kust *stf.*, *Wahl, Willen; das*  
*Beste*.  
 cûpon *zu kunnan*.  
 lâcan *stv.*, *springen*.  
 ladoian *swv.*, *laden*.  
 lâðtreôw *stm.*, *Unglücksbaum*.  
 lâðwendemôð *adj.*, *feindlich*  
*gesinnt*.  
 læn *stm.*, *Geschenk*.  
 lægnian = *lôgnian*.  
 laguliðand *stm. part.*, *Seefahrer*.  
 lagustrôm *stm.*, *Gewässer*.  
 lahan *stv.*, *tadeln*.  
 lakan *stm.*, *Tuch, Vorhang,*  
*Gewand*.  
 lamb *stm.*, *Lamm*.  
 lamo *swm.*, *der Lahme*.  
 land *stm.*, *Land*.  
 landmâg *stm.*, *Landsmann*.  
 landreht *stm.*, *Gesetz*.  
 landsidu *stm.*, *Landesbrauch*.  
 landskaðo *swm.*, *Landes-*  
*schädiger*.  
 landskepi *stm.*, *Land*.  
 landwisa *stf.*, *Landesbrauch*.  
 lang *adj.*, *lang, ewig*.  
 lango *adv.*, *lange*.  
 langon *swv.*, *verlangen*.  
 langsam *adj.*, *lange dauernd*.  
 lâri *adj.*, *leer*.  
 lastar *stm.*, *Tadel, Schmähung*.  
 lat *adj.*, *träge, spät; Superl.*  
*der letzte*.  
 lâtan *stv.*, *lassen*.  
 latta *praet. von lettian*.  
 leáf *stm.*, *Laub*.  
 lêba *stf.*, *das Uebriggebliebene*.  
 lêbon *swv.*, *übrig bleiben*.  
 lêðian *swv.*, *führen, bringen*.

- lēð *adj.*, widerwärtig, verhasst, böse.  
 lēð *stn.*, das Böse.  
 lēðlik *adj.*, schmerzlich, verderblich.  
 lēðliko *adv.*, in schmerzlicher Weise.  
 lēðon *swv.*, leid thun.  
 lēðwerk *stn.*, Uebelthat.  
 lef *adj.*, schwach, gebrechlich.  
 lefhēð *stf.*, Gebrechlichkeit.  
 legar *stn.*, Krankheit.  
 legarbed *stn.*, Siechenlager.  
 legarfast *adj.*, schwerkrank.  
 leggian *swv.*, legen, anfertigen.  
 lēhan *stn.*, Lehen.  
 lēhni *adj.*, vergänglich.  
 lēia *stf. swf.*, Fels.  
 leng *comp. adv.*, länger.  
 lengest *adv.*, sehr lange.  
 leóle *Praet.* von lācan.  
 lēra *stf. swf.*, Lehre.  
 lēro *swm.*, Lehrer.  
 lērian *swv.*, lehren.  
 lēriand *stn.*, Lehrer.  
 lēs *adv.*, weniger.  
 lesan *stv.*, auflesen, lesen.  
 lēstian *swv.*, befolgen, ausführen, thun.  
 lettian, *swv.*, ablassen.  
 liab- siehe liof.  
 libbian *swv.*, leben.  
 lið *stn.*, Glied.  
 lið *stn.*, Wein, Getränk.  
 liðan *stv.*, gehen.  
 liði *adj.*, mild, gnädig.  
 liðobendi *stf. plur.*, Fesseln.  
 liðokosp *stn.*, Fessel.  
 liðon *swv.*, bringen; refl., gehen.  
 liðuwastum *stn.*, Glied.  
 lif *stn.*, Leib, Leben.  
 lifnara *stf.*, Leibesnahrung.  
 lig *stn.*, Flamme.  
 ligen = lugina.  
 liggian, liggan *stv.*, liegen, darniederliegen.  
 lihan *stv.*, verleihen.  
 lihtlik *adj.*, gering.  
 lik *stn.*, Körper, Fleisch.  
 likhamo *swm.*, Leib.  
 likkon *swv.*, lecken.  
 likon *swv.*, gefallen. — unpersönlich, mit dat., Wohlgefallen haben.  
 likwunda *stf.*, Wunde.  
 lilli *stn.*, Lilie.  
 lin *stn.*, Linnen.  
 linin *adj.*, leinen.  
 linon *swv.*, lernen.  
 liodan *stv.*, wachsen.  
 liof *adj.*, lieb, freundlich.  
 liofik *adj.*, lieblich.  
 liofiko *adv.*, liebevoll.  
 liogan *stv.*, lügen; is quidi l. seinem Wort untreu werden.  
 lioht *stn.*, Licht.  
 lioht *adj.*, licht, aufrichtig, ansehnlich.  
 liohtfat *stn.*, Leuchter.  
 liohtian *swv.*, leuchten.  
 liohto *adv.*, licht, offen, aufrichtig.  
 liohtwolkan *stn.*, glänzende Wolke.  
 liomo *swm.*, Strahl.  
 list *stn. stf.*, Einsicht, Lehre (Ags.G. 234), Verschlagenheit; listiun, heimlich.  
 liubig = lubig.  
 liudfolk *stn.*, Volk.  
 liudi *st. plur.*, Leute.  
 liudibarn *stn. plur.*, Menschenkinder.  
 liudkunni *stn.*, Menschengeschlecht.  
 liudskado *swm.*, Menschen-schädiger.  
 liudskepi *stn.*, Volk.  
 liudstamm *stn.*, Volk.  
 liuduerod *stn.*, Volk (2894, 4157).  
 liuhtian = liohtian.  
 lobon *swv.*, loben.  
 lof *stn.*, Lob.  
 lōf *stn.*, Laub.  
 lofsällig *adj.*, gepriesen.  
 lofsam *adj.*, lobwürdig.  
 lofsang *stn.*, Lobgesang.



lofword *stn.*, Lobwort.  
 lôgna (logna?) *stf.*, Flamme.  
 lôgnian *swv.*, leugnen.  
 lôkon *swv.*, schauen.  
 lôn *stn.*, Lohn.  
 lôngeld *stn.*, Vergeltung.  
 lônôn *swv.*, lohnen.  
 lôs *adj.*, los, ledig.  
 lôsian, lôson lösen, wegnehmen,  
     *erlösen, entgehn* (G. 434).  
 lôswerk *stn.*, böses Werk.  
 lôswoord *stn.*, böse Rede.  
 lubig *adj.*, willig.  
 lud *stm.* oder *f.*, Gestalt.  
 luft *stm.* *stf.*, Luft.  
 lufu *stf.*, Liebe.  
 luggi *adj.*, lügnerisch.  
 lugina *stf.*, Lüge.  
 lungar *adj.*, kräftig.  
 lungre *adv.*, sehr.  
 lusta *stf.*, Lust, Freude.  
 lustian *swv.*, gelüsten.  
 lustsam *adj.*, erfreulich.  
 lût *adj.*, wenig.  
 luttik *adj.*, klein, wenig.  
 luttil *adj.*, dasselbe.

maðelian = mahlian.  
 määmundi *adj.*, sanftmütig.  
 mäg *stm.*, Verwandter.  
 magað *stf.*, Jungfrau, Weib.  
 magaðhêd *stf.*, Jungfräulich-  
     keit.  
 mägskëpi *stm.*, Verwandtschaft.  
 magu *stm.*, Sohn.  
 magujung *adj.*, jung.  
 mägwinî *stm.*, Verwandter.  
 mahal *stn.*, Gericht, Rede.  
 mahlian *swv.*, sprechen.  
 maht *stf.*, Macht.  
 mahtig, mahti *adj.*, mächtig,  
     gewaltig.  
 mahtiglik *adj.*, dasselbe.  
 mâki *stm.* oder *n.*, Schwert.  
 makon *swv.*, machen.  
 mâlon *swv.*, zeichnen.  
 malsk *adj.*, übermütig.  
 man *stm.*, Mensch, Mann,  
 mân = mên. [Dienstmann.

manag *adj.*, manch(er).  
 managfald *adj.*, mannigfaltig.  
 mandrohtin *stm.*, Herr.  
 mangon *swv.*, Handel treiben.  
 mankraft *stf.*, Schar.  
 mankunni *stn.*, Menschengeschlecht.  
 mannisk *adj.*, menschlich;  
     *Subst.*, Mensch.  
 mâno *swm.*, Mond.  
 manon *swv.*, treiben, mahnen.  
 manslahta *stf.*, Mord.  
 mansterbo *swm.*, das Sterben.  
 manwerod *stn.*, Schar.  
 mârða = mârîða.  
 mârî *adj.*, glänzend, herrlich;  
     bekannt, berühmt.  
 mârîan *swv.*, rühmen, ver-  
     künden.  
 mârîða *stf.*, Kunde, ruhm-  
     würdige That.  
 marka *stf.*, Gebiet.  
 markon *swv.*, bestimmen, be-  
     merken.  
 mârlik *adj.*, herrlich.  
 mârliko *adv.*, dasselbe.  
 mat *stn.*, Speise.  
 mêda *stf.* *swf.*, Lohn.  
 mêdian *swv.*, bezahlen.  
 mêdgebo *swm.*, Herrscher.  
 mêðom *stm.*, Kleinod.  
 mêðomhord *stm.*, Schatz.  
 megin *stn.*, Kraft, Schar.  
 meginfard *stf.*, Heerfahrt.  
 meginfolk *stn.*, Schar.  
 meginkraft *stf.*, Kraft, Schar.  
 meginstrengi *f.*, Kraft.  
 meginsundia *swf.*, Sünde.  
 meginthioda *stf.*, Volk, Schar.  
 meginthiof *stm.*, Dieb.  
 meldon *swv.*, anzeigen, ver-  
     raten.  
 melm *stm.*, Staub.  
 mên *stn.*, Frevel.  
 mëndâd *stf.*, dasselbe.  
 mëndâdig *adj.*, frevlerisch.  
 mendian *swv.*, sich freuen.  
 mendislo *swm.*, Freude.  
 mênêd *stm.*, Meineid.

mênful *adj.*, *verbrecherisch*.  
 mengian *swv.*, *mischen*.  
 mêngithâht *stf.*, *frevelhafter Sinn*.  
 mêngiwerk *stn.*, *Frevel*.  
 mêngiwito *swm.*, *falscher Zeuge*.  
 mênhwat *adj.*, *frevlerisch*.  
 mênian *swv.*, *im Sinne haben, bezeichnen, erwähnen*.  
 menigi *f.*, *Menge*.  
 menigo, *dasselbe*.  
 mennisk = mannisk.  
 menniskis *swf.*, *Menschennatur*.  
 mennisko *swm.*, *Mensch*.  
 mênškaðo *swm.*, *Schurke*.  
 mênskuld *stf.*, *Schuld*.  
 mênspråka *stf.*, *Frevelrede*.  
 mênwerk *stn.*, *Frevel*.  
 mēr *compar.*, *mehr*.  
 meri *stf.*, *Meer*.  
 mēri = mări.  
 merigrīta *swf.*, *Perle*.  
 meristrôm *stn.*, *Meerflut*.  
 mēro *compar.*, *grösser*.  
 merrian *swv.*, *ärgern, stören*.  
 mēst *superl.*, *grösst, meist*.  
 mēst *adv.*, *am meisten*.  
 mēstar *stn.*, *Meister*.  
 met = mid.  
 meti *stn.*, *Speise*.  
 metigēdia *stf.*, *(oder -gēdeo swm.?) Hungersnot*.  
 metilōsi *f.*, *Mangel an Speise*.  
 metod *stn.*, *Geschick, Gott*.  
 metod(o)giskapu *stn. plur.*, *Schicksal*.  
 metodogiskefti *stn.*, *dasselbe*.  
 mēda = mēda.  
 mid, mit *adv. v. praep.*, *mit*.  
 middi *adj.*, *in der Mitte*.  
 middia *swf.*, *Mitte*.  
 middilgard *stn.*, *Erde*.  
 middilgarda *stf. (?)*, *dasselbe*.  
 midfiri *adj.*, *in der Mitte des* [Lebens].  
 midi = mid.  
 midān *stv.*, *vermeiden, unterlassen, von etwas lassen, verheimlichen*.

mikil *adj.*, *gross*.  
 mikilun *dat. plur.*, *sehr*.  
 mildi *adj.*, *freundlich, freigebig*.  
 mildo *adv.*, *dasselbe*.  
 min *poss.*, *mein*.  
 minnia *stf.*, *Liebe*.  
 minnion *swv.*, *lieben*.  
 minnisto *superl.*, *der geringste*.  
 minson *swv.*, *klein machen*.  
 mirki *adj.*, *finster*.  
 mislik *adj.*, *verschieden, zahlreich*.  
 misliko *adv.*, *dasselbe*.  
 mist *stn.*, *Nebel*.  
 mōd *stn. stn.*, *Mut, Sinn* (Ags. G. 738).  
 mōdag *adj.*, *zornig*.  
 mōdar *fem.*, *Mutter*.  
 mōdarmāg *stn.*, *Verwandter*.  
 mōdgithāht *stf.*, *Gedanke*.  
 mōdkara *stf.*, *Kummer*.  
 mōdkarag *adj.*, *bekümmert*.  
 mōdsebo *swm.*, *Herz, Gemü.*.  
 mōdsorg *stf.*, *Herzenssorge*.  
 mōdspāh(i) *adj.*, *klug*.  
 mōdstark *adj.*, *feindselig*.  
 mōdthraka *stf.*, *Kummer*.  
 mōði *adj.*, *müde*.  
 moragan = morgan.  
 morð *stn.*, *Mord*.  
 morðer *stn.*, *Qual* (Ags. G. 342).  
 morðhugi *stn.*, *Mordgedanke*.  
 morðquāla *st.*, *tötlche Qual*.  
 morðwerk *stn.*, *Mordthat*.  
 morgan *stn.*, *Morgen, der andere Tag* (1663).  
 morganstunda *stf.*, *Morgenstunde*.  
 morgantid *stf.*, *Morgenzeit*.  
 mornian *swv.*, *bekümmert sein*.  
 mornon *swv.*, *dasselbe*.  
 mōs *stn.*, *Speise*.  
 mōtan *v. praet. praes.*, *dürfen, vermögen*.  
 mōtian *swv.*, *begegnen*.  
 mūð *stn.*, *Mund*.  
 mugan *v. praet. praes.*, *vermögen, Ursache haben*.

munalik *adj.*, lieblich.  
 mund *stf.*, Hand.  
 mundboro *swm.*, Schutzherr.  
 mundburd *stf.* Schutzherr-  
 schaft, Schutz.  
 mundon *swv.*, helfen.  
 munilik = munalik.  
 munitari *stm.*, Geldwechsler.  
 muniton *swv.*, prägen.  
 mûra *stf.* (mûr *stm.*?), Mauer.  
 murnan, trauern.  
 mûtsPELLI, Weltuntergang.  
 myrra *stf.*, Myrrhe.

nâdla *swf.*, Nadel.  
 nâdra *st.* oder *swf.*, Natter.  
 nâða *stf.*, Gnade.  
 nâðian *swv.*, streben.  
 næfdon = ne hæfdon.  
 næfd = ni habit.  
 nære = ne wâri.  
 nagal *stm.*, Nagel.  
 nâh *adj.* und *adv.*, nahe.  
 nâhian *swv.*, nahen.  
 naht *stf.*, Nacht.  
 nako *swm.*, Schiff.  
 nalles, nales *adv.*, keineswegs.  
 namo *swm.*, Name.  
 namon *swv.*, nennen.  
 narawo *adv.*, eng.  
 naru *adj.*, enge, kummervoll;  
 finster.  
 ne *neg.*, nicht; ne — ne, weder  
 noch, nach *negat.* Vorder-  
 satz: ohne dass  
 neba, nebu, nebo *conj.*, ausser  
 dass, quin, sondern.  
 nebal *stm.*, Finsternis.  
 negên *pron.*, kein(er).  
 neglian *swv.*, nageln.  
 neglitskip *stm.*, mit Nägeln  
 versehenes Schiff.  
 nêhst *adv.*, kürzlich.  
 nek *conj.*, noch (neque).  
 nemnian *swv.*, nennen.  
 nên, nein.  
 nêinig *pron.*, keiner.  
 neo *adv.*, nie, nimmer.  
 neoðan *adv.*, unten.

neoman *pron.*, niemand.  
 neowiht, nichts.  
 nerian *swv.*, retten; *part. praes.*,  
 Heiland.  
 nêt = ni wêt, ich weiss nicht.  
 net(ti) *stm.*, Netz.  
 newan *adv.*, ausser.  
 ni = ne.  
 nia = neo.  
 niðana *adv.*, von unten.  
 nið *stm.*, Hass.  
 niðar *adv.*, herab.  
 niðara *adv.*, hienieden (2421).  
 niðfolk *stm.*, feindliche Schar.  
 niðhwat *adj.*, feindselig.  
 niðhugdig *adj.*, dasselbe.  
 niðhugi *stm.*, Hass.  
 niðin *adj.*, feindselig.  
 niðskepi *stm.*, Hass.  
 niède *adverb.* *Dat.* zu niud,  
 heftig.  
 niên = nigên.  
 nigean *swv.*, neu machen.  
 nigên, nigiean = negên, kein,  
 keiner.  
 nigon, neun.  
 nigundo, neunte.  
 niman *stv.*, nehmen.  
 nio = neo.  
 nióbedd *stm.*, Totenbett.  
 nioman = neoman.  
 niotan *stv.*, geniessen.  
 niowiht = neowiht.  
 nis, nist = ni is, ni ist, ist  
 nicht.  
 niud, Verlangen.  
 niudliko *adv.*, eifrig.  
 niudsam *adj.*, hübsch.  
 niusian *swv.*, versuchen.  
 niuson *swv.* dasselbe.  
 niuwi *adj.*, neu.  
 nô *adv.*, niemals, nicht.  
 nôd *stf.*, Not.  
 nôdian *swv.*, zwingen.  
 nôdrôf *stm.*, Raub.  
 noh *adv.*, noch (adhuc).  
 noh *conj.*, noch (neque).  
 nôn *stf.*, die neunte Stunde  
 des Tages.

norð *adv.*, nach Norden, im Norden.

norðan *adv.*, von Norden her.

nowan = newan.

nu *adv.*, nun, schon; *conj.*, da nyston = ne wiston. [nun.]

ô *adv.*, je.

oban *adv.*, oben.

obana *adv.*, von oben her.

obanward *adj.*, oben hin.

obar praep., über, über — hin, jenseits, gegen.

obarfáhan *stv.*, bedecken.

obarhóðio *swm.*, Herr.

obarhórian *swv.*, belauschen.

obarhugð *stf.*, Uebermut.

obarmôð *adj.*, übermütig.

obarmôðig *adj.*, dasselbe.

obarsehan *stv.*, überschauen.

obarsáian *stv.*, übersäen.

ôbastliko *adv.*, schnell.

ôbian *swv.*, feiern.

ôð *stn.*, Besitz, Glück.

ôðag *adj.*, reich.

ôðan *part. adj.*, bescheert.

ôðmôði *stn.*, Demut.

ôðmôði *adj.*, demütig.

ôðwelo *swm.*, Reichtum.

oð *conj.*, bis.

ôðar *adj.*, alter, alius.

ôðarhweðar *pron.*, einer von beiden.

ôðarlik *adj.*, verändert.

ôðarsiðu, zum zweiten Mal.

ôði *adj.*, leicht.

ôðiéwan *swv.*, zeigen.

ôðil *stn.*, Heimat.

ôðo *adv.*, leicht.

ôðwendan *swv.*, entwenden.

of = ef.

ofæt *stn.*, Obst.

oferhygd = obarhugð.

ofermet *stn.*, (Uebermut,) Hochmut.

ofermôð *stn.*, Uebermut: der Gen. adverbial (Ags. G. 272).

ofsittian *stv.*, Besitz ergreifen von etw.

ôfstliko = ôbastliko.

ofstapan *stv.*, betreten (vgl.

Kern, taalkundige Bijdragen I, 202).

oft und ofto *adv.*, oft.

ôga *swm.*, Auge.

ôgian *swv.*, zeigen.

ohtho = eftha.

ôk *conj.*, auch.

ôkan *stv.*, schwängern.

ôkian *swv.*, vermehren.

ôlat *stm.* oder *n.*, Dank.

ôlbundeó *swm.*, Kamel.

ôleccan *swv.*, beten zu (m. Dat.).

oncnáwan *stv.*, erkennen.

ongeán = angegin.

onginnan *stv.*, beginnen.

ongitan *stv.*, wahrnehmen.

onlicnes *f.*, Aehnlichkeit.

onlihan *stv.*, verleihen.

onsta praet. von unnan gönnen.

onsittan *stv.*, sich fürchten.

onsundron *adv.*, besonders.

onwæcan *swv.*, erweichen.

onwendan *stv.*, mit Acc. der Pers. u. Gen. der Sache, (einen von etwas abwenden,) einem etwas rauben; mit Acc. der Sache: übertreten (Ags. G. 405, 770); entziehen (G. 431; vgl. Muller, Beitr. XI, 363).

opan *adj.*, offen.

opanliko *adv.*, dasselbe.

opanon, oponon *swv.*, öffnen.

ôra *swm.*, Ohr.

ord *stm.*, Spitze.

ork *stm.*, Krug.

orlag *stn.*, Krieg.

orlaghwila *stf.*, Schicksalsstunde.

orlof *stm.*, Erlaubnis.

orsorge *adj.*, nicht sorgend um etwas. [her.]

ôstan, ôstana *adv.*, von Osten

ôstar *adv.*, nach Osten.

ôstarweg *stm.*, Weg nach Osten.

ôstróni *adj.*, östlich.

palencea *stf.*, Pfalz.  
 palma *st. swf.*, oder palmo  
*stm.*, Palme.  
 paradisi *stn.*, Paradies.  
 pascha *stn.*, Ostermahl, -fest.  
 paschadag *stm.*, Ostertag.  
 pëda *stf.*, Gewand.  
 pîna *stf.*, Qual.  
 plegan *stv.*, verantwortlich sein.  
 plegian *swv.*, frohlocken.  
 porta *swf.*, Thür.

quâla *stf.*, Qual.  
 qualm *stn.* (5530), Tod, Mord.  
 quân *stf.*, Weib.  
 queddian *swv.*, begrüßen.  
 queðan *stv.*, sprechen, sagen.  
 quelan *stv.*, Qual leiden.  
 quellian *swv.*, martern.  
 quelmian *swv.*, töten.  
 quena *swf.*, Weib.  
 quidi *stm.*, Rede, Wort.  
 quîðian *swv.*, wehklagen.  
 quik *adj.*, lebendig.

racente *swf.*, Fessel.  
 rād *stm.*, Rat, Gewinn, Abhilfe.  
 rādan *stv.*, raten, beraten, Rat  
 schaffen. rādand, Berater.  
 rādburd *stf.*, Herrschaft.  
 rādgebo *swm.*, Herrscher (vgl.  
 Lagenpusch, d. germ. Recht  
 im H. S. 45).  
 radur *stm.*, Himmel.  
 ræd = rād.  
 rakud *stm.*, Tempel.  
 rasta *stf. swf.*, Lager, Tod.  
 rêc = rôk.  
 rebia *stf.*, Rechenschaft.  
 rebinon *swv.*, Rechenschaft ab-  
 legen.  
 reðion *swv.*, sprechen.  
 regin *stm.*, Regen.  
 reginblind *adj.*, blind.  
 regan(o)giskapu *stn. plur.*, Ge-  
 schick.  
 reginskaðo *stm.*, Räuber.  
 reginþiof *stm.*, Dieb.  
 reht *adj.*, gut, wahr.

reht *stn.*, Recht.  
 rehto *adv.*, auf rechte Weise.  
 rekkian *swv.*, erzählen.  
 rekons *swv.*, in Ordnung bringen.  
 resta = rasta.  
 restian *swv.*, ruhen.  
 rihtian *swv.*, aufrichten; be-  
 herrschen.  
 riki *adj.*, mächtig.  
 riki *stn.*, Herrschaft, Reich,  
 Volk, Herrscher.  
 rikidôm *stm.*, Macht.  
 rink *st.*, Mann.  
 rinnan *stv.*, fließen, laufen.  
 riomo *swm.*, Riemen.  
 rip(i) *adj.*, reif.  
 ripon *swv.*, reifen.  
 risan *stv.*, sich erheben.  
 rôðon *swv.*, (rauben) weg-  
 nehmen, vgl. Schumann, Gm.  
 XXX, 74, Gering, ZsfdPh.  
 XXVII, 210, Jellinek, ZsfdA.  
 XXI, 214, XXIV, 212, Lauter-  
 burg, Heliand u. Tatian  
 S. 108.  
 rôd *adj.*, rot.  
 rôda *swf.*, Galgen.  
 rodorstôl *stm.*, Himmelsthron  
 (Plur. dasselbe).  
 rôf *adj.*, berühmt (Ags. G. 286),  
 berüchtigt.  
 rôk *stm.*, Rauch.  
 rôkfat *stn.*, Räuchergefäß.  
 rôkian *swv.*, besorgt sein.  
 rômigan = rômon.  
 rômon *swv.*, streben.  
 rost *stm.*, Rost.  
 roton *swv.*, rosten.  
 rûm *stm.*, Entfernung.  
 rûm *adj.*, weit; in der Brust  
 weit = verständig (G. 519).  
 rûmo *adv.*, weitweg, weithin  
 (G. 673), leicht (G. 561).  
 rûmian *swv.*, räumen.  
 rûna *stf.*, vertrautes Gespräch;  
 an rûnon, insgeheim.  
 sad *adj.*, satt.  
 sād *stn.*, Saat.

sælan swv., (seilen) binden.  
 sæld st. f., Wohnung.  
 sâfto adv., leicht.  
 sagis zu seggian.  
 sâian swv., säen.  
 saka stf., Rechtshandel, Gericht,  
 Schuld, Sache.  
 sakan stv., tadeln.  
 sakwaldandsbst. part., Gegner.  
 salba st. o. swf., Salbe.  
 salbon swv., salben.  
 sâlða stf., Glückseligkeit.  
 sâlig adj., glücklich, selig.  
 sâliglik adj., dasselbe.  
 sâligliko adv., dasselbe.  
 salt stn., Salz.  
 sama adv., ebenso.  
 samad adv., zusammen.  
 saman adv., dasselbe.  
 samnon, samnoian swv., sammeln, sich sammeln.  
 samnunga stf., Zusammenkunft.  
 samo = sama.  
 samod = samad.  
 sâmquik adj., halbtot.  
 sâmwurdi stn., übereinstimmende Rede.  
 sân, sâna adv., alsbald, schon, durchaus, fürwahr.  
 sand stv., Sand, Ufer.  
 sang stv., Gesang.  
 sâno = sâna.  
 sc- siehe sk-.  
 sean = sehan.  
 searo stn., Anschlag.  
 sebo swm., Gemüt, Herz.  
 sedal stv. o. n., Ruhe.  
 seg stv., Mann.  
 segel stv. o. n., Segel.  
 seggian swv., sagen.  
 sêgian swv., sinken machen.  
 segina stf., Netz.  
 segnon swv., segnen.  
 sehan stv., sehen.  
 sehs, sechs.  
 sehsto, sechste.  
 sêl stn., Seil.  
 seldlik adj., wunderbar.

self pron., selbst; adv., sô self, ebenso.  
 selfsceaft stf., Urschöpfung (der Herr der Urschöpfung = der nicht gezeugt ist).  
 seli stv., Gemach, Haus.  
 seliða stf., Haus.  
 selihûs stn., Haus.  
 sellian swv., geben.  
 selmo swm., Lager.  
 sendian swv., senden.  
 sêo, sêu stv., See.  
 seola stf., Seele, Leben.  
 sêolidand(i) part. praes., Seefahrer.  
 sêostrôm stv., Flut.  
 sér adj., schmerzlich, bekümmert.  
 sêr stn., Schmerz.  
 sêrag adj., bekümmert.  
 sêragmôd adj., dasselbe.  
 sêrago adv., dasselbe.  
 sêrian swv., bedrängen.  
 sêro adv., sehr.  
 setl stn., Sitz.  
 settian swv., setzen, einsetzen, verfassen, schaffen (Ags. G. 252).  
 sibbia stf., Verwandtschaft.  
 sibun, sieben.  
 sibuntig, siebenzig.  
 sîda stf., Seite, Lende.  
 sidu stv., Sitte.  
 sið stv., Weg; Botschaft (G. 535), Schicksal.  
 sið adj., weit.  
 sið adv., später, nachher; conj., seitdem.  
 siððan adv., seitdem.  
 siðon, siðogean swv., gehen.  
 siðor adv., später; conj., seitdem, wann.  
 siðwôrig adj., reisemüde.  
 sie pron., sie.  
 sién stf., das Auge.  
 sîgan stv., sinken, einherziehen.  
 sigeleás adj., sieglos.  
 sigidrohtin stv., Herr.  
 sikor adj., frei von.

sikoron swv., befreien.  
 silubar stn., Silber.  
 silubarskat stm., Silbermünze.  
 silubrin adj., silbern.  
 simbla, simla adv., immer.  
 simblon, simlun adv., dasselbe.  
 simnon adv., dasselbe.  
 simo swm., Strick.  
 sin pron., sein.  
 singan stv., singen.  
 sinhiwunswn. plur., Ehegatten.  
 sink stn., Schatz.  
 sinkan stv., sinken.  
 sinlif stn., ewiges Leben.  
 sinnahti stn., ewige Nacht.  
 sinnon = simnon.  
 sinköni f., ewige Schönheit.  
 sinu adv., siehe.  
 sinweldi stn., grosser Wald.  
 siok adj., krank.  
 sittian stv., sitzen, verharren.  
 siun stf., Gesicht, Auge.  
 siunwiliti stm., Auge.  
 skado stm., Schatten.  
 skadowan swv., beschatten.  
 skaðo swm., Uebelthäter.  
 skaft stm., Speer.  
 skakan stv., gehen.  
 skála swf., Trinkschale (vgl. Holthausen, B. XI, 551, 566).  
 skaldan stv., fortstossen.  
 skalk stm., Knecht.  
 skama stf., Beschämung.  
 skáni = sköni.  
 skap stn., Gefäss.  
 skapward stn., Kellermeister.  
 skard adj., verwundet.  
 skarp adj., scharf.  
 skat stm., Besitz, Geld, Geldmünze. [schauen].  
 skawon, skawoian swv.,  
 sceaden f., Schaden.  
 sceat = skat.  
 skédan stv., sich zerteilen, zerteilen, absondern.  
 skéðia stf., Scheide.  
 skenkio swm., Schenke.  
 skeppian swv., schöpfen, schaffen.

skerian swv., zuteilen, einteilen, bestimmen.  
 skild stm., Schild.  
 skimo swm., Schatten.  
 skín stm., Licht.  
 skín adj., sichtbar.  
 skinan stv., leuchten.  
 skio stm., Decke, Wolkendecke (vgl. Braune, Gen. S. 56).  
 skip stn., Schiff.  
 skír, skiri adj., lauter.  
 sköh stm., Schuh.  
 skola stf., Schar.  
 skoloswm., Schuldner; is skolo, hat verwirkt.  
 sköni adj., glänzend, schön.  
 skriban stv., schreiben.  
 skriðan stv., schreiten, gehen.  
 skuddian swv., schütteln.  
 skulan v. praet. praes., sollen.  
 skuld stf., Schuld.  
 skuldig adj., schuldig.  
 scúr stn., Schauer (G. 808);  
 stm., Waffe (vgl. Müllenhoff u. Scherer, Denkm.<sup>3</sup> II, 16).  
 scúr stm. o. n., Schutz.  
 scúrsceade? G. 813.  
 slahan stv., schlagen.  
 slak adj., schlaff.  
 slâp stm., Schlaf.  
 slâpan stv., schlafen.  
 slegi stn., Tötung.  
 slekkian swv., stumpf machen.  
 slêu adj., schlaff.  
 slíðheard adj., grimmig hart.  
 slíði adj., schlimm.  
 slíðmôd adj., grimmig.  
 slíðmôdig adj., dasselbe.  
 slíðwurdi adj., dasselbe.  
 slitan stv., zerreißen.  
 sliumo adv., alsbald.  
 slôpian swv., losmachen.  
 slutil stm., Schlüssel.  
 smal adj., gering.  
 smultro adv., ruhig.  
 snel adj., rasch, kühn.  
 snéo stm., Schnee.  
 sníðan stv., schneiden.  
 sniumo = sliumo.

sô adv., *so, wie, wenn, indem, als, da, so dass; sô hwe sô, sô hwan sô usw., wer immer, wann immer usw.*

sôð adj., *wahr.*

sôð stn., *Wahrheit.*

sôðfast adj., *wahrhaftig.*

sôðlik adj., *wahr.*

sôðliko adv., *wahrheitsgemäss.*

sôðspel stn., *wahrhafte Rede.*

sôðword stn., *wahres Wort.*

sôfte adv., *sanft.*

sôkian swv., *aufsuchen, suchen, fordern.*

soleri stn., *Söller.*

some = sama.

sômi adj., *passend.*

sôna = sâna.

sorga, soraga stf., *Sorge.*

sorgon swv., *sorgen.*

sorgspel stn., *schmerzliche*

*Kunde.*

[Wort.

sorhword stn., *kummervolles*

spâh — spâhi adj., *klug, er-fahren.*

spâhiða stf., *Klugheit.*

spâhlik adj., *klug.*

spâhliko adv., *dasselbe.*

spâhword stn., *kluges Wort.*

spanan stv., *antreiben.*

spange swf., *Spange.*

spannan stv., *festmachen.*

spêd (= spôd) stf., *Fortgang; an spêd (Ags. G. 575) zu seinem Besten.*

spel stn., *Rede.*

sper stn., *Speer.*

spil stn., *das Schwingen.*

spildian swv., *töten.*

spilon swv., *sich hin und her bewegen.*

spiwian stv., *speien.*

spôd stf., *das Gelingen.*

spôdian swv., *fördern.*

sprâka stf. swf., *Sprache, Rede, Unterredung.*

sprekan stv., *sprechen, antreiben.*

springan stv., *springen.*

spunsia stf., *Schwamm.*

spurnan swv., *treten, zertreten.*

stað stn., *Gestade.*

stamm stn., *Steven.*

stân, standan stv., *stehen, treten (2468).*

stank stn., *Gestank.*

stapan s. *steppian.*

stark adj., *stark, böse.*

starkmôd adj., *mutig.*

stedi stmf., *Stätte.*

stedihaf, *sesshaft.*

stekan stv., *stechen.*

stellian swv., *hinstellen.*

stemna, stemnia stf. swf., *Stimme.*

stên = stân.

stên stn., *Stein, Fels.*

stênfat stn., *Steingefäss.*

stêngraf stn., *Felsengrab.*

stênholm stn., *Fels.*

stênweg stn., *Weg.*

stênwerk stn., *Bauwerk.*

steorra = *sterro.*

steppian stv., *schreiten.*

sterban stv., *sterben.*

sterkian swv., *stärken.*

sterro swm., *Stern.*

stidferhd adj., *festgesinnt.*

stigan stv., *steigen.*

stilli adj., *still.*

stillo adv., *dasselbe.*

stillon swv., *ruhig werden.*

stôl stn., *Thron.*

stôpo swm., *Tritt.*

storm stn., *Sturm.*

strang adj., *stark.*

strâta swf., *Strasse.*

strenglic adj., *fest.*

streuwian swv., *bestreuen.*

strid stn., *Streit, Eifer.*

stridhugi stn., *Kampfesmut.*

stridian swv., *streiten.*

stridig adj., *streitbar.*

stridin adj., *streitbar.*

strôjan = *streuwian.*

strôm stn., *Strom, Flut.*

stronglic adj., *fest.*

stulina stf., *Diebstahl.*



stum *adj.*, *stumm*.  
 stunda *stf.*, *Stunde*.  
 sūbri *adj.*, *rein*.  
 sūbro *adv.*, *rein*.  
 sūd, *Süden*.  
 sūdan *adv.*, *von Süden her*.  
 sūdar *adv.*, *nach Süden hin*.  
 sūdarliudi *stm. plur.*, *im Süden wohnende Leute*.  
 suht *stf.*, *Krankheit*.  
 suhtbed(di) *stn.*, *Krankheit*.  
 sulan = sculan (*salt Alts. Gen. 77*).  
 sulwian *swv.*, *besudeln*.  
 sulik *pron.*, *solch(er)*.  
 sum *pron.*, *mancher*; sum — sum *adverbiell*, *teils — teils*.  
 sumar *stm.*, *Sommer*.  
 sumarlang *adj.*, *lang wie im*.  
 sumbal *stn.*, *Mahl*. [*Sommer*.  
 sundar *adv.*, *besonders*.  
 sundia *stf.*, *Sünde*.  
 sundig *adj.*, *sündig*.  
 sundilōs *adj.*, *sündlos*.  
 sundion *swv.*, *sich versündigen*.  
 sundron *adv. dat. plur.*; an s., *besonders*.  
 sunna *stf. swf.*, *Sonne*.  
 sunnia *stf.*, *Not*.  
 sunu *stm.*, *Sohn*.  
 suōð = sōð.  
 sus *adv.*, *so*.  
 swā *conj.*, *sobald, obgleich*.  
 swār *adj.*, *schwer*.  
 swāro *adv.*, *dasselbe*.  
 swart *adj.*, *schwarz*.  
 swart *stn.*, *Finsternis*.  
 swās *adj.*, *vertraut*.  
 swāsliko *adv.*, *freundlich*.  
 swebal *stm.*, *Schwefel*.  
 sweban — swefn *stm.*, *Schlaf, Traum*.  
 swefresta *stf.*, *Ruhelager*.  
 swegl *stn.*, *Musik* (G. 675).  
 swek *stm.*, *Geruch*.  
 swelce *adv.*, *auf diese Weise*.  
 sweltan *stn.*, *sterben*.  
 swerban *stn.*, *abwischen*.  
 swerd *stn.*, *Schwert*.

Holland.

swerdthegan *stm.*, *Krieger*.  
 swerian *stn.*, *schwören*.  
 swerkan *stn.*, (*dunkel*), *traurig werden*.  
 swestar *f.*, *Schwester*.  
 swēt *stm.*, *Schweiss*.  
 swician *swv.*, (*irren*; mit um-  
 bi:) *sich bemühen um etwas*.  
 swið, swiði *adj.*, *stark*. swiðra  
*hand*, *rechte hand*.  
 swiðliko *adv.*, *hoch und teuer*.  
 swiðo *adv.*, *sehr*.  
 swigli *adj.*, *glänzend*.  
 swigon *swv.*, *schweigen*.  
 swikan *stn.*, *im Stiche lassen*,  
*untreu werden*, *kleinmütig*  
 swikle = swigli. [*werden*.  
 swilce *adv.*, *ebenso*.  
 swin *stn.*, *Schwein*.  
 swingan *stn.*, *sich schwingen*;  
*trans.*: sw. on twā *zerteilen*.  
 swiri *stm.*, *Geschwisterkind*  
*(vgl. Grein, Gm. 11, 212)*.  
 swōgan *stn.*, *gehen* (vgl. Sievers,  
 B. 19, 286).  
 swōti *adj.*, *süss, angenehm*.  
 sylf- *vgl. selbo*.  
 synne = sundia.

talon *stn.*, *berechnen*.  
 tand *stm.*, *Zahn*.  
 te praep., *zu, bis, in, an, ge-*  
*mäss; adv.*, *zu*.  
 tebrestan *stn.*, *zerbersten*.  
 tedēlian *swv.*, *trennen*.  
 tefallan *stn.*, *zerfallen*.  
 tefaran *stn.*, *auseinandergehen*.  
 teforan *adv.*, *vor*.  
 tegangan *stn.*, *zergehen, ver-*  
*gehen*. [*über, vor*.  
 tegegnes *adv.*, *entgegen, gegen-*  
*teglidan stn.*, *vergehen*.  
 tehan, *zehn*.  
 tehando, *zehnte*.  
 tehinfald, *zehnfältig*.  
 tēkan *stn.*, *Zeichen*. [*reißen*.  
 teklioban *stn.*, *auseinander*  
 telātan *stn.*, *sich zerteilen*.  
 tellian *swv.*, *sagen, erklären*.

tesamne *adv.*, zusammen.  
 teskridan *stv.*, sich zerteilen.  
 teslahan, teslaan *stv.*, zerstören.  
 teswingan *stv.*, zerstreuen.  
 tewerpan *stv.*, zerstreuen, zer-  
 tid *stf.*, Zeit, Stunde. [stören.  
 tihan *stv.*, zeihen.  
 tilian *swv.*, erlangen.  
 timbron *swv.*, bauen.  
 tins *stm.*, Zins.  
 tiohan *stv.*, ziehen, erziehen.  
 tiono *swm.*, Uebelthat.  
 tir *stm.*, Ehre.  
 tirliko *adv.*, in schöner Weise.  
 tô *adv.*, zu.  
 togengan *swv.*, auseinander  
 tögian *swv.*, zeigen. [gehen.  
 tôgo *swm.*, Zweig.  
 tolna *stf.*, Zoll.  
 tôm — tômi *adj.*, ledig.  
 tômian *swv.*, befreien, erlösen.  
 tômiddes *adv.*, inmitten.  
 tômig *adj.*, ledig.  
 torht *adj.*, glänzend.  
 torhtlik *adj.*, dasselbe.  
 torhtliko *adv.*, deutlich.  
 torn *stm.*, Zorn.  
 torn *adj.*, bitter.  
 toroht = torht.  
 tôward *adj.*, bevorstehend.  
 tôwardes *adv. gen.*, nahe.  
 trada *stf.*, Tritt.  
 trahni *stm. plur.*, Thränen.  
 tregan *stv.*, leid sein.  
 treo *stm.*, Balken.  
 tresurhûs *stm.*, Schatzkammer.  
 treuhaft *adj.*, treu.  
 treulogo *swm.*, Treuebrecher.  
 treulôs *adj.*, treulos.  
 treuwa *stf.*, Treue, Friede.  
 treuhaft = treuhaft.  
 trio = treo.  
 triwi *adj.*, treu.  
 trûon *swv.*, vertrauen.  
 trusnon *swv.*, erschöpfen.  
 trymman *swv.*, (festmachen)  
 schaffen.  
 tugîdon *swv.*, gewähren.  
 tulgo *adv.*, sehr.

tunga *swf.*, Zunge.  
 tungal *stm.*, Gestirn.  
 tweho *swm.*, Zweifel.  
 twehon *swv.*, zweifeln.  
 twelif, zwölf.  
 twêne, zwei.  
 twêntig, zwanzig.  
 tweo = tweho.  
 twifli *adj.*, zweifelnd.  
 twiflian — twiflon *swv.*,  
 tîhð s. tihan. [zweifeln.

pâ *conj.*, da, nachdem.  
 thäs *Genitiv* von thæt, so sehr  
 (G. 832).  
 thagian *swv.*, schweigen.  
 thagon *swv.*, dasselbe.  
 than *adv.*, dann, damals, nun;  
 beim Comparativ als Ver-  
 treter des verglichenen Ge-  
 genstandes; wenn, als (auch  
 nach Compar.); than lango,  
 the, so lange als.  
 thanan *adv.*, von dannen, da-  
 her, woher.  
 thank *stm.*, Wille, Freude, Dank.  
 thankon *swv.*, danken.  
 thanna, thanne *adv.*, dann;  
 nach comp., als.  
 thar *adv.*, dort, dorthin, wo,  
 wohin, da, als, wenn.  
 tharbon *swv.*, entbehren.  
 tharf *f.*, Entbehrung; mi is  
 th., ich bedarf.  
 tharod *adv.*, dorthin.  
 thau *stm.*, Sitte.  
 the *pron.*, der, welcher. *Relat. N. Co*  
 the unveränderliche *relat. Par-*  
*tikel*, verschiedene *Casus* des  
*Relativs* ersetzend. *conj.*  
 daao. [Dienstmann.  
 thegan, thegn *stm.*, Mann,  
 theganlic *adj.*, männlich.  
 theganskepistm., Jüngerschaft.  
 thegnian *swv.*, dienen.  
 penden *conj.*, während. [fen.  
 thennian *swv.*, (dehnen) auswer-  
 thenkian *swv.*, denken, auf-  
 merken, überlegen, gedenken.

theódenmáðum *stm.*, Herren-  
 peówian *swv.*, dienen. [*kleinod.*  
 thesa *pron.*, dieser.  
 thiad = thiod.  
 thicce *adv.*, oft.  
 thiclice *adv.*, oft.  
 thiggian *swv.*, bitten, empfan-  
 gen, aufnehmen, einnehmen.  
 thihan *stv.*, gedeihen.  
 thikki *adj.*, dicht.  
 thikko *adv.*, dasselbe.  
 thim *adj.*, dunkel.  
 thín *pron. poss.*, dein.  
 thing *stm.*, Gericht, Sache.  
 thinghús *stm.*, Gerichtshaus.  
 thingon *swv.*, verhandeln.  
 thingstedi *stf.*, Gerichtsstätte.  
 thiod, thioda *stf.*, Volk, Menge.  
 thiodan, Herrscher.  
 thiodarbedi *stm.*, grosses Leid.  
 thiodgod *stm.*, Gott. [*Mann.*  
 thiodgumo *swm.*, trefflicher  
 thiodkuning *stm.*, König.  
 thiodquála *stf.*, grosse Marter.  
 thiodskaðo *swm.*, Verderben.  
 thiodwelo *swm.*, höchstes Gut.  
 thiof *stm.*, Dieb.  
 thioliko *adv.*, demütig.  
 thionon, thionoian *swv.*, dienen.  
 thionost *stm.*, Dienst.  
 thiorna *swf.*, Jungfrau.  
 thiú *stf.*, Magd.  
 thiustri *adj.*, finster.  
 thiustria *stf.*, Finsternis (3601,  
 vgl. Jellinek, B. 15, 305).  
 thiwa = thiú.  
 thô *adv.*, da; *conj.*, als.  
 thoh (thôh?) *adv.*, doch; *conj.*,  
 obgleich. [*dulden.*  
 tholian *swv.*, ausharren, er-  
 tholon, tholoian *swv.*, aus-  
 harren, erdulden, entbehren.  
 thorn *stm.*, Dorn.  
 thorron *swv.*, vergehen.  
 þrág *stf.*, Zeit.  
 thráwerk *stm.*, Pein.  
 þréá, Leiden.  
 thrégian *swv.*, drohen.  
 thriddio, dritte.

thrie, thria, threa, drei.  
 thrim?  
 thrimman *stv.*, anschwellen.  
 thringan *stv.*, sich drängen,  
 bedrängen.  
 thrist(i) *adj.*, zuversichtlich.  
 thristmôd *adj.*, dasselbe.  
 thristword *stm.*, zuversichtliche  
 thrítig, dreissig. [*Rede.*  
 thriwo *adv.*, dreimal.  
 prosm *stm. o. n.* Rauch.  
 thu *pron.*, du.  
 thunkian *swv.*, dünken.  
 thurban *v. praet. praes.*, Veran-  
 lassung haben; ni thurban,  
 nicht nötig haben, nicht müs-  
 thurft *stf.*, Notwendigkeit. [*sen.*  
 thurftig *adj.*, arm.  
 thurh *praep.*, durch, ver-  
 mittelst, aus (causal), wegen,  
 um — willen.  
 thurhfremid *part.*, vollkommen.  
 thurhgangan *stv.*, bis ans Ende  
 gehen. [*schlüpfen lassen.*  
 thurhslóþian *swv.*, durch-  
 thirst *stm.*, Durst.  
 thurstian *swv.*, dürsten.  
 thuru = thurh, durch.  
 thus *adv.*, so.  
 thúsundig, tausend.  
 thwahan *stv.*, waschen.  
 thwingan *stv.*, bedrängen.  
 þý *adv.*, deshalb; þý læs,  
 damit nicht.  
 þýstro *f.*, Finsternis.  
 ubil *adj.*, schlecht, böse.  
 ubil *stm.*, Böses.  
 ubilo *adv.*, schlimm.  
 űdia *swf.*, Welle.  
 űhta *stf. swf.*, Morgen.  
 űhtfugal *stm.*, Vogel der  
 Morgendämmerung.  
 umbi *adv.*, herum; *praep.*, um,  
 in Bezug auf.  
 umbihring *s. hring.*  
 umbihwerban *stv.*, umringen.  
 umbitharbi *adj.*, unnütz.  
 und, unt *conj.*, bis.

undar *adv.*, unter; *praep.*,  
 unter, zwischen; undar baka,  
 rücklings.  
 undarbadon (-bâdon?) *swv.*,  
 erschrecken; vgl. van Helten,  
 Beitr. XXVII, 145.  
 undarfindan *swv.*, ergründen.  
 undargripan *stv.*, erfassen.  
 undarhuggian *swv.*, einsehen.  
 undartwisk *praep.*, zwischen.  
 undarthenkian *swv.*, erkennen.  
 undarwitan v. *praet. praes.*, er-  
 undornstm., Vormittag. [kennen.  
 unefno *adv.*, auf ungleiche  
 unfæle *adj.*, unlieblich. [Weise.  
 unfôdi *adj.*, unersättlich.  
 ungillko *adv.*, unähnlich.  
 ungilôbig *adj.*, nicht glaubend.  
 ungilôbo *swm.*, Unglaube.  
 ungemet *adv.*, ungemessen.  
 ungiwideri *stn.*, Ungewitter.  
 ungiwittig *adj.*, unverständlich.  
 unhiuri *adj.*, unheimlich.  
 unhold *adj.*, feindlich.  
 unhuldi f., Feindschaft.  
 unka *pron. poss.*, unser beider.  
 unlêstid *adj.*, unerfüllt.  
 unmet *adv.*, sehr.  
 unôði *adj.*, schwer.  
 unôðo *adv.*, dasselbe.  
 unqueðandi *adj.*, sprachlos.  
 unræd *stn.*, unheilvolle Hand-  
 unreht *adj.*, unrecht. [lung.  
 unreht *stn.*, Unrecht.  
 unrim *stn.*, Unzahl.  
 unsælig *adj.*, unheilvoll.  
 unskôni *adj.*, unschön.  
 unskuldig *adj.*, unschuldig.  
 unspôd *stf.*, Böses.  
 unsundig *adj.*, sündlos.  
 unswôti *adj.*, unsüss.  
 unt = und.  
 untô *adv.*, hinzu.  
 untreowð *stf.*, Untreue.  
 untreuwa *stf.*, dasselbe.  
 unwam *adj.*, unbefleckt.  
 unwand *adj.*, unwandelbar.  
 unwânlik *adj.*, unschön.  
 unwerid *adj.*, nicht bekleidet.

unwillio *swm.*, Zorn.  
 unwis *adj.*, töricht.  
 unwurðlice *adj.*, unehrerbietig.  
 up *adv.*, auf, hinauf.  
 uphimil *stn.*, der Himmel oben.  
 upôd *stn.*, himmlisches Glück.  
 uppa *adv.*, oben.  
 uppan *adv.*, oben, hinauf;  
*praep.*, auf.  
 upweg *stn.*, Weg nach oben.  
 urdéli *stn.*, Urteil.  
 urkundeo *swm.*, Zeuge.  
 urlagi *stn.*, Krieg.  
 ûsa *pron. poss.*, unser.  
 ûst *stf.*, Sturmwind.  
 ût *adv.*, heraus, hinaus.  
 ûta *adv.*, draussen, aussen hin,  
 ûtan *adv.*, draussen. [heraus.  
 uton wohlan! (mit Inf.).

wâc *adj.*, weich.  
 wâcgethóht *stf.*, weicher Sinn.  
 wâd *stf.*, Gewand.  
 wadan *stv.*, gehen.  
 wâdian *swv.*, bekleiden.  
 wæd = wâd.  
 wæstm = wastum.  
 wâg *stn.*, Woge, Flut. [fahrer.  
 wâglidand *subst. part.*, See-  
 wah *interj.*, wehe (5573; vgl.  
 Sievers, ZsfdPh. 16, 111).  
 wâh *stn.*, Böses.  
 wahsan *stv.*, wachsen.  
 wahta *stf. swf.*, Wache.  
 wakon, wakogean *swv.*, wachen.  
 wal *stn.*, Mauer, Wand.  
 wala = wela.  
 wâlâ *interj.*, wehe!  
 wald *stn.*, Wald.  
 waldâd *stf.*, Mordthat.  
 waldan *stv.*, walten; *subst. part.*  
 waldand, Herrscher.  
 waldandgod *stn.*, Herrgott.  
 wallan *stv.*, wallen.  
 wam *adj.*, frevelhaft.  
 wam *stn.*, Frevel.  
 wamdâd *stf.*, dasselbe.  
 wamlôs *adj.*, (nicht frevelhaft)  
 schuldlos.

wamskašo *sum.*, Frevler.  
 wamskefti *f.*, Sündhaftigkeit.  
 wân *adj.*, fehlend.  
 wân *stm.*, Hoffnung.  
 wânum *adj.*, glänzend.  
 wânami *f.*, Glanz.  
 wânamo *adv.*, glänzend.  
 wand *adj.*, verschieden.  
 wang *stm.*, Aue.  
 wanga *swv.*, Wange.  
 wânian *swv.*, sich versehen.  
 wankol *adj.*, schwankend.  
 wânlik *adj.*, schön.  
 wânliko *adv.*, dasselbe.  
 wanon *swv.*, abnehmen.  
 wânom = wânam.  
 wanskefti *stf. pl.*, Elend.  
 wâpan *stm.*, Waffe.  
 wâpanberand *subst. part.*,  
 Waffenträger, Krieger.  
 wâpanthreki *stm.*, Kraft.  
 war *adj.*, vorsichtig.  
 wâr *adj.*, wahr, wahrhaftig.  
 wara *stf.*, Schutz, Aufmerksam-  
 warag *stm.*, Frevler. [*keit.*  
 waragtreo *stm.*, Galgen.  
 waraliko *adv.*, aufmerksam,  
 sorgfältig.  
 ward *stm.*, Wart, Beschützer.  
 wardon *swv.*, auf der Hut sein,  
 wârfast *adj.*, wahr. [*sorgen für.*  
 wârlik *adv.*, wahr. [*wirkian.*  
 warhta, warahta *praet.* von  
 warian *swv.*, sich hüten vor  
 wârliko *adv.*, in Wahrheit. [*etwas.*  
 wârlogo *sum.*, Lügner.  
 wârlos *adj.*, lügnerisch.  
 warmian *swv.*, wärmen.  
 warm *adj.*, warm.  
 warnian *swv.*, sich hüten.  
 waron *swv.*, dauern.  
 waron *swv.*, Acht haben auf,  
 besitzen, begehen, aufsuchen.  
 wârsago *sum.*, Prophet.  
 waskan *stv.*, waschen.  
 wastom *stm.*, Wachstum, Wuchs,  
 Gewächs, Statur, coll. Früchte.  
 watar *stm.*, Wasser.  
 wâwa *sum.*, Schmerz.

wê *stm.*, Weh.  
 wearnian = warnian.  
 wedar *stm.*, Witterung, Sturm.  
 wedarwis *adj.*, wetterkundig.  
 weg *stm.*, Weg, Strasse.  
 wêg = wâg.  
 wêg *stm.*, Mauer (vgl. Walther,  
 Jahrb. d. Ver. f. nd. Sprachf.  
 20, 116; Kögel, Igm. Forsch.  
 wêgi *stm.*, Gefäss. [3, 289.  
 wêgian *swv.*, peinigen.  
 wehsal *stm. o. n.*, Handel, Geld.  
 wehslon, weslon, wehslean *swv.*,  
 tauschen, vertauschen, ein-  
 wêk *adj.*, weich. [*tauschen.*  
 wekkian *swv.*, wecken.  
 wêkmôd *adj.*, verzagt.  
 wel *adv.*, wohl; Interjektion,  
 wela = wel. [*wohl, wehe.*  
 wellif *stm.*, Leben im Glück.  
 welo *sum.*, Gut, Besitz.  
 wendian *swv.*, sich wenden,  
 wenden, abwenden.  
 wenkian *swv.*, untreu werden.  
 wennian *swv.*, versehen; be-  
 stimmen(?)  
 weorcsun *adj.*, unheilvoll.  
 weorðian *swv.*, in Ehren halten.  
 wêpan = wâpan.  
 wer *stm.*, Mann, Mensch.  
 werd *stm.*, Wirt.  
 werdskepi *stm.*, Mahl.  
 werð *adj.*, wert, passend, lieb.  
 thes werð ist (3227), es steht  
 uorrian (H. 296)? [*ihm an.*  
 werð *stm.*, Geld, Lohn.  
 werðan *stv.*, werden.  
 werðliko *adv.*, ehrfurchtsvoll,  
 freundlich.  
 werian *swv.*, ausstatten.  
 werian *swv.*, wehren, hindern,  
 schützen (Alts. Gen. 204),  
 sich wehren.  
 werk *stm.*, Werk, Arbeit, Ge-  
 schehenes, Mühsal, Schmerz.  
 wermian = warmian.  
 wernian *swv.*, wehren, ab-  
 schlagen, vorenthalten.  
 werod *stm.*, Volk, Leute.

werold stf. und stm., Welt,  
Erde, Leute, Leben, Lebens-  
lage, Dasein.

weroldhërro swm., Kaiser.

weroldkësür stm., dasselbe.

weroldkuning stm., König.

weroldlusta stf., Weltlust.

weroldriki stn., Welt, Reich.

weroldsaka stf., weltliche Sache.

weroldskat stm., irdischer Be-  
sitz.

weroldstólstm., Herrscherstuhl.

weroldstunda stf., irdisches  
Leben; an weroldstundu je-  
mals.

weroldwelo swm., irdisches Gut.

werpan stv., werfen.

werran stv., in Verwirrung  
bringen, in Not bringen.

wesan anom., sein.

wesl = wehsal.

west adv., im Westen.

westan, -ana adv., von Westen.

westar adv., nach Westen.

westrôni adj., westlich.

wi pron., wir.

wid adj., weit.

widbrêd adj., unendlich.

wido adv., weit.

widowa swf., Wittwe.

wið praep., gegen.

wiðar praep., gegen.

wiðarlâga stf., Gleiches.

wiðarmôd adj., feindselig,

widerwärtig.

wiðarsaka stf., Widerrede.

wiðarsako swm., Widersacher,  
Bösewicht. [sprechen.

wiðarseggian swv., wider-  
wiðarstandan stv., entgegen-  
treten.

wiðarward, wiðarword adj.,  
feindselig, widerwärtig; adv.  
gen., rückwärts.

wiðarwerpan stv., verwerfen.

wiðermêdo f., Feindschaft.

wiðfâhan stv., entziehen.

wif stn., Weib.

wig stm., Kampf.

wigand subst. part., Krieger.

wig(gi) stn., Ross.

wigsaka stf., Kampf.

wih stm. u. n. (3688), Heilig-

wihdag stm., Feiertag. [tum.

wihian swv., segnen.

wihrök, wirök stm., Weihrauch.

wihstedi stm., Heiligtum.

wiht, etwas.— plur., Dämonen.

wik stm., Wohnstätte, Dorf.

wikan stv., weichen.

willian anom., wollen.

willig adj., willig.

willio, willeo swm., Wille,  
Gnade, Freude.

wilspel stn., willkommene

wîn stm. stn., Wein. [Kunde.

winberi stn., Weintraube.

wind stm., Wind. [wegen.

windan stv., sich wenden, be-

wingardo swm., Weingarten.

wine = wini.

wini stm., Freund.

winistar adj., link.

winitreuwa stf., Liebe, Treue.

winn stn., Kampf.

winnan stv., kämpfen, erwerben,

leiden, sich abmühen.

winseli stm., Gemach.

wintar stm., Winter, Jahr.

wintargital stn., Zahl der Jahre.

wintarkald adj., winterlich kalt.

wiod stn., Unkraut.

wiodon swv., jäten.

wirdig adj., würdig, angenehm;

thes wirdige sind (1933), es  
steht ihnen an.

wirkian swv., handeln, thun,  
machen, bereiten, erwerben  
(Ags. G. 624).

wirök = wihrök.

wirs adv. comp., schlimmer.

wirsa comp., dasselbe.

wis adj., sicher, zuverlässig.

wis adj., kundig.

wisa stf. swf., Art und Weise.

wisbodo swm., Bote.

wisdôm stm., Weisheit.

wisian swv., zeigen, verkünden.

- wiskumo swm., gewiss kom-  
 wislik adj., weise. [mend.  
 wisliko adv., dasselbe.  
 wison swv., besuchen, heim-  
 wissungo adv., sicher. [suchen.  
 wit pron., wir beide.  
 wita interj., wohlan. [kennen.  
 witan v. praet. praes., wissen,  
 witan stv., vorwerfen.  
 witi stn., Strafe, Böses, Pein.  
 witian swv., bestimmen.  
 witig adj., verständig.  
 witnon swv., strafen, töten.  
 witod adj., bestimmt.  
 wlank adj., stolz, übermütig.  
 wlenkian swv., übermütig  
 wlitan stv., sehen. [machen.  
 wliti stn., Glanz, Aussehen.  
 wlitig adj., glänzend, schön.  
 • wlitiskōni adj., schön.  
 wlitiskōni f., Glanz.  
 wō adj., böse.  
 wōi?, Leiden.  
 wōdian swv., wüten.  
 wōbi adj., angenehm.  
 wōhsiō stn., Leidensweg.  
 wōl stn., Verderben.  
 wola = wela.  
 wolkan stn., Wolke.  
 wolkansio swm., Wolkendecke.  
 womcwīde stn., böse Rede.  
 wonodsam adj., erfreulich.  
 wonon swv., verweilen, bleiben,  
 wōp stn., Klage. [sich fügen.  
 wōpian stv., klagen, beklagen.  
 worc = werc.  
 word stn., Wort. [zeichnen.  
 wordgimerki stn., Schrift-  
 wordhelpa stf., Fürbitte (Pl.  
 wordheti stn., Hader. [5444].  
 wordquidi stn., Rede.  
 wordspāh adj., redekundig.  
 wordtēkan stn., Zeichen.  
 wordwis adj., redekundig.  
 wōrig adj., entkräftet.  
 woruld = werold.  
 wōst(i) adj., wüste.  
 wōstun, wōstunnia stf., Wüste.  
 wrāolic adj., erzürnt.  
 wrāōmōd adj., dasselbe.  
 wrāka stf., Rache.  
 wraksiō stn., Weg in die  
 Fremde, Verbannung.  
 wrēb adj., bekümmert, feind-  
 selig, böse.  
 wrēdhugdig adj., böse.  
 wrebian swv., stützen.  
 wrēbian refl., sich erzürnen.  
 wrēōmōd adj., böse.  
 wrekan stv., vergelten.  
 wrekkio swm., Fremder.  
 wrisilico adv., riessenmässig.  
 writan stv., zerreißen, schrei-  
 wrōgian swv., anklagen. [ben.  
 wrōht stn. oder stf., Aufruhr.  
 wuldor stn., Herrlichkeit.  
 wulf stn., Wolf.  
 wund adj., verwundet.  
 wunda swf., Wunde.  
 wundar stn., Wunder; wundron,  
 te wundron, wunderbar, aufs  
 höchste.  
 wundarlik adj., wunderbar.  
 wundarliko adv., auf wunder-  
 bare Weise.  
 wundarquāla stf., Marter.  
 wundartēkan stn., Wunder-  
 zeichen.  
 wundron swv., sich verwundern.  
 wunnia stf., Freude.  
 wonon = wonon.  
 wunsam adj., lieblich.  
 wurd stf., Verhängnis.  
 wurō stf., Boden. Vgl. J. Grimm,  
 Jahrb. f. wissenschaft. Kritik  
 1842, 793 (nicht in d. kl.  
 Schriften!).  
 wurdian = weordian. [hängnis.  
 wurō(i)giskapu stn. plur., Ver-  
 wurōigiskeftistf. plur., dasselbe.  
 wurgil stn., Strick.  
 wurhtio swm., Arbeiter.  
 wurm stn., Wurm, Schlange.  
 wurt stf., Wurzel, Blume.  
 wynlic adj., wonnevoll.  
 wyrd = wirōid.  
 yrite stn., Zorn.

## Berichtigungen und Nachträge.

---

Hel. 969: *tð* ist nicht kursiv zu drucken und die dazu gehörige Anmerkung zu streichen.

Hel. 1311, Anm.: *duomeat* ist fälschlich kursiv gedruckt.

Hel. 1336: l. *uuerðat*.

Hel. 1603: l. *thin*.

Hel. 1723, Anm.: l. *suiliuuat* C.

Hel. 2060: l. *thinun*.

Hel. 2087: danach l. XXV.

Hel. 2109: l. *min*.

Hel. 2125: l. *Judeon*.

Hel. 3327: l. *quad*.

Hel. 3415: l. *gábi*.

Hel. 3596, Anm.: l. *himilriki* M.

Hel. 3728: l. *amerriad*.

Hel. 3903: *uuord* ist zum vorhergehenden Vers zu ziehen, vgl. Rieger, ZsfdPh. 7, 38.

Ags. Gen.: l. *mid is handum eft* |?

Wörterbuch: zu *gital* vgl. C. Walther, Korrespondenzbl. des Ver. f. nd. Sprachf. 22, 22 u. 42.

Einzuschalten:

næs = ne wæs.

nât = ne wât.

nele = ni wili.

nołde, noldon = ne wolde, ne woldon.

nyste = ne wiste.





274: the: not used as conj.

str. obj.

sg. + <sup>6, 7</sup>en, -en

u

-

Pl. N. -e, -a

a

-, -a, -e

+ -e, -a

a

-, -e, -a

wh. obj.

sg. N - , -e

-a, -e

-a, -e

A -en, -en

-en, -en (an)

-e, -e, -e

Pl. N. -en, -en

en, -en, -en

-en, -en







3 2044 018 945 600

**THE BORROWER WILL BE CHARGED  
AN OVERDUE FEE IF THIS BOOK IS  
NOT RETURNED TO THE LIBRARY ON  
OR BEFORE THE LAST DATE STAMPED  
BELOW. NON-RECEIPT OF OVERDUE  
NOTICES DOES NOT EXEMPT THE  
BORROWER FROM OVERDUE FEES.**

**Harvard College Widener Library  
Cambridge, MA 02138 (617) 495-2413**

